

Art.Nr.
5901501905
AusgabeNr.
5801501850
Rev.Nr.
19/04/2021



HBS30

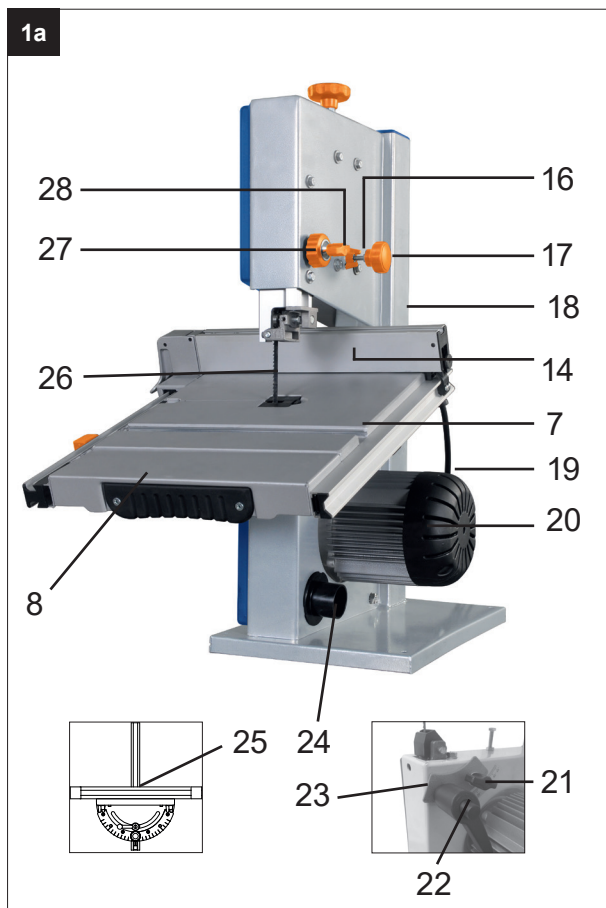
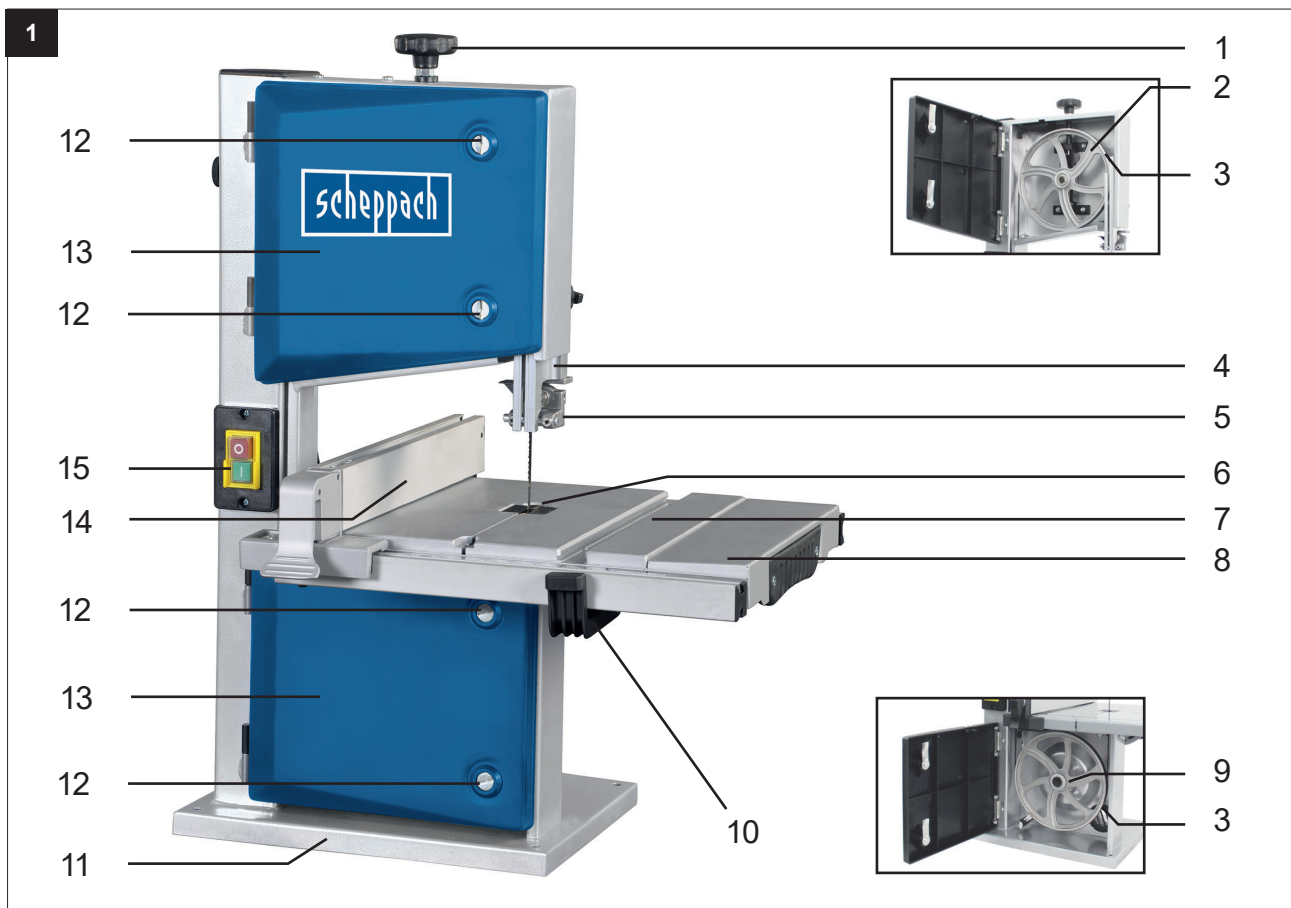
DE	Bandsäge Originalbedienungsanleitung	7
GB	Band saw Translation of original instruction manual	20
FR	Scie à ruban Traduction des instructions d'origine	32
IT	Sega a nastro La traduzione dal manuale di istruzioni originale	46
SK	Pásová píla Překlad originálního návodu na obsluhu	60
HU	Szalagfűrész Eredeti használati utasítás fordítása	73
EE	Lintsaag Originaalkäitusjuhendi tõlge	86
LV	Lentzāģis Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	98

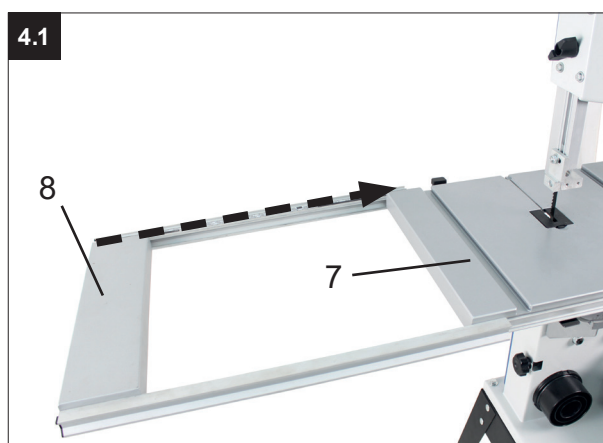
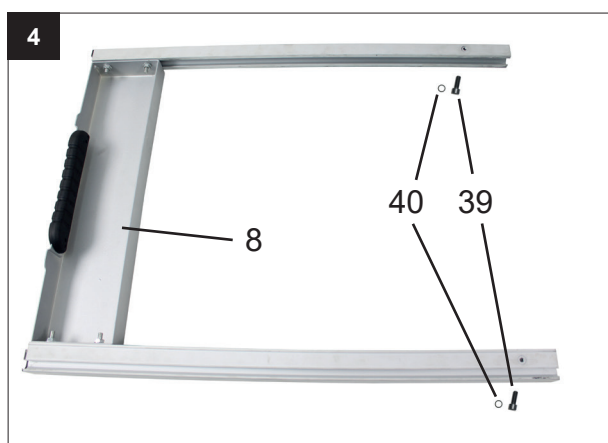
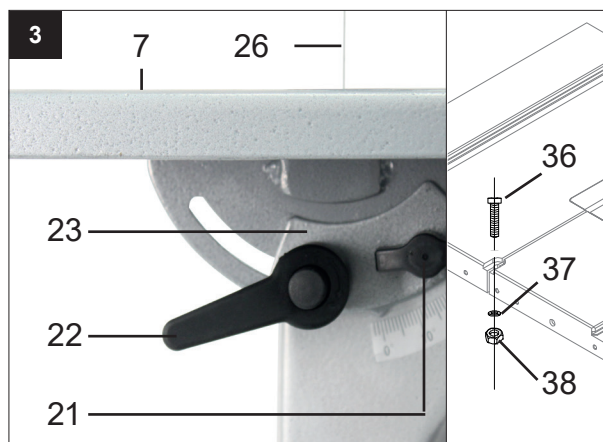
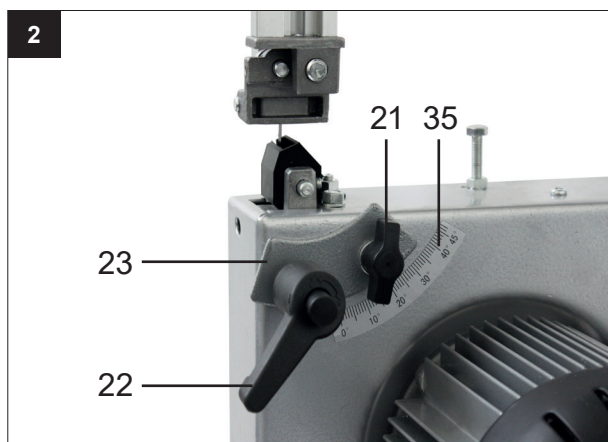
LT	Juostinis pjūklas Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	111
PL	Piła taśmowa Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	124
CZ	Pásová píla Překlad originálního návodu k obsluze	138
NL	Lintzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	150
FI	Vannesaha Alkuperäisen käyttöohjeen käänös	163
ES	Sierra de cinta Traducción del manual de instrucciones original	176
PT	Serra de fita Tradução do manual de operação original	190



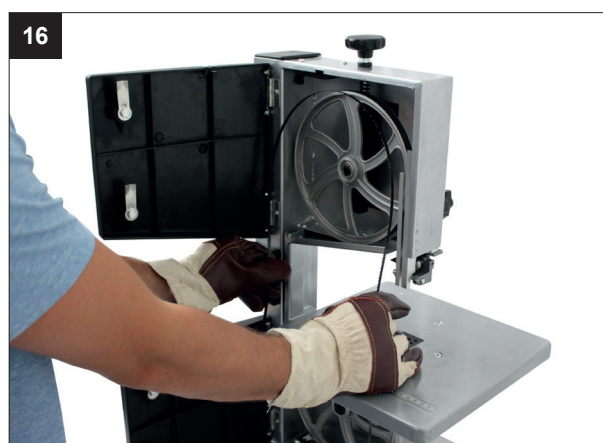
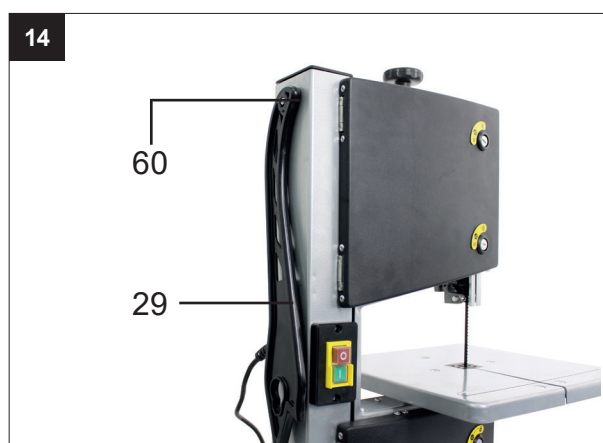
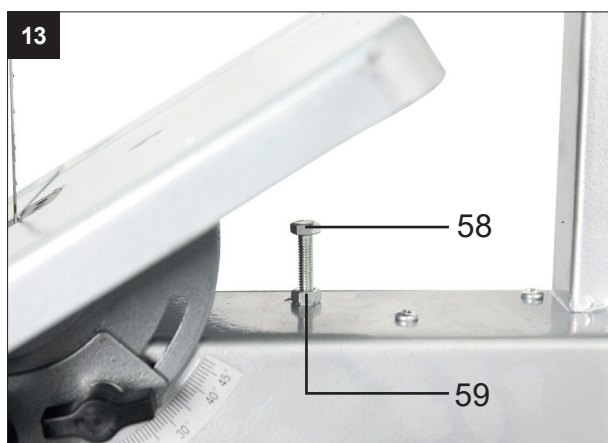
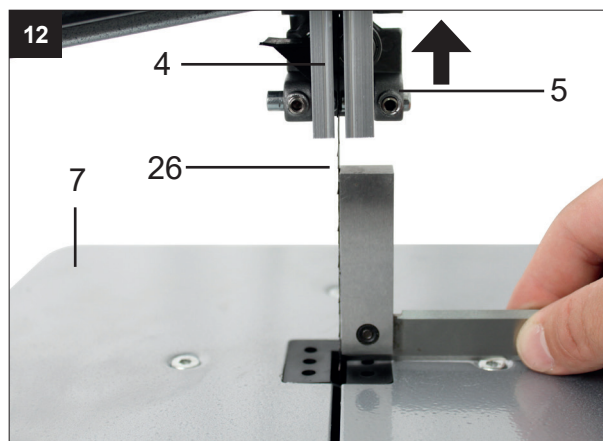
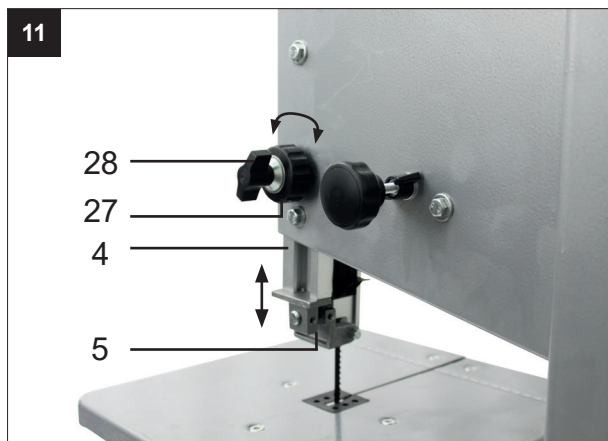
ACHTUNG!:
CAUTION!:
ATTENTION!:

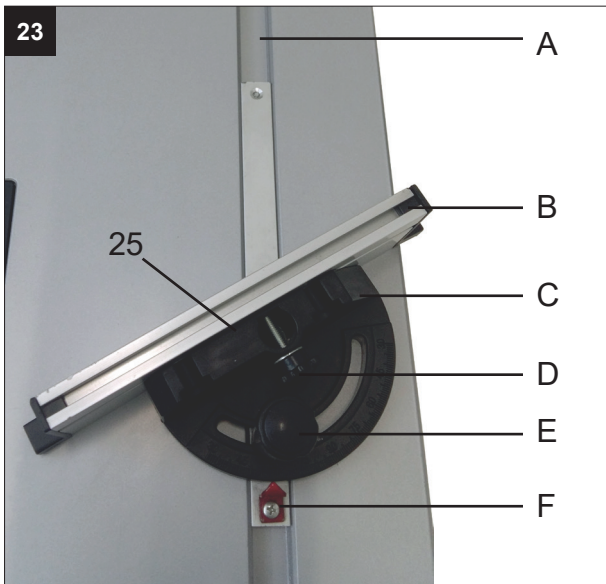
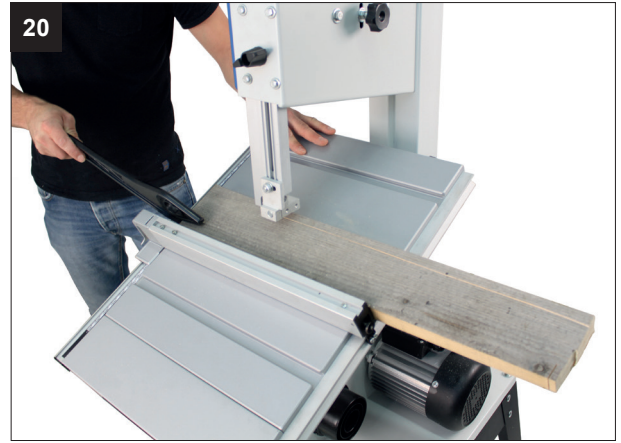
Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!
Read the manual carefully before operating this machine!
Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!



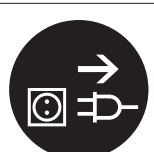








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Bei Staumentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	Sägebandrichtung

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung.....	9
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Sicherheitshinweise.....	10
6.	Technische Daten.....	13
7.	Vor Inbetriebnahme.....	13
8.	Montage	14
9.	Bedienung	16
10.	Arbeitshinweise	17
11.	Elektrischer Anschluss	18
12.	Reinigung, Wartung und Lagerung	18
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	19
14.	Transport	19
15.	Störungsabhilfe	19

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-1b)

1. Spannschraube
2. Sägebandrolle oben
3. Gummifläche
4. Sägebandschutzeinrichtung
5. Sägebandführung oben
6. Tischeinlage
7. Sägetisch
8. Tischverbreiterung
9. Sägebandrolle unten
10. Klemmhebel
11. Standfuß
12. Deckelverriegelung
13. Seitendeckel
14. Parallelanschlag
15. Ein-/Ausschalter
16. Sicherungsschraube für Sägebandrolle oben
17. Einstellschraube für Sägebandrolle oben
18. Maschinengestell
19. Netzleitung
20. Motor
21. Flügelmutter
22. Feststellgriff für Sägetisch
23. Klemmplatte
24. Absaugstutzen
25. Querschneidlehre (optional)
26. Sägeband
27. Einstellgriff für Sägebandführung
28. Feststellgriff für Sägebandführung
29. Schiebestock
30. Inbusschlüssel 5mm
31. Inbusschlüssel 4mm
32. Inbusschlüssel 3mm
33. Schraubenzieher
34. Gabelschlüssel SW10/13
35. Gradskala für Schwenkbereich
36. Schraube M6x35
37. Beilagscheibe M6
38. Mutter M6
39. Schraube M5x7
40. Fächerscheibe M5
41. Rändelmutter für Parallelanschlag
42. Klemmhebel Parallelanschlag
43. Führungsschiene für Parallelanschlag
44. Schauglas
45. Inbusschraube für Stützlager oben
46. Stützlager oben
47. Führungsstift, oben
48. Inbusschraube für Führungsstifte oben
49. Aufnahmehalter (oben)
50. Inbusschraube Aufnahmehalter oben (2x)
51. Inbusschraube Stützlager unten
52. Stützlager unten
53. Schraube Aufnahmehalter unten
54. Sägebandschutz
55. Inbusschraube für Führungsstifte unten
56. Führungsstift, unten
57. Aufnahmehalter (unten)
58. Schraube (Sägetischjustierung)
59. Mutter (Sägetischjustierung)
60. Schiebestockhalterung

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG! Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

1x Bandsäge
 1x Säge Tisch (7)
 1x Tischverbreiterung (8) mit Führungsschiene (43)
 1x Parallelanschlag (14)
 1x Schiebstock (29)
 1x Gabelschlüssel SW 10/ 13 (34)
 3x Inbusschlüssel 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
 1x Schraube M6x35 (36)
 1x Beilagscheibe M6 (37)
 1x Mutter M6 (38)
 2x Schraube M5x7 (39)
 2x Fächerscheibe M5 (40)
 1x Original Bedienungsanleitung

Optional:

1x Querschneidlehre (25)
 1x Sägeband (6 Zähne/Zoll)
 1x Sägeband (10 Zähne/Zoll)
 1x Sägeband (15 Zähne/Zoll)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Hölzern oder holzähnlichen Werkstücken. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie andere Personen fern.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist beim Bearbeiten von Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn das Sägeblatt beim Schneiden durch eine zu große Vorschubkraft blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Schnitvorgang erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
19. Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind.
Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. **ACHTUNG!**

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Tragen Sie bei allen Wartungsarbeiten am Sägeband Schutzhandschuhe!
- Beim Schneiden von rundem oder unregelmäßig geformten Holz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert
- Beim Hochkantschneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert.
- Zur Einhaltung der Staubemissionswerte bei Holzbearbeitung und zum sicheren Betrieb, sollte eine Staubabsaugungsanlage mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit angeschlossen werden.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7)
- Stellen Sie die verstellbare Schutzeinrichtungen so ein, dass sie möglichst nahe am Werkstück sind.

⚠ ACHTUNG! Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z.B. Abrollständer etc.)

- Die Sägebandschutzeinrichtung (4) muß sich während des Transports der Säge in der unteren Position befinden.
- Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
- Deformierte oder Beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
- Abgenutzte Tischeinlage austauschen.
- Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
- Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
- Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Bei geraden Schnitten von kleinen Werkstücken gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeband und rauen Werkstoffen Handschuhe!
- Während des Transportes soll sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe des Sägebänders befinden.
- Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Sägebisch ist der Parallelanschlag auf dem unteren Teil des Sägebischs anzuordnen.
- Trennende Schutzeinrichtungen niemals zum Anheben oder Transport verwenden.
- Achten Sie darauf, die Sägeband- Schutzeinrichtungen zu verwenden und richtig einzustellen.
- Halten Sie mit den Händen einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein. Benutzen Sie einen Schiebestock für schmale Schnitte.

- Lagern Sie den Schiebstock an der für ihn vorgesehenen Halterung an der Maschine, damit Sie diesen aus Ihrer normalen Arbeitsposition erreichen können und immer griffbereit haben.
- In der normalen Arbeitsposition befindet sich der Bediener vor der Maschine.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes. Verletzungen durch das weg-schleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden wenn die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 - 240 V ~ 50 Hz
Leistung	S1 250W, S2 30 min 350W
Leerlaufdrehzahl	1400 min ⁻¹
Sägebandlänge	1400 mm
Sägebandbreite	3,5 - 12 mm
Sägebandbreite max.	12 mm
Sägebandgeschwindigkeit	900 m/min
Schnitthöhe	0 - 80 mm
Ausladung	200 mm
Sägetischgröße	300 x 300 mm
Tischgröße m. Verbreiterung min.	380x300mm
Tischgröße m. Tischverbreiterung max.	535x300mm
Tisch neigbar	0° bis 45°
Werkstückgröße max.	400 x 400 x 80 mm
Gewicht	19 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

* Betriebsart S1, Dauerbetrieb.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{PA}	77,4 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	90,4 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

7. Vor Inbetriebnahme

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden. Zu diesem Zweck befinden sich im Maschinenfuß Befestigungslöcher.

- Der Sägetisch muss korrekt montiert sein
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

8. Montage

⚠ **ACHTUNG!** Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Bandsäge ist der Netzstecker zu ziehen.

Montagewerkzeug

- 1 Gabelschlüssel SW 10/13
- 1 Inbusschlüssel SW 3
- 1 Inbusschlüssel SW 4
- 1 Inbusschlüssel SW 5
- 1 Schraubenzieher

Aus verpackungstechnischen Gründen ist der Säge- tisch und die Tischverbreiterung nicht montiert.

8.1 Säge- tisch montieren (Abb. 2-3)

- Entfernen Sie die Flügelmutter (21), den Feststell- griff (22), die zwei Scheiben und die Klemmplatte (23). (Abb. 2)
- Führen Sie den Säge- tisch (7) über das Sägeblatt (26). Befestigen Sie diesen mit der Platte (23), den zwei Scheiben, der Flügelmutter (21) und dem Feststellgriff (22) an den beiden Schrauben am Ma- schinengestell (18). (Abb. 3)
- Montieren Sie die Schraube M6x35 (36) mit zwei Beilagscheiben (37) und der Mutter (38) am Tisch. (Abb. 3)

8.2 Montieren der Tischverbreiterung (Abb. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Entfernen Sie die beiden Schrauben (39) und Fä- cherscheiben (40) von der Tischverbreiterung (8). (Abb. 4)
- Schieben Sie die Tischverbreiterung (8) auf den an der Maschine montierten Tisch (7). Achten Sie da- bei darauf, dass der Spannhebel (10) geöffnet ist (Abb. 4.1+4.2).
- Schieben Sie die Tischverbreiterung ganz an den Tisch (Abb. 4.3) um die beiden Schrauben (39) beidseitig zu fixieren. (Abb. 4.4) Achten Sie darauf die Schrauben (39) auf beiden Seiten zu montie- ren. Die beiden Schrauben dienen der Auszugsbe- grenzung der Tischverbreiterung.

8.3 Parallelanschlag montieren (Abb. 5)

- Montieren Sie den Parallelanschlag (14) indem Sie diesen Hinten aufliegen und den Klemmhebel (42) nach unten fixieren.
- Bei der Demontage ziehen Sie den Klemmhebel (42) nach oben und entnehmen den Parallelan- schlag (14).
- Die Klemmkraft des Parallelanschlages kann an der hinteren Rändelmutter (41) eingestellt werden.

8.4 Einstellen der Schnittbreite (Abb. 5 + 5.1)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Pa- rallelanschlag (14) verwendet werden.
- Setzen Sie den Parallelanschlag (14) auf die Füh- rungsschiene (43) rechts oder links vom Sägeblatt.
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (43) befinden sich 2 Skalen, welche den Abstand zwi- schen Anschlagschiene und Sägeblatt anzeigen.

- Parallelanschlag (14) auf das gewünschte Maß am Schauglas (44) einstellen und mit dem Klemmhe- bel (42) für Parallelanschlag fixieren. (Abb. 5)

8.5 Benutzen der Tischverbreiterung (Abb. 6-6.2)

- Bei besonders breiten Werkstücken sollte immer die Tischverbreiterung (8) benutzt werden.
- Lösen Sie den Klemmhebel (10) und ziehen Sie die Tischverbreiterung soweit heraus, dass das zu sä- gende Werkstück darauf aufliegen kann, ohne zu kippen. (Abb. 6.2)

8.6 Sägeband spannen (Abb. 1)

- ⚠ **ACHTUNG!** Bei längerem Stillstand der Säge muss das Sägeband entspannt werden, d.h. vor dem Einschalten der Säge ist die Sägeblattspan- nung zu prüfen.
- Spannschraube (1) zum Spannen des Sägebandes (26) im Uhrzeigersinn drehen. Die richtige Span- nung des Sägebandes kann durch einen seitlichen Fingerdruck gegen das Sägeband, etwa mittig zwischen den beiden Sägebandrollen (2+9) fest- gestellt werden. Hierbei sollte sich das Sägeband (26) nur minimal (ca. 1-2 mm) drücken lassen.
- Das ausreichend gespannte Sägeband hat einen metallischen Klang, wenn es angetippt wird.
- Entspannen Sie das Sägeband, wenn es längere Zeit nicht in Benutzung sein wird, damit es nicht überdehnt wird.

⚠ **ACHTUNG!** Bei zu hoher Spannung kann das Sägeband brechen. VERLETZUNGSGEFAHR! Bei zu geringer Spannung kann die angetriebene Säge- bandrolle (9) durchdrehen, wodurch das Sägeband stehen bleibt.

8.7 Sägeband einstellen (Abb. 1 + 1a)

- ⚠ **ACHTUNG!** Bevor die Einstellung des Sägeban- des durchgeführt werden kann, muss das Sägeband korrekt gespannt werden.
- Seitendeckel (13) durch Lösen der Deckelverrie- gelung (12) mit Hilfe des Schraubenziehers (33) öffnen.
- Obere Sägebandrolle (2) langsam im Uhrzeiger- sinn drehen. Das Sägeband (26) sollte mittig auf der Sägebandrolle (2) laufen. Ist dies nicht der Fall, so muss der Neigungswinkel der oberen Sägeban- drolle (2) korrigiert werden.
- Läuft das Sägeband (26) mehr zur hinteren Kante der Sägebandrolle (2), so muss die Einstellschrau- be (17) gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
- Öffnen Sie die Sicherungsschraube für die obere Sägebandrolle (16).
- Untere Sägebandrolle (9) langsam mit einer Hand drehen, um die Lage des Sägebandes (26) zu über- prüfen.
- Läuft das Sägeband (26) zur vorderen Kante der Sägebandrolle (2), so ist die Einstellschraube (17) im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Nach dem Einstellen der oberen Sägebandrolle (2) ist die Position des Sägebandes (26) auf der unter- ren Sägebandrolle (9) zu kontrollieren.

Das Sägeband (26) sollte hier ebenfalls in der Mitte der Sägebandrolle (9) liegen. Ist dies nicht der Fall, so ist die Neigung der oberen Sägebandrolle (2) nochmals zu verstellen.

- Bis sich die Verstellung der oberen Sägebandrolle (2) auf die Sägebandposition auf der unteren Sägebandrolle (9) auswirkt, ist die Sägebandrolle einige Male zu drehen.
- Sicherungsschraube für Sägebandrolle oben (16) festziehen.
- Nach erfolgter Einstellung sind die Seitendeckel (13) wieder zu schließen und mit den Deckelverriegelungen (12), mit Hilfe des Schraubenziehers (33), zu sichern.

8.8 Sägebandführung einstellen (Abb. 7-10)

Sowohl Stützlager (46 + 52) als auch Führungstifte (47 + 56) müssen nach jedem Sägebandwechsel neu eingestellt werden.

- Seitendeckel (13) durch Lösen der Deckelverriegelung (12) mit Hilfe des Schraubenziehers (33) öffnen.

8.8.1 Oberes Stützlager (46) (Abb.7)

- Inbusschraube Stützlager oben (45) lockern.
- Stützlager (46) so weit verschieben bis es das Sägeband (26) gerade nicht mehr berührt (Abstand max. 0,5 mm).
- Inbusschraube Stützlager oben (45) wieder festziehen.

8.8.2 Unteres Stützlager (52) einstellen (Abb. 9)

- Sägefisch analog 8.1 in umgekehrter Richtung demontieren.
- Inbusschraube Stützlager unten (51) lösen.
- Stützlager unten (52) so weit verschieben, bis es das Sägeband (26) gerade nicht mehr berührt (Abstand max. 0,5 mm).
- Inbusschraube Stützlager unten (51) wieder festziehen.

8.8.3 Obere Führungstifte (47) einstellen (Abb. 7 + 8)

- Inbusschrauben Aufnahmehalter oben (50) lockern
- Aufnahmehalter oben (49) der Führungstifte oben (47) verschieben, bis die Vorderkante der Führungstifte (47) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Inbusschrauben Aufnahmehalter oben (50) wieder festziehen.

⚠ **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungstifte berühren.

- Inbusschrauben Führungstifte oben (48) lockern.
- Führungstifte (47) Richtung Sägeband schieben!
- ⚠ **Achtung!** Abstand zwischen den Führungstiften (47) und dem Sägeband (26) darf max. 0,5 mm betragen. (Sägeband darf nicht klemmen)

- Inbusschrauben (48) wieder festziehen.
- Obere Sägebandrolle (2) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungstifte oben (47) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.

- Gegebenenfalls Stützlager oben (46) (8.8.1) nachstellen.

8.8.4 Untere Führungstifte (56) einstellen (Abb.9+10)

- Sägefisch (7) demontieren
- Schraube Aufnahmehalter unten (53) lockern (Inbusschlüssel SW 5)
- Aufnahmehalter unten (57) der Führungstifte unten (56) verschieben, bis die Vorderkante der Führungstifte unten (56) ca. 1 mm hinter dem Zahngrund des Sägebandes liegt.
- Schraube Aufnahmehalter unten (53) wieder festziehen.

⚠ **ACHTUNG!** Das Sägeband wird unbrauchbar, wenn die Zähne bei laufendem Sägeband die Führungstifte berühren.

- Inbusschrauben Führungstifte unten (55) lockern.
- Die beiden Führungstifte unten (56) so weit in Richtung Sägeband schieben, bis der Abstand zwischen den Führungstiften (56) und dem Sägeband (26) max. 0,5 mm beträgt. (Sägeband darf nicht klemmen)
- Inbusschrauben für Führungstifte unten (55) wieder festziehen.
- Untere Sägebandrolle (9) einige Male im Uhrzeigersinn drehen.
- Einstellung der Führungstifte unten (56) nochmals überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren.
- Gegebenenfalls Stützlager unten (52) (8.8.2) nachstellen.

8.9 Obere Sägebandführung (5) einstellen (Abb. 11)

- Feststellgriff für Sägebandführung (28) lockern.
- Sägebandführung (5), durch drehen des Einstellgriffes für Sägebandführung (27) so nahe wie möglich (Abstand ca. 2-3 mm) auf das zu schneidende Material absenken.
- Feststellgriff (28) wieder festziehen.
- Die Einstellung ist vor jedem Schneidevorgang zu kontrollieren bzw. neu einzustellen.

8.10 Sägefisch (7) auf 90° justieren (Abb.2+12+13)

- Obere Sägebandführung (5) ganz nach oben stellen. (8.9)
- Feststellgriff (22) und Flügelmutter (21) lockern (Abb. 2).
- Winkel zwischen Sägeband (26) und Sägefisch (7) anlegen. Winkel nicht im Lieferumfang enthalten.
- Sägefisch (7), durch drehen so weit neigen, bis der Winkel zum Sägeband (26) genau 90° beträgt. Liegt der Sägefisch bereits auf der Schraube (58) auf und 90° Winkel kann nicht eingestellt werden, Mutter (59) lösen und Schraube (58) durch Drehen im Uhrzeigersinn verkürzen.
- Feststellgriff (22) und Flügelmutter (21) wieder festziehen.
- Mutter (59) gegebenenfalls lockern.
- Schraube (58) so weit verstellen, bis der Sägefisch auf der Unterseite berührt wird.
- Mutter (59) wieder festziehen um die Schraube (58) zu fixieren.

8.11 Welches Sägeband verwenden

Das in der Bandsäge mitgelieferte Sägeband ist für den universellen Gebrauch vorgesehen. Folgende Kriterien sollten Sie bei der Auswahl des Sägebandes beachten:

- Mit einem schmalen Sägeband können Sie engere Radien schneiden als mit einem breiten.
- Ein breites Sägeband verwendet man, wenn man einen geraden Schnitt durchführen will. Dies ist vor allem beim Schneiden von Holz wichtig. Das Sägeband hat die Tendenz, der Holzmaserung zu folgen und somit leicht von der gewünschten Schnittlinie abzuweichen.
- Feingezahnte Sägebänder schneiden glatter, aber auch langsamer, als grob gezahnte Sägebänder.

⚠ ACHTUNG! Niemals verbogene oder eingerissene Sägebänder verwenden!

8.12 Schiebestockhalter (Abb. 14)

Die Schiebstockhalterung (60) ist am Maschinengestell vormontiert. Bei Nichtgebrauch muss der Schiebstock (29) immer an der Schiebstockhalterung verstaut werden.

8.13 Tischeinlage austauschen (Abb. 15)

Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.14 Sägeband wechseln (Abb. 1a+1b+16)

- Sägebandführung (5) auf ca. halbe Höhe zwischen Sägeisch (7) und Maschinengestell (18) einstellen.
- Deckelverriegelungen (12) lösen und Seitendeckel (13) öffnen.
- Entfernen Sie die Schraube M6x35 (36) mit zwei Beilagscheiben (37) und der Mutter (38) vom Tisch. (Abb. 3)
- Sägeband (26) durch Drehen der Spannschraube (1), entgegen dem Uhrzeigersinn, entspannen.
- Sägeband (26) von den Sägebandrollen (2+9) und durch den Schlitz in Sägeisch (7) herausnehmen.
- Das neue Sägeband (26) mittig auf die beiden Sägebandrollen (2+9) wieder aufsetzen. Die Zähne des Sägebandes (26) müssen nach unten in Richtung des Sägeisches zeigen (Abb. 6).
- Sägeband (26) spannen (siehe 8.6)
- Seitendeckel (13) wieder schließen.
- Montieren Sie die Schraube M6x35 (36) mit zwei Beilagscheiben (37) und der Mutter (38) am Tisch. (Abb. 3)

8.15 Absaugstutzen (Abb. 1a)

Die Bandsäge ist mit einem Absaugstutzen (24) Ø 40mm für Späne ausgestattet.

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer geeigneten Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

8.16 Querschneidlehre (25) (optional) (Abb. 23)

- Querschneidlehre (25) in eine Nut (A) des Sägeisches schieben.
- Griffschraube (E) lockern.
- Queranschlag (C) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Der Pfeil (F) am Queranschlag zeigt den eingestellten Winkel.
- Griffschraube (E) wieder festziehen.
- Die Anschlagschiene (B) kann am Queranschlag (C) verschoben werden. Lösen Sie hierzu die Rändelschraube (D) und schieben die Anschlagschiene (B) in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Rändelschraube (D) wieder an

⚠ ACHTUNG! Anschlagschiene (B) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.

⚠ ACHTUNG! Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein. Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Beim Öffnen des Gehäusedeckels wird die Maschine abgeschaltet. Ein Einschalten ist nur bei geschlossenem Deckel möglich.

9. Bedienung

9.1 Ein-/Ausschalter (15) (Abb. 17)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.
- Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muss die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

9.2 Parallelanschlag (Abb. 5+18)

- Setzen Sie den Parallelanschlag (14) auf die Führungsschiene (43) rechts oder links vom Sägeblatt.
- Spannbügel (42) nach unten drücken um den Parallelanschlag (14) zu fixieren. Die Klemmkraft des Parallelanschlages kann an der hinteren Rändelmutter (41) eingestellt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass der Parallelanschlag (14) immer parallel zum Sägeband (26) verläuft.

9.3 Schrägschnitte (Abb. 20)

Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (26) ausführen zu können, ist es möglich den Sägeisch (7) von 0° - 45° nach vorne zu neigen.

- Feststellgriff (22) und Flügelmutter (21) lockern.
- Sägeisch (7), nach vorne neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Gradskala (35) eingestellt ist.
- Feststellgriff (22) und Flügelmutter (21) wieder festziehen.

⚠ ACHTUNG! Bei geneigtem Sägeisch (7) ist der Parallelanschlag (14), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (26) anzubringen. Ein Abrutschen des Werkstückes wird somit verhindert.

10. Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen.

Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen die Maschinen an eine Absauganlage anschließen.
- Wenn die Maschine außer Betrieb ist z. B. Arbeitsende, entspannen Sie das Sägeband. Einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine anbringen.
- Nicht benutzte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz aufbewahren. Vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse) überprüfen. Fehlerhafte Sägebänder nicht verwenden!
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Arbeitsbeginn müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine sicher montiert sein.
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei langem Kopfhair ein Haarnetz tragen. Lose Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen.
- Beim Arbeiten die Sägebandführung immer so nahe wie möglich an das Werkstück anstellen.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Parallelanschlag, um das Kippen oder Wegrutschendes Werkstückes zu verhindern.
- Zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den Schiebestock verwenden.
- Für Schrägschnitte den Säge Tisch in die entsprechende Position bringen und das Werkstück am Parallelanschlag führen.
- Zum Schneiden von schwalbenschwanzförmigen Zinken und Zapfen oder von Keilen den Säge Tisch jeweils in die entsprechende Position auf der Winkelskala bringen.
- Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten des Werkstücks mit beiden Händen, bei geschlossenen Fingern gleichmäßig verschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone verwenden.
- Beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen sichern.

⚠ ACHTUNG! Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

- Bei allen Schnittvorgängen ist die obere Sägebandführung (5) so nahe wie möglich an das Werkstück heranzustellen (siehe 8.9).
- Das Werkstück ist stets mit beiden Händen zu führen und flach auf den Säge Tisch (7) zu halten. So wird ein Verklemmen des Sägebandes (26) vermieden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Stets den Parallelanschlag (14) für alle Schnittvorgänge benutzen, für die er eingesetzt werden kann.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern. Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so ist die Bandsäge vorher auszuschalten. Das Werkstück erst zurückzuziehen, nachdem das Sägeband (26) zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muss das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.

⚠ ACHTUNG! Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Der Schiebestock (29) ist immer griffbereit an der dafür vorgesehenen Schiebstockhalterung (60), an der Seite der Säge, aufzubewahren.

10.1 Ausführung von Längsschnitten (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

- Parallelanschlag (14) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (26) entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (5) auf das Werkstück absenken. (siehe 8.9)
- Säge einschalten. (siehe 9.1)
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Parallelanschlag (14) drücken, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (7) aufliegt.
- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlages (14) in das Sägeband (26) schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)

10.2 Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 20)

- Säge Tisch auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 9.3).
 - Schnitt wie unter 10.1 beschrieben durchführen.
- Achten Sie bei Schrägschnitten darauf, den Parallelanschlag nur rechts vom Sägeband zu verwenden.

10.3 Freihandschnitte (Abb. 21)

- Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.
- Sägebandführung (5) auf Werkstück absenken. (siehe 8.9)

- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Säge Tisch (7) drücken und langsam in das Sägeband (26) schieben.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden. Anschließend kann der endgültige Radius ausgesägt werden.

10.4 Ausführen von Schnitten mit der Querschneidlehre (Abb. 22 + Abb. 23)

- Querschneidlehre (25) auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 8.16)
- Schnitt wie unter 10.1 beschrieben durchführen.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ 50 Hz betragen.

- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

12. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengeßell so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen; Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen.

Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Transport

Die Maschine darf nur am Rahmen oder an der Gestellplatte angehoben und transportiert werden. Niemals zum Transport an den Schutzeinrichtungen, den Einstellgriffen oder am Sägetisch anheben. Während des Transports muß sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Sägetisch befinden. Niemals am Sägetisch anheben! Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt Gehäusedeckel offen (Endschalter)	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. austauschen. Gehäusedeckel exakt schließen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann austauschen lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittet	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen
Sägeband verläuft	Führung schlecht eingestellt Falsches Sägeband	Sägebandführung nach Bed.-Anw. einstellen Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen
Brandflecken am Holz beim Arbeiten	Sägeband stumpf Falsches Sägeband	Sägeband austauschen Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen
Sägeband klemmt beim Arbeiten	Sägeband stumpf Sägeband verharzt Führung schlecht eingestellt	Sägeband austauschen Sägeband reinigen Sägebandführung nach Bed.-Anw. einstellen

Explanation of the symbols on the equipment

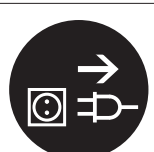
	Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool!
	Before commissioning the device, read and understand the operating manual completely.
	Wear safety goggles.
	Wear ear-muffs.
	Wear a breathing mask!
	Important! Risk of injury. Never reach into the running saw blade!
	Wear protective gloves.
	Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.
	Saw blade direction

Table of contents:

Page:

1.	Introduction.....	22
2.	Device description.....	22
3.	Scope of delivery.....	23
4.	Intended use.....	23
5.	Safety information	23
6.	Technical data	26
7.	Before starting the equipment	26
8.	Attachment	26
9.	Operation.....	29
10.	Working instructions	29
11.	Electrical connection	30
12.	Cleaning, maintenance and storage.....	30
13.	Disposal and recycling	31
14.	Transport	31
15.	Troubleshooting	31

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of wood-working machines.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (Fig. 1- 1b)

1. Clamping screw
2. Top saw band roller
3. Rubber surface
4. Saw band guard
5. Top saw band guide
6. Table insert
7. Saw table
8. Table enlargement
9. Bottom saw band roller
10. Clamping lever
11. Foot
12. Cover locking mechanism
13. Side cover
14. Parallel stop
15. On/off switch
16. Locking screw for top saw band roller
17. Set screw for top saw band roller
18. Machine frame
19. Mains cable
20. Motor
21. Wing nut
22. Locking handle for saw table
23. Clamping plate
24. Extraction nozzle
25. Mitre gauge (optional)
26. Saw band
27. Adjustment handle for saw band guide
28. Locking handle for saw band guide
29. Push stick
30. Allen key 5mm
31. Allen key 4mm
32. Allen key 3mm
33. Screwdriver
34. Open-ended spanner SW10/13
35. Degree scale for swivel range
36. Screw M6x35
37. Flat washer M6
38. Nut M6
39. Screw M5x7
40. Serrated washer M5
41. Knurled nut for parallel stop
42. Clamping lever for parallel stop
43. Guide rail for parallel stop
44. Inspection glass
45. Allen screw for top support bearing
46. Top support bearing
47. Top guide pin
48. Allen screw for top guide pins
49. Retainer (top)
50. Allen screw top retainer (2x)
51. Allen screw bottom support bearing
52. Bottom support bearing
53. Screw bottom retainer
54. Saw band protection
55. Allen screw for bottom guide pins
56. Bottom guide pin
57. Retainer (bottom)

- 58. Screw (saw table adjustment)
- 59. Nut (saw table adjustment)
- 60. Push Stick retainer

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION! The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- 1x Band saw
- 1x Saw table (7)
- 1x Table extension (8) with guide rail (43)
- 1x Parallel stop (14)
- 1x Push stick (29)
- 1x Open-end spanner, size 10/13 (34)
- 3x Allen key 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
- 1x Screw M6x35 (36)
- 1x Flat washer M6 (37)
- 1x Nut M6 (38)
- 2x Screw M5x7 (39)
- 2x Serrated washer M5 (40)
- 1x Original operating manual

Optional:

- 1x Cross cutting gauge (25)
- 1x Saw band (6 teeth/inch)
- 1x Saw band (10 teeth/inch)
- 1x Saw band (15 teeth/inch)

4. Intended use

The band saw is designed to perform longitudinal and cross cuts on timber or wood-type materials. To cut round materials you must use suitable holding devices. The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.
- Contact with the blade in the uncovered cutting zone.
- Injuries (cuts) when changing the blade.
- Injury from catapulted workpieces or parts of workpieces.
- Crushed fingers.
- Kickback
- Tilting of the workpiece due to inadequate support.
- Touching the blade.
- Catapulting of pieces of timber and workpieces.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

⚠ ATTENTION! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

1. Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
2. Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
3. Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
4. Keep other people away
 - Do not let other people — especially children — touch the electric tool or its cable. Keep them clear of the work area.
5. Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
6. Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
7. Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.

- Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
- Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8. Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9. Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10. Connect the dust extraction device if you will be processing wood, materials similar to wood, or plastics.
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - When processing wood, materials similar to wood, and plastics. Operation in enclosed spaces is only permitted with the use of a suitable extraction system.
- 11. Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- 12. Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 13. Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 14. Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 15. Pull the plug out of the outlet
 - Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.

- When the saw blade is blocked due to abnormal feed force during cutting, turn the machine off and disconnect it from power supply. Remove the work piece and ensure that the saw blade runs free. Turn the machine on and start new cutting operation with reduced feed force.
- 16. Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 17. Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 18. Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 19. Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 20. Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged.

All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.

- The moving protective hood may not be fixed in the open position.
- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use any faulty or damaged connection cables.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

21. ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.
- 22. Have your electric tool repaired by a qualified electrician
 - This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

Additional safety instructions

- Wear safety gloves whenever you carry out any maintenance work on the blade!
- When cutting round or irregularly shaped wood, use a device to stop the workpiece from twisting.
- When cutting boards in upright position, use a device to prevent kick-back.

- A dust extraction system designed for an air velocity of 20 m/s should be connected in order to comply with woodworking dust emission values and to ensure reliable operation.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- The machine is equipped with a safety switch to prevent it being switched on again accidentally after a power failure.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and blade.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.
- Adjustable protective devices have to be adjusted as close as possible to the work piece.
- Important! Support long work pieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.
- Make sure the blade guard (4) is in its lower position when the saw is being transported.
- Safety guards are not to be used to move or misuse the machine.
- Blades that are misshapen or damaged in any way must not be used.
- If the table insert is worn, replace it.
- Never operate the machine if either the door protecting the blade or the detachable safety device are open.
- Ensure that the choice of blade and the selected speed are suitable for the material to be cut.
- Do not begin cleaning the blade until it has come to a complete standstill.
- For straight cuts of small work pieces against the longitudinal limit stop the push stick has to be used.
- Wear gloves when handling the saw blade and rough materials
- The band saw blade guard should be in its lowest position close to the bench during transport.
- For miter cuts when the table is tilted, the parallel stop must be positioned on the lower part of the table.
- Never use guards to lift or transport items.
- Ensure that the band saw blade guards are used and correctly adjusted.
- Keep your hands a safety distance away from the band saw blade. Use a push stick for narrow cuts.
- The push stick has to be stored on the intended device, so that it can be reached from normal working position and is always ready to be used.

- In the normal operating position the operator is in front of the machine.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Risk of injury for fingers and hands by the rotating saw band due to improper handling of the work piece. Risk of injury through the hurling work piece due to improper handling, such as working without the push stick.
- Risk of damaging your health due to wood dust and wood chips. Wear personal protective cloth such as goggles. Use a fitting dust extractor.
- Risk of injury due to defective saw band. Regularly check saw band for such defects.
- Risk of injury for fingers and hands while changing saw band. Wear proper gloves.
- Risk of injury due to starting saw band while switching on the machine.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Wear only close fitting clothes. Remove rings, bracelets and other jewelry.
- For the safety of long hair, wear a cap or hair net. Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „General safety instructions“ „Proper Use“ and in the entire operating manual.

6. Technical data

Electro motor	230 - 240 V ~ 50 Hz
Power	S1 250W, S2 30 min 350W
Revolutions n0	1400 min ⁻¹
Saw band length	1400 mm
Saw band width	3.5 - 12 mm
Saw band width max.	12 mm
Cutting speed	900 m/min
Passage height	0 - 80 mm
Passage width	200 mm
Table size	300 x 300 mm
Table size with min. extension	380 x 300 mm
Table size with max. extension	535 x 300 mm
Slewing range of the table	0° - 45°
Max. size of the workpiece	400 x 400 x 80 mm
Overall weight	19 kg

Subject to technical modifications!

* Operating mode S1, continuous operation.

The work piece must have a minimum height of 3 mm and a minimum width of 10 mm.

The total noise values determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	77.4 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	90.4 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection!

The effects of noise can cause a loss of hearing. Keep the noise level and vibration to a minimum!

7. Before starting the equipment

Make sure the machine stands securely, i.e. bolt it to a workbench or solid base. There are two holes for this purpose in the machine foot.

- The saw table must be mounted correctly.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

8. Attachment

⚠ ATTENTION! Before all maintenance, set-up and assembly work on the band saw, unplug the mains plug.

Assembly tools

- 1 Open-ended spanner, size 10/13
- 1 Allen key, size 3
- 1 Allen key, size 4
- 1 Screwdriver

The saw table and table extension are not assembled for packaging reasons.

8.1 Assembling the saw table (Fig. 2-3)

- Remove the wing nut (21), the locking handle (22), the two washers and the clamping plate (23). (Fig. 2)
- Guide the saw table (7) over the Bandsaw blade (26). Fasten it to the two screws on the machine frame with the plate (23), the two washers, the wing nut (21) and the locking handle (22). (Fig. 3)
- Fit the bolt M6x35 (36) with two washers (37) and the nut (38) to the table. (Fig. 3)

8.2 Fitting the table width enlargement (Fig. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Remove the two bolts (39) and washers (40) from the table width enlargement (8). (Fig. 4)
- Slide the table width enlargement (8) onto the table (7) mounted on the machine. Ensure that the clamping lever (10) is open (Fig. 4.1+4.2).
- Push the table width enlargement fully onto the table (Fig. 4.3) in order to fix the two bolts (39) on both sides. (Fig. 4.4) Be sure to fit the bolts (39) on both sides. The two bolts are used to limit the extension of the table width enlargement.

8.3 Fitting the parallel stop (Fig. 5)

- Fit the parallel stop (14) by positioning it at the back and fixing the clamping lever (42) in place downwards.
- When dismantling, pull the clamping lever (42) upwards and remove the parallel stop (14).
- The clamping force of the parallel stop can be adjusted at the rear knurled nut (41).

8.4 Adjusting the cutting width (Fig. 5 + 5.1)

- The parallel stop (14) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- Place the parallel stop (14) on the guide rail (43) to the left or right of the sawing blade
- 2 scales are printed on the guide rail for the parallel stop (43), which show the distance between the stop rail and sawing blade.
- Adjust the parallel stop (14) to the required dimension in the window (44) and use the clamping lever (42) to fix in place for the parallel stop. (Fig. 5)

8.7 Using the table width enlargement (Fig. 6-6.2)

- Always use the table width enlargement (8) with particularly wide workpieces.
- Loosen the clamping lever (10) and pull the table width enlargement out far enough so that the workpiece to be sawn can lie on it without tipping. (Fig. 6.2)

8.6 Tensioning the saw band (Fig. 1)

⚠ ATTENTION! If the saw is at a standstill for an extended period the saw band tension must be relieved, i.e. before switching the saw on it is necessary to check the saw blade tension.

- Turn the clamping screw (1) clockwise to tension the Bandsaw blade (26). The correct tension of the saw band can be determined by pressing the finger laterally against the saw band, roughly centrally between the two saw band rollers (2+9). The Bandsaw blade (26) should only depress slightly (approx. 1-2 mm) here.
- The sufficiently tensioned saw band makes a metallic sound when tapped.
- Relieve the saw band tension if it is not in use for an extended time, so that it does not become overstretched.

⚠ ATTENTION! With high tension, the saw band may break. **RISK OF INJURY!** If the tension is too low, the driven saw band roller (8) may spin, resulting in the saw band coming to a standstill.

8.7 Adjusting the saw band (Fig. 1 + 1a)

⚠ ATTENTION! Before it is possible to implement the saw band setting, the saw band must be tensioned correctly.

- Open the side covers (13) by undoing the cover locking mechanisms (12) with the help of the screwdriver (33).
- Slowly turn the saw band roller (2) clockwise. The Bandsaw blade (26) should run centrally on the saw band roller (2). If this is not the case, the angle of the top saw band roller (2) must be corrected.
- If the Bandsaw blade (26) runs more towards the rear edge of the saw band roller (2) then the set screw (17) must be rotated anticlockwise.
- Open the locking screw for the top saw band roller (16).
- Turn the bottom saw band roller (9) slowly by hand, to check the position of the Bandsaw blade (26).
- If the Bandsaw blade (26) runs more towards the front edge of the saw band roller (2) then the set screw (17) must be rotated clockwise.
- After setting the top saw band roller (2), check the position of the Bandsaw blade (26) on the bottom saw band roller (8). The Bandsaw blade (26) should also lie centrally on the saw band roller (9) here. If this is not the case, the angle of the top saw band roller (2) must be adjusted again.
- Turn the saw band roller a few times, until the adjustment of the top saw band roller (2) acts on the saw band position on the bottom saw band roller (9).
- Tighten the locking screw for the top saw band roller (16).
- Once adjustment is complete, close the side covers (13) again and secure with the cover locking mechanisms (12) with the help of the screwdriver (33).

8.8 Adjusting the saw band guide (Fig. 7-10)

Both the support bearing (46 + 52) and the guide pins (47 + 56) must be readjusted after every saw band change.

- Open the side covers (13) by undoing the cover locking mechanisms (12) with the help of the screwdriver (33).

8.8.1 Top support bearing (46) (Fig. 7)

- Undo Allen screw for top support bearing (45).
- Move support bearing (46) sufficiently far that it just no longer touches the Bandsaw blade (26) (distance max. 0.5 mm).
- Retighten the Allen screw for the top support bearing (45).

8.8.2 Adjusting the bottom support bearing (52) (Fig. 9)

- Disassemble the saw table as per 8.1 in the opposite direction.
- Undo Allen screw for bottom support bearing (51).
- Move bottom support bearing (52) sufficiently far that it just no longer touches the Bandsaw blade (26) (distance max. 0.5 mm).
- Retighten Allen screw for bottom support bearing (51).

8.8.3 Adjusting the top guide pins (47) (Fig. 7 + 8)

- Undo Allen screws for top retainer (50)
 - Move top retainer (49), top guide pins (47), until the front edge of the guide pins (47) is approx. 1 mm behind the tooth base of the saw band.
 - Retighten Allen screws for top retainer (50).
- ⚠ ATTENTION!** The saw band will be unusable if the teeth touch the guide pins with the saw band running.
- Undo Allen screws for top guide pins (48).
 - Slide the guide pins (47) in the direction of the saw band!

⚠ ATTENTION! The distance between the guide pins (47) and Bandsaw blade (26) must not exceed 0.5 mm. (Saw band must not jam)

- Retighten Allen screws (48).
- Turn the top saw band roller (2) a few times in a clockwise direction.
- Check the setting of the top guide pins (47) again and adjust if necessary.
- If necessary, adjust the top support bearing (46) (8.8.1).

8.8.4 Adjusting the bottom guide pins (56) (Fig. 9+10)

- Disassemble saw table (7)
- Undo screw for bottom retainer (53) (Allen key, size 5)
- Move bottom retainer (57), bottom guide pins (56), until the front edge of the bottom guide pins (56) is approx. 1 mm behind the tooth base of the saw band.
- Retighten screw for bottom retainer (53).

⚠ ATTENTION! The saw band will be unusable if the teeth touch the guide pins with the saw band running.

- Undo Allen screws for bottom guide pins (55).
- Slide the two bottom guide pins (56) sufficiently far in the direction of the saw band that the distance between the guide pins (56) and Bandsaw blade (26) is max. 0.5 mm. (Saw band must not jam)
- Retighten Allen screws for bottom guide pins (55).
- Turn the bottom saw band roller (9) a few times in a clockwise direction.

- Check the setting of the bottom guide pins (56) again and adjust if necessary.
- If necessary, adjust the bottom support bearing (52) (8.8.2).

8.9 Adjusting the top saw band guide (5) (Fig. 11)

- Undo locking handle for saw band guide (28).
- Turn the adjustment handle for the saw band guide (27) to lower the saw band guide (5) as closely as possible (distance approx. 2-3 mm) over the material to be cut.
- Retighten locking handle (28).
- Check the setting before every cutting process and adjust if necessary.

8.10 Adjusting the saw table (7) to 90° (Fig. 2+12+13)

- Set the top saw blade guide (5) fully upwards. (8.9)
- Undo locking handle (22) and wing nut (21) (Fig. 2).
- Place the angle bracket between the Bandsaw blade (26) and saw table (7). Angle bracket not included in the scope of supply.
- Tilt the saw table (7) by turning, until the angle to the Bandsaw blade (26) is precisely 90°. If the saw table is already on the screw (58) and a 90° angle cannot be set, undo the nut (59) and shorten the screw (58) by turning in a clockwise direction.
- Retighten the locking handle (22) and wing nut (21).
- Also undo the nut (59).
- Adjust the screw (58) sufficiently that the saw table touches the underside.
- Retighten the nut (58) to fix the screw (59) in position.

8.11 Which saw band to use

The saw band supplied in the band saw is intended for universal use. The following criteria should be considered when selecting the saw band:

- It is possible to cut tighter radii with a narrow saw band than with a wide saw band.
- A wide saw band is used if a straight cut is required. This is important in particular when cutting wood. The saw band has a tendency to follow the wood grain and therefore deviates easily from the desired cutting line.
- Fine-toothed saw bands cut more smoothly, but also more slowly than coarse saw bands.

⚠ ATTENTION! Never use bent or torn saw bands!

8.12 Push Stick retainer (Fig. 14)

The Push Stick retainer (60) is pre-mounted on the machine frame. If unused, the Push stick (29) must always be stowed in the Push Stick retainer.

8.13 Replacing the table insert (Fig. 15)

In case of wear or damage, the table insert (6) must be replaced; otherwise there is an increased risk of injury.

- Remove the worn table insert (6) by lifting it up and out.
- Installation of the new table insert takes place in reverse order.

8.14 Replacing the saw band (Fig. 1a+1b+14)

- Set the saw band guide (5) at approx. half height between the saw table (7) and machine frame (18).
- Undo the cover locking mechanisms (12) and open the side covers (13).
- Remove the screw M6x35 (36) with two washers (37) and the nut (38) of the table. (Fig. 3)
- Relieve the Bandsaw blade (26) tension by turning the clamping screw (1) anti-clockwise.
- Remove the Bandsaw blade (26) from the saw band rollers (2+9) and through the slot in the saw table (7).
- Place the new Bandsaw blade (26) centrally on both saw band rollers (2+9). The teeth of the Bandsaw blade (26) must point downwards in the direction of the saw table (Fig. 6).
- Tension the Bandsaw blade (26) (see 8.6)
- Close the side cover (13) again.
- Mount the M6x35 bolt (36) to the table with two washers (37) and the nut (38). (Fig. 3)

8.15 Extraction nozzle (Fig. 1b)

The band saw is equipped with an extraction nozzle (24) Ø 40 mm for chips.

Only operate the device with a suitable extraction system. Check and clean the suction channels at regular intervals.

8.16 Mitre gauge (optional) (25) (Fig. 23)

- Slide lateral stop (25) into a groove (A) in the saw bench.
- Release the grip screw (E).
- Turn the lateral stop (C) until the desired angular dimension has been set. The arrow (F) on the lateral stop indicates the set angle.
- Retighten the grip screw (E).
- The stop rail (B) can be slid against the lateral stop (C). To do so, loosen the knurled screws (D) and slide the stop rail (B) into the desired position. Tighten the knurled screws (D) again

⚠ ATTENTION! Do not slide the stop rail (B) too far in the direction of the saw blade.

⚠ ATTENTION! When working with the machine, all protective devices and guards must be fitted.

The upper and lower bandwheel is protected by a fixed guard and an articulated cover. When opening the cover, the machine is switched off. Starting is possible only with closed cover.

9. Operation

9.1 On/Off switch (15) (Fig. 17)

- To turn the machine on, press the green button „I“.
- To turn the machine off again, press the red button „0“.
- The band saw is equipped with an under voltage switch. With a power failure, the band saw must be switched back on again.

9.2 Fitting the parallel stop (Fig. 5+18)

- Place the parallel stop (14) on the guide rail (43) to the left or right of the sawing blade.
- Press the clamping bar (42) down to fix the parallel stop (14) in place. The clamping force of the parallel stop can be adjusted at the rear knurled nut (41).
- Make sure that the parallel stop (14) always runs parallel to the band saw blade (26).

9.3 Angled cuts (Fig. 20)

In order to execute angled cuts parallel to the band saw blade (26), it is possible to tilt the saw bench (7) forwards from 0° - 45°.

- Undo locking handle (22) and wing nut (21).
- Tilt saw bench (7) forwards, until the desired angle is set on the degree scale (35).
- Retighten the locking handle (22) and wing nut (21).

⚠ ATTENTION! With a tilted saw table (7), the parallel stop (14) must always be fitted to the right of the band saw blade (26) in the working direction. This prevents the workpiece from slipping.

10. Working instructions

The following recommendations are examples of the safe use of band saws.

The following safe working methods should be seen as an aid to safety. They cannot be applied suitably completely or comprehensively to every use. They cannot treat every possible dangerous condition and must be interpreted carefully.

- Connect the machine to a suction unit when working in closed rooms. A suction device which conforms with commercial regulations must be used for suction in commercial areas.
- Loosen the sawband when the machine is not in operation (e.g. after finishing work). Attach a notice on the tension of the saw band to the machine for the next user.
- Collect unused sawbands and store them safely in a dry place. Check for faults (teeth, cracks) before use. Do not use faulty sawbands!
- Wear suitable gloves when handling sawbands.
- All protective and safety devices must be securely mounted on the machine before beginning work.
- Never clean the sawband or the sawband guide with a hand-held brush or scraper while the sawband is running. Resin-covered sawbands impair working safety and must be cleaned regularly.
- For your own protection, wear protective glasses and hearing protection. Wear a hairnet if you have long hair. Roll up loose sleeves over the elbows.
- Always position the sawband guide as near the workpiece as possible when working.

- Insure sufficient lighting in the work area and around the machine.
- Always use the fence for straight cuts to keep the workpiece from tipping or slipping away.
- When working on narrow workpieces with manual feed, use the push stick.
- For diagonal cuts, place the saw bench in the appropriate position and guide the workpiece on the fence.
- In order to cut dovetail tenons and teeth or wedges, bring the saw table into the corresponding position on the angle scale.
- For arced and irregular cuts, push the workpiece evenly using both hands with the fingers together. Hold the workpiece with your hands on a safe area.
- Use a pattern for repeated arced or irregular cuts.
- Insure that the workpiece does not roll when cutting round pieces.

⚠ ATTENTION! After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings.

- With all cutting processes, the top saw band guide (5) must be positioned as close as possible to the workpiece (see 8.9).
- The workpiece must always be guided with both hands and kept flat against the saw table (7). This prevents the Bandsaw blade (26) from jamming.
- Forward feeding should always take place with an even pressure, which is just sufficient for the saw band to cut through the material with ease without becoming blocked.
- Always use the parallel stop (14) for all cutting processes that it can be used for.
- It is better to perform a cut in a single working step than in multiple steps, which may require that the workpiece be drawn back. However, if it is not possible to avoid drawing the workpiece back then the band saw must be switched off first. Only draw the workpiece back once the Bandsaw blade (26) has come to a standstill.
- When sawing, the workpiece must always be guided by its longest side.

⚠ ATTENTION! When processing narrower workpieces it is essential to use a Push stick. The Push stick (29) must always be stored within reach, on the Push Stick retainer (60) provided for this purpose on the side of the saw.

10.1 Performing longitudinal cuts (Fig. 19)

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction.

- Position the longitudinal fence (14) on the left side (if possible) of the Bandsaw blade (26), in accordance with the desired width.
- Lower the saw band guide (5) onto the workpiece (8.9).
- Switch on the saw (see 9.1).
- Press one edge of the workpiece against the longitudinal fence (14) with the right hand, whilst the flat side lies on the saw bench (7).
- Slide the workpiece at an even feed rate along the longitudinal fence (14) into the Bandsaw blade (26).

- Important: Long workpieces must be secured against tipping at the end of the cutting process (e.g. with reel-off stand, etc.)

10.2 Performing angled cuts (Fig. 20)

- Set saw bench to desired angle (see 9.3).
- Perform the cut as described under 10.1.

When producing angled cuts, only use the parallel stop to the right of the saw band.

10.3 Freehand cuts (Fig. 21)

One of the most important features of a band saw is the ease with which it can cut curves and radii.

- Lower the saw band guide (5) onto the workpiece (see 8.9).
- Switch on the saw.
- Press the workpiece firmly onto the saw bench (7) and slowly slide into the Bandsaw blade (26).
- In many cases it is helpful to roughly saw curves and corners approximately 6 mm from the line.
- If it is necessary to saw curves that are too tight for the saw band used, auxiliary cuts must be sawn up to the front face of the curve, so that these fall off as wood waste when the final radius is sawn.

10.4 Executing cuts with the transverse cutting gauge (Fig. 22 + Fig. 23)

- Set transverse cutting gauge (25) to the desired angle (see 8.16)
- Perform the cut as described under 10.1.

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“. The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

12. Cleaning, maintenance and storage

⚠ IMPORTANT!

Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

Cleaning

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.

We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.

Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the power tool in original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brushes, saw blade, table inlays; v-belt

* Not necessarily included in the scope of delivery!

13. Disposal and recycling



The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be re-used or recycled.



The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment.

Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

14. Transport

The machine must only be lifted and transported on its frame or the frame plate. Never lift the machine at the safety devices, the adjusting levers, or the sawing table.

During the transport the saw blade protection must be in the lowest position and near the table.

Never raise at the table! Unplug the machine from the mains during transport.

15. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Motor does not work	Motor, cable or plug defective, fuses burnt Housing cover open (limit switch)	Arrange for inspection of the machine by a specialist. Never repair the motor yourself. Danger! Check fuses and replace if necessary Close housing cover exactly
The motor starts up slowly and does not reach operating speed.	Voltage too low, coils damaged, capacitor burnt	Contact the utility provider to check the voltage. Arrange for inspection of the motor by a specialist. Arrange for replacement of the capacitor by a specialist
Motor makes excessive noise	Coils damaged, motor defective	Arrange for inspection of the motor by a specialist
The motor does not reach its full power.	Circuits in the network are overloaded (lamps other motors, etc.)	Do not use any other equipment or motors on the same circuit
Motor overheats easily.	Overloading of the motor, insufficient cooling of the motor	Avoid overloading the motor while cutting, remove dust from the motor in order to ensure optimal cooling of the motor
Saw cut is rough or wavy	Saw blade dull, tooth shape not appropriate for the material thickness	Resharpen saw blade and/or use suitable saw blade
Workpiece pulls away and/or splinters	Excessive cutting pressure and/or saw blade not suitable for use	Insert suitable saw blade
Saw blade is not running straight	Guide has been wrongly set Wrong saw blade	Set the saw blade guide according to the operating instructions Select a saw blade according to the operating instructions
Burn marks appear on the wood during the cutting work	Blunt saw blade Wrong saw blade	Change the saw blade Select a saw blade according to the operating instructions
Saw blade jams during cutting work	Blunt saw blade Deposits on the saw blade Guide has been set poorly	Change the saw blade Clean the saw blade Set the saw blade guide according to the operating instructions

Légende des symboles figurant sur l'appareil

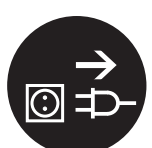
	Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	Pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection auditive!
	Portez un masque anti-poussière!
	Attention! Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts dans la ruban de scie!
	Porter des gants de protection.
	Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.
	Sens du ruban de scie

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	34
2. Description de l'appareil	34
3. Ensemble de livraison	35
4. Utilisation conforme à l'affectation	35
5. Consignes de sécurité.....	35
6. Caractéristiques techniques.....	38
7. Avant la mise en service	38
8. Montage	39
9. Utilisation.....	41
10. Consignes de travail.....	42
11. Raccord électrique	43
12. Nettoyage, maintenance et stockage	43
13. Mise au rebut et recyclage	44
14. Transport	44
15. Dépannage.....	45

1. Introduction

Fabricant:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Il convient de respecter les consignes de sécurité contenues dans ce mode d'emploi mais également les prescriptions en vigueur dans votre pays concernant l'utilisation des machines à bois ainsi que les règles techniques généralement reconnues.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-1b)

1. Vis de serrage
2. Volant supérieur
3. Bandage en caoutchouc
4. Dispositif de protection de la lame de scie
5. Guidage de lame supérieur
6. Insert de table
7. Table de scie
8. Elargissement de table
9. Volant inférieur
10. Levier de verrouillage
11. Embase de la scie
12. Verrouillage du capot
13. Capot
14. Guide parallèle
15. Interrupteur Marche / Arrêt
16. Vis d'arrêt du volant supérieur
17. Vis de réglage du volant supérieur
18. Bâti de la machine
19. Câble secteur
20. Moteur
21. Écrou papillon
22. Poignée de blocage de la table de scie
23. Plaque de serrage
24. Raccord d'aspiration
25. Guide de coupe diagonale (en option)
26. Lame de scie
27. Poignée de réglage du guide de lame
28. Poignée de blocage du guide de lame
29. Poussoir à bois
30. Clé Allen de 5mm
31. Clé Allen de 4mm
32. Clé Allen de 3mm
33. Tournevis
34. Clé plate SW10/13
35. Graduation de l'inclinaison de la table
36. Vis M6x35
37. Rondelle plate M6
38. Écrou M6
39. Vis M5x7
40. Rondelle éventail M5
41. Écrou moleté pour butée parallèle
42. Levier de blocage pour butée parallèle
43. Rail de guidage pour butée parallèle
44. Regard
45. Vis à six pans creux du galet arrière supérieur
46. Galet de guidage arrière supérieur
47. Taquet de guidage latéral supérieur
48. Vis à six pans creux des taquets de guidage latéral supérieurs
49. Support supérieur
50. Vis à six pans creux du support supérieur (2x)
51. Vis à six pans creux du galet de guidage inférieur
52. Galet de guidage arrière inférieur
53. Vis du support inférieur
54. Protecteur de lame de scie

- 55. Vis à six pans creux des taquets de guidage latéral inférieurs
- 56. Taquets de guidage inférieurs
- 57. Support inférieur
- 58. Vis (réglage de la table de scie)
- 59. Écrou (réglage de la table de scie)
- 60. Support de poussoir à bois

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ AVERTISSEMENT ! L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

1x scie à ruban
 1x table de scie (7)
 1x extension de table (8) avec rail de guidage (43)
 1x butée parallèle (14)
 1x tige de poussée (29)
 1x clé plate SW 10/ 13 (34)
 3x clé Allen 3 mm (32)/4 mm(31)/5 mm (30)
 1x vis M6x35 (36)
 1x rondelle plate M6 (37)
 1x écrou M6 (38)
 2x vis M5x7 (39)
 2x rondelle éventail M5 (40)
 1x notice d'utilisation d'origine

En option :

1x gabarit de coupe transversale (25)
 1x scie à bande (6 dents/pouce)
 1x scie à bande (10 dents/pouce)
 1x scie à bande (15 dents/pouce)

4. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à ruban sert à découper le bois ou les matériaux semblables au bois en sens longitudinal ou transversal. Les pièces rondes ne doivent être coupées qu'à l'aide de dispositifs de retenue appropriés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/ l'opérateur est responsable.

Pour que l'utilisation soit conforme, il convient également de respecter les consignes de sécurité, les instructions de montage et les conseils d'utilisation figurant dans le présent mode d'emploi. Les personnes qui utilisent la machine et en assurent la maintenance doivent la connaître et avoir été informées des risques éventuels.

En outre, il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents. Les autres règles générales imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité doivent être respectées.

Les modifications apportées à la machine dégagent le fabricant de toute responsabilité, notamment quant aux dommages qui pourraient en découler. Malgré l'utilisation conforme de la machine, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement éliminés. Les risques suivants peuvent subsister du fait même de la conception et de la construction de la machine:

- Perte d'audition si les protections auditives nécessaires ne sont pas utilisées
- Emissions nocives de poussière de bois lors de l'utilisation de la scie dans un espace confiné.
- Contact avec la lame de scie dans la zone où la scie n'est pas recouverte.
- Contact avec la lame de scie en rotation (risque de coupure).
- Risque de blessure pendant le changement de lame (risque de coupure).
- Risque de blessures du fait de la projection de pièces et de chutes de coupe.
- Pincement des doigts
- Basculement de pièces longues lorsqu'elles ne sont pas suffisamment supportées
- Risque de rebond
- Projection de pièces de bois et de chutes

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les mesures de sécurité essentielles énumérées ci-dessous, afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure. Lisez l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et conservez-les soigneusement.

Travail en toute sécurité

1. Maintenez la zone de travail en ordre
 - Les zones de travail en désordre sont propices aux accidents.

2. Tenez compte de l'environnement de la zone de travail
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez les outils électriques dans des environnements mouillés ou humides.
 - Maintenez la zone de travail bien éclairée.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des lieux où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.
3. Protection contre les chocs électriques
 - Evitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
4. Maintenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas les tierces personnes toucher l'outil ou le câble ; maintenez celles-ci à l'écart de la zone de travail.
5. Entreposez les outils en lieu sûr
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils au sec, en hauteur ou dans un local fermé, hors de portée des enfants.
6. Ne forcez pas l'outil
 - Il fonctionnera d'autant mieux et plus sûrement au régime pour lequel il a été conçu.
7. Utilisez le bon outil
 - N'utilisez pas des outils peu puissants pour réaliser des travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils pour des applications pour lesquelles ils n'ont pas été conçus. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire pour couper des branches d'arbre ou des bûches de bois.
 - N'utilisez pas l'outil pour scier du bois de chauffage.
8. Portez des vêtements appropriés
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Portez un filet pour les cheveux si vos cheveux sont longs.
9. Utilisez un équipement de protection
 - Utiliser des lunettes de sécurité.
 - Utiliser un masque anti-poussière si le travail génère de la poussière.
10. Raccordez l'équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, assurez-vous qu'il est raccordé et correctement utilisé.
 - Lorsqu'il est utilisé dans un espace clos, l'outil doit impérativement être raccordé à un dispositif d'aspiration approprié.
11. N'utilisez pas le câble à des fins auxquelles il n'est pas destiné
 - Ne tirez jamais sur le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives
12. Fixation de la pièce à usiner
 - Utilisez un dispositif de serrage ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Ainsi elle est maintenue de manière plus sûre qu'avec votre main et cela vous permet de vous servir de la machine avec vos deux mains.
 - Lors de l'usinage de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (servante, tréteaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Maintenez toujours la pièce fermement appuyée sur la table et contre le guide afin d'éviter qu'elle se déplace ou tourne.
13. Evitez les postures anormales
 - Veillez à avoir une position stable et à toujours garder l'équilibre.
 - Ne placez pas vos mains de façon inadéquate afin d'éviter qu'une main ou les deux ne puissent entrer en contact avec la lame de scie à la suite d'un dérapage soudain.
14. Entretenez les outils avec soin
 - Veillez à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivez les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examinez régulièrement le câble d'alimentation de la machine et faire procéder à son remplacement dans un atelier agréé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges électriques et les remplacer si elles sont endommagées.
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
15. Retirez la fiche de la prise de courant
 - Ne dégagez jamais les chutes, les copeaux ou les morceaux de bois coincés lorsque la lame de scie tourne.
 - En cas de non utilisation de la machine, avant la maintenance et lors du remplacement d'outils (lame de scie, foret ou fraise par exemple).
 - Si la lame se bloque lors de la coupe du fait d'une pression excessive vers la lame, arrêtez la scie et débranchez-la du secteur/ Enlevez la pièce et assurez-vous que la lame tourne librement. Remettez la machine en marche et reprenez la coupe en réduisant la pression exercée vers la lame.
16. Retirez les clés de réglage
 - Vérifiez que les clés et outils de réglage sont retirés de la machine avant de la mettre en marche.
17. Evitez tout démarrage intempestif
 - Assurez-vous que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement à la prise au secteur.
18. Utilisez des rallonges prévues pour l'extérieur
 - Pour le travail en extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur et portant le marquage correspondant.
 - L'enrouleur de câble doit toujours être déroulé lors de l'utilisation.

19. Restez vigilant
- Faites attention à ce que vous faites, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas l'outil en cas de fatigue.

20. Vérifiez que la machine n'est pas endommagée
- Avant d'utiliser la machine, examinez attentivement tous les dispositifs de protection et toutes les pièces légèrement endommagées, afin de vous assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent leur fonction.

- Vérifiez que les parties mobiles bougent librement, sans bloquer et qu'aucun élément n'est endommagé.

Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil.

- La protection mobile de la lame de scie ne doit pas rester bloquée en position relevée.
- Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier d'entretien agréé, sauf indication contraire figurant dans le présent mode d'emploi.
- Faites remplacer les interrupteurs défectueux dans un atelier d'entretien agréé.
- N'utilisez pas de câbles d'alimentation défectueux ou endommagés.
- N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne peut pas passer de la position « marche » à la position « arrêt ».

21. ATTENTION !

- L'utilisation d'autres outils et accessoires que ceux qui sont expressément recommandés, peut entraîner un risque de blessures.

22. Faites réparer l'appareil par un électricien qualifié

- Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec des pièces de rechange d'origine, afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

Mesures de sécurité spécifiques

- Portez des gants de protection lors de tous les travaux de maintenance de la lame.
- Pour couper du bois rond ou de forme irrégulière, il est indispensable d'utiliser un dispositif empêchant la pièce de tourner.
- Afin de respecter les émissions de poussière concernant le travail du bois, il faut connecter la machine à un aspirateur de particules disposant d'une vitesse d'air de 20 m/sec au minimum.
- Communiquez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui doivent se servir de la machine.
- N'utilisez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- La machine est équipée d'un interrupteur qui empêche la machine de redémarrer d'elle-même après une chute de tension.
- Avant la mise en service, vérifiez si la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine correspond à celle du réseau.

- Déroulez complètement le câble de l'enrouleur de câble avant d'utiliser la machine.
- Ne détournez pas l'attention des personnes qui utilisent la machine.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Les dispositifs de sécurité de la machine ne doivent être ni démontés, ni rendus inopérants.
- Ne sciez pas de pièces trop petites pour être maintenues correctement avec la main.
- Ne dégagez jamais les chutes, les copeaux ou les morceaux de bois coincés lorsque la lame de scie tourne.
- Il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents. Les autres règles générales imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité doivent être respectées.
- Positionnez les dispositifs de protection réglables aussi près que possible de la pièce à scier.

⚠ AVERTISSEMENT ! Lors de l'usinage de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (servante, tréteaux, etc.) afin d'éviter qu'elles ne basculent en fin de coupe.

- Le protecteur de lame (4) doit être abaissé à sa position inférieure pendant le transport de la machine.
- Les dispositifs de protection ne doivent pas être utilisés pour transporter la machine ou être utilisés de façon anormale.
- N'utilisez pas de lames de scie déformées ou endommagées.
- Remplacez l'insert de table lorsqu'il est endommagé.
- Ne mettez jamais la machine en marche lorsque la porte de protection ou lorsque le contacteur de protection sont ouverts.
- Veillez à ce que la lame et la vitesse de coupe correspondent à la nature de la pièce à scier.
- Ne commencez pas à nettoyer la lame avant qu'elle ne se soit complètement arrêtée.
- Lors du sciage de long de pièces étroites contre le guide parallèle, utilisez un poussoir à bois.
- Portez des gants de protection lors de la manipulation de lames et de matériaux bruts.
- Le protecteur de lame doit être complètement abaissé au plus bas contre la table de la scie pendant le transport.
- Lors de coupes de biais avec la table inclinée, le guide d'angle doit être placé du côté extérieur de la table.
- N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour soulever ou transporter la machine.
- Veillez à ce que les dispositifs de protection de la lame soient utilisés et correctement positionnés.
- Maintenez vos mains à une distance suffisante de la lame de scie. Utilisez un poussoir à bois pour scier les pièces étroites.
- Rangez le poussoir à bois à l'emplacement prévu sur la machine afin de pouvoir le saisir en position de travail et de toujours l'avoir à disposition.
- Pour travailler positionnez-vous en face de la machine.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques résiduels

La machine est construite conformément à l'état actuel de la technique et à la réglementation reconnue en matière de sécurité. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors de son utilisation.

- Si la pièce n'est pas guidée correctement, il y a risque de blessure aux doigts et aux mains du fait au contact de la lame en mouvement.
- Lorsque la pièce n'est pas fixée ou guidée correctement ou bien lors du travail sans butée, il y a risque de blessures car la pièce peut être éjectée.
- Les poussières de bois ou les copeaux représentent un danger pour la santé. Portez impérativement un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection. Utiliser un dispositif d'aspiration de la poussière!
- Une lame défectueuse peut causer des blessures. Vérifiez régulièrement que la lame est en bon état. Lors du changement de lame, il y a risque de blessures aux doigts et aux mains. Portez des gants appropriés.
- Lors de la mise en marche de la machine, il y a risque de blessure lorsque la lame se met en mouvement.
- Risque de choc électrique lors de l'utilisation de câbles électriques incorrects ou défectueux.
- Les cheveux longs et les vêtements amples représentent un danger car ils peuvent être entraînés par la lame en mouvement.
- Rassemblez vos cheveux dans un filet et portez des vêtements près du corps.
- Même si toutes ces mesures de précaution ont été prises, il peut subsister certains risques.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant les „Consignes de sécurité“, les recommandations des chapitres „Utilisation conforme “ et „Consignes d'utilisation“.

6. Caractéristiques techniques

Moteur électrique	230 - 240 V~ 50 Hz
Puissance	S1 250W, S2 30min 350W
Régime n_0	1400 min ⁻¹
Longueur de la lame de scie	1400 mm
Largeur de la lame de scie	3,5-12 mm
Largeur maxi. de la lame de scie	12 mm
Vitesse de coupe	900 m/min
Hauteur de passage	0 - 80 mm
Largeur de passage	200 mm
Dimensions de la table	300 x 300 mm
Taille de table avec extension min.	380X300 mm
Taille de table avec extension max.	535X300 mm
Plage d'inclinaison de la table	0° bis 45°
Dimensions maxi. de la pièce à usiner	400 x 400 x 80 mm
Poids total	19 kg

Sous réserve de modifications techniques!

* Type de service S1, fonctionnement continu.

La pièce doit avoir au moins une hauteur de 3 mm et une largeur de 10 mm.

Les valeurs du niveau sonore et des vibrations ont été déterminées conformément à la norme EN 61029

Niveau de pression acoustique L_{pA}	77,4 dB(A)
Incertitude de mesure K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	90,4 dB(A)
Incertitude de mesure K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

7. Avant la mise en service

La machine doit être placée de façon à être bien stable, le châssis étant vissé sur un établi ou un support similaire. Des trous de fixation ont été pratiqués dans le bâti de la machine.

- La table doit être correctement montée.
- Tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement avant la mise en service.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Faites attention aux corps étrangers (clous, vis, etc.) contenus dans le bois de récupération.

- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement et que les pièces mobiles bougent librement.
- Avant de brancher la machine, assurez-vous que les caractéristiques figurant sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

8. Montage

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant toute intervention de maintenance, de changement d'équipement et de montage sur la scie à ruban, la fiche doit être débranchée du secteur.

Outil de montage

- 1 clé plate SW 10/13
- 1 vis à six pans creux de 3
- 1 vis à six pans creux de 4
- 1 vis à six pans creux de 5
- 1 tournevis

Pour des raisons techniques de conditionnement, la table de scie et l'extension de table ne sont pas montées.

8.1 Montage de la table de la scie (fig. 2-3)

- Retirez les écrous papillon (21), la poignée de blocage (22), les deux rondelles et la plaque de serrage (23). (Fig. 2)
- Passez la table de scie (7) de façon à entourer la lame de la scie (26). Fixez-la avec la plaque (23), les deux rondelles, les écrous papillon (21) et la poignée de blocage (22) sur les deux vis du bâti de la machine (18). (Fig. 3)
- Assemblez le boulon M6 x 35 à l'aide des deux rondelles (37) et de l'écrou (38) à la table. (Fig. 3)

8.2 Assemblez l'élargissement de table (fig. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Enlevez les deux vis (39) et leurs rondelles (40) de l'élargissement de table (8). (Fig. 4)
- Insérez l'élargissement de table (8) dans la table mise en place sur la machine (7). Veillez ce faisant à ce que le levier de serrage (10) soit desserré (Fig. 4.1+4.2).
- Poussez l'élargissement de table à fond dans la table (Fig.4.3) afin de fixer les deux vis (39) de chaque côté (Fig.4.4). Veillez à ce que les vis (39) soient bien mises en place des deux côtés. Ces deux vis servent à limiter la course de l'élargissement lorsqu'il est tiré de côté.

8.3 Montage du guide parallèle (fig. 5)

- Montez le guide parallèle (14) en le positionnant à l'arrière et en abaissant le levier de verrouillage (42) vers le bas.
- Pour le démontage, relevez le levier (42) vers le haut et enlevez le guide parallèle (14).
- La force de serrage du guide parallèle peut être réglée à l'aide de la vis moletée (41) située à l'arrière.

8.4 Réglage de la largeur de coupe (fig.5 + 5.1)

- Pour scier des pièces de bois de long, il faut utiliser le guide parallèle (14).
- Placez le guide parallèle (14) sur le rail (43) à droite ou à gauche de la lame.
- Vous trouverez deux graduations sur le rail supportant le guide parallèle (43) qui indiquent entre le guide parallèle et la lame.
- Placez le guide parallèle (14) à la cote souhaitée en utilisant le repère de la loupe (44) et bloquez-le à l'aide du levier de verrouillage (42) du guide parallèle. (Fig.5)

8.5 Utilisation de l'élargissement de table (fig. 6 - 6.2)

- En présence de pièces larges, il est recommandé de toujours utiliser l'élargissement de table (8).
- Déverrouillez le levier (10) et sortez l'élargissement de table jusqu'à ce que l'apiece à scier soit complètement maintenue sans risquer de basculer (Fig. 6.2)

8.6 Tension de la lame de scie (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT ! En cas d'arrêt prolongé de la scie, la lame de la scie doit être détendue, il faut donc vérifier la tension de la lame de scie avant la mise en marche de la machine.

- Faites tourner la vis de serrage (1) dans le sens des aiguilles d'une montre afin de tendre la lame de la scie (26). La tension correcte de la lame de la scie est vérifiée en pressant avec un doigt latéralement sur la lame de la scie, à distance égale entre les deux volants de la scie (2+9). La lame (26) doit se laisser faiblement incurver (environ de 1 à 2 mm) vers l'intérieur.
- Lorsque la tension de la lame de scie est suffisante, un bruit métallique se fait entendre quand on tapote dessus.
- Lorsque la scie n'est pas utilisée de manière prolongée, détendez la lame afin qu'elle ne s'allonge pas.

⚠ AVERTISSEMENT ! Une tension excessive peut provoquer la rupture de la lame de scie. RISQUE DE BLESSURE! Si la tension est insuffisante, le volant entraîné (9) risque de tourner dans le vide. Dans ce cas, la lame de scie reste immobile.

8.7 Réglage de la lame de scie (fig. 1 + 1a)

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant de pouvoir régler la lame de la scie, vous devez la tendre correctement.

- Ouvrez les capots (13) en ouvrant les verrouillages(12) à l'aide du tournevis (33).
- Faites tourner lentement le volant (2) dans le sens des aiguilles d'une montre. La lame de la scie (26) doit se trouver au milieu du bandage du volant (2). Si ce n'est pas le cas, l'angle d'inclinaison du volant supérieur (2) doit être corrigé.
- Si la lame (26) se déplace plus vers le bord arrière du volant (2), la vis de réglage (17) doit être tournée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Ouvrez la vis d'arrêt du volant supérieur (16).
- Faites tourner le volant (9) d'une main afin de vérifier la position de la lame (26).

- Si la lame (26) se déplace vers le bord avant du volant (2), la vis de réglage (17) doit être tournée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Une fois le volant supérieur (2) réglé, contrôlez la position de la lame (26) sur le volant inférieur (9). La lame (26) doit ici aussi se trouver au milieu du bandage du volant (9). Si tel n'est pas le cas, l'inclinaison du volant supérieur (2) doit être à nouveau réglée.
- Le volant doit être tourné plusieurs fois jusqu'à ce que le réglage du volant supérieur (2) corrige la position de la lame sur le volant inférieur (9).
- Serrez la vis d'arrêt du volant supérieur (16).
- Une fois le réglage réalisé, refermez les capots (13) et les verrouillages des capots (12) au moyen du tournevis (33).

8.8 Réglage du guidage de la lame de scie (fig. 7-10)

Les galets et les taquets de guidage (46+52) et (47 + 56) doivent être à nouveau réglés après chaque changement de lame de scie.

- Ouvrir les capots (13) en desserrant les verrouillage (12) au moyen du tournevis (33).

8.8.1 Réglage du galet de guidage arrière supérieur (36) (fig. 5)

- Desserrez la vis à six pans creux du galet arrière supérieur (45).
- Poussez le galet supérieur (46) jusqu'à ce qu'il affleure la lame sans la toucher (26) (distance maxi. 0,5 mm).
- Resserrez la vis à six pans creux du galet arrière supérieur (45).

8.8.2 Réglage du galet de guidage arrière inférieur (52) (fig. 9)

- Démontez la table de scie comme indiqué au point 8.1 dans l'ordre inverse.
- Desserrez la vis à six pans creux du galet de guidage arrière inférieur (51).
- Poussez le galet inférieur (52) jusqu'à ce qu'il affleure la lame sans la toucher (26) (distance maxi. 0,5 mm).
- Resserrez la vis à six pans creux du galet arrière inférieur (51).

8.8.3 Réglage des taquets de guidage supérieurs (47) (fig. 7 + 8)

- Desserrez la vis à six pans creux du support supérieur (50).
- Poussez le support supérieur (49) des taquets de guidage latéral supérieurs (47) jusqu'à ce que le bord antérieur des taquets de guidage (47) se trouvent à env. 1 mm à l'arrière des dents de la lame de scie.
- Resserrez la vis à six pans creux du support supérieur (50).

⚠ AVERTISSEMENT ! La lame de scie devient inutilisable si les dents touchent les taquets de guidage pendant sa rotation.

- Desserrez les vis à six pans creux des taquets de guidage latéral supérieurs (48).

- Poussez les taquets de guidage latéral (47) en direction de la lame de scie !

⚠ AVERTISSEMENT ! La distance entre les taquets de guidage (47) et la lame de scie (26) ne doit pas dépasser 0,5 mm.

- (Ne serrez pas la lame de scie)
- Resserrez les vis à six pans creux (48).
- Faites tourner le volant supérieur (2) plusieurs fois dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Vérifiez une nouvelle fois le réglage des taquets de guidage supérieurs (47) et ajustez-les au besoin.
- Si nécessaire ajustez le galet de guidage arrière supérieur (46) (8.8.1).

8.8.4 Réglage des taquets de guidage inférieurs (56) (fig. 9 + 10)

- Démontez la table de scie (7)
- Desserrez la vis pour support inférieur (53) (Clé Allen de 5 mm)
- Poussez le support inférieur (57) des taquets de guidage inférieurs (56) jusqu'à ce que le bord antérieur des taquets de guidage (56) se trouve à env. 1 mm à l'arrière des dents de la lame de scie.
- Resserrez la vis du support inférieur (53).

⚠ AVERTISSEMENT ! La lame de scie devient inutilisable si les dents touchent les taquets de guidage pendant sa rotation.

- Desserrez les vis à six pans creux des taquets de guidage latéral inférieurs (55).
- Poussez les deux taquets de guidage inférieurs (56) en direction de la lame de scie jusqu'à ce qu'ils se trouvent à 0,5 mm de la lame de scie. (Ne serrez pas la lame de scie)
- Resserrez les vis à six pans creux des taquets de guidage inférieurs (55).
- Faites tourner le volant inférieur (9) plusieurs fois dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Vérifiez une nouvelle fois le réglage des taquets de guidage inférieurs (56) et ajustez-les au besoin.
- Si nécessaire ajustez le galet de guidage arrière inférieur (52) (8.8.2).

8.9 Réglage du guidage de lame supérieur (5) (fig. 11)

- Desserrez la poignée de blocage du guidage de lame (28).
- Abaissez le guidage de lame (5), en faisant tourner la poignée de réglage (27), aussi près que possible (jusqu'à environ 2 à 3 mm du matériau à découper).
- Resserrez la poignée de blocage (28).
- Le réglage doit être contrôlé ou ajusté si nécessaire avant chaque coupe.

8.10 Réglage de la table de scie (7) à 90° (fig. 2 + 12 + 13)

- Remontez complètement le dispositif de guidage de lame supérieur (5). (8.9)
- Desserrez la poignée de blocage (22) et les écrous papillon (21) (fig. 2).
- Placez une équerre contre la lame de scie (26) et sur la table de scie (7). Équerre non fournie.

- Inclinez la table de scie (7), en la faisant pivoter jusqu'à ce que l'angle par rapport à la lame de scie (26) soit exactement de 90°.
- Si la table de scie atteint déjà la tête de la vis (58) et qu'un angle à 90° ne peut pas être réglé, desserrez l'écrou (59) et faites descendre la vis (58) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Resserrez la poignée de blocage (22) et les écrous papillon (21).
- Desserrez au besoin les écrous freins de la vis (58).
- Réglez la vis (59) jusqu'à ce que la face inférieure touche la tête de la vis.
- Resserrez les écrous (59) pour bloquer la vis (58).

8.11 Type de lame de scie à utiliser

La lame de scie fournie avec la scie à ruban est conçue pour une utilisation universelle. Vous devez tenir compte des critères suivants lors de la sélection d'une lame :

- Avec une lame de scie plus étroite, vous pouvez réaliser des découpes à des rayons plus courts.
- Une lame de scie plus large conviendra pour réaliser les coupes rectilignes. Ceci est surtout important lors de la découpe du bois. La lame de scie a tendance à suivre le fil du bois et ainsi à dévier légèrement du tracé de coupe souhaitée.
- Les lames de scie à dents fines découpent de manière plus nette mais également plus lentement que les lames à dents plus fortement dimensionnées.

⚠ AVERTISSEMENT ! Ne jamais utiliser de lames de scie déformées et endommagées !

8.12 Support pour poussoir à bois (fig. 14)

Le support du poussoir à bois (60) est prémonté sur le bâti de la machine. Lorsqu'il n'est pas utilisée, le poussoir (29) doit toujours être placé sur le support prévu à cet effet.

8.13 Remplacement de l'insert de table (fig. 15)

L'insert de table (6) doit être remplacé s'il est usé ou endommagé. Sinon, il y a un fort risque de blessures.

- Retirez l'insert de table usé (6) en l'extrayant vers le haut.
- Le montage du nouvel insert de table s'effectue dans l'ordre inverse.

8.14 Remplacement de la lame de scie (fig. 1a + 1b + 16)

- Placez le guidage de lame (5) à mi-hauteur entre la table de scie (7) et le carter supérieur de la machine (18).
- Desserrez les verrouillages des capots (12) et ouvrez les capots (13).
- Retirez le boulon M6x35 (36) avec deux rondelles (37) et l'écrou (38) de la table. (Fig. 3)
- Détendez la lame (21) en faisant tourner la vis de serrage (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez la lame (26) des volants (2+9) et sortez-la en la faisant passer par la fente de la table de scie (7).

- Positionnez la nouvelle lame (26) au milieu des bandages en caoutchouc des volants (2+9). Les dents de la lame (26) doivent être orientées en direction de la table de scie (Fig. 6).
- Tendez la lame (26) (voir 8.6)
- Refermez les capots (13).
- Montez le boulon M6x35 (36) sur la table à l'aide de deux rondelles (37) et de l'écrou (38). (Fig. 3)

8.15 Embout d'aspiration (fig. 1a)

La scie à ruban est dotée d'un embout d'aspiration (24) de Ø 40 mm destiné à aspirer les sciures.

Vous ne devez utiliser l'appareil que lorsqu'il est connecté à un dispositif d'aspiration adapté.

Contrôlez et nettoyez régulièrement les conduites d'aspiration.

8.16 Guide d'angle (25) (en option) (fig. 23)

- Faites glisser le guide d'angle (25) dans une rainure (A) de la table de la machine.
- Desserrez la mollette de maintien (E)
- Tournez le guide d'angle (C) jusqu'à atteindre l'angle désiré. La flèche (F) du guide d'angle indique la valeur de l'angle réglé.
- Resserrez la mollette de maintien (E).
- La butée (B) du guide d'angle (C) peut être déplacée. Pour ce faire desserrez les vis moletées (D) et faites glisser la butée (B) à la position désirée. Resserrez les vis moletées (D).

⚠ AVERTISSEMENT ! Ne poussez pas la butée (B) vers la lame de scie.

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant d'entreprendre les travaux, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés sur la machine. Les roues supérieure et inférieure du ruban sont recouvertes d'une protection fixe et d'un couvercle de boîtier amovible. La machine s'éteint aussitôt que le couvercle du boîtier est ouvert. La mise en marche est uniquement possible lorsque le couvercle est fermé.

9. Utilisation

9.1 Interrupteur Marche/Arrêt (15) (fig. 17)

- Appuyez sur la touche verte « I » pour mettre la scie en marche.
- Pour arrêter la scie, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La scie à ruban est dotée d'un interrupteur de sécurité.
- A la suite d'une panne ou d'absence de courant, il faut remettre la scie à ruban en marche.

9.2 Guide parallèle (fig. 5+18)

- Placez le guide parallèle (14) sur le rail (43) à droite ou à gauche de la lame.
- Placez le guide parallèle (5) à la cote souhaitée en utilisant le repère de la loupe (O) et bloquez-le à l'aide du levier de verrouillage (k) du guide parallèle.

⚠ **AVERTISSEMENT** ! vérifiez que le guide parallèle (24) soit toujours placé parallèlement à la lame de scie (21).

9.3 Coupes en biseau (fig. 20)

Pour pouvoir réaliser des coupes en biseau parallèlement à la lame de scie (26), inclinez la table de la scie (7) de 0° à 45° vers l'avant.

- Desserrez la poignée de blocage (22) et les écrous papillon (21).
- Inclinez la table de scie (7) vers l'avant jusqu'à ce que l'angle souhaité soit atteint sur la graduation (35).
- Resserrez la poignée de blocage (22) et les écrous papillon (21).

⚠ **AVERTISSEMENT** ! lorsque la table de scie est inclinée (7), le guide parallèle (14) doit être à droite de la lame de scie (26), pour éviter que la pièce glisse vers le bas.

10. Consignes de travail

Les recommandations suivantes sont des exemples de l'utilisation sûre des scies à ruban.

Les méthodes de travail sûres présentées ci-dessous contribuent à la sécurité, mais ne couvrent pas toutes les opérations possibles de façon exhaustive. Elles ne décrivent pas toutes les situations représentant un danger potentiel et doivent être interprétées avec le plus grand soin.

- Lors d'une utilisation dans un local confiné, il est impératif de raccorder la machine à un dispositif d'aspiration.
- Détendez la lame de scie lorsque la machine n'est pas utilisée et dès que le travail est terminé. Apposez une étiquette d'information sur la machine pour le prochain utilisateur, lui rappelant de retendre la lame de scie.
- Rassemblez les lames de scie non utilisées et conservez-les dans un endroit sec. Inspectez la machine pour détecter d'éventuels dommages (dents de la scie, fissures) avant chaque utilisation. N'utilisez pas de lames de scie endommagées.
- Portez des gants de protection appropriés lors de la manipulation des lames de scie.
- Avant d'entreprendre un travail, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être montés correctement sur la machine.
- Ne nettoyez jamais la lame de scie ou le guidage de lame de scie avec une brosse ou un racloir lorsque la scie est en marche. Les lames de scie recouvertes de résine représentent un danger pour la sécurité et doivent être nettoyées sur une régulièrement.
- Portez des lunettes de protection et une protection auditive pendant le travail. Rassemblez vos cheveux dans un filet s'ils sont longs. Retroussez vos manches jusqu'aux coudes si elles sont longues.
- Lors du travail, positionnez toujours le protecteur de lame de scie aussi près que possible de la pièce.
- Veillez à un éclairage suffisant dans la zone de travail et à proximité de la machine.

- Utilisez toujours le guide parallèle pour les coupes droites, afin d'éviter que la pièce ne bascule ou ne glisse.
- Pour scier des pièces étroites guidez toujours la pièce avec le poussoir à bois.
- Pour les coupes en biseau, inclinez la table de sciage à la position appropriée et guidez la pièce contre le guide parallèle.
- Pour découper des formes en queue d'aronde, des tenons ou des cales, inclinez la table de scie à la position correspondante en vous aidant de la graduation.
- Pour les découpes en arc de cercle et les découpes irrégulières, faites avancer la pièce de façon uniforme en la tenant à deux mains avec les doigts refermés. Tenez la pièce à deux mains tant que la pièce se trouve dans la zone de sécurité.
- Il convient d'utiliser un gabarit pour les découpes répétitives en forme d'arc de cercle ou irrégulières.
- Lors du sciage de billes, bloquer la pièce de sorte qu'elle ne tourne pas.

⚠ **AVERTISSEMENT** ! Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons de procéder à un essai de coupe afin de contrôler les dimensions réglées.

- Lors de toutes les opérations de coupe, le guidage supérieur de la lame de scie (5) doit être aussi près que possible de la pièce (voir 8.9).
- La pièce doit toujours être guidée à deux mains et maintenue à plat sur la table de scie (7). Vous éviterez que la lame de scie se bloque (26).
- L'avance doit toujours se faire de façon régulière et en exerçant une pression suffisante pour que la lame de scie coupe le matériau aisément sans se bloquer.
- Utilisez toujours le guide parallèle (14) quand cela est possible.
- Il vaut mieux réaliser la coupe en un seul passage pour éviter d'avoir à faire reculer la pièce. S'il est impossible d'éviter un recul de la pièce, arrêtez la scie et retirez la pièce lorsque la lame (26) s'est arrêtée.
- Lors du sciage, la pièce doit toujours être guidée sur son côté le plus long.

⚠ **AVERTISSEMENT** ! Lors du sciage de pièces étroites, utilisez toujours le poussoir à bois. Le poussoir (29) doit toujours être rangé à portée de main sur le support prévu à cet effet (60) placé sur le côté de la scie.

10.1 Coupes de long (fig. 19)

La pièce à scier est coupée de long.

- Réglez le guide parallèle (14) sur le côté gauche (dans la mesure du possible) de la lame de scie (26) à la largeur désirée.
- Abaissez le guidage de lame de scie (5) sur la pièce. (8.9)
- Mettez la scie en marche. (9.1)
- Poussez une arête de la pièce à scier avec votre main droite contre le guide parallèle (14), le côté plat étant sur la table de scie (7).
- Poussez la pièce régulièrement le long du guide parallèle (14) vers la lame de scie (26).

- Important : Maintenez les pièces longues à l'aide d'un support afin de les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par exemple avec une servante à rouleau etc.)

10.2 Coupes en biseau (fig. 20)

- Réglez la table à l'angle désiré (voir „Coupes en biseau“) (9.3).
- Réalisez la coupe comme décrit au „Coupes de long “ (10.1).

Lors de coupes en biseau, Placez toujours le guide parallèle à droite de la lame de scie.

10.3 Coupes à main levée (fig. 21)

- L'une des qualités les plus importantes d'une scie à ruban est qu'elle peut couper sans problème des courbes et des rayons.
- Abaissez le guidage du ruban de scie (5) sur la pièce. (8.9)
- Mettez la scie en marche.
- Appuyez fermement la pièce à scier contre la table (7) et poussez -la vers la lame de scie (26).
- Il est recommandé de scier en courbe et en angles à environ 6 mm du trait.
- Si les rayons à scier sont trop serrés pour la lame utilisée, effectuez des traits de coupe jusqu'à l'entrée du rayon. Vous pourrez ensuite parfaire la découpe du rayon.

10.4 Exécution de coupes avec le guide d'angle (fig. 22 + 23)

- Réglez le guide d'angle (25) à l'angle souhaité (voir 8.16)
- Effectuez la coupe comme indiqué en 10.1

11. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.

- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation. Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

12. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

Nettoyage

Maintenez les dispositifs de protection, les ailettes de refroidissement et le carter du moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

Maintenance

Il n'y a pas de pièces nécessitant une maintenance supplémentaire.

Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Balais de charbon, lame de scie, plaques de platine; courroie trapézoïdale

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

13. Mise au rebut et recyclage



L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement



ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par

exemple des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil ou les pièces qui le composent doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de votre revendeur ou de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

14. Transport

La machine doit être soulevée et transportée en la tenant pas son bâti ou son embase. N'utilisez jamais les dispositifs de protection, les poignées de réglage ou la table de scie pour transporter la machine. La protection de lame doit être abaissée au maximum et être contre la table lors du transport.

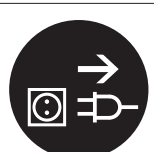
Ne soulevez jamais la machine à l'aide de la table de scie !

Avant de transporter la machine, débranchez-la toujours du secteur.

15. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas	Moteur, câble ou fiche défectueux, fusibles grillés Capots ouverts (fin de course activé)	Faites vérifier la machine par un spécialiste. Ne réparez jamais le moteur vous-même. Danger ! Contrôlez les fusibles, remplacez-les au besoin Refermez correctement les capots
Le moteur fonctionne lentement et n'atteint pas la vitesse de fonctionnement.	Tension trop faible, bobinages endommagés, condensateur grillé	Faites contrôler la tension par votre prestataire. Faites contrôler le moteur par un spécialiste. Faites remplacer le condensateur par un spécialiste.
Le moteur est trop bruyant	Bobinages endommagés, moteur défectueux	Faites contrôler le moteur par un spécialiste.
Le moteur ne fonctionne pas à plein régime.	Circuit de l'installation électrique surchargé (lampes, autres moteurs, etc.)	N'utilisez aucun autre appareil ou moteur sur le même circuit électrique.
Le moteur surchauffe facilement.	Surcharge du moteur, refroidissement insuffisant du moteur	Évitez de surcharger le moteur lors de la coupe, Éliminer la poussière du moteur pour garantir un refroidissement optimal du moteur.
La découpe est grossière ou irrégulière	Lame de scie émoussée, forme de dents inadaptée à l'épaisseur du matériau	Réaffûtez la lame de scie ou utilisez une lame adaptée
La pièce usinée se casse ou se fendille	Pression de coupe trop élevée ou lame de scie inadaptée	Choisissez une lame de scie adaptée, reportez-vous aux instructions au mode d'emploi
La lame de scie ne reste pas en place	Guidage mal réglé Lame de scie inappropriée	Régalez le guidage de la lame de scie en respectant les instructions du mode d'emploi Choisissez une lame de scie selon les instructions du mode d'emploi
Traces de brûlure sur le bois pendant le sciage	Lame de scie émoussée Lame de scie inappropriée	Remplacez la lame de scie Choisissez la lame de scie selon les instructions du mode d'emploi
La lame de scie se coince lors de l'utilisation	Lame de scie émoussée Lame de scie inappropriée Lame de scie mal réglée	Remplacez la lame de scie Nettoyez la lame de scie Régalez la lame de scie selon les instructions du mode d'emploi

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!
	Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Indossate i guanti protettivi.
	Attento! Prima dell'installazione, la pulizia, le alterazioni, la manutenzione, lo stoccaggio e il trasporto di accendere il dispositivo e scollegarlo dalla rete elettrica.
	Direzione del nastro della sega

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione.....	48
2.	Descrizione dell'apparecchio	48
3.	Prodotto ed accessori in dotazione.....	49
4.	Utilizzo proprio	49
5.	Avvertenze importanti	49
6.	Caratteristiche tecniche.....	52
7.	Prima della messa in esercizio.....	52
8.	Montaggio.....	53
9.	Operazione.....	55
10.	Istruzioni di lavoro	56
11.	Ciamento elettrico	57
12.	Pulizia, manutenzione e conservazione.....	57
13.	Smaltimento e riciclaggio	58
14.	Trasporto	58
15.	Risoluzione dei guasti	59

1. Introduzione

Fabbricante:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-1b)

1. Vite di serraggio
2. Volano superiore del nastro
3. Superficie in gomma
4. Dispositivo di protezione del nastro della sega
5. Guida superiore del nastro
6. Inserto tavolo
7. Tavolo della sega
8. Estensione del banco
9. Volano inferiore del nastro
10. Leva di serraggio
11. Piedino
12. Chiusura della copertura
13. Copertura laterale
14. Arresto parallelo
15. Interruttore on/off
16. Vite di sicurezza per volano superiore del nastro
17. Vite di regolazione per volano superiore del nastro
18. Telaio della macchina
19. Cavo di rete
20. Motore
21. Dado ad alette
22. Manopola di arresto per il tavolo della sega
23. Piastra di fissaggio
24. Raccordo di aspirazione
25. Guida per taglio trasversale (opzionale)
26. Nastro della sega
27. Manopola di regolazione della guida del nastro
28. Manopola di arresto della guida del nastro
29. Spintore
30. Chiave a brugola 5 mm
31. Chiave a brugola 4 mm
32. Chiave a brugola 3 mm
33. Cacciavite
34. Chiave fissa SW10/13
35. Scala graduata per intervallo di inclinazione
36. Vite M6x35
37. Rondella M6
38. Dado M6
39. Vite M5x7
40. Rondella dentellata M5
41. Dado zigrinato per arresto parallelo
42. Leva di serraggio arresto parallelo
43. Guida di scorrimento per arresto parallelo
44. Spioncino
45. Vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno superiore
46. Cuscinetto di sostegno superiore
47. Spina di guida superiore
48. Vite a esagono cavo delle spine di guida superiori
49. Supporto dell'alloggiamento (superiore)
50. Vite a esagono cavo di supporto dell'alloggiamento superiore (2)
51. Vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno inferiore
52. Cuscinetto di sostegno inferiore
53. Vite del supporto dell'alloggiamento inferiore
54. Protezione del nastro
55. Vite a esagono cavo delle spine di guida inferiori

- 56. Spina di guida inferiore
- 57. Supporto dell'alloggiamento (inferiore)
- 58. Vite (regolazione del tavolo della sega)
- 59. Dado (regolazione del tavolo della sega)
- 60. Supporto dello spintore

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE! L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- 1x sega a nastro
- 1x banco della sega (7)
- 1x estensione del banco (8) con guida di scorrimento (43)
- 1x arresto parallelo (14)
- 1x spintore (29)
- 1x chiave fissa SW 10/13 (34)
- 3x chiave a brugola 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
- 1x vite M6x35 (36)
- 1x rondella M6 (37)
- 1x dado M6 (38)
- 2x vite M5x7 (39)
- 2x rondella dentellata M5 (40)
- 1x manuale di istruzioni per l'uso originale

Opzionale:

- 1x guida per taglio trasversale (25)
- 1x nastro per sega (6 denti/pollici)
- 1x nastro per sega (10 denti/pollici)
- 1x nastro per sega (15 denti/pollici)

4. Utilizzo proprio

La sega a nastro è stata concepita per tagliare legno o materiali simili in senso longitudinale o trasversale. I pezzi di forma cilindrica devono venire tagliati solo con i fermi adeguati.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Devono venire usati solo nastri adatti alla macchina. Parte integrante dell'uso corretto è anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni per il montaggio e per la messa in esercizio contenute nelle istruzioni per l'uso.

Le persone che usano la macchina e che ne eseguono la manutenzione devono conoscerla ed essere informati sui possibili pericoli. Inoltre devono essere osservate con la massima esattezza le norme anti-infortunistiche vigenti.

Ulteriori regole generali nei campi della medicina del lavoro e delle tecniche di sicurezza devono essere osservate.

Le modifiche apportate alla macchina e i danni che ne derivano escludono del tutto qualsiasi responsabilità da parte del produttore.

Nonostante l'uso corretto, non possono venire eliminate completamente determinati fattori di rischio rimanenti in base alla realizzazione e alla struttura della macchina ne possono derivare:

- danni all'udito per non aver usato le cuffie protettive necessarie.
- Emissioni di polveri di legno dannose alla salute derivanti dall'uso in ambienti chiusi.
- Pericolo di infortuni dovuti al contatto nella zona di taglio non coperta dell'utensile.
- Pericolo di lesioni durante la sostituzione dell'utensile (pericolo di tagliarsi).
- Pericolo che pezzi o parti di pezzi vengano scagliati.
- Schiacciamento delle dita.
- Rischio dovuto al contraccolpo.
- Ribaltamento del pezzo a causa di una superficie di appoggio del pezzo insufficiente.
- Contatto dell'utensile da taglio.
- Parti di rami e di pezzi scagliati all'intorno.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

⚠ ATTENZIONE! Quando si usano elettroutensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettroutensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro:

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.

- Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
- 4 Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto elettrooutensile
 - Non utilizzare elettrooutensili a potenza debole per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per tagliare legna da combustione.
- 8 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9 Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle vie respiratorie in caso di lavori che producono polvere.
- 10 Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere se si lavora con legno, materiali simili al legno o plastica.
ATTENZIONE! Il dispositivo per l'aspirazione della polvere non deve essere collegato durante la lavorazione dei metalli. Pericolo di incendi ed esplosioni a causa di trucioli caldi o scintille! Durante la lavorazione dei metalli, rimuovere anche il sacco di raccolta polvere (21).
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolvere e al dispositivo di raccolta, accertarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
 - L'esercizio in ambienti chiusi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato
- 11 Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 12 Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la morsa da banco per tenere fermo il pezzo. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
 - In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
 - Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.
- 13 Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
 - Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.
- 14 Prendersi cura degli elettrooutensili con attenzione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e sostituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrooutensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- 15 Estrarre la spina dalla presa
 - Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
 - In caso di inutilizzo dell'elettrooutensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
 - Se la lama della sega si blocca a causa di una forza di avanzamento anomala durante il taglio, spegnere l'apparecchio e scollegarlo dalla rete elettrica. Rimuovere il pezzo da lavorare e assicurarsi che la lama sia libera. Accendere l'apparecchio e iniziare una nuova operazione di taglio con una forza di avanzamento ridotta.
- 16 Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave e utensile di regolazione siano stati rimossi.
- 17 Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 18 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
- 19 Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettrooutensile in caso di mancata concentrazione.

20 Verificare che l'elettrotensile non sia danneggiato

- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrotensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
- Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati.

Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.

- La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
- Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21 ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone.

22 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Ulteriori avvisi di sicurezza

- Per tutte le operazioni di manutenzione al nastro della sega portate guanti protettivi!
- Nel taglio di legno rotondo o di forma irregolare, occorre utilizzare un dispositivo che blocchi il pezzo contro la rotazione
- Tagliando le tavole a coltello deve venire usato un dispositivo che impedisca il contraccolpo del pezzo.
- Per non superare i valori di emissione di polveri durante la lavorazione del legno e per garantire un funzionamento sicuro, deve venire collegato un impianto di aspirazione con una potenza di almeno 20 m/s.
- Consegnate le avvertenze di sicurezza a tutte le persone che lavorano alla macchina.
- Non usate la sega per tagliare legna da ardere.
- La macchina è dotata di un interruttore di sicurezza per evitare un riavviamento dopo un calo di tensione.
- Prima della messa in esercizio controllate che la tensione sulla targhetta dell'apparecchio corrisponda alla tensione di rete.
- Usate la bobina per cavi solo quando è srotolata.
- Le persone che stanno lavorando alla macchina non devono venire distratte.

- Osservate il senso di rotazione del nastro della sega e del motore.
- I dispositivi di sicurezza della macchina non devono venire smontati o messi fuori uso.
- Non tagliate pezzi che siano troppo piccoli per essere tenuti in mano in modo sicuro.
- Non togliete mai schegge, trucioli o parti di legno rimaste incastrate con il nastro in moto.
- Devono venire osservate le relative norme anti-infortunistiche e le ulteriori regole generali in merito alle tecniche di sicurezza.
- Tenete presenti gli opuscoli di avvertenze dell'associazione di categoria
- Impiegare dispositivi di protezione regolabili in modo che il pezzo sia più vicino possibile.
- Attenzione! Fissate i pezzi lunghi in modo che alla fine dell'operazione di taglio non si ribaltino. (per es. cavalletti su ruote ecc.)
- Il dispositivo di protezione del nastro della sega (4) deve trovarsi nella posizione più bassa, vicino al tavolo, durante il trasporto del dispositivo.
- Non devono venire usate le coperture di protezione per il trasporto o l'esercizio non corretto della macchina.
- Non devono venire usati nastri della sega deformati o danneggiati.
- Sostituire l'inserto del piano di lavoro consumato.
- Non mettete mai in esercizio la macchina se la porta oppure il dispositivo di divisione che proteggono il nastro della sega sono aperti.
- Fate attenzione che la selezione del nastro della sega e la velocità siano idonei al pezzo da tagliare.
- Non iniziate la pulizia del nastro della sega prima che esso si sia fermato completamente.
- Per tagli diritti di pezzi piccoli contro la battuta parallela, è necessario utilizzare uno spingitore.
- Durante il trasporto il dispositivo di protezione della sega a nastro deve trovarsi nella posizione più bassa e vicino al tavolo.
- In caso di tagli obliqui con piano di lavoro inclinato la guida parallela deve venire posizionata sulla parte inferiore del tavolo.
- Per tagliare legno di forma cilindrica si deve usare un dispositivo di supporto adatto per evitare che il pezzo da lavorare possa ruotare.
- Non usate mai il dispositivo di divisione per il sollevamento o per il trasporto.
- Fate attenzione nell'usare il dispositivo di protezione della sega a nastro e controllate che sia impostato correttamente.
- Tenete sempre le mani a una distanza di sicurezza dalla sega a nastro. Per i tagli sottili utilizzate uno spintore.
- Conservare lo spingitore nell'apposito supporto sulla macchina, in modo da potere raggiungerlo dalla normale posizione di lavoro e averlo sempre a portata di mano.
- L'operatore, in posizione di lavoro normale, si trova davanti alla macchina.

⚠ ATTENZIONE! Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato dell'arte e delle norme tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia possono sussistere dei rischi residui durante il suo utilizzo.

- Rischio di ferimento delle dita e delle mani con il nastro della sega in movimento in caso di inadeguata tenuta del pezzo. Ferimento in caso di un pezzo lanciato a causa di un sostegno oppure di una tenuta inadeguata, come per esempio lavorare senza fincorsa.
- Pericolo per la salute dovuto alla polvere oppure ai trucioli di legno. Indossare assolutamente i dispositivi di protezione individuale come ad esempio gli occhiali di protezione. Montare un impianto di aspirazione!
- Ferimento con nastri della sega difettosi. Controllare regolarmente l'integrità del nastro della sega.
- Rischio di ferimento delle dita e delle mani durante il cambio del nastro della sega. Indossare guanti da lavoro idonei.
- Rischio di ferimento all'accensione della macchina dovuto al nastro della sega in movimento.
- Pericolo elettrico in caso di utilizzo di linee di allacciamento elettrico non regolamentari.
- Pericolo per la salute per coloro che hanno capelli lunghi e indossano abiti larghi dovuto al nastro della sega in movimento. Indossare i dispositivi di protezione individuale come la retina per i capelli e indossare abiti da lavoro attillati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure adottate, potrebbero sussistere dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati rispettando le "Avvertenze importanti" e gli "impieghi conformi alle norme", così come l'insieme delle istruzioni per l'uso.

6. Caratteristiche tecniche

Motore elettrico	230 - 240 V ~ 50 Hz
Potere	S1 250W, S2 30 min 350W
Numero di giri	1400 min ⁻¹
Lunghezza del nastro della sega	1400 mm
Larghezza del nastro della sega	3,5 - 12 mm
Larghezza del nastro della sega max.	12 mm
Velocità di taglio	900 m/min
Altezza di banda	0 - 80 mm
Larghezza di banda	200 mm
Dimensioni del tavolo	300 x 300 mm
Dimensioni banco c. estensione min.	380x300mm
Dimensioni banco c. estensione del banco max.	535x300mm
Area di rotazione del tavolo	0° bis 45°
Dimensioni max. dei pezzi	400 x 400 x 80 mm
Peso complessivo	19 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

* Modalità operativa S1, funzionamento continuo.

* Tipo di servizio S2, servizio di durata limitata a carico costante; durata del servizio nominale

Il pezzo deve avere almeno un'altezza di 3 mm e una larghezza di 10 mm.

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L _{pA}	77,4 dB(A)
Incertezza della misura K _{pA}	3 dB
Livello di potenza sonora L _{WA}	90,4 dB(A)
Incertezza della misura K _{pA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

7. Prima della messa in esercizio

L'apparecchio deve venire installato in modo stabile, cioè deve venire avvitato su un banco di lavoro o su un basamento solido. A questo scopo ci sono dei fori nella base dell'apparecchio.

- Il tavolo deve essere montato correttamente
- Prima della messa in esercizio tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza devono essere montati regolarmente.
- Il nastro della sega deve poter scorrere liberamente.

- Se si tratta di pezzi di legno già lavorati fate attenzione ai corpi estranei come ad es. chiodi o viti ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la sega sia montata correttamente e che le parti mobili siano facile da azionare.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta corrispondano a quelli della fonte di alimentazione.

8. Montaggio

⚠ ATTENZIONE! Prima di eseguire qualsiasi intervento di manutenzione, adattamento e montaggio sulla sega a nastro, estrarre la spina dalla presa di corrente.

Attrezzi per il montaggio

- 1 chiave fissa SW 10/13
- 1 chiave a brugola SW 3
- 1 chiave a brugola SW 4
- 1 chiave a brugola SW 5
- 1 cacciavite

Per motivi tecnici legati all'imballaggio, il banco sega e l'estensione del banco non sono montati.

8.1 Montaggio del tavolo della sega (fig. 2-3)

- Rimuovere il dado ad alette (21), la manopola di arresto (22), le due rondelle e la piastra di fissaggio (23). (fig. 2)
- Portare il tavolo della sega (7) sopra alla lama della sega (26). Fissarlo con la piastra (23), le due rondelle, il dado ad alette (21) e la manopola di arresto (22) alle due viti sul telaio della macchina (18). (fig. 3)
- Montare la vite M6x35 (36) con due rondelle (37) e il dado (38) sul banco. (fig. 3)

8.2 Montaggio dell'estensione del banco (fig. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Rimuovere le due viti (39) e le rondelle dentellate (40) dall'estensione del banco (8). (fig. 4)
- Spingere l'estensione del banco (8) sul banco (7) montato sulla macchina. A tale scopo, accertarsi che la leva di serraggio (10) sia aperta (fig. 4.1+4.2).
- Spingere a fondo l'estensione del banco sul banco stesso (fig. 4.3) per fissare le due viti (39) su entrambi i lati. (fig. 4.4) Accertarsi di montare le viti (39) su entrambi i lati. Le due viti servono a limitare l'estrazione dell'estensione del banco.

8.3 Montaggio dell'arresto parallelo (fig. 5)

- Montare l'arresto parallelo (14) posizionandolo posteriormente e fissando verso il basso la leva di serraggio (42).
- Per lo smontaggio, tirare verso l'alto la leva di serraggio (42) e rimuovere l'arresto parallelo (14).
- La forza di serraggio dell'arresto parallelo può essere impostata mediante il dado zigrinato posteriore (41).

8.4 Impostazione della larghezza di taglio (fig. 5 + 5.1)

- In caso di taglio longitudinale di parti in legno deve essere utilizzato l'arresto parallelo (14).
- Posizionare l'arresto parallelo (14) sulla guida di scorrimento (43) a destra o a sinistra della lama della sega.
- Sulla guida di scorrimento per l'arresto parallelo (43) sono presenti 2 scale che indicano la distanza tra la guida di arresto e la lama della sega.
- Impostare l'arresto parallelo (14) alla misura desiderata dallo spioncino (44) e fissarlo con la leva di serraggio (42) per l'arresto parallelo (fig. 5)

8.5 Utilizzo dell'estensione del banco (fig. 6-6.2)

- Con pezzi particolarmente larghi è sempre necessario utilizzare l'estensione del banco (8).
- Allentare la leva di serraggio (10) ed estrarre l'estensione del banco in modo che possa sostenere il pezzo da segare senza ribaltarsi. (fig. 6.2)

8.6 Tensione del nastro della sega (fig. 1)

⚠ ATTENZIONE! In caso di immagazzinamento prolungato della sega, occorrerà controllare il grado di tensione del nastro della sega.

- Ruotare la vite di serraggio (1) in senso orario per tendere il nastro della sega (26). Per stabilire quale sia il livello di tensione corretto del nastro della sega, esercitare lateralmente una pressione con il dito contro il nastro stesso, circa a metà fra i due volani del nastro (2+9). Il nastro della sega (26) dovrebbe lasciarsi premere pochissimo, circa 1-2 mm.
- Se il nastro della sega è teso a sufficienza, sfiorandolo con un dito emette un suono metallico.
- Se la sega rimarrà inutilizzata per un tempo prolungato, allentare il nastro in modo che non venga teso troppo.

⚠ ATTENZIONE! In caso di tensione eccessiva il nastro della sega può rompersi. **PERICOLO DI LESIONI!** In caso di tensione insufficiente il volano del nastro della sega azionato (8) può slittare e quindi il nastro non viene fatto girare.

8.7 Regolazione del nastro della sega (fig. 1 + 1a)

⚠ ATTENZIONE! Prima di poter effettuare la regolazione del nastro della sega, il nastro deve essere teso correttamente.

- Aprire la copertura laterale (13) allentando la chiusura (12) con l'aiuto del cacciavite (33).
- Ruotare lentamente il volano superiore del nastro della sega (2) in senso orario. Il nastro della sega (26) dovrebbe scorrere al centro del volano (2). In caso contrario, occorre correggere l'angolo di inclinazione del volano superiore del nastro della sega (2).
- Se il nastro (26) scorre più in direzione del lato posteriore del volano (2), occorre ruotare la vite di regolazione (17) in senso antiorario.
- Aprire la vite di sicurezza del volano superiore del nastro (16).

- Ruotare lentamente con una mano il volano inferiore del nastro della sega (9) per controllare la posizione del nastro (26).
- Se il nastro (26) scorre più in direzione del lato anteriore del volano (2), occorre ruotare la vite di regolazione (17) in senso orario.
- Dopo aver regolato il volano superiore del nastro della sega (2), occorre controllare la posizione del nastro (26) sul volano inferiore (9). Il nastro della sega (26) dovrebbe trovarsi anche qui al centro del volano (9). Se non è così si deve correggere nuovamente l'angolo di inclinazione del volano superiore del nastro della sega (2).
- È necessario ruotare alcune volte il volano perché la regolazione del volano superiore (2) abbia effetto sulla posizione del nastro della sega sul volano inferiore (9).
- Serrare la vite di sicurezza del volano superiore del nastro (16).
- Effettuata la regolazione, richiudere le coperture laterali (13) e bloccarle con le chiusure (12) con l'aiuto del cacciavite (33).

8.8 Regolazione della guida del nastro della sega (fig. 7-10)

Sia i cuscinetti di sostegno (46 + 52) che le spine di guida (47 + 56) devono essere nuovamente regolati dopo ogni sostituzione del nastro della sega.

- Aprire la copertura laterale (13) allentando la chiusura (12) con l'aiuto del cacciavite (33).

8.8.1 Cuscinetto di sostegno superiore (46) (fig. 7)

- Allentare la vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno superiore (45).
- Spostare il cuscinetto di sostegno (46) finché sia appena scostato dal nastro della sega (21) (distanza max. 0,5 mm).
- Serrare di nuovo la vite (45).

8.8.2 Regolazione del cuscinetto di sostegno inferiore (52) (fig. 9)

- Smontare il tavolo della sega analogamente a quanto esposto in 8.1 procedendo in senso inverso.
- Allentare la vite a esagono cavo del cuscinetto di sostegno inferiore (51).
- Spostare il cuscinetto di sostegno inferiore (52) finché sia appena scostato dal nastro della sega (26) (distanza max. 0,5 mm).
- Serrare di nuovo la vite (51).

8.8.3 Regolazione delle spine di guida superiori (47) (fig. 7 + 8)

- Allentare la vite a esagono cavo del supporto dell'alloggiamento superiore (50).
- Spostare il supporto dell'alloggiamento superiore (49) delle spine di guida superiori (47) finché il bordo anteriore delle spine di guida (47) non si trovi ca. 1 mm dietro la base dei denti del nastro della sega.
- Serrare di nuovo la vite (50).

⚠ ATTENZIONE! Se i denti toccano le spine di guida quando il nastro della sega è in movimento, il nastro della sega diviene inutilizzabile.

- Allentare le viti a esagono cavo delle spine di guida superiori (48).
- Spostare le spine di guida (47) in direzione del nastro della sega!

⚠ ATTENZIONE! La distanza fra le spine di guida (47) e il nastro della sega (26) non deve superare gli 0,5 mm.

- (Il nastro della sega non deve essere bloccato)
- Stringere nuovamente le viti a esagono cavo (48).
- Ruotare il volano superiore del nastro della sega (2) per alcune volte in senso orario.
- Controllare nuovamente la regolazione delle spine di guida superiori (47) ed eventualmente correggerla.
- Se necessario, regolare il cuscinetto di sostegno superiore (46) (8.8.1).

8.8.4 Regolazione delle spine di guida inferiori (56) (fig. 9+10)

- Smontare il tavolo della sega (7).
- Allentare la vite del supporto dell'alloggiamento inferiore (53).
- Spostare il supporto dell'alloggiamento inferiore (57) delle spine di guida inferiori (56) finché il bordo anteriore delle spine di guida (56) non si trovi ca. 1 mm dietro la base dei denti del nastro della sega.
- Serrare di nuovo la vite (53).

⚠ ATTENZIONE! Se i denti toccano le spine di guida quando il nastro della sega è in movimento, il nastro della sega diviene inutilizzabile.

- Allentare le viti a esagono cavo delle spine di guida inferiori (55).
- Spostare entrambe le spine di guida inferiori (56) in direzione del nastro della sega finché la distanza fra le spine di guida (56) e il nastro della sega (26) è di 0,5 mm al massimo. (Il nastro della sega non deve essere bloccato)
- Serrare di nuovo le viti (55).
- Ruotare il volano inferiore del nastro della sega (9) per alcune volte in senso orario.
- Controllare nuovamente la regolazione delle spine di guida inferiori (56) ed eventualmente correggerla.
- Se necessario, regolare il cuscinetto di sostegno inferiore (52) (8.8.2).

8.9 Regolazione della guida superiore del nastro della sega (5) (fig. 11)

- Allentare la manopola di arresto della guida del nastro (28).
- Ruotando la manopola di regolazione della guida del nastro (27) abbassare la guida del nastro della sega (5) portandola il più vicina possibile al materiale da tagliare (distanza ca. 2-3 mm).
- Stringere nuovamente la manopola di arresto (28).
- Controllare o eventualmente ripetere la regolazione prima di ogni operazione di taglio.

8.10 Regolazione del tavolo della sega (7) a 90° (fig. 2+12+13)

- Posizionare completamente in alto la guida superiore del nastro della sega (5). (8.9)
- Allentare la manopola di arresto (22) e il dado ad alette (21).
- Posizionare la squadra tra la lama della sega (26) e il tavolo della sega (7). Squadra non inclusa nella fornitura.
- Inclinare il tavolo della sega (7) ruotandolo fino a che l'angolo formato con il nastro della sega (26) sia esattamente di 90°. Se il tavolo della sega si trova già sulla vite (58) e non è possibile impostare un angolo di 90°, allentare il dado (59) e accorciare la vite (58) ruotando in senso orario.
- Stringere nuovamente la manopola di arresto (22) e il dado ad alette (21).
- Eventualmente allentare il dado (59).
- Regolare la vite (58) fino al punto in cui non viene toccato sul lato inferiore il tavolo della sega.
- Stringere nuovamente il dado (59) per fissare la vite (58).

8.11 Quale nastro utilizzare

Il nastro fornito con la sega a nastro è concepito per l'impiego universale. Nello scegliere il nastro della sega tenere presenti i criteri seguenti:

- Con un nastro sottile è possibile tagliare raggi più stretti che con uno largo.
- Utilizzare un nastro largo quando si vuole effettuare un taglio diritto. Ciò è particolarmente importante nel taglio del legno dal momento che il nastro ha la tendenza a seguire la venatura e devia facilmente dalla linea di taglio desiderata.
- I nastri a dentellatura fine effettuano tagli più lisci, ma sono anche più lenti dei nastri a dentellatura grossolana.

⚠ ATTENZIONE! non utilizzare mai nastri piegati o strappati!

8.12 Supporto dello spintore (fig. 14)

Il supporto dello spintore (60) è premontato sul telaio della macchina. Quando non è in uso, lo spintore (29) deve essere sempre tenuto nel relativo supporto.

8.13 Sostituzione dell'inserto del tavolo (fig. 15)

- In caso di usura o danneggiamento sostituire l'inserto del tavolo (6), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.
- Spingere fuori verso l'alto l'inserto del tavolo (6) consumato.
- Il montaggio del nuovo inserto del tavolo avviene seguendo la procedura inversa.

8.14 Sostituzione del nastro della sega (fig. 1a+1b+16)

- Regolare la guida del nastro della sega (5) circa a metà altezza tra il tavolo della sega (7) e telaio della macchina (18).
- Allentare le chiusure (12) e aprire la copertura laterale (113).
- Rimuovere la vite M6x35 (36) con due rondelle (37) e il dado (38) dal banco. (fig. 3)

- Ridurre la tensione del nastro della sega (26) ruotando la vite di serraggio (1) in senso antiorario.
- Togliere il nastro della sega (26) dai volani del nastro della sega (2+9) attraverso la fessura nel tavolo della sega (7).
- Inserire il nuovo nastro della sega (26) al centro su entrambi i volani del nastro (2+9). I denti del nastro della sega (26) devono essere rivolti verso il basso in direzione del tavolo della sega. (fig. 6)
- Tendere il nastro della sega (21) (vedere 8.6)
- Richiudere la copertura laterale (13).
- Montare la vite M6x35 (36) con due rondelle (37) e il dado (38) sul banco. (fig. 3)

8.15 Bocchettone di aspirazione (fig. 1a)

- La sega a nastro è dotata di un bocchettone di aspirazione (24) dei trucioli con 40 mm.
- Utilizzare l'apparecchio solo con un sistema di aspirazione adeguato. Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

8.16 Guida per taglio trasversale (25) (opzionale) (fig. 23)

- Spingere la guida per taglio trasversale (25) in una scanalatura (A) del banco della sega.
- Allentare la vite a manopola (E).
- Ruotare l'arresto trasversale (C) finché non viene impostato l'angolo desiderato. La freccia (F) sull'arresto trasversale indica l'angolo impostato.
- Serrare nuovamente la vite a manopola (E).
- La guida di arresto (B) può essere spinta sull'arresto trasversale (C). A tale scopo, allentare la vite zigrinata (D) e spingere la guida di arresto (B) nella posizione desiderata. Serrare nuovamente la vite zigrinata (D)

⚠ ATTENZIONE! Non spingere troppo la guida di arresto (B) in direzione della lama della sega.

⚠ ATTENZIONE! Quando si lavora alla macchina tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montate. La ruota del nastro superiore ed inferiore è ricoperta da una robusta ed adeguata protezione, oltre che da un coperchio mobile del corpo macchina. Quando si apre il coperchio, la macchina viene spenta. Partenza è possibile solo con il coperchio chiuso.

9. Operazione

9.1 Interruttore di accensione/spegnimento (15) (fig. 17)

- Premendo il pulsante verde „I“, è possibile accendere la sega.
- Per spegnere di nuovo la sega, occorre premere il pulsante rosso „O“.
- La sega a nastro è dotata di un interruttore per sottotensione. In caso di caduta di corrente, la sega a nastro deve essere riavviata.

9.2 Arresto parallelo (fig. 5+18)

- Posizionare l'arresto parallelo (14) sulla guida di scorrimento (43) a destra o a sinistra della lama della sega.

- Spingere verso il basso la staffa di fissaggio (42) per fissare l'arresto parallelo (14). La forza di serraggio dell'arresto parallelo può essere impostata mediante il dado zigrinato posteriore (41).
- Accertarsi che l'arresto parallelo (14) sia sempre parallelo al nastro della sega (26).

9.3 Tagli obliqui (fig. 20)

Per poter effettuare dei tagli obliqui parallelamente al nastro della sega (26) è possibile inclinare in avanti il tavolo della sega (7) da 0° a 45°.

- Allentare la manopola di arresto (22) e il dado ad alette (21).
- Inclinare il tavolo della sega (7) in avanti fino a che sulla scala graduata (35) non sia impostata la misura dell'angolo desiderata.
- Stringere nuovamente la manopola di arresto (22) e il dado ad alette (21).

⚠ ATTENZIONE! Qualora il tavolo della sega (7) sia inclinato, posizionare l'arresto parallelo (14) in direzione di lavoro a destra del nastro della sega (26). In questo modo si impedisce che il pezzo da lavorare scivoli via.

10. Istruzioni di lavoro

Le seguenti raccomandazioni sono degli esempi per un uso sicuro della sega a nastro.

Le seguenti sicure modalità di lavoro vengono viste come un contributo alla sicurezza, ma possono non risultare adeguate per ogni tipo di impiego, in modo parziale o totale. Non possono trattare tutte le situazioni di pericolo possibili e devono essere interpretate scrupolosamente.

- Durante il lavoro in un ambiente chiuso la macchina deve essere collegata ad un impianto di aspirazione.
- Quando la macchina non è in funzione, per esempio a fine turno, allenti il nastro della sega. Fissare alla macchina un appunto che segnali al prossimo utente di tendere il nastro della sega.
- Custodire i nastri della sega non utilizzati tutti insieme e al sicuro in un luogo asciutto. Controllare che non ci siano difetti prima dell'uso (denti, strappi). Non usare i nastri della sega difettosi!
- Indossare dei guanti idonei per maneggiare i nastri della sega.
- Prima dell'inizio del lavoro devono essere saldamente montati alla macchina tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza.
- Non pulisca mai il nastro della sega o la guida del nastro della sega con una spazzola o un raschietto con il nastro della sega in funzione. I nastri della sega resinificati compromettono la sicurezza sul lavoro e devono essere puliti regolarmente.
- Mentre lavora indossi degli occhiali di protezione e delle protezioni per l'udito per la sua incolumità personale. Indossare una retina per capelli nel caso in cui si abbiano i capelli lunghi. Arrotolare le maniche larghe fin sopra al gomito.
- Durante il lavoro avvicinare il più possibile la guida del nastro della sega al pezzo.

- Si assicuri che il luogo di lavoro e l'ambiente circostante alla macchina abbiano un'illuminazione sufficiente.
- Per i tagli dritti usi sempre il finecorsa longitudinale in modo da evitare il ribaltamento o lo scivolamento del pezzo.
- Durante la lavorazione di pezzi sottili con avanzamento manuale usare lo spingitoio.
- Per i tagli obliqui portare il banco da sega nella corretta posizione e guidare il pezzo verso il finecorsa longitudinale.
- Per tagliare giunti o tenoni a coda di rondine o cunei, portare il tavolo della sega nella posizione adatta sulla scala graduata.
- Nel caso di tagli arcuati o irregolari spostare in avanti il pezzo con entrambe le mani, con le dita chiuse in modo uniforme. Mantenere il pezzo con le mani in una zona sicura.
- Usare un modello guida per eseguire ripetutamente tagli arcuati e irregolari.
- Fissare il pezzo contro le torsioni nel caso di tagli di tronchi.

⚠ ATTENZIONE! Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate.

- Per tutte le operazioni di taglio, avvicinare il più possibile la guida superiore del nastro (5) al pezzo da lavorare (vedere 8.9).
- Il pezzo deve venire tenuto sempre con tutte e due le mani e in piano sul tavolo della sega (7). In questo modo si evita che il nastro della sega (26) si incastri.
- L'avanzamento deve avvenire con una pressione sempre uguale e appena sufficiente affinché il nastro della sega tagli il materiale facilmente, ma senza bloccarsi.
- Utilizzare sempre l'arresto parallelo (14) per ogni operazione di taglio per la quale possa venire usato.
- È meglio eseguire un taglio con una sola operazione che in più passate che eventualmente possono richiedere il riposizionamento del pezzo da tagliare. Se tuttavia occorre effettuare un riposizionamento, ricordare sempre di spegnere prima la sega a nastro e di spostare il pezzo solo dopo che il nastro della sega (26) si è fermato completamente.
- Nel segare il pezzo questo deve sempre essere fatto avanzare con il lato più lungo.
- Attenzione! Nella lavorazione di pezzi stretti, deve essere utilizzato assolutamente uno spintore. Lo spintore (29) deve essere sempre tenuto a portata di mano nell'apposito supporto (60) a lato della sega.

10.1 Esecuzione dei tagli longitudinali (fig. 19)

In questo caso un pezzo viene tagliato nel senso della lunghezza.

- Regolare la battuta longitudinale (14) sul lato sinistro (per quanto possibile) del nastro della sega (26) in modo corrispondente alla larghezza desiderata.
- Abbassare la guida del nastro (5) sul pezzo (8.9).
- Accendere la sega (9.1).

- Con la mano destra premere un bordo del pezzo contro la battuta longitudinale (14) mentre il lato piatto è appoggiato sul tavolo della sega (7).
- Spingere il pezzo facendolo avanzare in modo uniforme lungo la battuta longitudinale (14) verso il nastro della sega (26).
- Importante: I pezzi lunghi da lavorare devono venire fissati affinché non si ribaltino una volta tagliati (ad es. mediante cavalletto a rulli, ecc.)

10.2 Esecuzione dei tagli obliqui (fig. 20)

- Impostare il tavolo della sega sull'angolo desiderato (vedere „9.3“).
- Eseguire il taglio come descritto al punto „Esecuzione dei tagli longitudinali (10.1)“.
- Nel fare tagli obliqui fare attenzione a utilizzare l'arresto parallelo soltanto a destra del nastro della sega.

10.3 Tagli a mano libera (fig. 21)

- Una delle caratteristiche più importanti di una sega a nastro è la possibilità di tagliare senza problemi curve e raggi.
- Abbassare la guida del nastro della sega (5) sul pezzo. (8.9).
- Accendere la sega.
- Premere saldamente il pezzo sul tavolo della sega (7) e spingerlo lentamente verso il nastro della sega (26).
- In molti casi è d'aiuto eseguire un taglio grossolano delle curve e degli angoli a ca. 6 mm dalla linea.
- Quando occorre tagliare delle curve troppo strette per il nastro usato, si devono eseguire dei tagli preparatori fino al lato anteriore della curva. Infine si potrà tagliare il raggio definitivo.

10.4 Esecuzione di tagli con la guida per taglio trasversale (fig. 22 + fig. 23)

- Impostare la guida per taglio trasversale (25) sull'angolo desiderato (vedere 8.16)
- Eseguire il taglio come descritto al punto 10.1.

11. Cimentamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.

- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 - 240 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

12. Pulizia, manutenzione e conservazione

⚠ ATTENZIONE! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

Pulizia

Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.

Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.

Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotroutensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettrotroutensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotroutensile.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzole di carbone, lama della sega, inserti del tavolo; cinghia trapezoidale

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

13. Smaltimento e riciclaggio



L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica.

Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi naziona-

li. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

14. Trasporto

La macchina può essere esclusivamente rialzata su un telaio o su un tavolo d'appoggio, per essere poi trasportata. In fase di trasporto non sollevarla mai sui dispositivi di protezione, sulle manopole di regolazione o sul tavolo da sega.

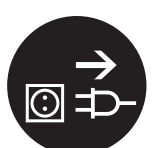
Durante il trasporto il dispositivo di protezione del nastro della sega deve essere rivolto verso il basso e trovarsi vicino al tavolo.

Non sollevarla mai sul tavolo! Staccare la macchina dalla rete elettrica durante il trasporto.

15. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non funziona	Il motore, il cavo o il connettore sono difettosi; fusibili bruciati Coperchio dell'alloggiamento aperto (finecorsa)	Far ispezionare la macchina da una persona competente ed esperta Non riparare mai il motore da soli Pericolo! Controllare i fusibili, sostituire se necessario Chiudere in modo preciso il coperchio dell'alloggiamento
Il motore gira piano e non raggiunge la velocità di esercizio	Tensione troppo bassa, bobine danneggiate, condensatore bruciato	Fare verificare la tensione da parte dell'azienda elettrica Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta Fare controllare il condensatore da una persona competente ed esperta.
Il motore è troppo rumoroso	Bobine danneggiate, motore difettoso	Fare controllare il motore da una persona competente ed esperta
Il motore non raggiunge la massima potenza	Il circuito di alimentazione del sistema è sovraccarico (lampade, motori, altri, ecc.)	Non utilizzare altri i motori o altri dispositivi sullo stesso circuito
Il motore si surriscalda facilmente.	Motore sovraccarico, insufficiente raffreddamento del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore al fine di assicurare un raffreddamento ottimale del motore.
I taglio è ruvido o ondulato	Lama poco affilata, forma del dente non adatta per lo spessore del materiale	Riaffilare la lama e/o utilizzare una lama appropriata
Il pezzo da lavorare si strappa e/o si scheggia	Pressione di taglio troppo forte o lama non idonea all'uso	Utilizzare la lama appropriata
Fuga del nastro della sega	Guida mal regolata Nastro per la sega sbagliato	Regolare la guida del nastro della sega secondo le istruzioni per l'uso Scegliere il nastro della sega secondo in dati contenuti nelle istruzioni per l'uso
Bruciature sul legno durante la lavorazione	Nastro della sega smussato Nastro per la sega sbagliato	Cambiare il nastro della sega Scegliere il nastro della sega secondo in dati contenuti nelle istruzioni per l'uso
Il nastro della sega si inceppa durante il lavoro	Nastro della sega smussato Nastro della sega con resina Guida mal regolata	Cambiare il nastro della sega Pulire il nastro della sega Regolare la guida del nastro della sega secondo le istruzioni per l'uso

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pozor! Nebezpečenstvo ohrozenia života, riziko zranenia alebo poškodenia náradia v prípade nedodržania pokynov!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového pásu!
	Pri štartovaní ochranné rukavice.
	Pozor! Pred inštaláciou, čistenie, zmeny, údržby, skladovanie a prepravu zapnete prístroj a odpojte ho od elektrickej siete.
	Smer pílového pásu

Obsah:
Strana:

1.	Úvod	62
2.	Popis prístroja.....	62
3.	Rozsah dodávky	63
4.	Správny spôsob použitia	63
5.	Bezpečnostné pokyny	63
6.	Technické údaje.....	66
7.	Pred uvedením do prevádzky.....	66
8.	Montážny.....	66
9.	Operácie.....	69
10.	Pracovné upozornenia	69
11.	Elektrická prípojka.....	70
12.	Čistenie, údržba a skladovanie	71
13.	Likvidácia a recyklácia	71
14.	Doprava	71
15.	Odstraňovanie porúch	72

1. Úvod

Výrobca:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka,

V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Odporúčame:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Tento návod na obsluhu vám má uľahčiť oboznámenie sa s vaším strojom a využitie možností jeho použitia podľa určenia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny a upozornenia, ako bezpečne, odborne a hospodárne pracovať so strojom, a ako zabrániť nebezpečenstvu, ušetriť náklady za opravy, znížiť stratové časy a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť stroja.

K bezpečnostným ustanoveniam tohto návodu na obsluhu musíte navyše bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny, platné pre prevádzku stroja. Uchovávať návod na obsluhu pri stroji v ochrannom puzdre, chránený pred nečistotou a vlhkosťou. Každý pracovník obsluhy si ho musí pred začatím práce prečítať a starostlivo dodržiavať.

Na stroji smú pracovať len osoby, ktoré sú poučené v používaní stroja, a informované o nebezpečenstvách s tým spojených. Je nutné dodržiavať vyžadovaný minimálny vek.

Popri bezpečnostných pokynoch a upozorneniach obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a zvláštnych predpisoch vašej krajiny je nutné dodržiavať všeobecne uznávané technické predpisy pre prevádzku.

Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-1b)

1. Upínacia skrutka
2. Horná kladka pílového pásu
3. Gumová plocha
4. Ochranné zariadenie pílového pásu
5. Horné vedenie pílového pásu
6. Vložka stola
7. Stôl píly
8. Rozšírenie stola
9. Dolná kladka pílového pásu
10. Upínacia páka
11. Oporná noha
12. Blokovanie krytu
13. Bočný kryt
14. Paralelný doraz
15. Zapínač/vypínač
16. Poistná skrutka pre hornú kladku pílového pásu
17. Nastavovacia skrutka pre hornú kladku pílového pásu
18. Stojan stroja
19. Sieťové vedenie
20. Motor
21. Krídlová matica
22. Blokovacia rukoväť pre stôl píly
23. Zvierka
24. Odsávací prípojk
25. Meradlo priečného rezu (voliteľné)
26. Pílový pás
27. Nastavovacia rukoväť pre vedenie pílového pásu
28. Blokovacia rukoväť pre vedenie pílového pásu
29. Posuvná tyč
30. Inbusový kľúč 5 mm
31. Inbusový kľúč 4 mm
32. Inbusový kľúč 3 mm
33. Skrutkovač
34. Vidlicový kľúč SW10/13
35. Stupnica pre rozsah natáčania
36. Skrutka M6x35
37. Podložka M6
38. Matica M6
39. Skrutka M5x7
40. Vejárová podložka M5
41. Ryhovaná matica pre paralelný doraz
42. Zvieracia páka paralelného dorazu
43. Vodiaca lišta pre paralelný doraz
44. Kontrolné okienko
45. Inbusová skrutka pre horné oporné ložisko
46. Horné oporné ložisko
47. Horný vodiaci kolík
48. Inbusová skrutka pre horný vodiaci kolík
49. Úchytný držiak (horný)
50. Inbusová skrutka pre horný úchytný držiak (2x)
51. Inbusová skrutka pre dolné oporné ložisko
52. Dolné oporné ložisko
53. Skrutka dolného úchytného držiaka
54. Chránič pílového listu
55. Inbusová skrutka pre dolný vodiaci kolík
56. Dolný vodiaci kolík
57. Úchytný držiak (dolný)
58. Skrutka (nastavenie stola píly)
59. Matica (nastavenie stola píly)
60. Držiak posuvnej tyče

3. Rozsah dodávky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

⚠ POZOR! Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusenia!

1x pásová píla
 1x stôl píly (7)
 1x rozšírenie stola (8) s vodiacou lištou (43)
 1x paralelný doraz (14)
 1x posuvná tyč (29)
 1x vidlicový kľúč veľ. 10/13 (34)
 3x inbusový kľúč 3 mm (32)/4 mm (31)/5 mm (30)
 1x skrutka M6x35 (36)
 1x podložka M6 (37)
 1x matica M6 (38)
 2x skrutka M5x7 (39)
 2x vejárová podložka M5 (40)
 1x originálny návod na obsluhu

Voliteľne:

1x meradlo priečného rezu (25)
 1x pílový pás (6 zubov/palec)
 1x pílový pás (10 zubov/palec)
 1x pílový pás (15 zubov/palec)

4. Správny spôsob použitia

Pásová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie dreva alebo drevitých obrobkov. Guľaté materiály sa smú rezať iba s vhodnými upínacími zariadeniami.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nesplňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Pre používanie s týmto strojom sú povolené len vhodné pílové pásy. Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu. Osoby, ktoré obsluhujú prístroj aách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom. Musia sa taktiež dodržiavať ďalšie všeobecné pravidlá v oblastiach pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Prípadné zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody týmto spôsobené.

Napriek správne účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.
- Nebezpečenstvo úrazu z dôvodu kontaktu ruky s nezakrytou reznou oblasťou nástroja.
- Nebezpečenstvo zranenia pri výmene nástroja (nebezpečenstvo porezania).
- Ohrozenie kvôli vymršteniu obrobkov alebo častí obrobkov.
- Pohmoždenie prstov.
- Ohrozenie spätným úderom.
- Vyklopenie obrobku kvôli nedostatočnej dotykovej ploche obrobku na podklade.
- Dotyk s rezným nástrojom.
- Spätný úder častí konárov a častí obrobkov.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Bezpečnostné pokyny

⚠ POZOR! Pri používaní elektrických prístrojov je nutné na ochranu pred zásahom elektrickým prúdom, pred nebezpečenstvom poranenia a nebezpečenstvom požiaru dodržiavať nasledujúce základné bezpečnostné upozornenia. Predtým ako použijete tento elektrický prístroj, prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a dobre ich uschovajte.

Bezpečná práca

1. Udržujte Vaše pracovisko vždy v čistom stave
 - Neporiadok na pracovisku môže spôsobiť nebezpečenstvo úrazu.
2. Dbajte na vplyvy okolia
 - Nevystavujte elektrické prístroje dažďu.
 - Nepoužívajte elektrické nástroje vo vlhkom alebo mokrom prostredí.
 - Postarajte sa o dobré osvetlenie. Nepoužívajte elektrické prístroje v blízkosti horľavých tekutín alebo plynov.
 - Elektrické prístroje nepoužívajte na miestach, kde hrozí nebezpečenstvo vzniku požiaru alebo výbuchu.
3. Chráňte sa pred elektrickým úrazom
 - Zabráňte telesnému dotyku s uzemnenými predmetmi, ako napríklad potrubnými rúrami, radiátormi, pecami, chladničkami.
4. Zabráňte prístupu ďalších osôb.
 - Iným osobám, hlavne deťom, zabráňte kontaktu s elektrickými prístrojmi alebo káblom. Udržujte ich v dostatočnej vzdialenosti od pracovnej oblasti.

5. Ukladajte Vaše prístroje na bezpečnom mieste
 - Nepoužívané nástroje musia byť uskladnené v suchej, uzatvorenej miestnosti a mimo dosahu detí.
 6. Nepreťažujte Vaše prístroje
 - Práca je dôkladnejšia a bezpečnejšia v rozmedzí uvedeného výkonu prístroja.
 7. Používajte vždy správny nástroj
 - Nepoužívajte na ťažké práce nástroje alebo prídatné prípravky s príliš slabým výkonom.
 - Nepoužívajte náradia na účely a práce, na ktoré neboli určené, napríklad v žiadnom prípade nepoužívajte ručnú kruhovú pílu na stínanie stromov alebo rezanie konárov.
 - Elektrický prístroj nepoužívajte na rezanie paliového dreva.
 8. Pri práci používajte vhodný pracovný odev
 - Nenoste pri práci s prístrojom voľné oblečenie ani šperky. Môžu byť totiž zachytené pohyblivými súčiastkami.
 - Pri prácach vonku sa odporúčajú gumené rukavice a protišmyková pevná obuv.
 - Ak máte dlhé vlasy, používajte sieťku na vlasy
 9. Používajte ochranný výstroj
 - Noste ochranné okuliare.
 - Pri prácach, pri ktorých sa vytvára prach, noste ochrannú masku.
 10. Zariadenie pripojte na odsávanie prachu, ak budete obrábať drevo, drevo podobné materiály alebo plasty.
 - Ak sú k dispozícii prípojky na odsávanie prachu a prípojky zachytávacieho zariadenia, presvedčte sa, či sú tieto pripojené a správne použité.
 - Prevádzka v uzatvorených priestoroch je pri obrábaní dreva, drevo podobných materiálov a plastov dovolená iba s vhodným odsávacím zariadením.
 11. Nepoužívajte kábel na iné účely
 - Nenoste prístroj zavesený za elektrický kábel a nepoužívajte ho na vyťahovanie zástrčky von zo zásuvky. Chráňte elektrický kábel pred teplom, olejom a ostrými hranami.
 12. Zaisťujte obrábaný materiál
 - Používajte upínacie zariadenia alebo zverák na pevné uchytenie obrábaného materiálu. Obrobok je tak držaný oveľa bezpečnejšie ako Vašou rukou a umožňuje sa tak obsluha prístroja obojručne.
 - Pri dlhých obrobkoch je žiaduca prídavná podpera (stôl, kozlíky atď.) na zabránenie prevráteniu stroja.
 - Obrobok vždy pevne zatlačte proti pracovnej doske a dorazu, aby sa zabránilo kývaniu, príp. otáčaniu obrobku.
 13. Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela.
 - Postarajte sa o bezpečný postoj a neustále udržiavajte rovnováhu.
 - Vyhýbajte sa „nešikovným“ polohám rúk, pri ktorých by ste mohli nečakaným sklznutím jednej alebo oboch rúk prísť do kontaktu s pílovým kotúčom.
 14. Dôkladne ošetrujte Vaše prístroje
 - Udržujte Vaše prístroje vždy ostré a čisté, aby ste mohli pracovať dôkladne a bezpečne.
 - Dodržiavajte predpisy pre údržbu a pokyny pre výmenu nástrojov.
 - Pravidelne kontrolujte zástrčku a kábel, a pri eventuálnom poškodení ich nechajte vymeniť autorizovaným odborníkom.
 - Pravidelne kontrolujte predlžovací kábel a nahraďte káble, ktoré sú poškodené.
 - Udržujte rukoväte a držadlá suché a čisté od oleja a tukov.
 15. Zástrčku vytiahnite zo zásuvky.
 - Pri bežiacom pílovom kotúči nikdy neodstraňujte triesky, piliny ani zaseknuté kusy dreva.
 - Pri nepoužívaní elektrického prístroja, pred údržbou a pri výmene nástrojov, napr. pílového kotúča, vrtáka, frézy.
 - Ak je pílový kotúč pri rezaní blokovaný príliš veľkou posuvnou silou, zariadenie vypnite a odpojte ho od siete. Odstráňte obrobok a zabezpečte, aby sa pílový kotúč voľne pohyboval. Zariadenie zapnite a proces rezania vykonajte opakovane so zníženou posuvnou silou.
 16. Nezabudnite v prístroji zastrčené nástrojové kľúče
 - Pred zapnutím vždy skontrolujte, že sa na prístroji nenachádzajú žiadne kľúče a nastavovacie nástroje.
 17. Zabráňte neúmyselnému nábehu.
 - Uistite sa, že je spínač pri zasunutí zástrčky do zásuvky vypnutý.
 18. Pre vonkajšiu oblasť používajte predlžovací kábel.
 - Na voľnom priestranstve používajte iba povolené a príslušne označené predlžovacie káble.
 - Používajte káblový bubon iba v rozvinutom stave.
 19. Buďte opatrní.
 - Dávajte pozor na to, čo robíte. Pri práci používajte rozum. Elektrický prístroj nepoužívajte, ak sa nesústredíte.
 20. Pravidelne kontrolujte prípadné poškodenia vášho prístroja
 - Pred ďalším používaním prístroja starostlivo skontrolovať, či sú ochranné zariadenia alebo ľahko poškodené súčiastky stále v náležitom funkčnom stave podľa predpisov.
 - Skontrolujte, či je funkcia všetkých pohyblivých dielov prístroja v poriadku, t.j. či nedochádza k ich blokovaniu alebo nie sú poškodené.
- Všetky diely musia byť správne namontované, aby sa zabezpečila bezpečnosť prístroja.
- Pohyblivý ochranný kryt sa nemôže v otvorenom stave zaseknúť.
 - Poškodené ochranné zariadenia a súčiastky musia byť odborne opravené alebo vymenené v zákazníckom servise, pokiaľ nie je v návodoch na obsluhu uvedené inak.
 - Poškodené spínače musia byť nahradené v zákazníckom servise.
 - Nepoužívajte žiadne vadné alebo poškodené prípojné káble.

- V žiadnom prípade nepoužívajte prístroje, ak na nich nie je možné vypnúť a zapnúť ich vypínač.

21. POZOR!

- Používanie iných nástrojov a iného príslušenstva môže pre vás znamenať nebezpečenstvo poranenia.

22. Elektrický prístroj nechajte opraviť vyučeným elektrikárom.

- Tento elektrický prístroj je v súlade s príslušnými bezpečnostnými smernicami. Opravy smie vykonávať len odborný elektrikár, v opačnom prípade môže dôjsť k úrazu obsluhujúcej osoby.

Dodatočné bezpečnostné upozornenia

- Pri všetkých údržbových prácach na pílovom páse používajte ochranné rukavice!
- Pri rezaní guľatiny alebo nepravidelne tvarovaného dreva sa musí použiť zariadenie, ktoré zabraňuje skrúteniu obrobku.
- Pri rezaní dosiek na výšku sa musí použiť prípravok, ktorý zabezpečí obrobok proti spätnému úderu.
- Z dôvodu dodržania hodnôt emisie prachu pri spracovaní dreva a inou rýchlosťou prúdenia vzduchu 20 m/s.
- Odovzdajte tieto bezpečnostné pokyny všetkým osobám, ktoré pracujú na tomto stroji.
- Nepoužívajte túto pílu na rezanie palivového dreva.
- Tento stroj je vybavený bezpečnostným vypínačom na zabránenie opätovného zapnutia po poklese napätia.
- Skontrolujte pred uvedením do prevádzky, či elektrické napätie uvedené na typovom štítku prístroja zodpovedá prítomnému sieťovému napätiu.
- Káblový bubon sa smie používať len v plne rozvinutom stave.
- Osoby pracujúce na stroji nesmú byť vyrušované.
- Dbajte na smer otáčania motora a pílového kotúča.
- Bezpečnostné zariadenia na stroji nesmú byť demontované alebo vyradené z prevádzky.
- Nerežte také obrobky, ktoré sú príliš malé na to, aby sa dali pri rezaní bezpečne držať rukou.
- Nikdy neodstraňujte uvoľnené triesky, hobliny alebo zaseknuté časti dreva pri bežiacom pílovom páse.
- Musia sa pritom dodržiavať príslušné bezpečnostné predpisy proti úrazom a ostatné, všeobecne uznávané bezpečnostne technické pravidlá.
- Dodržiavajte príslušné predpisy profesnej odborej organizácie.
- Prestaviteľné ochranné zariadenie nastavte tak, aby ste stáli čo najbližšie k obrobku.
- Pozor! Dlhé obrobky zabezpečiť proti prevráteniu a spadnutiu na konci procesu pílenia (napr. rolovací stojan na konci apod.).
- Ochrana pílového pásu (4) sa musí počas transportu pásovej píly nachádzať v spodnej polohe.
- Ochranné kryty sa nesmú používať na transport alebo nesprávny spôsob prevádzky stroja.
- Deformované alebo poškodené pílové pásy sa nesmú používať.
- Vymeňte opotrebovanú stolnú vložku.

- Nikdy neuvádzajte stroj do prevádzky, ak sú otvorené dvere chrániace pílový pás resp. je otvorené oddeľujúce ochranné zariadenie.
- Dbajte na to, aby bol výber pílového pásu a voľba rýchlosti vhodná pre rezaný materiál.
- Nikdy nezahajovať čistenie pílového pásu pred tým, než sa pás úplne nezastaví.
- Pri rovnom rezaní malých obrobkov proti paralelnému dorazu sa musí použiť posuvná tyč.
- Počas transportu sa musí ochranné zariadenie pílového pásu nachádzať v najnižšej polohe a v blízkosti stola.
- Pri šikmých rezoch s nakloneným stolom sa musí paralelný doraz usporiadať na spodnej časti stola.
- Pri rezaní guľatiny sa musí použiť vhodný pridržiavací prípravok, aby sa zabránilo otáčaniu obrobku.
- Nikdy nepoužívajte oddeľujúce ochranné zariadenia na zdvíhanie alebo na transport.
- Dbajte na to, aby ste používali a správne nastavili ochranné zariadenia pílového pásu.
- Dodržiavajte bezpečnostný odstup rúk od pílového pásu. Na úzke rezy používajte posuvný prípravok.
- Posuvnú tyč skladujte na určenom držiaku na stroji, aby ste na ňu mohli dosiahnuť z jej normálnej pracovnej polohy a mali ste ju vždy poruke.
- V normálnej pracovnej polohe sa nachádza operátor stroja.

⚠ VAROVANIE! Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Zvyškové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a uznávaných bezpečnostno-technických pravidiel. Pri práci sa však môžu vyskytnúť jednotlivé zvyškové riziká.

- Nebezpečenstvo zranenia prstov a rúk pohybujúcim sa pílovým pásom pri neodbornom vedení obrobku. Zranenia vyvrhnutým obrobkom pri neodbornom pridržiavaní alebo vedení ako práca bez narážky.
- Ohrozenie zdravia drevitým prachom alebo trieskami z dreva. Bezpodmienečne noste osobné ochranné vybavenia ako ochranu očí. Používajte odsávacie zariadenie!
- Zranenia spôsobené poškodeným pílovým pásom. Pravidelne kontrolujte pílový pás, či je neporušený.
- Nebezpečenstvo zranenia prstov a rúk pri výmene pílového pásu. Noste vhodné pracovné rukavice.
- Nebezpečenstvo zranenia pri zapnutí stroja prostredníctvom rozbiehajúceho sa pílového pásu.
- Ohrozenie elektrickým prúdom pri použití elektrických prípojných vedení, ktoré sú v rozpore s predpismi.
- Ohrozenie zdravia pohybujúcim sa pílovým pásom pri dlhých vlasoch a voľnom oblečení. Noste osobné ochranné vybavenie ako sieťku na vlasy a tesne priliehavé pracovné oblečenie.

- Z tohto dôvodu nesmú napriek všetkým vykonaným opatreniam vzniknúť zrejme zvyškové riziká.
- Zvyškové riziká je možné minimalizovať, ak sa súhrnne dodržia „Dôležité upozornenia“ a „Správne používanie“, ako aj návod na obsluhu.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	230 - 240 V~ 50 Hz
Výkon	S1 250W, S2 30 min 350W
Počet otáčok n_0	1400 min ⁻¹
Dĺžka pílového pásu	1400 mm
Šírka pílového pásu	3,5-12 mm
Šírka pílového pásu max.	12 mm
Rezná rýchlosť	900 m/min
Výška priepustného pásma	0 - 80 mm
Šírka priepustného pásma	200 mm
Veľkosť stola	300 x 300 mm
Veľkosť stola s rozšírením min.	380x300 mm
Veľkosť stola s rozšírením stola max.	535x300 mm
Dosah otáčavosti stola	0° bis 45°
Rozmery obrobku max.	400 x 400 x 80 mm
Celková hmotnosť	19 kg

Technické zmeny vyhradené!

** Prevádzkový režim S1, trvalá prevádzka.

Obrobok musí byť vysoký minimálne 3 mm a široký 10 mm.

Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	77,4 dB(A)
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	90,4 dB(A)
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Noste ochranu sluchu!

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

7. Pred uvedením do prevádzky

Stroj musí byť stabilne postavený, t.j. na pracovnom stole, alebo pevne priskrutkovaný na pevnom podstavcovom ráme. Za týmto účelom sa na spodku stroja nachádzajú upevňovacie otvory.

- Pílový stôl musí byť správne namontovaný.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový pás musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.

- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčite sa o tom, že je pílový pás správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Presvedčite sa pred zapojením stroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi prítomnej elektrickej siete.

8. Montážny

⚠ POZOR!

Pred všetkými údržbovými, prestrojovacími a montážnymi prácami na pásovej píle sa musí vytiahnuť sieťová zástrčka.

Montážny nástroj

1 vidlicový kľúč veľ. 10/13

1 inbusový kľúč veľ. 3

1 inbusový kľúč veľ. 4

1 skrutkovač

Z baliaco-technických dôvodov nie je stôl píly a rozšírenie stola namontované.

8.1 Montáž stola píly (obr. 2-3)

- Odstráňte krídlovú maticu (21), blokovaciu rukoväť (22), dve podložky a zvierku (23). (obr. 2)
- Prevedzte stôl píly (7) cez pílový list (26). Upevnite ho zvierkou (23), dvomi podložkami, krídlovou maticou (21) a blokovacou rukoväťou (22) na oboch skrutkách na stojane stroja. (obr. 3)
- Namontujte skrutku M6x35 (36) s dvomi podložkami (37) a maticou (38) na stôl. (Obr. 3)

8.2 Montáž rozšírenia stola

(obr. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Odstráňte obidve skrutky (39) a vejárové podložky (40) z rozšírenia stola (8). (Obr. 4)
- Nasuňte rozšírenie stola (8) na stôl (7) namontovaný na stroji. Dbajte pritom na to, aby bola upínacia páka (10) otvorená (obr. 4.1+4.2).
- Potlačte rozšírenie stola úplne k stolu (obr. 4.3), aby ste obidve skrutky (39) zafixovali na oboch stranách. (obr. 4.4) Dbajte na to, aby ste skrutky (39) namontovali na obidve strany. Obidve skrutky slúžia na obmedzenie vyťahovania rozšírenia stola.

8.3 Montáž paralelného dorazu (obr. 5)

- Paralelný doraz (14) namontujte tak, že ho priložíte vzadu a upínaciu páku (42) upevníte nadol.
- Pri demontáži potiahnite upínaciu páku (42) nahor a odoberte paralelný doraz (14).
- Upínaciu silu paralelného dorazu je možné nastaviť na zadnej ryhovanej matici (41).

8.4 Nastavenie šírky rezu (obr. 5 + 5.1)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (14).
- Paralelný doraz (14) vložte na vodiacu koľajničku (43) vpravo alebo vľavo od pílového kotúča.
- Na vodiacej koľajničke pre paralelný doraz (43) sa nachádzajú 2 stupnice, ktoré zobrazujú vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pílovým listom.

- Nastavte paralelný doraz (14) na požadovaný rozmer v kontrolnom okienku (44) a zašixujte ho upínacou pákou (42) pre paralelný doraz (obr. 5).

8.5 Používanie rozšírenia stola (obr. 6-6.2)

- Pri obzvlášť širokých obrobkoch by sa vždy malo použiť rozšírenie stola (8).
- Uvoľnite upínaciu páku (10) a rozšírenie stola vytiahnite tak ďaleko, aby sa naň mohol položiť obrobok, ktorý sa má píliť, bez toho, aby sa prevrátil. (obr. 6.2)

8.6 Upnutie pílového pásu (obr. 1)

⚠ POZOR! Pri dlhšom odstavení píly sa musí uvoľniť pílový pás, t.j. pred zapnutím píly sa musí skontrolovať upnutie pílového listu.

- Pre upnutie pílového pásu (26) otáčajte upínaciu skrutku (1) v smere hodinových ručičiek. Správne upnutie pílového pásu môžete zistiť zatlačením prstom zboku na pílový pás, približne v strede medzi oboma kladkami pílového pásu (2+9). Pílový pás (26) by sa pritom mal dať potlačiť iba minimálne (cca 1 – 2 mm).
- Dostatočne upnutý pílový pás má kovový zvuk, keď po ňom poklepete.
- Ak sa pílový pás dlhší čas nebude používať, uvoľnite ho, aby sa nepretiahol.

⚠ POZOR! V prípade príliš veľkého upnutia sa môže pílový pás zlomiť. NEBEZPEČENSTVO PORANENIA! V prípade príliš malého upnutia sa môže poháňaná kladka pílového pásu (9) pretočiť, v dôsledku čoho pílový pás zostane stáť.

8.7 Nastavenie pílového pásu (obr. 1 + 1a)

⚠ POZOR! Skôr ako sa môže vykonať nastavenie pílového pásu, musí sa pílový pás správne upnúť.

- Otvorte bočný kryt (13) uvoľnením blokovaní krytu (12) pomocou skrutkovača (33).
- Pomaly otáčajte kladku pílového pásu (2) v smere hodinových ručičiek. Pílový pás (26) by sa mal nachádzať v strede kladky pílového pásu (2). Ak tomu tak nie je, tak musíte korigovať uhol sklonu hornej kladky pílového pásu (2).
- Ak pílový pás (26) viac prebieha k zadnej hrane kladky pílového pásu (2), tak musíte otáčať nastavovaciu skrutku (17) proti smeru hodinových ručičiek.
- Otvorte poistnú skrutku pre hornú kladku pílového pásu (16).
- Dolnú kladku pílového pásu (9) pomaly otáčajte jednou rukou, aby ste skontrolovali polohu pílového pásu (26).
- Ak pílový pás (26) viac prebieha k prednej hrane kladky pílového pásu (2), tak musíte otáčať nastavovaciu skrutku (17) v smere hodinových ručičiek.
- Po nastavení hornej kladky pílového pásu (2) sa musí skontrolovať poloha pílového pásu (26) na dolnej kladke pílového pásu (9). Pílový pás (26) by sa tu mal takisto nachádzať v strede kladky pílového pásu (9). Ak tomu tak nie je, tak musíte ešte raz prestaviť sklon hornej kladky pílového pásu (2).

- Kým sa prestavenie hornej kladky pílového pásu (2) prejaví na polohu pílového pásu na dolnej kladke pílového pásu (9), treba kladku pílového pásu niekoľkokrát otočiť.
- Pevne utiahnite poistnú skrutku pre hornú kladku pílového pásu (16).
- Po úspešnom nastavení sa musí opäť zatvoriť bočný kryt (13) s uvoľnením blokovaní krytu (12) a zaistiť pomocou skrutkovača (33).

8.8 Nastavenie vedenia pílového pásu (obr. 7-10)

Oporné ložisko (46+52) aj vodiace kolíky (47 + 56) sa musia znova nastaviť po každej výmene pílového pásu.

- Otvorte bočný kryt (13) uvoľnením blokovaní krytu (12) pomocou skrutkovača (33).

8.8.1 Horné oporné ložisko (46) (obr. 7)

- Uvoľnite inbusovú skrutku horného oporného ložiska (45).
- Posúvajte horné oporné ložisko (46), kým sa už tesne nebude dotýkať pílového pásu (26) (vzdialenosť max. 0,5 mm).
- Znovu pevne utiahnite inbusovú skrutku horného oporného ložiska (45).

8.8.2 Nastavenie dolného oporného ložiska (52) (obr. 9)

- Stôl pílu demontujte obdobne podľa bodu 8.1 v opačnom poradí.
- Uvoľnite inbusovú skrutku dolného oporného ložiska (51).
- Posúvajte dolné oporné ložisko (52), kým sa už tesne nebude dotýkať pílového pásu (26) (vzdialenosť max. 0,5 mm).
- Znovu pevne utiahnite inbusovú skrutku dolného oporného ložiska (51).

8.8.3 Nastavenie horných vodiacich kolíkov (47)

- Uvoľnite inbusovú skrutku horného úchytného držiaka (50).
- Posúvajte horný úchytný držiak (49) horných vodiacich kolíkov (47), kým sa nebude predná hrana vodiacich kolíkov (47) nachádzať cca 1 mm za pätou zubu pílového pásu.
- Znovu pevne utiahnite inbusovú skrutku horného úchytného držiaka (50).

⚠ POZOR! Pílový pás je nepoužiteľný, keď sa zuby pri bežiacom pílovom liste dotýkajú vodiacich kolíkov.

- Uvoľnite inbusovú skrutku horných vodiacich kolíkov (48).
- Posuňte vodiace kolíky (47) smerom k pílovému pásu!

⚠ POZOR! Vzďialenosť medzi vodiacimi kolíkmi (47) a pílovým pásom (26) smie byť max. 0,5 mm. (pílový pás sa nesmie zasekávať)

- Znovu pevne utiahnite inbusové skrutky (48).
- Hornú kladku pílového pásu (2) niekoľkokrát otočte v smere hodinových ručičiek.
- Ešte raz skontrolujte nastavenie horných vodiacich kolíkov (47) a prípadne ich dodatočne nastavte.
- Prípadne prestavte horné oporné ložisko (46) (8.8.1).

8.8.4 Nastavenie dolných vodiacich kolíkov (56) (obr. 9 + 10)

- Demontujte stôl píly (7).
- Uvoľnite skrutku dolného úchytného držiaka (53) (Inbusový kľúč 5 mm).
- Posúvajte dolný úchytný držiak (57) dolných vodiacich kolíkov (56), kým sa nebude predná hrana vodiacich kolíkov (56) nachádzať cca 1 mm za pätou zubu pílového pásu.
- Znovu pevne utiahnite skrutku dolného úchytného držiaka (53).
- POZOR! Pílový pás je nepoužiteľný, keď sa zuby pri bežiacom pílovom liste dotýkajú vodiacich kolíkov.
- Uvoľnite inbusovú skrutku dolných vodiacich kolíkov (55).
- Posúvajte obidva dolné vodiace kolíky (56) smerom k pílovému pásu, kým vzdialenosť medzi vodiacími kolíkmi (56) a pílovým pásom (26) nebude max. 0,5 mm. (pílový pás sa nesmie zasekávať)
- Znovu pevne utiahnite inbusové skrutky dolných vodiacich kolíkov (55).
- Dolnú kladku pílového pásu (9) niekoľkokrát otočte v smere hodinových ručičiek.
- Ešte raz skontrolujte nastavenie dolných vodiacich kolíkov (46) a prípadne ich dodatočne nastavte.
- Prípadne prestavte dolné oporné ložisko (52) (8.8.2).

8.9 Nastavenie horného vedenia pílového pásu (5) (obr. 11)

- Uvoľnite blokovaciu rukoväť pre vedenie pílového pásu (28).
- Otáčaním nastavovacej rukoväte pre vedenie pílového pásu (27) spustíte vedenie pílového pásu (5) čo najbližšie (vzdialenosť cca 2 – 3 mm) na rezaný materiál.
- Znovu pevne utiahnite blokovaciu rukoväť (28).
- Nastavenie sa musí pred každým procesom rezania skontrolovať, resp. nanovo nastaviť.

8.10 Nastavenie stola píly (7) na 90° (obr. 2 + 12 + 13)

- Nastavte horné vedenie pílového pásu (5) úplne hore. (8.9)
- Uvoľnite blokovaciu rukoväť (22) a krídlovú maticu (21) (obr. 2).
- Medzi pílový pás (26) a stôl píly (7) priložte uholník. Uholník nie je v rozsahu dodávky.
- Stôl píly (7) otáčaním nakloňte tak, aby bol uhol k pílovému pásu (26) presne 90°. Ak už stôl píly dosadá na skrutku (58) a 90° uhol sa nedá nastaviť, uvoľnite maticu (59) a skráťte skrutku (58) otáčaním v smere hodinových ručičiek.
- Znovu pevne utiahnite blokovaciu rukoväť (22) a krídlovú maticu (21).
- Prípadne uvoľnite maticu (59).
- Prestavujete skrutku (58), kým sa nedotkne stola píly na spodnej strane.
- Maticu (59) znovu pevne utiahnite, aby ste zafixovali skrutku (58).

8.11 Ktorý pílový pás použiť

Pílový pás dodaný v pásovej píle je určený na univerzálne použitie. Pri výbere pílového pásu treba zohľadniť nasledujúce kritériá:

- S úzkym pílovým pásom môžete rezať tesnejšie polomery než so širokým.
- Široký pílový pás sa používa, keď chcete urobiť rovný rez. To je dôležité najmä pri rezaní dreva. Pílový pás má tendenciu sledovať textúru dreva a preto sa ľahko odchýli od požadovanej línie rezu.
- Pílové pásy s jemnými zubami režu hladšie, ale aj pomalšie ako pílové listy s hrubými zubami.

Pozor: Nikdy nepoužívajte ohnuté alebo natrhnuté pílové pásy!

8.12 Držiak posuvnej tyče (obr. 14)

Držiak posuvnej tyče (60) je predmontovaný na stojane stroja. Ak sa zariadenie nepoužíva, posuvná tyč (29) sa musí vždy uložiť do držiaka posuvnej tyče.

8.13 Výmena vložky stola (obr. 15)

V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (6) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo zranenia.

- Vyberte opotrebovanú vložku stola (6) smerom nahor.
- Montáž novej vložky stola sa uskutočňuje v opačnom poradí.

8.14 Výmena pílového pásu (obr. 1a + 1b + 16)

- Vedenie pílového pásu (5) nastavte na cca polovičnú výšku medzi stolom píly (7) a stojanom stroja (18).
- Uvoľnite blokovanie krytu (12) a otvorte bočný kryt (13).
- Odstráňte skrutku M6x35 (36) s dvomi podložkami (37) a maticou (38) na stôl. (Obr. 3)
- Uvoľnite pílový pás (26) otáčaním upínacej skrutky (1) proti smeru hodinových ručičiek.
- Vyberte pílový pás (26) z kladiek pílového pásu (2+9) a cez štrbinu v stole píly (7).
- Znovu nasadte nový pílový pás (26) do stredu oboch kladiek pílového pásu (2+9). Zuby pílového pásu (26) musia ukazovať nadol, v smere stola píly (obr. 6).
- Upnite pílový pás (21) (pozri bod 8.6).
- Znovu zatvorte bočný kryt (13).
- Namontujte skrutku M6x35 (36) s dvomi podložkami (37) a maticou (38) na stôl. (Obr. 3)

8.15 Odsávacie hrdlo (obr. 1a)

Pásová píla je vybavená odsávacím hrdlom (24) Ø 40 mm na triesky.

Zariadenie prevádzkujte iba s vhodným odsávaním. Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

8.16 Meradlo priečneho rezu (25) (voliteľné) (obr. 23)

- Zasuňte meradlo priečneho rezu (25) do drážky (A) stola píly.
- Uvoľnite skrutku s úchytom (E).

- Otáčajte priečny doraz (C), kým nebude nastavený požadovaný uhlový rozmer. Šípka (F) na priečnom doraze ukazuje nastavený uhol.
- Opäť dotiahnite skrutku s úchytom (E).
- Dorazovú lištu (B) je možné posúvať na priečnom doraze (C). Za týmto účelom uvoľnite skrutku s ryhovanou hlavou (D) a posuňte dorazovú lištu (B) do požadovanej polohy. Opäť utiahnite skrutku s ryhovanou hlavou (D).

⚠ **POZOR!** Dorazovú lištu (B) neposúvajte príliš ďaleko v smere pílového listu.

⚠ **POZOR!** Pri práci so strojom musia byť namontované všetky ochranné zariadenia a kryty. Horné a dolné pásové koleso je zakryté pevne pripojenou ochranou a pohyblivým krytom. Pri otváraní krytu je stroj vypnutý. Spustenie je možné len so zatvoreným vekom.

9. Operácie

9.1 Zapínač/vypínač (15) (obr. 17)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ je možné zapnúť pílu.
- Na opätovné vypnutie píly sa musí stlačiť červené tlačidlo „O“.
- Pásová píla je vybavená podnapäťovým spínačom. Pri výpadku prúdu sa pásová píla musí nanovo zapnúť.

9.2 Paralelný doraz (obr. 5 + 18)

- Paralelný doraz (14) vložte na vodiacu koľajničku (43) vpravo alebo vľavo od pílového kotúča.
- Potlačte upínací strmeň (42) smerom nadol, aby ste zafixovali paralelný doraz (14). Upínaciu silu paralelného dorazu je možné nastaviť na zadnej ryhovanej matici (41).
- Dbajte na to, aby paralelný doraz (14) vždy prebiehal paralelne k pílovému pásu (26).

9.3 Šikmé rezy (obr. 20)

Stôl píly (7) je možné nakloniť o 0° – 45° dopredu, aby sa mohli vykonať šikmé rezy paralelne k pílovému pásu (26).

- Uvoľnite blokovaciu rukoväť (20) a krídlovú maticu (31).
- Stôl píly (7) nakláňajte dopredu, kým nebude na stupnici (35) nastavený požadovaný uhlový rozmer.
- Znovu pevne utiahnite blokovaciu rukoväť (22) a krídlovú maticu (31).
- Pozor: Pri naklonenom stole píly (7) sa musí paralelný doraz (14) namontovať v pracovnom smere vpravo od pílového pásu (26). Tým sa zabráni zosunutiu obrobku.

10. Pracovné upozornenia

Nasledujúce odporúčania sú príkladmi pre bezpečné používanie pásových píl.

Nasledujúce bezpečné pracovné upozornenia sa považujú za príspevok k bezpečnosti, nedajú sa však primerane, úplne alebo obsiahlo aplikovať na každé použitie. Nemôžu pokryť všetky možné, nebezpečné stavy a musia sa starostlivo interpretovať.

- Pri prácach v uzavrených priestoroch pripojte stroj k odsávaciemu zariadeniu.
- Keď je stroj odstavený z prevádzky, napr. koniec práce, povoľte pílový pás. Na stroji umiestnite príslušné upozornenie na povolenie pílového pásu pre ďalšieho užívateľa.
- Nepoužitú pílovú pásu bezpečne uchovávajte zložené na suchom mieste. Pred použitím skontrolujte nedostatky (zuby, trhliny). Poškodené pílové pásy nepoužívajte!
- Pri manipulácii s pílovými pásmi noste vhodné rukavice.
- Pred začatím práce musia byť na stroji bezpečne namontované všetky ochranné a bezpečnostné zariadenia.
- Pri bežiacom pílovom páse nikdy nečistite pílový pás alebo vedenie pílového pásu kefou alebo škrabkou držiadou v ruke. Pílové pásy s priľnutou živinicou ohrozujú pracovnú bezpečnosť a musia sa pravidelne čistiť.
- Na vašu osobnú ochranu pri práci noste ochranné okuliare a ochranu sluchu. Ak máte dlhé vlasy, noste sieťku na vlasy. Voľné rukávy vysúkajte až nad lakte.
- Pri práci pristavte vedenie pílového pásu vždy čo možno najbližšie k obrobku.
- V pracovnom a okolí priestore stroja sa postarajte o dostatočné svetelné podmienky.
- Pre rovné rezy použite vždy narážku pre pozdĺžny posun, aby ste zabránili prevráteniu alebo zošmyknutiu obrobku.
- Na opracovanie úzkych obrobkov ručným posuvom použite posuvnú tyč.
- Pre šikmé rezy uveďte stôl píly do príslušnej polohy a obrobok vedte popri narážke pre pozdĺžny posun.
- Na rezanie rybinových ozubov a čapov alebo klinov vždy uveďte stôl píly do príslušnej polohy na uhlovej stupnici.
- Pri oblúkových a nepravidelných rezoch rovnomerne posúvajte obrobok dopredu obidvoma rukami so stiahnutými prstami. Obrobok pridržiujte rukami v bezpečnej oblasti.
- Pre opakované vykonávanie oblúkových alebo nepravidelných rezov používajte pomocnú šablónu.
- Pri rezaní okrúhlych drev zabezpečte obrobok proti pretočeniu.

⚠ **POZOR!** Po každom novom nastavení odporúčame skúšobný rez, aby sa prekontrolovali nastavené rozmery.

- Pri všetkých procesoch rezania je potrebné horné vedenie pílového pásu (5) priviesť čo najbližšie k obrobku (pozri bod 8.5).

- Obrobok je vždy potrebné viesť obomi rukami a držať plocho na stole píly (7). Tým sa zabráni zaseknutiu pílového pásu (21).
- Posuv sa má vždy vykonávať rovnomerným tlakom, ktorý práve postačuje na to, aby sa pílový list bez problémov prerezal cez materiál, ale nezablokoval sa.
- Paralelný doraz (24) vždy používajte pre všetky procesy rezania, pre ktoré ho je možné použiť.
- Lepšie je vykonať rez v jednej pracovnej operácii, ako vo viacerých úsekoch, ktoré pravdepodobne vyžadujú potiahnutie obrobku späť. Ak sa potiahnutiu späť napriek tomu nedá vyhnúť, pásová píla sa musí najskôr vypnúť. Obrobok potiahnite späť, až keď sa pásová píla (21) zastaví.
- Pri pílení sa obrobok musí vždy viesť s jeho najdlhšou stranou.

⚠ POZOR! Pri obrábaní úzkych obrobkov sa bezpodmienečne musí použiť posúvací tyč. Posuvný tyč (26) je vždy potrebné uchovávať na dosah ruky v na to určenom držiaku posuvnej tyče (48) naboku píly.

10.1 Vykonanie pozdĺžnych rezov (obr. 19)

- Pri nich sa obrobok prepíli v jeho pozdĺžnom smere.
- Pozdĺžny doraz (14) na ľavej strane (ak je to možné) pílového pásu (26) nastavte zodpovedajúc požadovanej šírke.
 - Vedenie pílového pásu (5) spustíte na obrobok (8.9).
 - Zapnite pílu (9.1).
 - Jednu hranu obrobku tlačte pravou rukou proti pozdĺžnemu dorazu (14), zatiaľ čo plochá strana prilieha na stranu na stole píly (7).
 - Obrobok posúvajte rovnomerným posuvom pozdĺž pozdĺžneho dorazu (14) k pílovému pásu (26).
 - Dôležité: Dlhé obrobky sa musia zaistiť proti spadnutiu na konci procesu rezania (napr. valčekomým stojanom atď.)

10.2 Vykonanie šikmých rezov (obr. 20)

- Stôl píly nastavte na požadovaný uhol (pozri bod 9.3).
 - Rez vykonajte podľa opisu v bode 10.1.
- Pri šikmých rezoch dbajte na to, aby sa paralelný doraz používal iba napravo od pílového pásu.

10.3 Rezy voľnou rukou (obr. 21)

- Najdôležitejšou z vlastností pásovej píly je bezproblémové rezanie oblúkov a polomerov.
- Vedenie pílového pásu (5) spustíte na obrobok (8.9).
- Zapnite pílu.
- Obrobok pevne pritlačte na stôl píly (7) a pomaly posúvajte k pílovému pásu (26).
- V mnohých prípadoch je nápomocné, oblúky a polomery nahrubo odpíliť vo vzdialenosti približne 6 mm od čiar.
- Ak by ste museli píliť oblúky, ktoré sú pre použitý pílový pás príliš úzke, musia sa vykonať pomocné rezy až po prednú stranu oblúka. Následne sa môže vypíliť definitívny polomer.

10.4 Vykonávanie rezov s meradlom priečného rezu (obr. 22 + obr. 23)

- Nastavte meradlo priečného rezu (25) na požadovaný uhol (pozri 8.16)
- Rez vykonajte podľa opisu v 10.1.

11. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN.

Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životnebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením „H05VV-F“.

Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí predstavovať 220 - 240 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora,
- údaje z typového štítku stroja,
- údaje o motore z typového štítku.

12. Čistenie, údržba a skladovanie

⚠ POZOR! Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete!

Čistenie

Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.

Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.

Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Diely podliehajúce opotrebeniu*: Uhlíkové kefy, pílový list, stolové vložky; klinový remeň

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

13. Likvidácia a recyklácia



Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení.

Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

14. Doprava

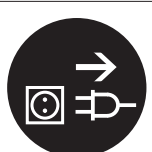
Stroj sa môže nadvíhnúť a prepraviť iba za rám alebo za platňu podstavca. Nikdy nenadvihujte stroj na prepravu za ochranné zariadenia, nastavovacie držadlá alebo stôl píly.

Počas prepravy sa musí ochranné zariadenie pílového pásu nachádzať v najnižšej polohe a blízko stola. Nikdy nedvíhajte stroj za stôl! Pred prepravou sa musí stroj odpojiť od siete.

15. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná příčina	Náprava
Motor nefunguje.	Motor, kábel alebo zásuvka sú chybné, poistky spálené. Veko telesa otvorené (koncový spínač)	Stroj nechajte skontrolovať odborníkom. Nikdy motor neopravujte sami. Nebezpečenstvo! Skontrolujte poistky, príp. ich vymeňte. Veko telesa presne zatvorte
Motor beží pomaly a nedosahuje prevádzkovú rýchlosť.	Napätie je príliš nízke, vinutia poškodené, kondenzátor spálený.	Napätie nechajte skontrolovať distribútorom elektriny. Motor nechajte skontrolovať odborníkom. Kondenzátor nechajte vymeniť odborníkom.
Motor je príliš hlučný.	Poškodené vinutia, chybný motor.	Motor nechajte skontrolovať odborníkom.
Motor nedosahuje plný výkon.	Prúdové obvody v sieťovom zariadení preťažené (kontrolky, iné motory atď.).	Nepoužívajte žiadne iné zariadenia ani motory na rovnakom prúde obvode.
Motor sa ľahko prehrieva.	Preťaženie motora, nedostatočné chladenie motora.	Zabráňte preťaženiu motora pri rezaní, z motora odstráňte prach, aby sa zaručilo optimálne chladenie motora.
Rez je drsný alebo zvltný.	Pílový kotúč je tupý, forma zubov nie je vhodná na hrúbku materiálu.	Dodatočne obrúste pílový kotúč, príp. použitie vhodný pílový kotúč.
Obrobok je vytrhaný, príp. vyštiepaný.	Príliš vysoký tlak rezania, príp. pílový kotúč nie je vhodný na dané použitie.	Použite vhodný pílový kotúč.
Pílový pás beží nepravidelne	Nesprávne nastavené vedenie Nesprávny pílový pás	Nastaviť vedenie pílového pásu podľa návodu na obsluhu Zvoliť pílový pás podľa návodu na obsluhu
Spálené flaky na dreve pri práci	Tupý pílový pás Nesprávny pílový pás	Vymeniť pílový pás Zvoliť pílový pás podľa návodu na obsluhu
Pílový pás sa pri práci zasekáva	Tupý pílový pás Pílový pás má usadeniny živice Nesprávne nastavené vedenie	Vymeniť pílový pás Vyčistiť pílový pás Nastaviť vedenie pílového pásu podľa návodu na obsluhu

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Vigyázz! Életveszély, sérülések kockázatát vagy károsíthatják a szerszám esetén nem tartása!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a mozgó fűrészszalagba!
	Viseljen védőkesztyűt.
	Figyelmeztetés! A telepítés előtt, takarítás, átalakítás, karbantartás, tárolás és szállítás kapcsoljuk ki a készüléket, és húzza ki a tápegység.
	Fűrészszalag iránya

Tartalomjegyzék:

Oldal:

1.	Bevezetés.....	75
2.	Eszköz leírása	75
3.	Szállított elemek	76
4.	Rendeltetésszerűi használat	76
5.	Fontos utasítások	76
6.	Technikai adatok.....	79
7.	Beüzemeltetés előtt.....	79
8.	Felszerelés	79
9.	Működés.....	82
10.	Használati utasítás	82
11.	Elektromos csatlakoztatás	83
12.	Tisztítás, karbantartás és tárolás	84
13.	Megsemmisítés és újrahasznosítás	84
14.	Szállítás	84
15.	Hibaelhárítás	85

1. Bevezetés

Gyártó:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiegészése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatosan, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatosan.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen üzemelési utasításokba foglalt biztonsági előírások és a helyi országos különleges előírások kiegészítéseként be kell tartani az általánosan elismert műszaki előírásokat a fafeldolgozó szerszámgépek üzemelésekor.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. Eszköz leírása (1-1b. ábra)

1. Feszítőcsavar
2. Fűrészszalag felső görgője
3. Gumifelület
4. Fűrészszalag védőberendezése
5. Szalagfűrész felső vezetője
6. Asztalbetét
7. Fűrészasztal
8. Asztalszélesítő
9. Fűrészszalag alsó görgője
10. Szorítókar
11. Állító láb
12. Fedélreteszelés
13. Oldalsó fedél
14. Párhuzamos ütköző
15. Be-/kikapcsoló
16. Fűrészszalag felső görgőjének biztosító csavarja
17. Fűrészszalag felső görgőjének állítócsavarja
18. Gépállvány
19. Hálózati vezeték
20. Motor
21. Szárnyas anya
22. Fűrészasztal rögzítőkarja
23. Szorítólemez
24. Elszívócsonkkal
25. Ferdevágó idomszer (opcionális)
26. Fűrészszalag
27. A fűrészszalag vezetésének beállítókarja
28. A fűrészszalag vezetésének rögzítőkarja
29. Tolófa
30. 5mm-es imbuszkulcs
31. 4mm-es imbuszkulcs
32. 3mm-es imbuszkulcs
33. Csavarhúzó
34. 10/13 kulcsnyílású villáskulcs
35. Szög skála a forgatási területhez
36. M6x35 csavar
37. M6 betéttárcsa
38. M6 anya
39. M5x7 csavar
40. M5 fogazott alátét
41. Recézett anya párhuzamos ütközőhöz
42. Párhuzamos ütköző szorítókarja
43. Párhuzamos ütköző vezetősíne
44. Kémlelőablak
45. A felső támcsapágó imbuszcsavarja
46. Felső támcsapágó
47. Felső vezetősín
48. A felső vezetősínek imbuszcsavarja
49. Befogó tartó (felső)
50. A felső befogó tartó imbuszcsavarjai (2 db)
51. Az alsó támcsapágó imbuszcsavarja
52. Alsó támcsapágó
53. Az alsó befogó tartó csavarja
54. Fűrészszalag védőburkolata
55. Az alsó vezetősínek imbuszcsavarja
56. Alsó vezetősín
57. Befogó tartó (alsó)
58. Csavar (fűrészasztal beállításához)
59. Anya (fűrészasztal beállításához)
60. Tolófa tartója

3. Szállított elemek

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.
- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítás során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

Figyelem

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

- 1 db szalagfűrész
- 1 db fűrészasztal (7)
- 1 db asztalszélesítő (8) vezetősínnel (43)
- 1 db párhuzamos ütköző (14)
- 1 db tolóbót (29)
- 1 db 10/13 kulcsnyílású villáskulcs (34)
- 3 db imbuszkulcs, 3 mm (32) / 4 mm (31) / 5 mm (30)
- 1 db M6x35 csavar (36)
- 1 db M6 betéttárcsa (37)
- 1 db M6 anya (38)
- 2 db M5x7 csavar (39)
- 2 db M5 fogazott alátét (40)
- 1 db eredeti kezelési utasítás

Opcionális:

- 1 db ferdevágó idomszer (25)
- 1 db fűrészszalag (6 fogú / colos)
- 1 db fűrészszalag (10 fogú / colos)
- 1 db fűrészszalag (15 fogú / colos)

4. Rendeltetésszerűi használat

A fűrészszalag fák és fához hasonló munkadarabok hosszanti és keresztirányú vágására szolgál. A kör alakú anyagok csak megfelelő tartószerkezetek használatával vághatók.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a géphez alkalmas fűrészszalagokat használjon.

A rendeltetésszerűi használat része a biztonsági utasítások figyelembe vétele is, valamint az összeszerelési és a használati utasításban levő üzemeltetési utasítások.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ezekben jártasoknak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak kell lenniük. Ezen kívül legpontosabban be kell tartani az érvényes balesetvédelmi előírásokat. Figyelembe kell venni a munkaeegészségügyi és a biztonságtechnikai terén fennálló balesetvédelmi szabályokat.

A gépen történő változtatások, teljesen kizárják a gyártó szavatolását és az ebből adódó karok megterítését.

Bizonyos fennmaradt rizikótenyezőket rendeltetészerű használat ellenére sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felepítése által a következő pontok lephetnek fel:

- A szükseges zajcsökkentő fullvedő használatának mellőzésekor a hallás karosodása.
- Zárt térben történő használatkor az egészségre káros fapor kibocsátása.
- Balesetveszély, ha kezével a szerszám fedetlen vágási területére nyúl.
- Sérülésveszély a szerszámcszerénél (vágásveszély).
- A munkadarabok vagy munkadarabrészek elsodródása által okozott veszély.
- Ujjak zúzódása.
- Visszacsapás általi veszély.
- A munkadarab billenése, ha nem elégséges méretű a munkadarab lehelyezési felülete.
- A vágószerszám érintése.
- Ágdarabok és munkadarabrészek kisodródása.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kezműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kezműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használatban.

5. Fontos utasítások

▲ FIGYELEM! Az elektromos kéziszerszámok használata során az áramütés, illetve sérülés- és tűzveszély megelőzése érdekében az alábbi alapvető biztonsági utasításokat kell betartani. Az elektromos kéziszerszám használata előtt minden utasítást olvasson el, és mindig gondosan tartsa be a biztonsági előírásokat.

Biztonságos munkavégzés

- 1 Tartsa a munkakörét rendben
 - Rendetlenség a munkakörben baleset veszélyét idézi elő.
- 2 Vegye a környezeti befolyásokat figyelembe
 - Ne tegyen ki az elektromos szerszámokat esőnek.
 - Ne használjon elektromos szerszámokat nedves vagy vizes környezetben.
 - Gondoskodjon jó megvilágításról.
 - Ne használjon elektromos eszközöket ott, ahol tűz- és robbanásveszély keletkezhet.

- 3 Óvja magát az áramütés elől
 - Kerülje el a földelt részekkel való testi érintkezést, mint például csövekkel, fűtőtestekkel, tűzhelyekkel, hűtőszekrényekkel.
- 4 Tartsa a gyerekeket távol!
 - Ne engedje meg más személynek, hogy megérintsék a szerszámot vagy a kábelt, tartsa őket a munkakörétől távol.
- 5 Tárolja a szerszámait biztonságosan
 - Nem használt szerszámokat egy száraz, zárt teremben és a gyerekek számára nem elérhetően kell tárolni.
- 6 Ne terhelje túl a szerszámait
 - Jobban és biztonságosabban dolgozik a megadott teljesítményi körben.
- 7 Használja a kellő szerszámot
 - Ne használjon túl gyenge szerszámokat vagy kiegészítő egységeket nehéz munkákra.
 - Ne használja a szerszámokat olyan célokra és munkákra, melyekre ezek nincsenek előrelátva; mint például ne használjon kézi körfűrészeket fák kivágására vagy ágak levágására.
 - Ne használja az elektromos kéziszerszámot tűzifa fűrészelésére.
- 8 Viseljen megfelelő munkaruhát
 - Ne viseljen bő ruhát vagy ékszert. Ezeket elkapathatják a mozgó részek. A szabadban történő munkálatoknál gumikesztyű és tapadós lábbeli ajánlatos.
 - Hosszú hajnál viseljen hajhálót.
- 9 Használjon védőfelszerelést
 - Viseljen védőszemüveget.
 - Viseljen légzőmaszkot, ha a munka során por keletkezik.
- 10 Fa, fához hasonló anyag vagy műanyag megmunkálásakor csatlakoztassa a porszívó berendezést. FIGYELEM! Fémek megmunkálásakor a porszívót nem szabad csatlakoztatni. Tűz- és robbanásveszély a forró forgácsok vagy a szikrák miatt! Fémek megmunkálásakor a (21) forgácsgyűjtő zsákot is távolítsa el.
 - Ha a porszívó és a felfogó berendezések csatlakozásai rendelkezésre állnak, akkor győződjön meg arról, hogy ezek csatlakoztatva vannak, illetve használatuk megfelelően történik.
 - Fa, fához hasonló anyagok és műanyagok megmunkálása zárt térben csak megfelelő elszívó berendezés használata mellett engedélyezett.
- 11 Ne használja fel a kábelt más célokra
 - Ne hordja a szerszámot a kábelnél fogva, és ne használja fel a kábelt a csatlakozó dugó kihúzására a dugaszoló aljzatból. Óvja a kábelt hőségtől, olajtól és éles szélektől.
- 12 Biztosítsa a munkadarabot
 - Használjon szorítószerkezeteket vagy egy satut a munkadarab befogására. Ezáltal ez biztosabban van rögzítve mint kézzel és lehetővé teszi a gép mindkét kézzeli kezelését.
 - Hosszú munkadaraboknál egy kiegészítő támasztékra (asztal, bakok stb.) van szükség ahhoz, hogy a gép ne dőljön fel.
- A munkadarabot mindig erősen nyomja a munkalapra és az ütközőhöz, hogy ne billegjen és ne forduljon el.
- 13 Kerülje a rendellenes testtartást
 - Biztosan álljon és mindig őrizze meg egyensúlyát.
 - Ne tartsa a kezét olyan ügyetlen helyzetekben, amelyek esetén hirtelen megcsúszás miatt egyik vagy mindkét keze hozzáérhet a fűrészlaphoz.
- 14 Ápolja gondosan a szerszámait
 - Tartsa a szerszámait élesen és tisztán, hogy jól és biztosan tudjon dolgozni.
 - Kövesse a karbantartási előírásokat és az utasításokat a szerszámcserére.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a csatlakozási vezetéket és a kábeljárt, és sérülés esetén cseréltesse ki azt egy elismert szakember által.
 - Ellenőrizze le rendszeresen a hosszabbító kábelt és sérülés esetén cserélje ki.
 - Tartsa a fogantyúkat szárazon valamint olaj és zsír mentesen.
- 15 Húzza ki a csatlakozódugót az aljzatból
 - A laza szilánkokat, forgácsot vagy beszoruló fadarabokat soha ne próbálja meg a fűrészlap mozgása közben kiszedni.
 - Ha nem használja az elektromos kéziszerszámot, javítás előtt és a szerszámok, pl. fűrészlap, fűrő és marógép cseréjénél.
 - Ha a vágás közben a túl nagy előtolási erő blokkolja a fűrészlapot, akkor kapcsolja ki a készüléket és válassza le a hálózatról. Távolítsa el a munkadarabot, és győződjön meg arról, hogy a fűrészlap szabadon mozog. Kapcsolja be a készüléket, majd csökkentett előtolási erővel ismét hajtsa végre a vágási folyamatot.
- 16 Ne hagyjon benne semmilyen szerszámkulcsot dugva
 - Bekapcsolás előtt ellenőrizze le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva.
- 17 Ügyeljen arra, hogy a gép ne indulhasson el akaratlanul
 - Mielőtt a csatlakozót bedugja az aljzatba, győződjön meg arról, hogy a gép kapcsolója kikapcsolt állapotban van.
- 18 Kültéren használjon hosszabbító kábelt
 - A szabadban csak szabadtéri használatra alkalmas, ennek megfelelő jelöléssel ellátott hosszabbító kábelt alkalmazzon.
 - A kábeldobot csak letekert állapotban használja.
- 19 Legyen figyelmes
 - Figyeljen arra, amit csinál. Munkája során kellő körültekintéssel járjon el. Ne használja az elektromos kéziszerszámot, ha nem tud rá figyelni.
- 20 Ellenőrizze le a készülékét sérülésekre
 - A szerszám további használata előtt a védőberendezéseket vagy enyhén sérült részeket gondosan megvizsgálni, hibátlan és meghatározásuknak megfelelő működésükre.
 - Vizsgálja meg, hogy a mozgó részek működése rendben van, és hogy nem szorulnak vagy nincsenek károsulva részeik. Ahhoz, hogy a készülék biztonsága biztosítva legyen minden résznek helyesen fel kell szerelve lennie.

- A mozgatható védőfedeleket nyitott állapotban nem szabad beszorítani.
- Amennyiben a használati utasításban nincs más megadva, a károsult biztonsági berendezéseket és részeket szakszerűen egy elismert szakmúhely által kell megjavíttatni vagy kicseréltetni.
- A károsult kapcsolókat egy vevőszolgálati műhely által muszáj kicseréltetni.
- Ne használjon hibás vagy sérült csatlakozó vezetékeket.
- Ne használjon olyan elektromos szerszámokat ahol a kapcsolót nem lehet be- és kikapcsolni.

21 FIGYELEM!

- Más betétszerszámok és tartozékok használata sérülésveszélyt okozhat Önnek.
- 22 Az elektromos kéziszerszám javítását villanyszerelővel végeztesse
- Ez az elektromos szerszám megfelel a rávonatkozó biztonsági határozatoknak. Javításokat csak egy villamossági szakember végezheti el, különben balesetek érhetik a használót.

További biztonsági utasítások

- A fűrészszalagon történő mindenfajta karbantartási munkánál viseljen védőkesztyűket!
- Kör alakú vagy szabálytalan alakú fadarabok vágásához használjon olyan szerkezetet, amely elfordulás ellen biztosítja a munkadarabot.
- Kerek fa vágásánál egy olyan berendezést kell használni, amely biztosítja elfordulás ellen a munkadarabot.
- A famegmunkálásnál a porkibocsájtási értékeknek a betartásához és a biztonságos üzemhez, egy legalább 20 m/s-es légsebességű porelszívó berendezést kellene rákapcsolni.
- Adja tovább a gépen dolgozó minden személynek a biztonsági utasításokat.
- Ne használja fel a fűrész tűzelőfa fűrészelésére.
- A gép, feszültségcsökkentés utáni újraindulás ellen, egy biztonsági kapcsolóval van felszerelve.
- A használatba vétel előtt ellenőrizze le, hogy a készülék típustábláján levő feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik - e.
- Kábeldobot csak letekert állapotban használjon.
- A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
- Vegye figyelembe a motor- és a fűrészszalag forgási irányát.
- A gépen levő biztonsági berendezéseket nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
- Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek túl kicsik ahhoz, hogy biztosan tudja őket kézzel tartani.
- A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult fadarészeket sohasem szabad a forgo fűrészszalagnál eltávolítani.
- Figyelembe kell venni a megfelelő balesetvédelmi előírásokat és az egyéb, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályokat.
- A szakmai egyesület jegyzőfüzeteit figyelembe venni
- Az állítható védőberendezéseket úgy állítsa be, hogy lehetőleg közel legyenek a munkadarabhoz

▲ FIGYELEM! Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéig lebillenés ellen. (mint például legurulási állvány stb.)

- A fűrészszalagvédőnek (3) a fűrész szállításának az ideje alatt az alulso helyzetben kell lennie.
- A védőburkolatokat nem szabad a szállítmányozására vagy a gép nem szakszerű üzemeltetésére felhasználni:
- Nem szabad deformált vagy megrongálódott fűrészszalagokat használni.
- Kicserélni az elhasznált asztalbetétet.
- Ne üzemeltesse sosem be a gépet, ha a fűrészszalagot védő ajtó, ill. az elválasztó védőberendezés nyitva áll.
- Ügyelni arra, hogy a fűrészszalag kiválasztása és sebessége megfeleljen a vágandó anyaghoz.
- Ne kezdje sohasem el a fűrészszalag tisztítását mielőtt az teljesen nyugalmi helyzetbe került volna.
- A kis munkadarabok párhuzamos ütközővel szemben végzett egyenes vágásaihoz használjon tolóbotot.
- A szállítás ideje alatt a fűrészszalagvédőberendezésnek a legsalsobb pozícióban és az asztal közelében kell lennie.
- A dölt asztalnál történő sarkaló vágásnál a párhuzamos ütközőt az asztal alulso részére kell elrendezni.
- Kerek fa vágásánál egy megfelelő tartóberendezést kell használni, azért hogy elkerülje a munkadarab elfordulását.
- Ne használja az elválasztó védőberendezéseket sohasem a megemelésre vagy a szállításra.
- Ügyeljen arra, hogy mindig használja és helyesen beállítsa a fűrészszalagvédőberendezéseket.
- Tartson be a kezeivel egy biztonsági távolságot a fűrészszalaghoz. Keskeny vágásokhoz használjon egy tolóbotot.
- A tolóbotot a gépen a számára kijelölt tartószerkezetben tárolja, hogy a normál munkahelyzetből elérhető legyen, és mindig kéznél legyen.
- Normál munkahelyzetben a kezelő a gép előtt helyezkedik el.

▲ FIGYELMEZTETÉS! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

Fennmaradó kockázatokról

A gépet az elismert technikai és biztonsági szabályokat betartva építették. Azonban kockázat léphet fel, amikor dolgozik.

- Az ujjak és a kéz sérülésveszélye áll fenn a munkadarab szakszerűtlen vezetésekor a mozgó fűrészszalag ellen.
- Sérülések okozhat a munkadarab helytelen tartása vagy vezetése, mint a megállás nélküli munka.

- A zaj egészségügyi károsodást okozhat. Amikor dolgozik, a rendszer a megengedett zajszintet túllépheti. Feltétlenül viseljen egyéni védőeszközöket, mint például fülvédő.
- Sérülést okozhat a hibás fűrészlap. Ellenőrizze rendszeresen a fűrészszalag épségét és sértetlenségét minden használat előtt.
- Ujjai és a kezei épségére vigyázzon, ha cseréli a fűrészszalagot, fennáll a sérülés veszélye. Viseljen megfelelő védőkesztyűt.
- Megsérülhet, amikor bekapcsolja a gépet és a fűrészlap kezdeti munkát végez.
- A nem megfelelő elektromos kapcsolatok sérülést okozhatnak.
- A hosszú haj és a laza ruha viselése sérülésveszéllyel jár. Viseljen egyéni védőeszközöket, testhez álló ruhát és haját fogja össze.
- Nem nyilvánvaló kockázatok fennállhatnak, annak ellenére, hogy minden óvintézkedést megtett.

Fennmaradó kockázatok minimalizálhatók abban az esetben, ha a "Fontos utasítások", a "Rendeltetésszerű használat" leírtakat, valamint a használati utasítást teljes egészében betartja.

6. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230 - 240 V ~ 50 Hz
Teljesítmé	S1 250W, S2 30 min 350W
Fordulatszám	1400 min ⁻¹
Fűrészszalag hossza	1400 mm
A fűrészszalag szélessége	3,5 - 12 mm
A fűrészszalag szélessége max.	12 mm
Vágási sebesség	880 m/min
Átvágási magasság	0 - 80 mm
Átvágási szélesség	200 mm
Asztal méret	300 x 300 mm
Asztal min. mérete szélesítéssel	380 x 300 mm
Asztal max. mérete asztalszélesítővel	535 x 300 mm
Forgatható asztalszög	0° bis 45°
Max. munkadarabméret	400 x 400 x 80 mm
Tömeg	19 kg

Technikai változtatások jogát a gyártó fenntartja!

* S1 üzemmód, folyamatos üzemeltetés.

A munkadarabnak legalább 3 mm magasnak és 10 mm szélesnek kell lennie.

Zaj és vibráció

Ennek a fűrésznek a zajértékei az EN 61029 szerint lettek mérve.

Hangnyomásmérték L _{PA}	77,4 dB(A)
Bizonytalanság K _{PA}	3 dB
Hangteljesítménymérték L _{WA}	90,4 dB(A)
Bizonytalanság K _{WA}	3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat.

7. Beüzemeltetés előtt

A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy biztos lábazatra rá kell feszesen csavarozni. Erre a célra a géplábban rögzítőlyukak találhatók.

- A fűrészasztalnak helyesen fel kell szerelve lennie.
- A beüzemeltetés előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fell kell szerelve lennie.
- A fűrészszalagnak szabadon muszáj futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb.
- Mielőtt üzemeltetné a be-/ kikapcsolót, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészszalag helyesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járathatók.
- Győződjön meg a gép rákapcsolása előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

8. Felszerelés

▲ FIGYELEM! Minden egyes beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

Szerelőszerszám

1 villáskulcs SW 10/13

1 Imbuszkulcs SW 3

1 Imbuszkulcs SW 4

1 Imbuszkulcs SW 5

1 csavarhúzó

Csomagolástechnikai okokból a fűrészasztal és az asztalszélesítő nincs összeszerelve.

8.1. Az asztallap szerelése

(**ábra 1+2+3+4+5+ 5.1+5.2**)

- 1 Távolítsa el az (E) szárnyas anyát, az (F) befogókart, a két alátétet és a lemezt (H). (ábra 5.1)
- 2 Távolítsa el a két (D) recézett csavart, és távolítsa el a (C) U alakú merevítéseket a munkaasztalból. (ábra 4)
- 3 Vezesse a (B) szalagfűrészlap fölé az (A) munkaasztalt, és a lemezzel, a két alátéttel, az (E) szárnyas anyával és az (F) befogókkal rögzítse a gépház két csavarjánál. (ábra 5.2)
- 4 Rögzítse a U merevítőt (C), 2 sülyesztett fejű csavarral M6x16, 2 recézett anyával (D) a fűrészasztal elejéhez (ábra 3+4).
- 5 Szerelje az M6x35 méretű csavart (36) két alátéttel (37) és az anyával (38) az asztalra. (3. ábra)

8.2. Az asztalszélesítő felszerelése

(4., 4.1., 4.2., 4.3., 4.4. ábra)

- Távolítsa el az asztalszélesítő (8) mindkét csavarját (39) és fogazott alátétjét (40). (4. ábra)
- Tolja a gépre szerelt asztalra (7) az asztalszélesítőt (8). Közben ügyeljen arra, hogy a feszítőkar (10) ki legyen oldva (4.1. és 4.2. ábra).
- Teljesen tolja az asztalszélesítőt az asztalra (4.3. ábra), hogy mindkét oldalon rögzítse mindkét csavart (39). (4.4. ábra) Ügyeljen arra, hogy mindkét oldalon felszerelje a csavarokat (39). Mindkét csavar az asztalszélesítő kihúzásának korlátozására szolgál.

8.3. A párhuzamos ütköző felszerelése (5. ábra)

- A párhuzamos ütközőt (14) szerelje fel úgy, hogy az ütközőt hátul helyezze, majd az emelőkart (42) lefelé rögzíti.
- Szétszereléskor húzza felfelé az emelőkart (42), és vegye ki a párhuzamos ütközőt (14).
- A párhuzamos ütköző szorítóereje a hátsó recézett anyacsavarral (41) állítható be.

8.4. A vágási szélesség beállítása (5. és 5.1. ábra)

- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (14) kell használni.
- Helyezze fel a párhuzamos ütközőt (14) a vezetősínre (43) a fűrészlaptól jobbra vagy balra.
- A párhuzamos ütköző (43) vezetősínén 2 skála található, amelyek az ütközősín és a fűrészlap közötti távolságot mutatják.
- A kémlelőablaknál (44) állítsa be a kívánt méretre a párhuzamos ütközőt (14), és a párhuzamos ütköző szorítókarjával (42) rögzítse. (5. ábra)

8.5. Az asztalszélesítő használata (6-6.2. ábra)

- Különösen széles munkadarabok esetén mindig használja az asztalszélesítőt (8).
- Lazítsa meg a szorítókart (10), és húzza ki az asztalszélesítőt annyira, hogy a fűrészelni kívánt munkadarabot fel lehessen rá fektetni úgy, hogy ne billegjen le. (6.2. ábra)

8.6 A fűrészszalag megfeszítése (1. ábra)

△ FIGYELEM! A fűrész hosszabb idejű leállításakor a fűrészszalagot meg kell lazítani, ezért a fűrész bekapcsolása előtt ellenőrizze a fűrészlap feszességét.

- A fűrészszalag (26) megfeszítéséhez forgassa a feszítőcsavart (1) az óramutató járásával megegyező irányba. A fűrészszalag feszességének helyes beállítását úgy ellenőrizheti, hogy az ujjával a szalagot annak közepe táján, a görgőktől (2+9) egyenlő távolságra merőleges irányban nyomja. Ekkor a fűrészszalagnak (26) csak nagyon csekély mértékben (kb. 1-2 mm) szabad kitérnie.
- A kellően megfeszített fűrészszalag fémesen pengő hangot ad, ha megérinti.
- Ha hosszabb ideig nem használja, lazítsa meg a szalagot, a megnyúlását elkerülendő.

△ FIGYELEM! A túl feszes szalag elpattanhat. **SÉRÜLÉSVESZÉLY!** Ha a szalag nincs eléggé megfeszítve, a fűrészszalag hajtott görgője (9) megforoghat, miáltal a szalag leáll.

8.7 A fűrészszalag beállítása (1 + 1a ábra)

△ FIGYELEM! Mielőtt elvégzi a fűrészszalag beállítását, a fűrészszalagot helyesen meg kell feszíteni.

- A fedélreteszelés (12) csavarhúzóval (33) való kioldásával nyissa fel az oldalsó fedelet (13).
- Forgassa a fűrészszalag felső görgőjét (2) lassan az óramutató járásával megegyező irányba. A fűrészszalagnak (26) a fűrészszalag görgőjének (2) közepén kell futnia. Ha nem ez a helyzet, akkor korrigálja a fűrészszalag felső görgőjének (2) dőlésszögét.
- Ha a fűrészszalag (26) a fűrészszalag görgőjének (2) hátsó pereméhez közelebb fut, akkor az állítócsavart (17) az óramutató járásával ellentétes irányba kell forgatni.
- Oldja ki a fűrészszalag felső görgőjének (16) biztosító csavarját.
- Egyik kezével forgassa lassan a fűrészszalag alsó görgőjét (9), így ellenőrizve a fűrészszalag (26) helyzetét.
- Ha a fűrészszalag (26) a fűrészszalag görgőjének (2) elülső pereméhez közelebb fut, akkor az állítócsavart (17) az óramutató járásával megegyező irányba kell forgatni.
- A fűrészszalag felső görgőjének (2) beállítását követően ellenőrizze a fűrészszalag (26) helyzetét az alsó görgőn (9).
- A fűrészszalag (26) itt is a fűrészszalag görgőjének (9) közepén kell felfeküdjön. Ha nem ez a helyzet, akkor a fűrészszalag felső görgőjének (2) dőlésszögét újra be kell állítani.
- Ahhoz, hogy a fűrészszalag felső görgőjén (2) elvégzett beállítás hatása érvényesüljön a fűrészszalag alsó görgőjén (9), néhányszor át kell forgatni a fűrészszalag görgőit.
- Húzza meg a fűrészszalag felső görgőjének biztosító csavarját (16).
- A beállítást követően az oldalsó fedél (13) ismét vissza kell zárni és a csavarhúzó (33) segítségével biztosítani kell a fedélreteszeléssel (12).

8.8. A fűrészszalag vezetésének beállítása (7-10. ábra)

- A fűrészszalag cseréjét követően minden alkalommal újra be kell állítani a támcsapágyakat (46 + 52) és a vezetősíneket (47 + 56) is.
- A fedélreteszelés (12) csavarhúzóval (33) való kioldásával nyissa fel az oldalsó fedelet (13).

8.8.1. Felső támcsapágy (46) (7. ábra)

- Oldja ki a felső támcsapágy imbuszcavarját (45).
- A támcsapágyat (46) tolja el annyira, hogy éppen ne érintse a fűrészszalagot (26) (távolsága max. 0,5 mm).
- Ismét húzza meg a felső támcsapágy imbuszcavarját (45).

8.8.2. Az alsó támcsapágy (52) beállítása (9. ábra)

- A 8.1 szakaszban leírtakhoz hasonlóan, azzal elmentés sorrendben szerelje le a fűrészszalagot.
- Oldja ki az alsó támcsapágy imbuszcavarját (51).

- Az alsó támcsapágyat (52) tolja el annyira, hogy éppen ne érintse a fűrészszalagot (26) (távolsága max. 0,5 mm).
- Ismét húzza meg az alsó támcsapágy imbuszcsonyát (51).

8.8.3. A felső vezetősínek (47) beállítása (7 + 8. ábra)

- Oldja ki a felső befogó tartó imbuszcsonyáit (50)
- Tolja el a felső befogó tartót (49) a felső vezetősíneken (47) annyira, hogy a vezetősínek (47) elülső éle kb. 1 mm-rel beljebb legyen, mint a fűrészszalag fogainak árka.
- Ismét húzza meg a befogó tartó imbuszcsonyáit (50).

⚠ FIGYELEM! A fűrészszalagot tilos használni, ha a fogak a járó fűrészszalag esetén érintik a vezetősíneket.

- Oldja ki a felső vezetősínek imbuszcsonyáit (48)
- Tolja a vezetősíneket (47) a fűrészszalag irányába!
- **⚠ FIGYELEM!** A vezetősínek (47) és a fűrészszalag (26) közötti távolság max. 0,5 mm lehet.
- (A fűrészszalagnak nem szabad szorulnia)
- Ismét húzza meg az imbuszcsonyákat (48).
- Forgassa át néhányszor a fűrészlap felső görgőjét (2) az óramutató járásával megegyező irányban.
- Ismét ellenőrizze a felső vezetősínek (47) beállítását, és szükség esetén állítson utána.
- Szükség esetén állítson utána a felső támcsapágyon (46) (8.8.1).

8.8.4 Az alsó vezetősínek (56) beállítása (9 + 10. ábra)

- Szerelje le a fűrészasztalt (7)
- Oldja ki az alsó befogó tartó csavarját (53) (5-ös imbuszkulccsal)
- Tolja el az alsó befogó tartót (57) az alsó vezetősíneken (56) annyira, hogy az alsó vezetősínek (56) elülső éle kb. 1 mm-rel beljebb legyen, mint a fűrészszalag fogainak árka.
- Ismét húzza meg az alsó befogó tartó csavarját (53).

⚠ FIGYELEM! A fűrészszalagot tilos használni, ha a fogak a járó fűrészszalag esetén érintik a vezetősíneket.

- Oldja ki az alsó vezetősínek imbuszcsonyáit (55).
- A két alsó vezetősínt (56) tolja a fűrészszalag irányába, míg a vezetősínek (56) és a fűrészszalag (26) közötti távolság max. 0,5 mm lesz. (A fűrészszalagnak nem szabad szorulnia)
- Ismét húzza meg az alsó vezetősínek imbuszcsonyáit (55).
- Forgassa át néhányszor a fűrészlap alsó görgőjét (9) az óramutató járásával megegyező irányban.
- Ismét ellenőrizze az alsó vezetősínek (56) beállítását, és szükség esetén állítson utána.
- Szükség esetén állítson utána az alsó támcsapágyon (52) (8.8.2).

8.9. A fűrészszalag felső vezetésének (5) beállítása (11. ábra)

- Oldja ki a fűrészszalag vezetésének rögzítőkarnját (28).

- Forgassa a fűrészszalag vezetésének beállítókarnját (27), hogy a fűrészszalag vezetését (5) a lehető legközelebb engedje a vágandó anyaghoz (távolsága kb. 2-3 mm).
- Húzza meg ismét a (28) rögzítőkarn.
- A beállítást minden vágási folyamat előtt ellenőrizze, ill. állítsa be újra.

8.10. A fűrészasztal (7) 90°-ba állítása (2 + 12 + 13. ábra)

- A fűrészszalag felső vezetését (5) állítsa a lehető legfölbbe. (8.9)
- Oldja ki a rögzítőkarn (22) és a szárnyas anyát (21) (2. ábra).
- A szögbeállító idomot helyezze a fűrészszalag (26) és a fűrészasztal (7) közé. A szögbeállító idom nem tartozék.
- A fűrészasztalt (7) forgatással addig döntse, míg a dőlésszög a fűrészszalaghoz (26) képest 90°-os nem lesz. Ha a fűrészasztal már felütközik a csavaron (58), és nem állítható be a 90°-os szög, oldja ki az anyát (59), és rövidítsen a csavaron (58) az óramutató járásával megegyező irányba forgatva.
- Húzza meg újra a rögzítőkarn (22) és a szárnyas anyát (21).
- Szükség esetén lazítsa meg az anyát (59).
- Addig állítson a csavaron (58), míg a fűrészasztal alsó oldalát érinti.
- Az anyát (59) meghúzásával rögzítse a csavart (58).

8.11. Milyen fűrészszalagot használjon

- A szalagfűrészhez tartozékként szállított fűrészszalag általános felhasználási célú. A fűrészszalag kiválasztásakor az alábbi kritériumokat vegye tekintetbe:
- Keskeny szalaggal kisebb sugarú íveket lehet vágni, mint a szélesebbel.
- Széles fűrészszalagot inkább egyenes vágásokhoz használjon. Ez főleg fa megmunkálásokor lényeges. A fűrészszalag hajlamos követni a fa erezetét, így könnyen eltérhet a vágás kívánt vonalától.
- A finom fogazású fűrészszalag simább vágási élet hagy, de lassabban dolgozik, mint a durvább fogazású.
- Figyelem: Soha ne használjon görbe vagy szakadt fűrészszalagot!

8.12. A tolófa tartója (14. ábra)

- A tolófa tartószerkezete (60) előre fel van szerelve a gépállványra. Ha nem használja, a tolófát (29) mindig a tolófa tartószerkezetén tárolja.

8.13. Az asztalbetét cseréje (15. ábra)

- Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (6), akkor ki kell cserélni, különben megnő a sérülésveszély.
- Vegye ki felfelé a kopott asztalbetétet (6).
- Az új asztalbetét felszerelése fordított sorrendben történik.

8.14. A fűrészszalag cseréje (1a + 1b + 16. ábra)

- Állítsa be a fűrészszalag vezetését (5) nagyjából közepes magasságba a fűrészasztal (7) és a gépállvány (18) közé.

- Oldja ki a fedélreteszélést (12), és nyissa ki az oldalsó fedelet (13).
- Távolítsa el az M6x35 méretű csavart (36) a két alátéttel (37) és az anyával (38) az asztalról. (3. ábra)
- A fűrészszalag (26) meglazításához forgassa a feszítőcsavart (1) az óramutató járásával ellenkező irányba.
- Vegye le a fűrészszalagot (26) a görgőiről (2+9), és a hornyon keresztül húzza ki a fűrészasztalból (7).
- Az új fűrészszalagot (26) úgy helyezze fel, hogy az a fűrészszalag görgőinek (2+9) közepén fusson. A fűrészszalag (26) fogai mindig lefelé, a fűrészasztal felé nézzenek (6. ábra).
- Feszítse meg a fűrészszalagot (26) (lásd a 8.6 szakaszt)
- Zárja vissza az oldalsó fedelet (13).
- Szerelje az M6x35 méretű csavart (36) két alátéttel (37) és az anyával (38) az asztalra. (3. ábra)

8.15. Elszívócsonk (1a ábra)

A szalagfűrész 40 mm elszívócsonkkal (24) van felszerelve a forgács elszívásához. A készüléket csak megfelelő elszívás mellett üzemeltesse. Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornát.

8.16. Ferdevágó idomszer (25) (opcionális) (23. ábra)

- Tolja a ferdevágó idomszert (25) a fűrészasztal egyik hornyába (A).
- Lazítsa meg a markolatos csavart (E).
- Forgassa el a keresztütközőt (C), míg el nem éri a kívánt szögméretet. A keresztütközőn található nyíl (F) mutatja a beállított szöveget.
- Húzza meg ismét a markolatos csavart (E).
- Az ütközősín (B) eltolható a keresztütközőn (C). Ehhez lazítsa meg a recézett csavart (D), és tolja az ütközősín (B) a kívánt pozícióba. Húzza meg újra a recézett csavart (D)

⚠ FIGYELEM! Ne tolja túlságosan a fűrészlap irányába az ütközősín (B).

⚠ FIGYELEM! Amikor dolgozik a géppel, minden védőberendezést és fedelet fel kell szerelni. A felső és az alsó szalag kerék egy rögzített védőburkolattal és egy mozgatható vázkerettel burkolt. Amikor a fedél kinyílik, a gép kikapcsol. Csak zárt ajtónál lehet bekapcsolni.

9. Működés

9.1. Be-/kikapcsoló (ábra 1)

- A zöld „I” gomb megnyomásával bekapcsolható a fűrész.
- A fűrész kikapcsolásához a piros „0” gombot kell megnyomni.
- A szalagfűrész egy feszültséghiány-kapcsolóval van felszerelve. Áramkimaradás esetén újra be kell kapcsolni a szalagfűrész.

9.2. Párhuzamos ütköző (5 + 18. ábra)

- Helyezze fel a párhuzamos ütközőt (14) a vezetősínre (43) a fűrészlaptól jobbra vagy balra.
- A párhuzamos ütköző (14) rögzítéséhez nyomja le a feszítőkengyelt (42). A párhuzamos ütköző szorítóereje a hátsó recézett anyacsavarral (41) állítható be.
- Ügyeljen arra, hogy a párhuzamos ütköző (14) mindig párhuzamos legyen a fűrészszalaggal (26).

9.3. Ferde vágás (20. ábra)

- Ahhoz, hogy a fűrészszalaggal (26) párhuzamosan hajthasson végre ferde vágásokat, a fűrészasztal (7) 0° és 45° között előredönthető.
- Oldja ki a rögzítőkart (22) és a szárnyas anyát (21).
- Döntse előre a fűrészasztalt (7), amíg el nem éri a kívánt szög mértékét a skálán (35).
- Húzza meg újra a rögzítőkart (22) és a szárnyas anyát (21).
- Figyelem: Ha a fűrészasztal (7) meg van döntve, a párhuzamos ütközőt (14) a kezelő felől nézve mindig a fűrészszalag (26) jobb oldalára szerelje fel. Így megakadályozható a munkadarab lecsúszása.

10. Használati utasítás

Következő ajánlások példák a szalagfűrész biztonságos használatához. A következő biztonságos munkamódszerek, úgy tekinthetők, hogy hozzájárulnak a biztonsághoz, de nem lehet minden használathoz, teljes, vagy átfogó mértékben alkalmazni. Nem lehet az összes lehetséges veszélyes körülményre alkalmazni, és óvatosan kell értelmezni.

- Amikor zárt térben dolgozik, a gépet csatlakozni kell egy elszívó berendezéshez. Az ipari területen való alkalmazáskor csatlakoztatni kell egy elszívót, ezt az ipari előírások tartalmazzák. Ha a gép nem működik, mint pl. a munka befejeztével, a fűrészszalagot lazítsa meg. A megfelelő utasítást a fűrészszalag feszességéhez, a gép következő használójának is adja át.
- Tartsa a fel nem használt gépeket együtt, egy biztonságos, száraz helyen. Ellenőrizze a hibákat (fogak, repedések) használat előtt. Ne használjon hibás körfűrészszalagot!
- Soha ne tisztítsa a fűrészszalagot egy kézi ecsettel vagy kaparóval, ha a szalag fut. Gyantás fűrészszalagszalag veszélyeztet a munkabiztonságot és rendszeresen meg kell tisztítani.
- A személyi védelemhez viseljen védőszemüveget és fülvédőt. Hosszú haját védje hajhálóval. A laza ujjú felsőt tűrje fel a könyöke fölé.
- Fűrészeléshez tegye a munkadarabokat olyan közel, amennyire lehetséges.
- A gépet és munkaterületét megfelelően világítsa meg.
- Egyenes vágáshoz használjon mindig vágási ütközőt, hogy a munkadarabok borulását vagy csúszását megakadályozza.
- Vékony munkadarabok vágásához használjon munkadarab tolót.

- A ferde vágásokhoz a fűrészasztalt a megfelelő helyzetbe állítsa, és a munkadarabot vezesse a vágási ütközőnél. Fecskefarok alakú vágáshoz a hegyeket és csapokat vagy az élek vágásánál az asztalt kell mindig plusz vagy mínusz pozícióba süllyeszteni.
- Figyeljen a munkadarab biztonságos vezetésére.
- A lekerekített és szabálytalan formák vágásához, mindkét kézzel, zárt ujjakkal egyenletesen tolja előre. Tartsa a kezét a munkadarab biztonságos részén.
- A lekerekített és szabálytalan formák ismételt vágásához használjon segédsablont.
- Kerek fa vágásánál a munkadarabot biztosítsa a csavarodás ellen.
- A biztos ferdeszögben vágáshoz használjon különleges tartozékot, ferdeszög mércét.
- A biztos kerek alak vágáshoz használjon különleges tartozékot, körkivágót.

⚠ FIGYELEM! Javasoljuk, hogy minden egyes új beállítás után végezzen el egy próbavágást a beállított méretek ellenőrzéséhez.

- A felső fűrészszalag vezetését (5) minden vágási folyamatnál a lehető legközelebb állítsa a munkadarabhoz (lásd: 8.9).
- A munkadarabot mindig két kézzel vezesse, és tartsa laposan a szalagfűrészasztalon (7). Így elkerülhető a fűrészszalag (26) beszorulása.
- Az előtolásnak mindig akkora egyenletes nyomással kell történnie, amely épp elegendő ahhoz, hogy gond nélkül átvágja az anyagot, de ne blokkolja azt.
- Mindig használja a párhuzamos ütközőt (14) az összes olyan vágási folyamatnál, ahol lehetséges.
- Jobb, ha a vágást egy munkamenetben hajtja végre, mintha több szakasz végezné, ami valószínűleg a munkadarab visszahúzását követelné meg. Ha mégsem kerülhető el a visszahúzás, akkor a szalagfűrész elölször ki kell kapcsolni. A munkadarabot csak akkor húzza vissza, miután a fűrészszalag (26) teljesen leállt.
- A fűrészelés során a munkadarabot mindig a leg-hosszabb oldalával kell vezetni.

⚠ FIGYELEM! Keskeny munkadarabok megmunkálásánál feltétlenül használjon munkadarabtolót. A munkadarabtolót (29) mindig elérhető helyen, a fűrész oldalánál az erre a célra tervezett tolófa tartószerkezeténél (60).

10.1 Hosszanti vágások végrehajtása (19. ábra)

Ennek során a munkadarab átvágása hosszanti irányban történik.

- A fűrészszalag (14 ábra) bal oldalánál állítsa a kívánt szélességre (amennyire lehetséges) az (26) hosszanti ütközőt.
- Süllyessze a munkadarabra a fűrészszalag (5) vezetését. (8.9)
- Kapcsolja be a fűrész. (9.1)
- Jobb kézzel nyomja a munkadarab egyik szélét az (14) hosszanti ütköző felé, miközben a munkadarab lapos oldala a (7) fűrészasztalra fekszik.
- Egyenletes előtolással tolja az (14) hosszanti ütköző mentén a fűrészszalagba (26) a munkadarabot.

- Fontos: A hosszú munkadarabot biztosítani kell a vágási folyamat végén történő lebillenés elleni (pl. legördítő állvánnyal stb.)

10.2 Ferde vágások végrehajtása (20. ábra)

- Állítsa be a kívánt szögre a fűrészasztalt (lásd: 9.3).
- A vágást a 10.1 részben leírtak alapján hajtja végre.

10.3 Szabadkezes vágások (21. ábra)

- A szalagfűrész egyik legfontosabb jellemzője, hogy gond nélkül képes ívek és sugarak vágására.
- Süllyessze a munkadarabra a fűrészszalag (5) vezetését. (8.9)
- Kapcsolja be a fűrész.
- Nyomja szorosan a (7) fűrészasztalra a munkadarabot, és lassan tolja a fűrészszalagba (26).
- Sok esetben segíthet, ha az íveket és sarkokat a vonaltól kb. 6 mm távolságban nagyjából kifűrészeli.
- Ha olyan íveket kell vágnia, amelyek túl szűkek az alkalmazott fűrészszalaghoz, akkor vágjon segédvágásokat az ív elülső oldaláig, hogy ezekből a részekből a végleges sugár kifűrészeléskor fahulladék legyen.

10.4. Vágások végzése ferdevágó idomszerrel (22. ábra és 23. ábra)

- Állítsa be a kívánt szögre a ferdevágó idomszert (25) (lásd: 8.16.)
- A vágást a 10.1 pontban leírtak alapján hajtja végre.

11. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészen csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek.

A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (el-térő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak-vagy ajtóréseken keresztül vezet.

Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.

Vágási helyek a csatlakozóvezetéken való áthajtás miatt.

Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való ki-szakítás miatt.

Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetéseket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes.

Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra. Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetéseket használjon. A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor

A hálózati feszültség 230 V~ legyen

A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezeték keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.

Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkejének adatai
- Motor típuscímkejének adatai

12. Tisztítás, karbantartás és tárolás

⚠ FIGYELEM! Minden egyes beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozót!

Tisztítás

Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.

Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.

Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

Tárolás

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermekektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30°C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában őrizze.

Takarja le az elektromos szerszámot, ezzel védve portól és nedvességtől.

A kezelési útmutatót az elektromos szerszámmal együtt őrizze meg.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefék, fűrészlap, asztalbetétek; ékszíj

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás



A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból.

Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közgazgatásnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

14. Szállítás

A gép csak a keretnél vagy az alapnál fogva emelhető és szállítható. Soha ne szállítsa a védőberendezéseknél, a beállító fogantyúnál vagy a fűrészasztalnál emelve. A szállításkor a védőberendezéseket a legalsó pozícióba az asztalhoz közel, kell állítani.

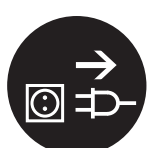
Soha ne emelje az asztalnál fogva!

Szállításhoz a gépet hálóval fedje be.

15. Hibaelhárítás

Üzemzavar	Lehetséges ok	Elhárítás
A motor nem működik.	A motor, a kábel vagy a csatlakozó hibás, a biztosítékok kiégtek. Nyitott házfedél (végálláskapcsoló)	Vizsgáltassa meg a gépet egy szakemberrel. A motort soha ne javítsa önkényesen. Veszély! Ellenőrizze a biztosítékokat, esetleg cserélje ki. Pontosan zárja le a házfedelet
A motor lassan indul el, és nem éri el az üzemi sebességet.	A feszültség túl alacsony, a tekercsek sérültek, a kondenzátor átégett.	Ellenőriztesse a feszültséget az elektromos művekkel. Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel. Cseréltesse ki a kondenzátort egy szakemberrel.
A motor túl zajos.	A tekercsek sérültek, a motor hibás.	Ellenőriztesse a motort egy szakemberrel.
A motor nem éri el a névleges teljesítményét.	A hálózati berendezés áramkörei túlterhelődtek (lámpák, más motorok stb.).	Ne használjon más készülékeket vagy motorokat ugyanazon az áramkörön.
A motor könnyen túlmelegszik.	A motor túlterhelődik, elégtelen a hűtése.	Vágás közben akadályozza meg a motor túlterhelését, távolítsa el a port a motorról, hogy biztosítsa az optimális hűtését.
A fűrésznyom durva vagy hullámos.	A fűrészlap életlen, a fog formája nem alkalmas az anyagvastagsághoz.	A fűrészlapot élezze meg, ill. megfelelő fűrészlapot helyezzen be.
A munkadarab kiszakad ill. széthasad.	A vágás közben túl nagy erővel nyomja, ill. a fűrészlap nem megfelelő az alkalmazáshoz.	Megfelelő fűrészlapot helyezzen be.
A fűrészszalag lefut	Rosszul beállított vezetés Nem megfelelő fűrészszalag	A fűrészszalag vezetését a használati útmutatásban leírtak szerint tudja beállítani. Válassza ki a használati utasításban leírtak szerint a fűrészszalagot.
Égési nyomok a megmunkálendő fán	A fűrészszalag tompa A fűrészszalag nem megfelelő	Cserélje ki a fűrészszalagot. Válassza ki a használati utasításban leírtak szerint a fűrészszalagot.
A fűrészszalag munka közben megragadt.	A fűrészszalag tompa A fűrészszalag gyantás Rosszul beállított vezetés	Cserélje ki a fűrészszalagot. Tisztítsa meg a fűrészszalagot. A fűrészszalag vezetését a használati útmutatásban leírtak szerint tudja beállítani.

Seadmel olevate sümbolite selgitus

	Tähelepanu! Surmaoht, vigastuste ohtu või kahju näitaja puhul mittevastavus!
	Lugege enne käikuvõtmist kasutusjuhend ja ohutusjuhised läbi ning pidage neist kinni!
	Kandke kaitseprille!
	Kandke kuulmekaitset!
	Kandke tolmuemissiooni korral respiraatorit!
	Tähelepanu! Vigastusoht! Ärge sisestage jäsemeid töötavasse saelinti!
	Kanda kaitsekindaid.
	Ettevaatust! Enne paigaldamist, puhastamist, ümberehitus, hooldamiseks, ladustamiseks ja transpordiks Lülitage välja ja eemaldage see vooluvõrgust.
	Saelindi suund

Sisukord:

Lk:

1.	Sissejuhatus	88
2.	Seadme kirjeldus	88
3.	Tarnekomplekt	89
4.	Sihtotstarbekohane kasutamine	89
5.	Tähtsad juhised	89
6.	Tehnilised andmed	92
7.	Enne käikuvõtmist	92
8.	Montaaž	92
9.	Käsitsemine	95
10.	Tööjuhised	95
11.	Elektriühenduss	96
12.	Puhastamine, hooldus ja ladustamine	96
13.	Utiliseerimine ja taaskäitlus	97
14.	Transport	97
15.	Rikete kõrvaldamine	97

1. Sissejuhatus

Tootja:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!

Soovime Teile uue seadme meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:

Antud seadme tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad antud seadmele või antud seadme läbi:

- asjatundmatul käsitsemisel,
- käsitsemiskorralduse eiramilisel,
- remontimisel kolmandate isikute, mittevolitatud spetsialistide poolt,
- mitte-originaalosaade paigaldamisel ja nendega väljavahetamisel,
- mitte sihtotstarbekohasel kasutamisel,
- elektrisüsteemi rivist väljalangemisel elektri-alaeeskirjade ning VDE nõuete 0100, DIN 57113 / VDE0113 eiramilisel.

Pidage silmas:

Lugege enne montaaži ja käikuvõtmist kogu kasutusjuhendi tekst läbi.

Käesoleva kasutusjuhendi ülesandeks on hõlbustada elektritööriista tundmaõppimist ja selle kasutamist vastavalt sihtotstarbekohastele kasutusvõimalustele. Kasutusjuhend sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate elektritööriistaga ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, ja kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulud, lühendada seisakuaegu ning suurendada elektritööriista töökindlust ja eluiga. Lisaks käesolevas kasutusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata oma riigis elektritööriista käitamise kohta kehtivaid eeskirju järgima.

Hoidke kasutusjuhendit kilekotis mustuse ja niiskuse eest kaitstult elektritööriista juures alal. Kõik operaatorid peavad selle enne töö alustamist läbi lugema ja seda hoolikalt järgima. Elektritööriistaga tohivad töötada ainult isikud, keda on elektritööriista kasutamise osas instrueeritud ja sellega seonduvast ohutusest teavitatud. Nõutavast miinimumvanusest tuleb kinni pidada.

Peale käesolevas kasutusjuhendis sisalduvate ohutusjuhiste ning Teile riigis puidutöötlusmasinate kohta kehtivate eeskirjade tuleb järgida üldtunnustatud tehnilisi reegleid.

Me ei võta vastutust õnnetuste või kahjude eest, mis tekivad käesoleva juhendi ja ohutusjuhiste eiramisest.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-1b)

1. Pingutuspol
2. Saelindi rull ülal
3. Kummipind
4. Saelindi kaitseseadis
5. Saelindi juhik ülal
6. Lauasüdamik
7. Saelaud
8. Laualaiendus
9. Saelindi rull all
10. Klemmhoob
11. Seisujalg
12. Kaanelukusti
13. Küljekaas
14. Paralleelpiiraja
15. Sisse-/väljalülit
16. Saelindi ülemise rulli kindlustuspolt
17. Saelindi ülemise rulli seadepolt
18. Masina kandmik
19. Võrgujuhe
20. Mootor
21. Tiibmutter
22. Saelaua fiksaatorkäepide
23. Klemmplaat
24. Imuotsak
25. Ristilõikekaliiber (opcionaalne)
26. Saelint
27. Saelindi juhiku seadekäepide
28. Saelindi juhiku fiksaatorkäepide
29. Tõukepulk
30. Sisekuuskantvõti 5mm
31. Sisekuuskantvõti 4mm
32. Sisekuuskantvõti 3mm
33. Kruvikeeraja
34. Lihtvõti VM10/13
35. Keeramispiirkonna kraadiskaala
36. Polt M6x35
37. Alusseib M6
38. Mutter M6
39. Polt M5x7
40. Lehvikseib M5
41. Paralleelpiiraja rihvelmutter
42. Paralleelpiiraja klemmhoob
43. Paralleelpiiraja juhtsiin
44. Vaateklaas
45. Ülemise tugilaagri sisekuuskantpolt
46. Tugilaager ülal
47. Juhttihvt, ülal
48. Ülemiste juhttihvtide sisekuuskantpolt
49. Vastuvõtuhoidik (ülal)
50. Ülemise vastuvõtuhoidiku sisekuuskantpolt (2x)
51. Alumise tugilaagri sisekuuskantpolt
52. Tugilaager all
53. Alumise vastuvõtuhoidiku polt
54. Saelindi kaitse
55. Alumiste juhttihvtide sisekuuskantpolt
56. Juhttihvt, all
57. Vastuvõtuhoidik (all)
58. Polt (saelaua häälestus)
59. Mutter (saelaua häälestus)
60. Tõukepulga hoidik

3. Tarnekomplekt

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas).
- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikudetaile transpordikahjustuste suhtes.
- Säilitage pakendit võimaluse korral kuni garantiiaja möödumiseni alal.

⚠ TÄHELEPANU! Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi plastkottide, kilede ja väikedetailidega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

1x lintsaag
1x saelaud (7)
1x laualaiendus (8) koos juhtsiiniga (43)
1x paralleelpiiraja (14)
1x tõukepulk (29)
1x lihtvõti VM 10/ 13 (34)
3x sisekuuskantvõti 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
1x polt M6x35 (36)
1x alusseib M6 (37)
1x mutter M6 (38)
2x polt M5x7 (39)
2x lehvikeib M5 (40)
1x originaal-käsitsusjuhend

Optionsaalselt:
1x ristilõikekaliber (25)
1x saelint (6 hammast/toll)
1x saelint (10 hammast/toll)
1x saelint (15 hammast/toll)

4. Sihtotstarbekohane kasutamine

Lintsaag on ette nähtud puidu ja puidusarnaste töödetailide piki- ning ristilõikamiseks. Ümarmaterjale tohib lõigata ainult sobivate hoideseadistega.

Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune sellest ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest põhjustatud kahjude või igat liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Kasutada tohib ainult masinale sobivaid saelinte. Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, samuti montaažijuhendi ning kasutusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine. Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud. Peale selle tuleb kehtivatest õnnetuste ennetamise eeskirjadest väga täpselt kinni pidada. Tuleb järgida muid töömeditsiiniliste ja ohutustehniliste valdkondade üldisi reegleid. Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.

Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada. Masina konstruktsioonist ja ülesehitusest tingitult võib esineda järgmisi punkte:

- Kuulmekahjustused nõutava kuulmekaitsme mittekasutuse korral.
- Puidutolmude tervistkahjustav emissioon suletud ruumides kasutamisel.
- Õnnetusoht käe kokkupuute tõttu tööriista katmata lõikepiirkonnas.
- Vigastusoht tööriista vahetamisel (lõikeoht).
- Ohustamine töödetailide või töödetaili osade eemalepaiskumise tõttu.
- Sõrmede muljumine.
- Ohustamine tagasilöögi tõttu.
- Töödetaili ümberkukkumine ebapiisava toetuspinna tõttu.
- Lõiketööriista puudutamine.
- Okste ja töödetaili osade väljapaiskumine.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- ega tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle kohustuslikku garantiid, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Tähtsad juhised

⚠ TÄHELEPANU! Elektritööriista kasutamisel tuleb kaitseks elektrilöögi, vigastus- ja tuleohtu eest järgmisi põhimõttelisi ohutusmeetmeid järgida. Lugege kõik need juhised enne antud elektritööriista kasutamist läbi ning hoidke ohutusjuhiseid korralikult alal.

Ohutu töötamine

- 1 Hoidke oma tööpiirkond korras.
 - Tööpiirkonnas valitseva korratuse tagajärjeks võivad olla õnnetused.
- 2 Arvestage ümbrusmõjudega.
 - Ärge jätke elektritööriista vihma kätte.
 - Ärge kasutage elektritööriista niiskes või märjas keskkonnas.
 - Hoolitsege tööpiirkonna hea valgustuse eest.
 - Ärge kasutage elektritööriista kohtades, kus valitseb tulekahju- või plahvatusoht.
- 3 Kaitske ennast elektrilöögi eest.
 - Vältige kehaga maandatud osade nagu (nt torud, radiaatorid, elektriliidid, külmutusseadmed) puudutamist.
- 4 Hoidke teised isikud eemal.
 - Ärge laske teistel isikutel, eriti lastel, elektritööriista ega kaablit puudutada. Hoidke nad tööpiirkonnast eemal.
- 5 Hoidke mittekasutatavat elektritööriista turvaliselt alal.
 - Mittekasutatavad elektritööriistad tuleks panna ära kuiva kõrgemal asuvasse või lukustatud kohta, väljapoole laste käeulatus.
- 6 Ärge koormake elektritööriista üle.
 - Nad töötavad paremini ja ohutumalt esitatud võimsusvahemikus.
- 7 Kasutage õiget elektritööriista.
 - Ärge kasutage väikese võimsusega elektritööriista rasketeks töödeks.

- Ärge kasutage elektritööriista eesmärkidel, milleks see pole ette nähtud. Ärge kasutage näiteks käsiketassaagi puuokste ega puuhalgude lõikamiseks.
 - Ärge kasutage elektritööriista küttepuidu saagimiseks.
- 8 Kandke sobivat riietust.
- Ärge kandke avarat riietust või ehteid, mis võiksid liikuvatesse osadesse kinni jääda.
 - Õues töötamisel on soovitatav libisemiskindlad jalatsid.
 - Pikkade juuste korral kandke juuksevõrku.
- 9 Kasutage kaitsevarustust.
- Kandke kaitseprille.
 - Kasutage tolmu tekitavatel töödel respiraatorit.
- 10 Ühendage külge tolmuimuseadis, kui töödeldakse puitu või puidusarnaseid materjale nagu plastmasse. **TÄHELEPANU!** Metallide töötlemisel ei tohi tolmuimustusüsteemi külge ühendada. Tule- ja plahvatusoht kuumade laastude või sädemelenenutõttu! Eemaldage metallide töötlemisel samuti laastupüüdekott (21).
- Kui on olemas ühendused tolmuimustusüsteemi ja püüdeseadiste juurde, siis veenduge, et need on külge ühendatud ja neid kasutatakse õigesti.
 - Suletud ruumides on käitamine lubatud puidu, puidusarnaste materjalide ja plastmasside töötlemisel üksnes sobiva imuseadisega.
- 11 Ärge kasutage kaablit eesmärkidel, milleks see pole ette nähtud.
- Ärge kasutage kaablit, et pistik pistikupesast välja tõmmata. Kaitske kaablit kuumuse, õli ja teravate servade eest.
- 12 Kindlustage töödetaal.
- Kasutage pingutusrakiseid või kruustange, et töödetaali kinni hoida. Seda hoitakse nendega kindlamalt kui Teie kätega ja see võimaldab masinat mõlema käega käsitseda.
 - Pikkade töödetaalide puhul on vajalik täiendav alus (laud, pukid jne), et masina ümberkukkimist vältida.
 - Suruge töödetaal alati tugevasti vastu tööplaati ja piirajat, et töödetaali loksumist või pöördumist takistada.
- 13 Vältige ebanormaalselt kehahoiakut.
- Hoolitsege stabiilse seisuasendi eest ja hoidke alati tasakaalu.
 - Vältige kohmakaid käeasendeid, mille puhul võivad järsul äralibisemisel üks või mõlemad käed saeketast puudutada.
- 14 Hoolitsege oma tööriistade eest hästi.
- Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad, et paremini ning ohutumalt töötada.
 - Järgige juhiseid määrimise ja tööriistavahetuse kohta.
 - Kontrollige regulaarselt elektritööriista ühendusjuhet ja laske see kahjustuse korral üksnes tunnustatud spetsialistil uuega asendada.
 - Kontrollige regulaarselt pikendusjuhtmeid ja asendage, kui need on kahjustunud.
 - Hoidke käepidemed kuivad, puhtad ning vabad õlist ja rasvast.
- 15 Tõmmake pistik pistikupesast välja.
- Ärge eemaldage kunagi lahtiseid kilde, laaste või kinnikiilunud puitdetailide töötava saeketta korral.
 - Elektritööriista mittekasutuse korral, enne hooldust ja tööriistade nagu nt saeketta, puuri, freesi vahetamist.
 - Kui saeketas lõikamisel liiga suure etteandejõu tõttu blokeerub, siis lülitage seade välja ja lahutage see elektrivõrgust. Eemaldage töödetaal ja tehke kindlaks, et saeketas liigub vabalt. Lülitage seade sisse ja viige lõikamisprotseduur uuesti vähendatud etteandejõuga läbi.
- 16 Ärge jätke tööriistavõtit etten
- Kontrollige enne sisselülitamist üle, kas võti ja seadistustööriistad on eemaldatud.
- 17 Vältige etteavatsematut käivitumist.f
- Veenduge, et lüliti on pistiku pistikupesasse pistmisel välja lülitatud.
- 18 Kasutage väliskeskkonnas pikenduskaablit.
- Kasutage õues ainult selleks lubatud ja vastavalt tähistatud pikenduskaablid.
 - Kasutage kaablitruumlit üksnes mahakeritud seisundis.
- 19 Olge alati tähelepanelik.
- Jälgige, mida Te teete. Toimige töötamisel mõistlikult. Ärge kasutage elektritööriista, kui olete hajevil.
- 20 Kontrollige elektritööriista võimalike kahjustuste suhtes.
- Enne elektritööriista edasist kasutamist tuleb uurida kaitseseadiseid või kergesti kahjustatud detaile nende laitmatu ja sihtotstarbekohase talitluse suhtes.
 - Kontrollige üle, kas liikuvad detailid talitlevad laitmatult ega kiilu kinni või kas detailid on kahjustatud. Kõik detailid peavad olema õigesti monteeritud ja täitma kõiki tingimusi, et elektritööriista laitmatut käitamist tagada.
 - Liikuvat kaitsekatet ei tohi avatud seisundis kinni kiiluda.
 - Laske kahjustatud kaitseseadised ja detailid tunnustatud oskustöökojas remontida või välja vahetada, kui kasutusjuhendis pole mainitud teisiti.
 - Kahjustatud lülitid tuleb lasta asendada klientideeninduse töökojas.
 - Ärge kasutage vigaseid või kahjustatud ühendusjuhtmeid.
 - Ärge kasutage elektritööriista, millel pole võimalik lüliti sisse ja välja lülitada.
21. Tähelepanu!
- Muude rakendustööriistade ja muude tarvikute kasutamine võib tähendada Teile vigastusohu.
- 22 Laske elektritööriista elektrispetsialistil remontida.
- Antud elektritööriist vastab asjaomastele ohutuse nõuetele. Remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist originaalvaruosi kasutades; vastasel juhul võivad kasutajal õnnetused juhtuda.

Täiendavad ohutusjuhised

- Kandke kõigi saelindi hooldustööde ajal kaitsekindaid!
- Ümara või ebaregulaarse kujuga puidu lõikamisel tuleb kasutada seadist, mis kindlustab töödetaali pöördumise vastu.
- Laudade serviti lõikamisel tuleb kasutada seadist, mis kinnitab detaali tagasilöökide vastu.
- Puidutöötlemise tolmuemissiooni väärtuste ja ärgmiseks ja ohutuks töötamiseks tuleb ühendada tolmuimemisseadeldis õhu kiirusega vähemalt 20 m/s.
- Andke ohutusjuhised kõigile isikutele, kes masina juures töötavad.
- Ärge kasutage saagi küttepuude saagimiseks.
- Masin on varustatud turvalülitiga, mis takistab uuesti sisselülitumist pärast pingekatkestust.
- Enne kasutuselevõttu kontrollige, kas seadme tüübisildil nimetatud pinge vastab võrgupingele.
- Kaablitrümmi kasutage ainult lahtirullitult.
- Masina juures töötavate isikute tähelepanu ei tohi kõrvale juhtida.
- Pange tähele mootori ja saelindi pöörlemissuunda.
- Ärge võtke masina ohutusseadeldisi küljest ega muutke neid kasutamiskõlbmatuks.
- Ärge lõigake detaile, mis on käega ohutult kinnihoidmiseks liiga väikesed.
- Ärge eemaldage kunagi lahtisi kilde, laaste või kinnijäänud puidudetaile siis, kui saelint töötab.
- Tuleb järgida vastavaid õnnetuste vältimise eeskirju ja teisi üldtuntud ohutustehnilisi reegleid.
- Järgige kutseorganisatsioonide väljaandeid.
- Seadistage seatavad kaitseseadised nii, et need on töödetaalile võimalikult lähedal.
- Tähelepanu! Pikad detailid kindlustage kaldumise vastu saagimisprotsessi lõpus. (nt liuglaud vms)
- Sae transportimise ajal peab saelindikaitse (3) olema alumises asendis.
- Kaitsekatteid ei tohi kasutada transportimiseks ega masina mitteotstarbekohaseks tööks.
- Deformeerunud või katkiseid saelinte ei tohi kasutada.
- Kulunud laud vahetage välja.
- Ärge pange masinat tööle, kui saelinti kaitsev luuk või eraldav kaitseseadis on lahti.
- Jälgige alati, et saelindi ja kiiruse valik sobiks lõigatav materjaliga.
- Ärge alustage saelindi puhastamist enne, kui see on täielikult seisma jäänud.
- Väikeste töödetaalide sirgel lõikamisel vastu paralleelpiirajat tuleb kasutada tõukepulka.
- Transportimise ajal peab saelindi kaitseseadis olema alumises asendist ja laua lähedal.
- Kallutatud lauaga kaldlõigete korral tuleb külgsuuna ja paigutada laua alumisele osale.
- Ümarpuidu lõikamisel tuleb kasutada sobivat kinnitusseadist, et takistada detaali pööramist.
- Ärge tõstke ega transportige eraldavatest kaitseseadistest.
- Jälgige, et saelindi kaitseseadiseid kasutatakse ja õigesti reguleeritakse.
- Hoidke käed saelindist ohutus kauguses. Kasutage väikeste lõigete jaoks tõukepulka.

- Ladustage tõukepulka masinal selleks ettenähtud hoidikus, et ulatuksite selleni normaalsest tööpositsioonist ja tõukepulk oleks alati käepärast.
- Normaalsetes tööpositsioonides asub operaator masina ees.

⚠ TÄHELEPANU! Antud elektritööriist tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovime me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui elektritööriista käsitsetakse.

Täiendavad ohud

Masina ülesehitus põhineb moodsal tehnoloogial ja vastab tunnustatud ohutusreeglitele. Siiski võib olla veel täiendavaid ohtusid.

Tooriku valest käsitsemisest tuleneb saelindi pöörlemise ajal sõrmede ja käte vigastamise oht.

- Valest käsitsemises, näiteks ilma lükkamispulgata töötamise korral, tekib eemalepaiskuvast toorikust tingitud oht.
- Teie tervise kahjustamise oht tuleneb puidutolmust ja -laastudest. Kandke isiklikku kaitseriietust- ja vahendeid nagu näiteks prille. Kasutage sobilikku tolmutpuhastajat.
- Katkisest saelindist tuleneb vigastuste oht. Kontrollige regulaarselt selliste kahjustuste puudumist saelindil.
- Saelindi vahetamise ajal on oht kahjustada sõrmi ja käsi. Kandke sobivaid kindaid.
- Masina sisselülitamise ajal tuleneb vigastamise oht liikuma hakkavast saelindist.
- Sobimatu või kahjustatud voolukaabli kasutamisest võivad tuleneda elektrist tingitud vigastused.
- Ärge kandke ühtegi lotendavat riideeset. Eemaldage sõrmused, käevõrud ja muud ehted.
- Pikkade juuste kaitsmiseks kandke mütsi või juuste võrku. Isegi kui kõik ohutusabinõud on kasutusele võetud, võib siiski veel olla täiendavaid ohtusid, mis on algul varjatud.

Täiendavaid ohtusid saab muuta võimalikult väikeseks, kui järgida juhiseid osades „Tähtsad juhised“ ja „Sihtotstarbekohane kasutamine“ ja kogu kasutusjuhendis.

6. Tehnilised andmed

Vahelduvvoolumootor	230 - 240 V ~ 50 Hz
Võimsus	S1 250W, S2 30 min 350W
Pöördeid	1400 min ⁻¹
Saelindi pikkus	1400 mm
Saelindi laius	3,5 - 12 mm
Saelindi laius maksimaalne	12 mm
Lõikamiskiirus	900 m/min
Ava kõrgus	0 - 80 mm
Ava laius	200 mm
Laua suurus	300 x 300 mm
Laua suurus laiendusega min	380x300mm
Laua suurus laualaiendusega max	535x300mm
Laua pöörlemisulatus	0° bis 45°
Töödetaili suurus max	400 x 400 x 80 mm
Kaal	19 kg

Võimalikud tehnilised muudatused!

* Töörežiim S1, kestevrežiim.

Töödetail peab olema vähemalt kõrgusega 3 mm ja laiussega 10 mm.

Müra ja vibratsioon

Müra- ja vibratsiooniväärtused määrati vastavalt EN 61029.

Helirõhutase L_{pA}	77,4 dB(A)
Määramatus K_{pA}	3 dB
Helivõimsustase L_{WA}	90,4 dB(A)
Määramatus K_{WA}	3 dB

Kandke kuulmekaitset.

Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.

7. Enne käikuvõtmist

Masin tuleb seisustabiilselt üles panna, st tööpingile või tugevale aluskandmikule kruvida. Sel eesmärgil on masinajalas kinnitusavad.

- Saelaud peab olema korrektselt monteeritud
- Enne käikuvõtmist peavad olema kõik katted ja ohutusseadised nõuetekohaselt monteeritud.
- Saelint peab saama vabalt liikuda.
- Pöörake juba töödeldud puidu puhul tähelepanu võõrkehadele nagu nt naelad või kruvid.
- Veenduge enne sisse-/väljalülitamist, kas saelint on õigesti monteeritud ja liikuvad osad liiguvad kergelt.
- Veenduge enne masina külgeühendamist, et tüübisildil esitatud andmed ühilduvad elektrivõrgu andmetega.

8. Montaaž

⚠ TÄHELEPANU! Enne kõiki hooldus-, ümbervastustus- ja montaažitöid lintsae kallal tuleb võrgupistik välja tõmmata.

Monteerimisvahendid

- 1 mehaaniku mutrivõti SW 10/13
- 1 pesakujuline kuuskantvõti SW 3
- 1 pesakujuline kuuskantvõti SW 4
- 1 pesakujuline kuuskantvõti SW 5
- 1 kruvikeeraja

Pakendamistehnilistel põhjustel pole saelaud ja laualaiendus monteeritud.

8.1. Saelaua monteerimine (joon. 2-3)

- Eemaldage tiibmutter (21), fiksaatorikäepide (22), kaks seibi ja klemmplaat (23). (joon. 2)
- Juhtige saelaud (7) üle saelehe (26). Kinnitage see plaadi (23), kahe seibi, tiibmutri (21) ja fiksaatorikäepidemega (22) masinakandmikul (18) mõlema poldi külge. (joon. 3)
- Monteeri polt M6x35 (36) kahe alusseibi (37) ja mutriga (38) laua külge. (joon. 3)

8.2. Laualaienduse monteerimine (joon. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

Eemaldage mõlemad poldid (39) ja lehvikseibid (40) laualaienduselt (8). (joon. 4)

Lükake laualaiendus (8) masinale monteeritud lauale (7). Pöörake seejuures tähelepanu sellele, et pingutushoob (10) on avatud (joon. 4.1 + 4.2).

Lükake laualaiendus täiesti vastu lauda (joon. 4.3), et mõlemad poldid (39) mõlemalt küljelt fikseerida. (joon. 4.4) Pöörake tähelepanu sellele, et monteeri poldid (39) mõlemale küljele. Mõlemad poldid on ette nähtud laualaienduse väljatõmbepiirajana.

8.3. Paralleelpiiraja monteerimine (joon. 5)

- Monteeri paralleelpiiraja (14) pannes selle tagant peale ja fikseerides klemmhoova (42) allapoole.
- Tõmmake demontaažil klemmhooba (42) ülespoole ja võtke paralleelpiiraja (14) välja.
- Paralleelpiiraja pingutusjõudu saab seadistada tagumisel rihvelmutritil (41).

8.4. Lõikelaiuse seadistamine (joon. 5 + 5.1)

- Puitdetailide pikilõikamisel tuleb kasutada paralleelpiirajat (14).
- Pange paralleelpiiraja (14) saekettast paremal või vasakul asuval juhtsiinile (43).
- Paralleelpiiraja juhtsiinil (43) asuvad 2 skaalat, mis näitavad piirdesiini ja saeketta vahelkaugust.
- Seadistage paralleelpiiraja (14) vaateklaasil (44) soovitud mõõdule ja fikseeri paralleelpiiraja klemmhoovaga (42) (joon. 5).

8.5. Laualaienduse kasutamine (joon. 6 - 6.2)

- Eriti laiade töödetailide korral tuleks kasutada alati laualaiendust (8).

- Vabastage klemmhoob (10) ja tõmmake laualaiendust niipalju välja, et saetav töödetaili saab ilma ümber kukkumata selle peale toetuda. (joon. 6.2)

8.6. Saelindi pingutamine (joon. 1)

⚠ **TÄHELEPANU!** Sae pikema seisaku korral tuleb saelint lõdvendada, st enne sae sisselülitamist tuleb kontrollida saelehe pinge pinget.

- Keerake pingutuspoliti (1) saelindi (26) pingutamiseks päripäeva. Saelindi õige pinge saab määrata kindlaks umbes mõlema saelindirulli (2+9) vahel keskel küljelt sõrmega vastu saelinti surudes. Seejuures peaks saama saelinti (26) vajutada ainult minimaalselt (u 1-2 mm).
- Piisavalt pingutatud saelindil on metalne kõla, kui seda koputatakse.
- Lõdvendage saelint, kui see pole pikemat aega kasutuses, et see ei veniks ülemäära.

⚠ **TÄHELEPANU!** Liiga kõrge pinge korral võib saelint murduda. VIGASTUSOHT! Liiga madala pinge korral võib ringiajav saelindirull (9) läbi pöörelda, mille tõttu jääb saelint seisma.

8.7. Saelindi seadistamine (joon. 1 + 1a)

⚠ **TÄHELEPANU!** Enne kui saab saelinti seadistada, tuleb saelint korrektselt pingutada.

- Avage küljekaas (13) vabastades kaanelukusti (12) kruvikeeraja (33) abil.
- Pöörake ülemist saelindirulli (2) aeglaselt päripäeva. Saelint (26) peaks jooksuma saelindirulli (2) keskel. Kui see pole nii, siis tuleb ülemise saelindirulli (2) kaldenurka korrigeerida.
- Kui saelint (26) jookseb rohkem saelindirulli (2) tagumise serva poole, siis tuleb seadepolti (17) vastupäeva keerata.
- Avage ülemise saelindirulli (16) kindlustuspolt.
- Pöörake alumist saelindirulli (9) aeglaselt käega, et saelindi (26) asetus üle kontrollida.
- Kui saelint (26) jookseb rohkem saelindirulli (2) eesmise serva poole, siis tuleb seadepolti (17) päripäeva keerata.
- Pärast ülemise saelindirulli (2) seadistamist tuleb kontrollida saelindi (26) positsiooni alumisel saelindirullil (9).
- Saelint (26) peaks ka siin asuma saelindirulli (9) keskel. Kui see pole nii, siis tuleb ülemise saelindirulli (2) kallet veelkord ümber seada.
- Kuni ülemise saelindirulli (2) ümberseadmine avaldab mõju saelindi positsioonile alumisel saelindirullil (9), tuleb pöörata saelindirulli mõned pöörded.
- Pingutage ülemise saelindirulli kindlustuspolt (16) kinni.
- Pärast seadistamist tuleb küljekaas (13) jälle sulgeda ja kaanelukustid (12) kruvikeeraja (33) abil kindlustada.

8.8. Saelindi juhiku seadistamine (joon. 7-10)

- Nii tugilaagrit (46 + 52) kui ka juhttihvtid (47 + 56) tuleb iga kord pärast saelindi vahetust uuesti seadistada.
- Avage küljekaas (13) vabastades kaanelukusti (12) kruvikeeraja (33) abil.

8.8.1. Ülemine tugilaager (46) (joon. 7)

- Lõdvendage ülemise tugilaagri sisekuuskantpoliti (45).
- Nihutage nii palju tugilaagrit (46), kuni see ei puuduta enam saelinti (26) (vahekaugus max 0,5 mm).
- Pingutage ülemise tugilaagri sisekuuskantpolt (45) taas kinni.

8.8.2. Alumise tugilaagri (52) seadistamine (joon. 9)

- Demonteerige saelaud analoogselt 8.1 vastupidi suunas.
- Vabastage alumise tugilaagri sisekuuskantpolt (51).
- Nihutage nii palju alumist tugilaagrit (52), kuni see ei puuduta enam saelinti (26) (vahekaugus max 0,5 mm).
- Pingutage alumise tugilaagri sisekuuskantpolt (51) taas kinni.

8.8.3. Ülemiste juhttihvtide (47) seadistamine (joon. 7 + 8)

- Lõdvendage ülemise vastuvõtuhoidiku sisekuuskantpolte (50).
- Nihutage ülemiste juhttihvtide (47) ülemist vastuvõtuhoidikut (49), kuni juhttihvtide (47) esiserv asub u 1 mm saelindi hambapõhja taga.
- Pingutage ülemise vastuvõtuhoidiku sisekuuskantpoldid (50) taas kinni.
- ⚠ **TÄHELEPANU!** Saelint on kasutuskõlbmatu, kui hambad puudutavad töötava saelindi korral juhttihvte.
- Lõdvendage ülemiste juhttihvtide sisekuuskantpolte (48).
- Lükake juhttihvte (47) saelindi suunas!
- Tähelepanu! Juhttihvtide (47) ja saelindi (26) vahekaugus tohib olla max 0,5 mm.
- (saelint ei tohi kinni kiiluda)
- Pingutage sisekuuskantpoldid (48) taas kinni.
- Pöörake ülemist saelindirulli (2) mõne pöördet võrra päripäeva.
- Kontrollige veelkord ülemiste juhttihvtide (47) seadistust ja häälestage vajaduse korral üle.
- Vajaduse korral seadke ülemist tugilaagrit (46) (8.8.1) peale.

8.8.4. Alumiste juhttihvtide (56) seadistamine (joon. 9+10)

- Demonteerige saelaud (7).
- Lõdvendage alumise vastuvõtuhoidiku polti (53) (sisekuuskantvõti VM 5).
- Nihutage alumiste juhttihvtide (56) alumist vastuvõtuhoidikut (57), kuni alumiste juhttihvtide (56) esiserv asub u 1 mm saelindi hambapõhja taga.
- Pingutage alumise vastuvõtuhoidiku polt (53) taas kinni.
- ⚠ **TÄHELEPANU!** Saelint on kasutuskõlbmatu, kui hambad puudutavad töötava saelindi korral juhttihvte.
- Lõdvendage alumiste juhttihvtide sisekuuskantpolte (55).
- Lükake mõlemaid alumisi juhttihvte (56) nii palju saelindi suunas, kuni juhttihvtide (56) ja saelindi (26) vahekaugus on max 0,5 mm. (saelint ei tohi kinni kiiluda)

- Pingutage alumiste juhttihvtide sisekuuskantpoldid (55) taas kinni.
- Pöörake alumist saelindirulli (9) mõne pöörde võrra päripäeva.
- Kontrollige veelkord alumiste juhttihvtide (56) seadistust ja häälestage vajaduse korral üle.
- Vajaduse korral seadke alumist tugilaagrit (52) (8.8.2) peale.

8.9. Ülemise saelindijuhiku (5) seadistamine (joon. 11)

- Lõdvendage saelindi juhiku fiksaatorkäepidet (28).
- Langetage saelindi juhiku (5) saelindi juhiku seadekäepidet (27) keerates lõigatavale materjalile võimalikult lähedale (vahekaugus u 2-3 mm).
- Pingutage fiksaatorkäepide (28) taas kinni.
- Seadistust tuleb iga kord enne lõikamisprotseduuri kontrollida või vastavalt uuesti seadistada.

8.10. Saelaia (7) häälestamine 90° peale (joon. 2+12+13)

- Seadke ülemine saelindijuhik (5) täiesti üles. (8.9)
- Lõdvendage fiksaatorkäepidet (22) ja tiibmutrit (21) (joon. 2).
- Pange nurgik saelindi (26) ja saelaia (7) vahel kohale. Nurgik ei sisaldu tarnekomplektis.
- Kallutage saelaia (7) pöörates nii palju, kuni nurk on saelaia (26) suhtes täpselt 90°. Kui saelaia toetub juba poldile (58) ja 90°nurka ei saa seadistada, siis vabastage mutter (59) ning lühendage polti (58) päripäeva keerates.
- Pingutage fiksaatorkäepide (22) ja tiibmutter (21) jälle kinni.
- Lõdvendage vajaduse korral mutrit (59).
- Seadke polti (58) nii palju, kuni see puudutab alaküljel saelaia.
- Pingutage mutter (59) taas kinni, et polt (58) fikseerida.

8.11. Millist saelinti kasutada

Lintsaga kaasapandud saelint on ette nähtud universaalseks kasutuseks. Saelindi valikul peaksite järgima järgmisi kriteeriume:

- Kitsa saelindiga saate lõigata väiksemaid raadiusi kui laiaga.
- Laia saelinti kasutatakse, kui soovitakse teostada sirget lõiget. See on tähtis eelkõige puidu lõikamisel. Saelindil on kalduvus puidusüüle järgneda ja seega soovitud lõikejoonest kergesti kõrvale kalduda.
- Peenhammastusega saelindid lõikavad siledamalt, kuid ka aeglasemalt kui jämehammastusega saelindid.

Tähelepanu: Ärge kasutage kunagi paindunud või pragulisi saelinte!

8.12. Tõukepulga hoidik (joon. 14)

Tõukepulga hoidik (60) on masina kandmikule eelmonteeritud. Mittekasutuse korral tuleb tõukepulka (29) alati tõukepulga hoidikus alal hoida.

8.13. Lauasüdamiku väljavahetamine (joon. 15)

- Kulumise või kahjustumise korral tuleb lauasüdamik (6) ära vahetada, sest vastasel juhul valitseb kõrgendatud vigastusohu.
- Võtke kulunud lauasüdamik (6) ülespoole välja.
- Uue lauasüdamiku montaaž toimub vastupidises järjekorras.

8.14. Saelindi vahetamine (joon. 1a+1b+16)

- Seadistage saelindi juhik (5) saelaia (7) ja masinakandmiku (18) vahel u poolele kõrgusele.
- Vabastage kaanelukustid (12) ja avage küljekaas (13).
- Eemaldage polt M6x35 (36) kahe alusseibi (37) ja mutriga (38) laua küljest. (joon. 3)
- Lõdvendage saelint (26) pingutuspolti (1) vastupäeva keerates.
- Võtke saelint (26) saelindirullidelt (2+9) ja saelaia (7) lõhikust välja.
- Pange uus saelint (26) jälle keskel mõlema saelindirulli (2+9) peale. Saelindi (26) hambad peavad näitama saelaia suunas allapoole (joon. 6).
- Pingutage saelint (26) (vt 8.6).
- Sulgege küljekaas (13) taas.
- Monteeri polt M6x35 (36) kahe alusseibi (37) ja mutriga (38) laua külge. (joon. 3)

8.15. Imuotsak (joon. 1a)

Lintsag on varustatud laastude püüdmiseks imuotsakuga (24) Ø 40mm.

Käituge seadet ainult sobiva imusüsteemiga. Kontrollige ja puhastage regulaarselt imukanaleid.

8.16. Ristilõikekalliiber (25) (optionaalne) (joon. 23)

- Lükake ristilõikekalliiber (25) saelaia soonde (A).
- Lõdvendage käepidepolti (E).
- Pöörake ristipiirajat (C), kuni on seadistatud soovitud nurgamõõt. Ristipiirajal asuv nool (F) näitab seadistatud nurka.
- Pingutage käepidepolt (E) jälle kinni.
- Piirdesiini (B) saab ristpiiraja (C) vastas nihutada. Vabastage selleks rihvelpolt (D) ja lükake piirdesiin (B) soovitud positsiooni. Pingutage rihvelpolt (D) jälle kinni.

⚠ **TÄHELEPANU!** Ärge lükake piirdesiini (B) saelehe suunas liiga kaugele.

⚠ **TÄHELEPANU!** Masinaga töötamise ajal peavad kõik kaitsvad seadmed ja katted olema õieti paigaldatud. Ülemist ja alumist lindiratast kaitsevad fikseeritud kaitse ja liigendatud kate. Korpusekaane avamisel lülitatakse masin välja. Sisselülitamine on võimalik ainult suletud kaane korral.

9. Käsitsemine

9.1. Sisse-väljalülit (15) (joon. 17)

- Rohelist klahvi „I“ vajutades saab sae sisse lülitada.
- Sae uuesti väljalülitamiseks tuleb vajutada punast klahvi „0“.
- Lintsaag on varustatud alapingelülitiga. Voolukatkestuse korral tuleb lintsaag uuesti sisse lülitada.

9.2. Paralleelpiiraja (joon. 5+18)

- Pange paralleelpiiraja (14) saekettast paremal või vasakul asuval juhtsiinile (43).
- Suruge pingutuslooka (42) allapoole, et paralleelpiiraja (14) fikseerida. Paralleelpiiraja pingutusjõudu saab seadistada tagumiselt rihvelmutrit (41).
- Tuleb pöörata tähelepanu sellele, et paralleelpiiraja (14) jookseb alati saelindiga (26) paralleelselt.

9.3. Kaldlõiked (joon. 20)

- Võimaldamaks teha saelindi (26) suhtes paralleelseid kaldlõikeid, on võimalik saelauda (7) 0° - 45° ettepoole kallutada.
- Lõdvendage fiksaatorkäepidet (22) ja tiibmutrit (21).
- Kallutage saelauda (7) ettepoole, kuni kraadiskaalal (35) on seadistatud soovitud nurgamõõt.
- Pingutage fiksaatorkäepide (22) ja tiibmutter (21) jälle kinni.

⚠ **TÄHELEPANU!** Kallutatud saelaua (7) korral tuleb paigaldada paralleelpiiraja (14) töösuunas saelindist (26) paremale. Sedasi välditakse töödetaali äralibisemist.

10. Tööjuhised

- Järgmised soovitusel on lintsaagide ohutu kasutuse näited.
- Järgmisi ohutuid tööviise vaadeldakse panusena ohutusse, kuid neid ei saa iga kasutusviisi puhul mõõdukalt, täielikult või ulatuslikult kohaldada. Need ei saa kõiki võimalikke ohtlikke seisundeid käsitleda ja neid tuleb hoolikalt interpreteerida.
- Ühendage masinad suletud ruumides töötamise korral imusüsteemi külge.
- Kui masin on käigust võetud, nt pärast töö lõppu, siis laske saelint lõdvaks. Paigaldage järgmise kasutaja jaoks masinale vastav juhik saelindi pingutamise kohta.
- Hoidke mittekasutatavaid saelinte kokku pandult ja kindalt kuivas kohas alal. Kontrollige enne kasutamist vigade (hambad, praod) suhtes. Ärge kasutage vigaseid saelinte!
- Kandke saelintidega ümberkäimisel sobivaid kindaid.
- Enne töö algust peavad olema kõik kaitse- ja ohutusseadised kindlalt masina külge monteeritud.
- Ärge puhastage saelinti või saelindi juhikut kunagi käes hoitava harjaga või kaabitsaga töötava saelindi korral. Vaiguga kattunud saelindid halvendavad tööohutust ja tuleb regulaarselt ära puhastada.

- Kandke isikliku kaitse huvides töötamisel kaitseprille ja kuulmekaitset. Kandke pikkade juuste korral juuksevõrku. Kerige lahtised varrukad üle küünarnuki tagasi.
- Seadke saelindi juhik töötamisel alati võimalikult lähedal vastu töödetaali.
- Hoolitsege masina töö- ja ümbruspiirkonnas piisavate valgustingimuste eest.
- Kasutage sirgete lõigete jaoks alati paralleelpiirajat, et vältida töödetaali kaldumist või äralibisemist.
- Kasutage käsiettenihkega kitsaste töödetaalide töötlemiseks tõukepulka.
- Seadke saelaud kaldlõigete jaoks vastavasse positsiooni ja juhtige töödetaali paralleelpiiraja vastas.
- Seadke saelaud kalasabakujuliste piide ja tappide või kiilude lõikamiseks nurgaskaalal vastavasse positsiooni.
- Lükake töödetaali kaarjate ja ebaregulaarsete lõigete korral mõlema käega suletud sõrmedega ühtlaselt ettepoole. Hoidke kätega töödetaali ohutust piirkonnast kinni.
- Kasutage korduvate kaarjate, ebaregulaarsete lõigete teostamiseks abisabloone.
- Kindlustage ümarpuidu lõikamisel töödetaali pöördumise vastu.

⚠ **TÄHELEPANU!** Me soovitame pärast igakordset uuesti seadistamist proovilõige teha, et seadistatud mõõdud üle kontrollida.

- Kõigil lõikamisprotseduuridel tuleb ülemine saelindijuhik (5) võimalikult töödetaali lähedale seada (vt 8.9).
- Töödetaali tuleb juhtida alati mõlema käega ja hoida saelaulal (7) lapiti. Nii välditakse saelindi (26) kinni-kiilumist.
- Ettenihe peaks toimuma alati ühtlase survega, mis on just piisav, et saelint lõikab probleemideta läbi materjali, kuid ei blokeeru.
- Kasutage paralleelpiiraja (14) alati kõigil lõikamisprotseduuridel, milleks seda kasutada saab.
- Parem on teostada lõige ühe töökäiguga kui mitmes lõigus, mis nõuavad võib-olla töödetaali tagasitõmbamist. Kui tagasitõmbamist ei saa sellest hoolimata vältida, siis tuleb lintsaag eelnevalt välja lülitada. Tõmmake töödetaali tagasi alles pärast saelindi (26) seiskumist.
- Saagimisel tuleb juhtida töödetaali alati selle pikima küljega.

⚠ **TÄHELEPANU!** Kitsaste töödetaalide töötlemisel tuleb kasutada tingimata tõukepulka. Tõukepulka (29) tuleb alati selleks ettenähtud tõukepulgahoidiku (60) küljes sae küljel käepäraselt alal hoida.

10.1 Pikilõigete teostamine (joon. 19)

Seejuures lõigatakse töödetaali selle pikisuunas läbi.

- Seadistage paralleelpiiraja (14) saelindi (26) vasakul küljel (kui võimalik) soovitud laiusele.
- Langetage saelindi juhik (5) töödetaali.
- (vt 8.9)
- Lülitage saag sisse. (vt 9.1)
- Suruge töödetaali ühte kanti parema käega vastu paralleelpiirajat (14), mil lame külg toetub saelaulale (7).

- Lükake töödetali ühtlase ettenihkega mööda paralleelpiirajat (14) saelindi (26) sisse.
- Tähtis: Pikad töödetailid tuleb lõikamisprotseduuril lõpus allavajumise vastu kindlustada (nt vee-re-püstjalaga).

10.2 Kaldlõigete teostamine (joon. 20)

- Seadistage saelaud soovitud nurgale (vt 9.3).
- Viige lõige 10.1 all kirjeldatud viisil läbi.

Pöörake kaldlõigete puhul tähelepanu sellele, et kasutate paralleelpiiraja ainult saelindist paremal.

10.3 Vabakäelõiked (joon. 21)

- Lintsae tähtsaimaks tunnuseks on kõverate ja raadiuste probleemideta lõikamine.
- Langetage saelindi juhik (5) töödetailile. (vt 8.9)
- Lülitage saag sisse.
- Suruge töödetali tugevasti saelauale (7) ja lükake aeglaselt saelindi (26) sisse.
- Paljudel juhtudel on abiks kõverad ja nurgad umbes 6 mm joonest eemal jämedalt välja lõigata.
- Kui peate saagima kõveraid, mis on kasutatava saelindi jaoks liiga kitsad, siis tuleb saagida kõvera esiküljeni abilõiked. Seejärel saab lõpliku raadiuse välja saagida.

10.4 Lõigete teostamine ristilõikekaliibriga (joon. 22 + 23)

- Seadistage ristilõikekaliiber (25) soovitud nurgale (vt 8.16).
- Viige lõige 10.1 all kirjeldatud viisil läbi.

11. Elektriühendus

Installeeritud elektrimootor on käitusvalmis kujul külge ühendatud. Ühendus vastab asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kliendipoolne võrguühendus ja kasutatav pikendusjuhe peavad nendele eeskirjadele vastama.

Tähtsad juhised

Mootor lülitub selle ülekoormamisel iseseisvalt välja. Pärast mahajahtumisaega (ajaliselt erinev) saab mootori jälle sisse lülitada.

Kahjustatud elektriühendusjuhe

Elektriühendusjuhtmetel tekivad sageli isolatsiooni-kahjustused.

Nende põhjusteks võivad olla:

- Survekohad, kui ühendusjuhtmed veetakse läbi akende või uksevahede.
- Murdekohad ühendusjuhtme asjatundmatu kinnitamise või vedamise tõttu.
- Sisselõikekohad ühendusjuhtmetest ülesõitmise tõttu.
- Isolatsioonikahjustused seinapistikupesast väljarebimise tõttu.
- Praod isolatsiooni vananemise tõttu.

Sellisel kahjustatud elektriühendusjuhtmeid ei tohi kasutada ja on isolatsioonikahjustuste tõttu eluohtlikud.

Kontrollige elektriühendusjuhtmed regulaarset kahjustuste suhtes üle. Pidage silmas, et ülekontrollimisel pole ühendusjuhe võrku ühendatud.

Elektriühendusjuhtmed vastavad asjaomastele VDE ja DIN nõuetele. Kasutage ainult tähisega H05VV-F ühendusjuhtmeid.

Ühenduskaablile trükitud tüübitähis on eeskirjaga kohustuslik.

Vahelduvvoolumootor

- Võrgupinge peab olema 230 V~.
- Kuni 25 m pikkused pikendusjuhtmed peavad olema ristlõikega 1,5 ruutmillimeetrit.

Elektrilase varustuse ühendamist ja remonti tohib teostada ainult elektrispetsialist.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:

- mootori vooluliik
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

12. Puhastamine, hooldus ja ladustamine

⚠ TÄHELEPANU! Tõmmake enne igasuguseid seadistamisi, korrashoiutöid ja parandamisi võrgupistik välja!

Puhastamine

Hoidke kaitseesadised, õhupilud ja mootori korpus võimalikult tolmu- ning mustusevabad. Hõõrge seade puhta lapiga üle või puhuge madala rõhuga suruõhuga puhtaks.

Me soovitame seadet vahetult pärast igakordset kasutamist puhastada.

Hooldus

Seadme sisemuses ei leidu edasisi hooldatavaid detaile.

Ladustamine

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30°C vahel. Säilitage elektritööriista originaalpakendis.

Katke elektritööriist kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.

Säilitage käsitsemiskorraldust tööriista juures.

Hooldusteave

Tuleb tähele panna, et selle toote korral esineb kasutamise tulenevaid või loomulikke kulumisilminguid järgmistel detailidel ning neid detaile käsitletakse kulumaterjalina.

Kuluosad*: Süsiharjad, saeleht, lauasüdamikud; kiilrihm

* ei pruugi tingimata tarnekomplektiga kaasas olla!

13. Utiliseerimine ja taaskäitlus



Seade paikneb pakendis, et transpordikahjustusi vältida. Pakend on toorainest ja seega taaskasutatav või saab selle tooraineringlusesse tagasi suunata. Seade ja selle tarvikud koosnevad erinevatest materjalidest nagu nt metallist ning plastmassidest. Suunake defektsed koostedetailid erijäätmete utiliseerimisse. Küsige erialakauplusest või vallavalitsusest järele!

Vanad seadmed ei kuulu olmeprügisse!



Sümbol viitab sellele, et antud toodet ei tohi kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmete direktiivi (2012/19/EL) ning siseriiklike seaduste kohaselt utiliseerida koos olmeprügiga. Kõnealune toode tuleb selleks ettenähtud kogumispunktis ära anda. See võib toimuda nt tagastamisega sarnase toote ostmisel või kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmeid taaskäitlevas pädevas kogumispunktis äraandmisega. Asjatundmatu ümberkäimine kasutatud seadmetega võib potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu, nagu need sageli kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetes sisalduvad, keskkonnale ning inimeste tervisele negatiivset mõju avaldada.

Lisaks annate toote asjakohase utiliseerimisega oma panuse loodusressursside efektiivsesse kasutusse. Kasutatud seadmete kogumispunktide kohta saate informatsiooni kohalikust linnavalitsusest, avalik-õiguslikest utiliseerimisasutustest, kasutatud elektri- ja elektroonikaseadmetega utiliseerimisega tegelevatest asutustest või oma prügiveoettevõttest.

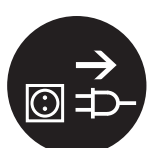
14. Transport

Ümberpaigutamise või transportimise ajal peab masin paiknema oma raamil või raamiplaadil. Kunagi ei tohi paigast liigutada masinat, mis toetub ohutusseadmetel, seadistamiskangidel või saelalual. Transportimise ajal peab saelindi kaitse olema kõige madalamal tasemel ja laua lähedal. Kunagi ärge tõstke laua peal! Transportimise ajal ühendage masin vooluvõrgust lahti.

15. Rikete kõrvaldamine

Rike	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine
Mootor ei talitle	Mootor, kaabel või pistik defektne, kaitsmed läbi põlenud Korpusekaas avatud (lõpplüliti)	Laske masin spetsialistil üle kontrollida. Ärge remontige mootorit kunagi ise. Oht! Kontrollige kaitsmeid, vaj. vahetage välja. Sulgege täpselt korpusekaas
Mootor käivitub aeglaselt ega saavuta töökiirust.	Pinge liiga madal, mähised kahjustatud, kondensaator läbi põlenud	Laske elektrivarustusettevõttel pinget kontrollida. Laske spetsialistil mootorit kontrollida. Laske kondensaator spetsialistil välja vahetada.
Mootor teeb liiga palju müra	Mähised kahjustatud, mootor defektne	Laske spetsialistil mootorit kontrollida.
Mootor ei saavuta täit võimsust.	Võrguseadme vooluahelad üle koormatud (lambid, teised mootorid jms)	Ärge kasutage samas vooluahelas teisi seadmeid või mootoreid.
Mootor kuumeneb kergesti üle.	Mootori ülekoormamine, mootori eba- piisav jahutus	Vältige lõikamisel mootori ülekuumenemist, eemaldage mootorilt tolm, et oleks tagatud mootori optimaalne jahutus.
Saelõige on krobeline või laineline	Saeketas nüri, hambakuju ei sobi materjali paksusele	Teritage saeketas üle või vastavalt kasutage sobivat saeketast.
Töödetail rebeneb või killuneb	Lõikesurve liiga suur või saeketas rakenduse jaoks ebasobiv	Kasutage sobivat saeketast.
Saelint jookseb kõrvale	Juhik halvasti seadistatud Vale saelint	Seadistage saelindi juhikut vlt käsitsuskorraldusele Valige saelint vlt käsitsuskorraldusele
Töötamisel puidul põlemis- plekid	Saelint nüri Vale saelint	Vahetage saelint välja Valige saelint vlt käsitsuskorraldusele
Saelint kiilub töötamisel kinni	Saelint nüri Saelint vaigune Juhik halvasti seadistatud	Vahetage saelint välja Puhastage saelint Seadistage saelindi juhikut vlt käsitsuskorraldusele

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	Svarīgi! Bīstami dzīvībai, ievainojumiem vai bojājumiem ar rīku, risks neatbilstības!
	Pirms lietošanas sākšanas izlasiet un ievērojiet lietošanas instrukciju un drošības norādījumus!
	Lietojiet aizsargbrilles!
	Lietojiet ausu aizsargus!
	Rodoties putekļiem, lietojiet elpošanas masku!
	Ievērtībai! Savainošanās risks! Neaiztieciet strādājošu zāģa lenti!
	Valkājiet aizsargcimdus.
	Uzmanies! Pirms uzstādīšanas, tīrīšanas, izmaiņām, uzturēšanu, glabāšanu un transportēšanu Izslēdziet un atvienojiet to.
	Zāģa lentes virziens

Satura rādītājs:

Lappuse:

1.	Ievads	100
2.	Lerīces apraksts	100
3.	Piegādes komplekts	101
4.	Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana.....	101
5.	Svarīgi norādījumi	101
6.	Tehniskie raksturlielumi	104
7.	Darbības pirms lietošanas sākšanas	104
8.	Montāža	104
9.	Vadība	107
10.	Darba norādījumi.....	107
11.	Pieslēgšana elektrotīklam	108
12.	Tīrīšana, apkope un uzglabāšana	108
13.	Likvidācija un atkārtota izmantošana	109
14.	Transportēšana	109
15.	Traucējumu novēršana.....	110

1. Ievads

Ražotājs:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient!

Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar Jūsu jauno ierīci.

Norādījums!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar piemērojamo Vācijas Likumu par atbildību par ražojumiem nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- paredzētajam mērķim neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Levērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz Jums iepazīt elektroierīci un izmantot tās izmantošanas iespējas atbilstoši paredzētajam mērķim.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar elektroinstrumentu, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu elektroinstrumenta uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī piemērojamie noteikumi par elektroinstrumenta lietošanu. Glabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta plastmasas maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram. Ar elektroinstrumentu drīkst strādāt tikai personas, kas pārzina elektroinstrumenta lietošanu un ir instruētas par ar to saistītajiem riskiem. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Līdztekus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārāztītie tehnikas noteikumi par kokapstrādes iekārtu lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-1b. att.)

1. Savilcējskrūve
2. Augšējais zāģa lentes skriemelis
3. Gumijas virsma
4. Zāģa lentes aizsargierīce
5. Augšējā zāģa lentes vadītājs
6. Galda ieliktnis
7. Zāģgalds
8. Galda paplašinājums
9. Apakšējais zāģa lentes skriemelis
10. Sprostsvara
11. Balsta kāja
12. Vāka fiksators
13. Sāna vāks
14. Paralēlais atbalsts
15. Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
16. Augšējā zāģa lentes skriemeļa sprostskrūve
17. Augšējā zāģa lentes skriemeļa regulēšanas skrūve
18. Ierīces statne
19. Tīkla vads
20. Motors
21. Spārnuzgrieznis
22. Zāģgalds fiksācijas svira
23. Piespiedējlāksne
24. Nosūkšanas īscaurule
25. Šķēsgriešanas šablons (opcionāls)
26. Zāģa lente
27. Zāģa lentes vadītāja regulēšanas rokturis
28. Zāģa lentes fiksācijas svira
29. Bīdstienis
30. Sešstūra atslēga 5mm
31. Sešstūra atslēga 4mm
32. Sešstūra atslēga 3mm
33. Skrūvgriezis
34. Dakšveida uzgriežņatslēga SW10/13
35. Pagriešanas diapazona grādu skala
36. Skrūve M6x35
37. Paplāksne M6
38. Uzgrieznis M6
39. Skrūve M5x7
40. Sprostpaplāksne M5
41. Paralēlā atbalsta rievotais uzgrieznis
42. Paralēlā atbalsta sprostsvara
43. Paralēlā atbalsta vadslīde
44. Kontrolodziņš
45. Augšējā atturgultņa iekšējā sešstūra skrūve
46. Augšējais atturgultnis
47. Vadstienis, augšā
48. Augšējo vadstieņu iekšējā sešstūra skrūve
49. Stiprinājuma turētājs (augšā)
50. Augšējā stiprinājuma turētāja iekšējā sešstūra skrūve (2x)
51. Apakšējā atturgultņa iekšējā sešstūra skrūve
52. Apakšējais atturgultnis
53. Apakšējā stiprinājuma turētāja skrūve
54. Zāģa lentes aizsargs
55. Apakšējo vadstieņu iekšējā sešstūra skrūve
56. Vadstienis, apakšā
57. Stiprinājuma turētājs (apakšā)
58. Skrūve (zāģgalds regulēšana)
59. Uzgrieznis (zāģgalds regulēšana)

60. Bīdstieņa turētājs

3. Piegādes komplekts

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabāiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

⚠ UZMANĪBU! Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastmasas maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

1x lentzāģis
 1x zāģgalds (7)
 1x galda paplašinājums (8) ar vadsliedi (43)
 1x paralēlais atbalsts (14)
 1x bīdstienis (29)
 1x dakšveida uzgriežņatslēga SW 10/13 (34)
 3x sešstūra atslēga 3mm (32)/4mm (31)/5mm (30)
 1x skrūve M6x35 (36)
 1x paplāksne M6 (37)
 1x uzgrieznis M6 (38)
 2x skrūve M5x7 (39)
 2x sprostapaplāksne M5 (40)
 1x oriģinālā lietošanas instrukcija

Opcionāli:
 1x šķērs griešanas šablons (25)
 1x zāģa lente (6 zobu/collas)
 1x zāģa lente (10 zobu/collas)
 1x zāģa lente (15 zobu/collas)

4. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana

Lentzāģis ir paredzēts kokmateriālu vai kokmateriāliem līdzīgu darba materiālu gareniskai un šķērsai zāģēšanai. Apaļos materiālus drīkst zāģēt, izmantojot tikai piemērotas atturēšanas ierīces.

Zāģis nav piemērots malkas zāģēšanai. Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem uzskatāma par neatbilstošu. Par jebkuriem bojājumiem vai savainojumiem, kas tādēļ radušies, ir atbildīgs lietotājs/operators, nevis ražotājs.

Drīkst izmantot tikai ierīcei piemērotas zāģa lentes. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana ietver arī lietošanas instrukcijā minēto drošības noteikumu, kā arī montāžas instrukcijas un lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas lieto ierīci un veic tās apkopi, ierīce jāpārziņina, un tām jābūt informētām par iespējamajiem riskiem.

Turklāt precīzi jāievēro spēkā esošie nelaimes gadījumu novēršanas noteikumi.

Jāievēro arī vispārīgie noteikumi arodmedicīnas un drošības tehnikas jomā.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu.

Arī lietojot ierīci atbilstoši paredzētajam mērķim, nevar pilnībā izslēgt noteiktus atlikušā riska faktorus. Saistībā ar ierīces konstrukciju un uzbūvi var rasties šādi riski:

- dzirdes traucējumi, ja netiek lietoti nepieciešamie dzirdes aizsargi.
- veselībai kaitīgu koka putekļu emisija, lietojot ierīci slēgtās telpās.
- Negadījuma risks, ko rada kontakts ar roku nenoņemtajā instrumenta zāģēšanas zonā.
- Savainošanās risks instrumenta maiņas laikā (sagriešanās risks).
- Bīstamība, ko rada darba materiālu vai darba materiālu daļu aizmešana.
- Pirkstu saspiešana.
- Bīstamība, ko rada atsitieni.
- Darba materiāla apgāšana sakarā ar nepietiekamu darba materiāla balsta virsmu.
- Pieskaršanās pie griezējinstrumenta.
- Zaru daļu un darba materiālu daļu izmete.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces atbilstoši paredzētajam mērķim nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai.

Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

5. Svarīgi norādījumi

⚠ UZMANĪBU! Lai aizsargātos no elektrošoka, savainojumiem un aizdegšanās, lietojot elektroierīces, ņemiet vērā turpmāk minētos galvenos drošības norādījumus. Pirms elektroinstrumenta lietošanas izlasiet visus šos drošības norādījumus un rūpīgi tos uzglabāiet.

Drošs darbs

- 1 Uzturiet kārtībā savu darba vietu.
 - Nekārtība darba vietā var izraisīt nelaimes gadījumus.
- 2 Ņemiet vērā apkārtējās vides ietekmi.
 - Sargājiet elektroinstrumentus no lietus.
 - Nelietojiet elektroinstrumentus mitrā vai slapjā vidē.
 - Rūpējieties par labu darba vietas apgaismojumu.
 - Nelietojiet elektroinstrumentus ugunsbīstamā vai sprādzienbīstamā vidē.
- 3 Sargājiet sevi no iespējamā elektrošoka.
 - Izvairieties pieskarties iezemētiem priekšmetiem (piemēram, caurulēm, radiatoriem, plītiņiem, ledusskapjiem).
- 4 Nelaidiet klāt citas personas.
 - Neļaujiet citām personām, jo īpaši bērniem, pieskarties elektroinstrumentam vai vadam.
 - Nelaidiet klāt savai darba vietai šīs personas.

- 5 Elektroinstrumentus, ko nelietojat, uzglabājiēt drošā vietā.
 - Neizmantojiet elektroinstrumentus uzglabājiēt sausā, augstu izvietotā vai aizslēgtā, bērniem nepieejamā vietā.
- 6 Nepārslogojiēt elektroinstrumentu.
 - Ar norādīto pieļaujamo jaudu varēsīt strādāt labāk un drošāk.
- 7 Lietojiēt pareizo elektroinstrumentu.
 - Neizmantojiēt mazjaudīgus elektroinstrumen- tus smagu darbu veikšanai.
 - Nelietojiēt elektroinstrumentu tādiem mērķiem, kuriem tas nav paredzēts. Nelietojiēt, piemē- ram, rokas ripzāģi, lai zāģētu zarus vai malkas pagales.
 - Neizmantojiēt elektroinstrumentu malkas zāģēšanai.
- 8 Lietojiēt piemērotu apģērbu.
 - Nelietojiēt platu apģērbu vai rotaslietas, ko var satvert ierīces kustīgās detaļās.
 - Strādājiēt brīvā dabā, ieteicams izmantot neslī- došus apavus.
 - Garus matus nosedziēt ar matu tīkliņu.
- 9 Lietojiēt aizsargaprīkojumu.
 - Lietojiēt aizsargbrilles.
 - Veicot putekļainus darbus, lietojiēt elpošanas masku.
- 10 Pieslēdziēt putekļu nosūcēju, ja apstrādājiēt koksni, koksnei līdzīgius materiālus vai plastma- su. UZMANĪBU! Apstrādājiēt metālus, putekļu nosūcēju pieslēgt nedrīkst. Ugunsgrēka un sprādziena risks, ko rada karstas zāģskaidas vai lidojošas dzirksteles! Apstrādājiēt metālus, vienmēr noņemiēt zāģskaidu uztvērēju (21).
 - Ja ir pieejamas putekļu nosūcēja un uztvērēja pieslēgvietas, pārliecinieties, ka tās ir pieslēg- tas un pareizi tiek lietotas.
 - Darbs slēgtā telpā, apstrādājiēt koksni, kok- snei līdzīgius materiālus un plastmasas, ir pie- ļaujams tikai, izmantojiēt piemērotu nosūcēju.
- 11 Neizmantojiēt vadu mērķiem, kuriem tas nav paredzēts.
 - Neizmantojiēt vadu, lai izvilkto kontaktdakšu no kontaktligzdas. Sargājiēt vadu no karstu- ma, eļļas un asām šķautnēm.
- 12 Nostipriniēt detaļu.
 - Lietojiēt iespīlēšanas mehānismus vai skrūv- spīles, lai nostiprinātu detaļu. Tā to var notu- rēt drošāk nekā ar roku un ierīci ir iespējams lietot ar abām rokām.
 - Strādājiēt ar garām detaļām, nepieciešams pa- pildu paliktnis (galds, sols u.c.), lai izvairītos no ierīces apgāšanās.
 - Vienmēr stingri piespiediēt detaļu pret darba virsmu un atbalstu, lai novērstu detaļas ļodzī- šanos vai sagriešanos.
- 13 Izvairieties no ķermeņa nedabiska stāvokļa.
 - Nodrošiniēt stabilu pozīciju un vienmēr sagla- bājiēt līdzsvaru.
 - Izvairieties no neērtiem roku stāvokļiem, kad pēkšņa noslīdējuma dēļ viena vai abas rokas varētu aizskart zāģa plātnei.
- 14 Rūpīgi kopjiēt instrumentus
 - Uzturiēt zāģēšanas instrumentus asus un tīrus, lai darbs veiktos labāk un drošāk.
 - Ievērojiēt eļļošanas un instrumentu nomaiņas norādījumus.
 - Regulāri pārbaudiēt elektroinstrumenta pieslē- guma vadu un bojājumu gadījumā lieciēt to salabot kompetentam speciālistam.
 - Regulāri pārbaudiēt pagarinātājus un nomai- niēt tos, ja tie ir bojāti.
 - Rūpējiēties, lai rokturi būtu sausi, tīri un nebū- tu notraipīti ar eļļu un smērvielu.
- 15 Atvieniōjiēt kontaktdakšu no kontaktligzdas.
 - Nekad netīriēt šķēpeles, skaidas vai iespies- tas koksnes daļiņas, ja zāģa plātnei griežas.
 - Ja nelietojiēt elektroinstrumentu, pirms apko- pes un nomainot instrumentus, piemēram, zāģa plātnei, urbi, frēzi.
 - Ja zāģējiēt zāģa plātnei bloķē pārāk liels pade- ves spēks, izslēdziēt ierīci un atvieniōjiēt to no elektrotīkla. Izņemiēt detaļu un pārliecinieties, ka zāģa plātnei kustas brīvi. Ieslēdziēt ierīci un vēlreiz veiciēt zāģējumu ar mazāku padeves spēku.
- 16 Neatstājiēt iespraustas instrumentu atslēgas.
 - Pirms ieslēgšanas vienmēr pārbaudiēt, vai ir noņemtas atslēgas un regulēšanas instru- menti.
- 17 Izvairieties no neuzraudzītas darbības sāksa- nas.
 - Pārliecinieties, vai slēdzis, ievietojiēt kontakt- dakšu kontaktligzdā, ir izslēgts.
- 18 Strādājiēt ārā, izmantojiēt pagarinātājus.
 - Brīvā dabā lietojiēt tikai atļautos pagarinātājus ar atbilstīgiem apzīmējumiem.
 - Kabeļsaivu izmantojiēt tikai notītā stāvoklī.
- 19 Vienmēr esiet uzmanīgs.
 - Sekojiēt līdzī savai rīcībai. Strādājiēt saprā- tīgi. Nelietojiēt elektroinstrumentu, ja neesat koncentrējis.
- 20 Pārbaudiēt, vai elektroinstrumenti nav bojāti.
 - Pirms elektroinstrumenta turpmākas izmanto- šanas rūpīgi jāpārbauda, vai aizsargmehānis- mi vai viegli bojātas detaļās darbojas nevaino- jami un atbilstoši paredzētajam mērķim.
 - Pārbaudiēt, vai kustīgās detaļās darbojas nevainojami, neaizķeras un nav bojātas. Visas daļas pareizi jāuzmontē un jāizpilda visi nosa- cījumi, lai nodrošinātu nevainojamu elektro- instrumenta darbību.
 - Kustīgo aizsargpārsegu nedrīkst nostiprināt atvērtā stāvoklī.
 - Bojāti aizsargmehānismi un detaļas atbilstoši jāsalabo atzītā remontdarbnīcā vai jānomaina, ja lietošanas instrukcijā nav norādīts citādi.
 - Bojāti slēdži jānomaina klientu tehniskās apkalpošanas darbnīcā.
 - Neizmantojiēt neatbilstīgus vai bojātus pieslē- guma vadus.
 - Nelietojiēt elektroinstrumentus, kuriem nevar ieslēgt un izslēgt slēdzi.

21 UZMANĪBU!

- Citu darba instrumentu un piederumu lietošana var izraisīt savainošanās risku.

22 Elektroinstrumenta remontu uzticiet veikt kvalificētam elektriķim.

- Šis elektroinstruments atbilst attiecīgajiem drošības noteikumiem. Remontu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis, turklāt jāizmanto oriģinālās rezerves daļas, citādi ar lietotāju var notikt nelaimes gadījumi.

Papildu drošības norādījumi

- Izmantojiet cimdus, veicot zāga asmens apkopes darbus!
- Zāgējot apaļu vai neregulāru kokmateriālu, jāizmanto ierīce, kas nodrošina darba materiālu pret griešanas.
- Veicot dēļu griešanu, jāizmanto instruments, kas nodrošina darbarīka stabilitāti un nepieļauj tā griešanas atpakaļgaitā.
- Lai ievērotu putekļu emisijas līmeni, veicot kokapstrādes darbus un nodrošinot drošu darbību, putekļu nosūkšanas ātrumam jābūt vismaz ar gaisa ātrumu 20 m/s.
- Nododiet drošības instrukcijas visām personām, kuras strādā ar iekārtu.
- Neizmantojiet zāgi malkas sagatavošanai.
- Iekārta ir aprīkota ar drošības slēdzi, kurš neieslēdzas, ja ir bijis sprieguma krituma gadījums.
- Pārbaudiet pirms darba uzsākšanas vai norādītais spriegums uz iekārtas atbilst elektrotīkla spriegumam.
- Kabelsaivu izmantojiet tikai atritinātā stāvoklī.
- Ar iekārtu strādājošām personām jābūt drošām un pārliecinātām. Ar iekārtu nedrīkst strādāt personas, kuras ir apjukušas.
- Uzraugiet motora un zāga lentes griezes virzienu.
- Drošības ierīces, kas atrodas uz iekārtas, nedrīkst tikt demontētas vai padarītas par nederīgām.
- Negrieziet sagataves, kuras ir pārāk mazas, lai noturētu tās droši rokās.
- Neveiciet darbojošās zāga lentes atbrīvošanu no skaidām, šķembām vai iestrēgušām koka daļām.
- Ievērojiet noteiktos nelaimes gadījumu novēršanas noteikumus un citus, vispārēji atzītos drošības noteikumus.
- Nodrošināt profesionālās asociācijas, kas atbild par drošību un aizsardzību darba vietā, noteikto likumu uzraudzību un ievērošanu (VBG 7).
- Neregulējiet regulējamās aizsargmehānismus tādā veidā, lai tie būtu iespējami tuvu pie darba materiāla.
- Brīdinājums! Lai novērstu garo sagatavju noliekšanas zāģēšanas beigās, veiciet to nostiprināšanu. (Piemēram, spoles turētājs u.c.)
- Zāga asmeņa aizsargs (3) zāga transportēšanas laikā jānovieto apakšējā pozīcijā.
- Aizsargapvalki nedrīkst tikt izmantoti transportēšanai, vai tikt izmantoti nepiemērotai iekārtai.
- Deformētas vai bojātas zāga lentes nedrīkst tikt izmantotas.
- Veiciet nodiluša darba galda detaļu nomaiņu vai nomainiet nepieciešamības gadījumā visu darba galdu.

- Nekad nedarbiniet iekārtu, ja zāga lentes aizsargierīce vai aizsargs ir atvērts.
- Vienmēr pārliecinieties vai zāga lentes un ātrums ir atbilstošs izvēlētajam materiālam.
- Neveiciet zāga asmens tīrīšanu, pirms ierīce nav pilnībā nonākusi miera stāvoklī.
- Veicot taisnus zāģējumus maza izmēra darba materiāliem pret paralēlu atbalstu, jāizmanto bīdstienis.
- Transportēšanas laikā zāga asmens aizsargam jāatrodas zemākajā pozīcijā un pēc iespējas tuvāk galdam.
- Lai veiktu slīpgriezumu uz slīpa darba galda, paralēlais ierobežotājs jānovieto uz galda apakšējās daļas.
- Veicot apaļkoku griešanu, ir jāizmanto vienotais atbalsta virziens un jāpārliecinās vai darbarīks griežas.
- Nekad neizmantojot drošības atdalītājaizsargus iekārtas pacelšanai vai transportēšanai.
- Pārliecinieties par zāga asmens aizsargierīču izmantošanu un pareizu uzstādīšanu.
- Turiet rokas drošā attālumā no zāga lentes. Izmantojiet bīdāmo stieni maziem griezumiem.
- Uzglabājiet bīdstieni tam paredzētajā turētājā pie ierīces, lai jūs to varētu sasniegt no jūsu normālās darba pozīcijas, un tas vienmēr būtu sagatavots lietošanai.
- Normālā darba pozīcijā operators atrodas ierīces priekšā.

⚠ Brīdinājums! Šis elektroinstruments darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Atlikušie riski

Iekārta izveidota, izmantojot modernas tehnoloģijas saskaņā ar atzītiem drošības noteikumiem. Tomēr var pastāvēt vēl daži atlikušie apdraudējumi.

- Pirkstu un roku savainošanas risks ar rotējošo zāģlenti, nepareizi apejoties ar apstrādājamo detaļu.
- Savainošanās risks, apstrādājamai detaļai sametoties, nepareizi ar to apejoties, piemēram, strādājot bez bīdstieņa.
- Risks sabojāt savu veselību ar koksnes putekļiem un koka skaidām. Izmantojiet individuālos aizsarglīdzekļus, piemēram, aizsargbrilles. Izmantojiet putekļu nosūcēja montāžu.
- Savainošanās risks bojātas zāģlentas dēļ. Regulāri pārbaudiet, vai zāģlentai nav defektu.
- Pirkstu un roku savainošanas risks zāģlentu nomaiņas laikā. Valkājiet atbilstošus cimdus.
- Savainošanās risks, zāģlentai uzsākot kustību, kad iekārta tiek ieslēgta.
- Izmantojot nepareizus vai bojātus tīkla kabelus, var novest pie elektrotraumām.
- Valkājiet tikai cieši pieguļošu apģērbu. Noņemiet gredzenus, rokassprādzes un citas rotaslietas.

- Garu matu drošībai valkājiet cepuri vai matu tīkliņu. Pat tad, ja veikti visi drošības pasākumi, var pastāvēt daži atlikušie apdraudējumi, kas nav acīmredzami.
- Atlikušos apdraudējumus var samazināt, ievērojot „Svarīgi norādījumi“, „Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana“ un visas lietošanas rokasgrāmatas norādījumus.

6. Tehniskie raksturlielumi

Maiņstrāvas motors	230 - 240 V ~ 50 Hz
Jauda	S1 250W, S2 30 min 350W
Apgriezību skaits	1400 min ⁻¹
Zāglentas garums	1400 mm
Zāglentas platums	3,5 - 12 mm
Zāglentas platums max.	12 mm
Griešanas ātrums	900 m/min
Sagataves augstums	0 - 80 mm
Sagataves platums	200 mm
Galda izmērs	300 x 300 mm
Galda izmēri ar paplašinājumu min.	380x300mm
Galda izmēri ar paplašinājumu maks.	535x300mm
Galda pagriešanas diapazons	no 0° iki 45°
Darba materiāla maks. izmērs	400 x 400 x 80 mm
Svars	19 kg

Var tikt veiktas tehniskas izmaiņas!

* Darba režīms S1, ilgstošas lietošanas režīms. Detaļas augstumam jābūt vismaz 3 mm un platumam – vismaz 10 mm.

Troksnis un vibrācija

Trokšņa un vibrācijas parametri noteikti atbilstoši standarta EN 61029 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	77,4 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis L_{WA}	90,4 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet dzirdes aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.

7. Darbības pirms lietošanas sākšanas

Ierīce stabili jāuzstāda, t.i., pieskrūvējot to uz darb-galda vai cieta paliktņa. Šim nolūkam ierīces kājā atrodas nostiprināšanas caurumi.

- Zāggaldam jābūt pareizi uzmontētam
- Pirms lietošanas sākšanas jābūt pienācīgi uzmontētiem visiem pārsegumiem un drošības mehānismiem.

- Zāga lentei jāspēj brīvi griezties.
- Ievērojiet, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piem., naglu vai skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliecinieties, vai zāga lente ir pareizi uzmontēta un kustīgās daļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pievienošanas pārliecinieties, vai datu plāksnītē norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.

8. Montāža

⚠ UZMANĪBU! Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem izņemiet elektrotīkla kontaktdakšu!

Montāžas rīki

- 1 uzgriežņu atslēga SW 10/13
- 1 seškanšu uzgriežņu atslēga SW 3
- 1 seškanšu uzgriežņu atslēga SW 4
- 1 seškanšu uzgriežņu atslēga SW 5
- 1 skrūvgriezis

Tehnisku iepakojšanas iemeslu dēļ zāggalds un galda paplašinājums nav samontēts.

8.1. Zāggalda montāža (2. - 3. att.)

- Noņemiet spārnuzgriezni (21), fiksācijas sviru (22), divas paplāksnes un piespiedējpaplāksni (23). (2. att.)
- Vadiet zāggaldu (7) pāri zāga plātnei (26). Nostipriniet to ar plāksni (23), divām paplāksnēm, spārnuzgriezni (21) un fiksācijas sviru (22) pie ierīces statnes (18) abām skrūvēm. (3. att.)
- Uzstādiet skrūvi M6x35 (36) ar divām paplāksnēm (37) un uzgriezni (38) uz galda. (3. att.)

8.2. Galda paplašinājuma montāža (4. + 4.1. + 4.2. + 4.3. + 4.4. att.)

Noņemiet abas skrūves (39) un sprostpaplāksnes (40) no galda paplašinājuma (8). (4. att.)

Uzbīdiet galda paplašinājumu (8) uz galda (7), kas uzstādīts uz ierīces. Turklāt uzmaniet, lai iespīlēšanas svira (10) būtu atvērta (4.1.+4.2. att.).

Uzbīdiet galda paplašinājumu pilnīgi uz galda (4.3. att.), lai abās pusēs nofiksētu abas skrūves (39). (4.4. att.) Uzmaniet, lai uzstādītu skrūves (39) abās pusēs. Abas skrūves ir paredzētas galda paplašinājuma izvilkšanas ierobežojumam.

8.3. Paralēlā atbalsta montāža (5. att.)

- Uzstādiet paralēlo atbalstu (14), to uzliekot aizmugurē un nofiksējot sprostsviru (42) uz leju.
- Demontāžas laikā pavelciet sprostsviru (42) uz augšu un noņemiet paralēlo atbalstu (14).
- Paralēlā atbalsta iespiešanas spēku var noregulēt ar aizmugurējo rievoto uzgriezni (41).

8.4. Zāģēšanas platuma regulēšana (5.+5.1. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (14).
- Uzlieciet paralēlo atbalstu (14) uz vadsliedes (43) zāga plātnes labajā vai kreisajā pusē.

- Uz paralēlā atbalsta (43) vadsliedes atrodas 2 skakas, kuras parāda atstatumu starp atbalstsliedi un zāģa plātni.
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) atbilstoši vajadzīgajam lielumam kontrollodziņā (44) un nofiksējiet ar paralēlā atbalsta sprostsvisu (42). (5. att.)

8.5. Galda paplašinājuma lietošana (6.-6.2. att.)

- Īpaši platiem darba materiāliem vienmēr vajadzētu lietot galda paplašinājumu (8).
- Atbrīvojiet sprostsvisu (10) un izvelciet galda paplašinājumu tiktāl, lai zāģējama darba materiāls varētu tam piekļauties nesagāžoties. (6.2. att.)

8.6. Zāģa lentes spriegošana (1. att.)

⚠ **UZMANĪBU!** Zāģa ilgākas dīkstāves gadījumā zāģa lente jāatsprieģo, proti, pirms zāģa ieslēgšanas jāpārbauda zāģa plātnes spriegojums.

- Grieziet savilcējskrūvi (1) pulksteņrādītāja virzienā, lai nospriegotu zāģa lenti (26). Zāģa lentes pareizo spriegojumu var noteikt, izdarot spiedienu ar pirkstiem sānos pret zāģa lenti apmēram pa vidu starp abiem zāģa lentes skriemeļiem (2+9). Turklāt zāģa lentei (26) vajadzētu tikai minimāli (apm. 1-2 mm) ļauties saspieties.
- Pietiekami nospriegotai zāģa lentei ir metāliska skaņa, kad tai viegli pieskaras.
- Atspriegojiet zāģa lenti, ja to nelieto ilgāku laiku, lai tā neizstieptos.

⚠ **UZMANĪBU!** Pārāk liela spriegojuma gadījumā zāģa lente var saplīst. SAVAINOŠANĀS RISKS! Pārāk maza spriegojuma gadījumā darbināmais zāģa lentes skriemeļi (9) var buksēt, kā rezultātā zāģa lente apstājas.

8.7. Zāģa lentes regulēšana (1. + 1a att.)

⚠ **UZMANĪBU!** Pirms var veikt zāģa lentes regulēšanu, zāģa lente pareizi jānosprieģo.

- Atveriet sāna vāku (13), atskrūvējot vāka fiksatoru (12), izmantojot skrūvgriezi (33).
- Lēnām grieziet augšējo zāģa lentes skriemeļi (2) pulksteņrādītāja virzienā. Zāģa lentei (26) jāvirzās pa vidu uz zāģa lentes skriemeļa (2). Pretējā gadījumā jālabo augšējā zāģa lentes skriemeļa (2) slīpuma leņķis.
- Ja zāģa lente (26) virzās tuvāk zāģa lentes skriemeļa (2) aizmugurējai malai, tad regulēšanas skrūve (17) jāgriež pretēji pulksteņrādītāja virzienam.
- Atskrūvējiet augšējā zāģa lentes skriemeļa sprostskrūvi (16).
- Lēnām ar roku grieziet apakšējo zāģa lentes skriemeļi (9), lai pārbaudītu zāģa lentes (26) izvietojumu.
- Ja zāģa lente (26) virzās tuvāk zāģa lentes skriemeļa (2) priekšējai malai, tad regulēšanas skrūve (17) jāgriež pulksteņrādītāja virzienā.
- Pēc augšējā zāģa lentes skriemeļa (2) regulēšanas jāpārbauda zāģa lentes (26) pozīcija uz apakšējā zāģa lentes skriemeļa (9).
- Šajā gadījumā zāģa lentei (26) arī vajadzētu atrasties zāģa lentes skriemeļa (9) vidū. Pretējā gadījumā vēlreiz jānoregulē augšējā zāģa lentes skriemeļa (2) slīpums.

- Zāģa lentes skriemeļi vairākas reizes jāgriež, līdz augšējā zāģa lentes skriemeļa (2) regulējums iedarbojas uz zāģa lentes pozīciju uz apakšējā zāģa lentes skriemeļa (9).
- Pievelciet augšējā zāģa lentes skriemeļa (16) sprostskrūvi.
- Pēc veiktās regulēšanas sāna vāki (13) atkārtoti jāaizver un jānodrošina ar vāka fiksatoriem (12), izmantojot skrūvgriezi (33).

8.8. Zāģa lentes vadīklas regulēšana (7. - 10. att.)

- Gan atturgultņi (46 + 52), gan arī vadstieņi (47 + 56) atkārtoti jānoregulē pēc katras zāģa lentes maiņas.
- Atveriet sāna vāku (13), atskrūvējot vāka fiksatoru (12), izmantojot skrūvgriezi (33).

8.8.1. Augšējais atturgultnis (46) (7. att.)

- Palaidiet vaļīgāk augšējā atturgultņa sešstūra skrūvi (45).
- Pārbīdiet atturgultni (46) tiktāl, līdz tas tieši vairs neskar zāģa lenti (26) (atstatums maks. 0,5 mm).
- Atkārtoti pievelciet augšējā atturgultņa sešstūra skrūvi (45).

8.8.2. Apakšējā atturgultņa (52) regulēšana (9. att.)

- Demontējiet zāģgaldu analogiski 8.1. punktam pretējā virzienā.
- Atskrūvējiet apakšējā atturgultņa sešstūra skrūvi (51).
- Pārbīdiet apakšējo atturgultni (52) tiktāl, līdz tas tieši vairs neskar zāģa lenti (26) (atstatums maks. 0,5 mm).
- Atkārtoti pievelciet apakšējā atturgultņa sešstūra skrūvi (51).

8.8.3. Augšējo vadstieņu (47) regulēšana (7. + 8. att.)

- Palaidiet vaļīgāk augšējā stiprinājuma turētāja sešstūra skrūves (50).
- Pārbīdiet augšējo vadstieņu (47) augšējo stiprinājuma turētāju (49), līdz vadstieņu (47) priekšējā mala atrodas apm. 1 mm aiz zāģa lentes zobstarpas dziļuma.
- Atkārtoti pievelciet augšējā stiprinājuma turētāja sešstūra skrūves (50).

⚠ **UZMANĪBU!** Zāģa lente kļūst nelietojama, ja zobi saskaras ar vadstieņiem, kad darbojas zāģa lente.

- Palaidiet vaļīgāk augšējo vadstieņu sešstūra skrūves (48).
- Bīdiet vadstieņus (47) zāģa lentes virzienā!
- Ievēri bai! Atstatums starp vadstieņiem (47) un zāģa lenti (26) drīkst būt maks. 0,5 mm.
- (Zāģa lente nedrīkst iestrēgt)
- Atkārtoti pievelciet sešstūra skrūves (48).
- Vairākas reizes grieziet augšējo zāģa lentes skriemeļi (2) pulksteņrādītāja virzienā.
- Vēlreiz pārbaudiet augšējo vadstieņu (47) regulējumu un, ja nepieciešams, pierēgulējiet.
- Ja nepieciešams, pierēgulējiet augšējo atturgultni (46) (8.8.1.).

8.8.4. Apakšējo vadstieņu (56) regulēšana (9. + 10. att.)

- Demontējiet zāģgaldu (7).
- Palaidiet vaļīgāk apakšējā stiprinājuma turētāja skrūvi (53) (sešstūra atslēga SW 5).
- Pārīdīet apakšējo vadstieņu (56) apakšējo stiprinājuma turētāju (57), līdz apakšējo vadstieņu (56) priekšējā mala atrodas apm. 1 mm aiz zāģa lentes zobstarpas dziļuma.
- Atkārtoti pievelciet apakšējā stiprinājuma turētāja skrūvi (53).

⚠ UZMANĪBU! Zāģa lente kļūst nelietoama, ja zobi saskaras ar vadstieņiem, kad darbojas zāģa lente.

- Palaidiet vaļīgāk apakšējo vadstieņu sešstūra skrūves (55).
- Bīdīet abus apakšējos vadstieņus (56) tiktāl zāģa lentes virzienā, līdz atstatums starp vadstieņiem (56) un zāģa lenti (26) ir maks. 0,5 mm. (Zāģa lente nedrīkst iestrēgt)
- Atkārtoti pievelciet apakšējo vadstieņu sešstūra skrūves (55).
- Vairākas reizes griežiet apakšējo zāģa lentes skriemeli (9) pulksteņrādītāja virzienā.
- Vēlreiz pārbaudiet apakšējo vadstieņu (56) regulējumu un, ja nepieciešams, pier Regulējiet.
- Ja nepieciešams, pier Regulējiet apakšējo atturgultni (52) (8.8.2.).

8.9. Augšējās zāģa lentes vadīklas (5) regulēšana (11. att.)

- Palaidiet vaļīgāk zāģa lentes vadīklas fiksācijas sviru (28).
- Nolaidiet zāģa lentes vadīklu (5), griežot zāģa lentes vadīklas regulēšanas rokturi (27), pēc iespējas tuvāk (atstatums apm. 2-3 mm) zāģējamam materiālam.
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas sviru (28).
- Regulējums jāpārbauda vai atkārtoti jāveic pirms katra zāģēšanas procesa.

8.10. Zāģgalda (7) noregulēšana 90° leņķī (2. + 12. + 13. att.)

- Novietojiet augšējo zāģa lentes vadīklu (5) pilnīgi uz augšu. (8.9)
- Palaidiet vaļīgāk fiksācijas sviru (22) un spārnuzgriezni (21) (2. att.).
- Pielieciet stūreni starp zāģa lenti (26) un zāģgaldu (7). Stūrenis nav iekļauts piegādes komplektā.
- Nolieciet zāģgaldu (7), griežot to tiktāl, līdz leņķis līdz zāģa lentei (26) ir precīzi 90°. Ja zāģgalds jau atrodas uz skrūves (58) un nav iespējams noregulēt 90° leņķi, atskrūvējiet uzgriezni (59) un saīsiniet skrūvi (58), griežot pulksteņrādītāja virzienā.
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas sviru (22) un spārnuzgriezni (21).
- Ja nepieciešams, palaidiet vaļīgāk uzgriezni (59).
- Regulējiet skrūvi (58) tiktāl, līdz tā pieskaras pie zāģgalda apakšpusēs.
- Atkārtoti pievelciet uzgriezni (59), lai nofiksētu skrūvi (58).

8.11. Kādu zāģa lenti izmantot

Lentzāģa komplektā iekļautā zāģa lente ir paredzēta universālai lietošanai. Izvēloties zāģa lenti, vajadzētu ievērot šādus kritērijus:

- Ar šauru zāģa lenti jūs varat zāģēt šaurākus rādus, nekā ar platu zāģa lenti.
- Platu zāģa lenti izmanto, ka grib veikt taisnu zāģējumu. Tas galvenokārt ir svarīgi kokmateriāla zāģēšanas gadījumā. Zāģa lentei ir tendence sekot kokmateriāla svēdrainumam un līdz ar to mazliet atvirzīties no vajadzīgās zāģējuma līnijas.
- Smalku zobu zāģa lentes zāģē gludāk, taču arī lēnāk, nekā rupju zobu zāģa lentes.
- Ievērojamai: Nekad neizmantojiet saliekta vai ieplīsušas zāģa lentes!

8.12. Bīdstieņa turētājs (14. att.)

Bīdstieņa turētājs (60) ir iepriekš samontēts uz ierīces statnes. Ja nelieto bīdstieni (29), tas vienmēr jānovieto bīdstieņa turētājā.

8.13. Galda ieliktna nomaiņa (15. att.)

- Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (6) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.
- Izņemiet nodilušo galda ieliktni (6) uz augšu.
- Jauna galda ieliktna montāžu veic apgrieztā secībā.

8.14. Zāģa lentes nomaiņa (1a + 1b + 16. att.)

- Noregulējiet zāģa lentes vadīklu (5) apm. puses augstumā starp zāģa galdu (7) un ierīces statni (18).
- Atbrīvojiet vāka fiksatorus (12) un atveriet sāna vāku (13).
- Noņemiet skrūvi M6x35 (36) ar divām paplāksnēm (37) un uzgriezni (38) no galda. (3. att.)
- Atspriegojiet zāģa lenti (26), griežot savilcējskrūvi (1) pretēji pulksteņrādītāja virzienam.
- Izņemiet zāģa lenti (26) no zāģa lentes skriemeliem (2+9) un caur spraugu zāģgaldā (7).
- Atkārtoti uzlieciet jaunu zāģa lenti (26) pa vidu uz abiem zāģa lentes skriemeliem (2+9). Zāģa lentes (26) zobiem jābūt vērstiem uz leju zāģgalda virzienā (6. att.).
- Nospriegojiet zāģa lenti (26) (sk. 8.6. punktu).
- Atkārtoti aizveriet sāna vāku (13).
- Uzstādiet skrūvi M6x35 (36) ar divām paplāksnēm (37) un uzgriezni (38) uz galda. (3. att.)

8.15. Nosūkšanas īscaurule (1a att.)

Lentzāģis ir aprīkots ar nosūkšanas īscauruli (24) Ø 40mm skaidu savākšanai.

Lietojiet ierīci tikai ar piemērotu nosūkšanas iekārtu. Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

8.16. Šķērsgrēšanas šablons (25) (opcionāli) (23. att.)

- Iebīdīet šķērsgrēšanas šablonu (25) zāģgalda gropē (A).
- Palaidiet vaļīgāk skrūvi ar roksviru (E).

- Grieziet šķērsatbalstu (C), līdz ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs. Šķērsatbalsta bultiņa (F) parāda noregulēto leņķi.
- Atkārtoti pievelciet skrūvi ar roksviru (E).
- Atbalsta sliedi (B) var pārbīdīt pie šķērsatbalsta (C). Šim nolūkam atskrūvējiet uzvelmēto skrūvi (D) un bīdiet atbalsta sliedi (B) vajadzīgajā pozīcijā. Atkārtoti pievelciet uzvelmēto skrūvi (D)
- Ievērībai! Nebīdiet atbalstsliedi (B) pārāk tālu zāģa plātnes virzienā.

⚠ UZMANĪBU! Strādājot ar iekārtu, jāuzstāda visas aizsargierīces un aizsargi. Augšējais un apakšējais lentas ritenis ir aizsargāts ar fiksētu aizsargu un šarnīrveida vāku. Atverot korpusa vāku, ierīce tiek izslēgta. Ieslēgšana ir iespējama tikai ar aizvērtu vāku.

9. Vadība

9.1 Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis (15) (17. att.)

- Nospiežot taustiņu "I", var ieslēgt zāģi.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanais taustiņš "O".
- Lentzāģis ir aprīkots ar minimālā sprieguma slēdzi. Strāvas zuduma gadījumā lentzāģis jāieslēdz no jauna.

9.2. Paralēlais atbalsts (5. + 18. att.)

- Uzlieciet paralēlo atbalstu (14) uz vadsliedes (43) zāģa plātnes labajā vai kreisajā pusē.
- Spiediet spriegotājskavu (42) uz leju, lai nofiksētu paralēlo atbalstu (14). Paralēlā atbalsta iespiešanas spēku var noregulēt ar aizmugurējo rievoto uzgriezni (41).
- Ir jāuzmana, lai paralēlais atbalsts (14) vienmēr virzītos paralēli zāģa lentei (26).

9.3. Slīpie zāģējumi (20. att.)

Lai slīpos zāģējumus varētu izpildīt paralēli zāģa lentei (26), zāģgaldū (7) ir iespējams noliekt uz priekšu no 0° līdz 45° leņķī.

- Palaidiet vaļīgāk fiksācijas sviru (22) un spārnuzgriezni (21).
- Nolieciet zāģgaldū (7) uz priekšu, līdz uz grādu skalas (35) ir noregulēts vajadzīgais leņķa izmērs.
- Atkārtoti pievelciet fiksācijas sviru (22) un spārnuzgriezni (21).
- Ievērībai: Kad zāģgalds (7) ir noliekts, tad paralēlais atbalsts (14) jāpiestiprina darba virzienā no zāģa lentes (26) labajā pusē. Līdz ar to novērš darba materiāla noslīdēšanu.

10. Darba norādījumi

- Turpmākie ieteikumi ir piemēri lentzāģu drošai lietošanai.
- Turpmākie drošie darba veidi ir uzskatāmi par ieguldījumu drošībā, taču tos nav iespējams lietot katrai izmantošanai piemērotā, pilnīgā vai vispusīgā veidā. Jūs nevarat apieties ar visiem iespējamiem, bīstamiem stāvokļiem, un tie ir rūpīgi jāinterpretē.
- Veicot darbus slēgtās telpās, pievienojiet ierīci pie nosūkšanas iekārtas.

- Ja ir pārtraukta ierīces darbība, piem., darba beigās, atspriegojiet zāģa lenti. Piestipriniet uz ierīces atbilstošu norādījumu par zāģa lentes nospriegošanu nākamajam lietotājam.
- Zāģa lentes, kuras nelieto, salieciet kopā un droši uzglabāiet sausā vietā. Pirms lietošanas pārbaudiet, vai nav bojājumu (zobi, plaisas). Neizmantojiet bojātas zāģa lentes!
- Rīkojoties ar zāģa lentēm, lietojiet piemērotus cimdus.
- Pirms darba sākuma visiem aizsargmehānismiem un drošības mehānismiem jābūt droši uzstādītiem uz ierīces.
- Nekad netīriet zāģa lenti vai zāģa lentes vadītāku ar rokā turamu suku vai skrāpi, kad darbojas zāģa lente. Ar sveķiem noklātas zāģa lentes apdraud darba drošību, un tās regulāri jātīra.
- Jūsu personīgai aizsardzībai darba laikā lietojiet aizsargbrilles un ausu aizsargus. Garu matu gadījumā lietojiet matu sietiņu. Uzritiniet vaļīgas piedurknes virs elkoņiem.
- Darba laikā zāģa lentes vadītāku vienmēr pielieciet cik tuvu vien iespējams pie darba materiāla.
- Nodrošiniet ierīces darba un apkārtējās vides zonā pietiekamus apgaismojuma apstākļus.
- Taisniem zāģējumiem vienmēr lietojiet paralēlo atbalstu, lai novērstu darba materiāla sagāšanos vai noslīdēšanu.
- Apstrādājot šaurus darba materiālus ar rokas pavedi, izmantojiet bīdstieni.
- Slīpiem zāģējumiem novietojiet zāģgaldū atbilstošā pozīcijā un vadiet darba materiālu gar paralēlo atbalstu.
- Lai zāģētu "bezdelīgas astes" formas gropes un izvīzījumus vai ķīļus, novietojiet zāģgaldū attiecīgi atbilstošajā pozīcijā uz leņķa skalas.
- Veicot lokveida un neregulārus darba materiāla zāģējumus, vienmērīgi bīdiet uz priekšu ar abām rokām, ar saslēgtiem pirkstiem. Noturiet darba materiālu ar rokām drošā zonā.
- Lokveida, neregulāru zāģējumu atkārtotai izpildei izmantojiet palīgšablonu.
- Zāģējot apaļkokus, nostipriniet darba materiālu pret griešanos.

⚠ UZMANĪBU! Pēc katras jaunas noregulēšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāģējumu, lai pārbaudītu noregulētos izmērus.

- Visu zāģēšanas procesu laikā augšējā zāģa lentes vadītā (5) jāpievērza pēc iespējas tuvāk darba materiālam (sk. 8.9. punktu).
- Darba materiāls vienmēr jāvada ar abām rokām un jātur plakaniski uz zāģgaldū (7). Tādā veidā nepieļauj zāģa lentes (26) iesprūšanu.
- Padevei vienmēr jānotiek ar vienmērīgu spiedienu, kas ir tieši pietiekams, lai zāģa lente bez problēmām sazāģētu materiālu, bet neiesprūstu.
- Vienmēr lietojiet paralēlo atbalstu (14) visiem zāģēšanas procesiem, kuriem to var izmantot.

- Labāk ir izpildīt zāģējumu vienā darba paņēmienā, nevis ar vairākiem zāģējumiem, kas, iespējams, var prasīt darba materiālu pavilkšanu atpakaļ. Ja tomēr nav iespējams izvairīties no pavilkšanas atpakaļ, tad pirms tam jāizslēdz lentzāģis. Pavelciet darba materiālu atpakaļ tikai pēc tam, kad zāģa lente (26) ir pilnīgi apstājusies.
- Zāģēšanas laikā darba materiāls vienmēr jāvada ar garāko pusi.
- Ievērojam! Apstrādājot šaurus darba materiālus, noteikti jāizmanto bīdstienis. Bīdstienis (29) vienmēr jāglabā pa rokas uz tam paredzētā bīdstieņa turētāja (60) pie zāģa malas.

10.1. Garenisko zāģējumu izpilde (19. att.)

- Turklāt darba materiāls tiek pārzāģēts tā garenvirzienā.
- Noregulējiet paralēlo atbalstu (14) zāģa lentes (26) kreisajā pusē (ciktāl iespējams) atbilstoši vajadzīgajam platumam.
- Nolaidiet uz darba materiāla zāģa lentes vadītlu (5).
- (sk. 8.9. punktu)
- Ieslēdziet zāģi. (sk. 9.1. punktu)
- Vienu darba materiāla malu ar labo roku spiediet pret paralēlo atbalstu (14), kamēr plakanā puse novietojas uz zāģgalda (7).
- Ar vienmērīgu padevi bīdiet darba materiālu gar paralēlo atbalstu (14) uz zāģa lenti (26).
- Svarīgi: Gari darba materiāli zāģēšanas norises beigās jānodrošina pret apgāšanos (piem., izmantojiet pretaperošanas statīvu u. tml.)

10.2. Slīpo zāģējumu izpilde (20. att.)

- Noregulējiet zāģgaldu vajadzīgajā leņķī (sk. 9.3. punktu).
- Veiciet zāģējumu, kā aprakstīts 10.1. punktā.
- Slīpo zāģējumu gadījumā uzmaniet, lai paralēlo atbalstu izmantotu tikai no zāģa lentes labajā pusē.

10.3. Brīvrokas zāģējumi (21. att.)

- Svarīga lentzāģa iezīme ir nevainojama līkņu un rādiusu zāģēšana.
- Nolaidiet uz darba materiāla zāģa lentes vadotni (5). (sk. 8.9. punktu)
- Ieslēdziet zāģi.
- Darba materiālu cieši piespiediet uz zāģa galda (7) un lēnām bīdiet uz zāģa lentes (26).
- Daudzos gadījumos ir noderīgi līknes un stūrus rupji izzāģēt aptuveni 6 mm attālumā no līnijas.
- Ja jāzāģē līknes, kas ir pārāk šauras izmantotajai zāģa lentei, jāiezāģē palīgzāģējumi līdz līknes priekšpusei. Pēc tam var izzāģēt galīgo rādiusu.

10.4. Zāģējumu izpilde ar šķērsgriešanas šablonu (22. att. + 23. att.)

- Noregulējiet šķērsgriešanas šablonu (25) vajadzīgajā leņķī (sk. 8.16. punktu)
- Veiciet zāģējumu, kā aprakstīts 10.1. punktā.

11. Pieslēgšana elektrotīklam

Instalētais elektromotors ir pieslēgts darbam gatavā veidā. Pieslēgums atbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Klienta elektrotīkla pieslēgumam un izmantotajam pagarinātājam jāatbilst šiem noteikumiem.

Svarīgi norādījumi

Motora pārslodzes gadījumā tas pats izslēdzas. Pēc atdzišanas (laiks var būt atšķirīgs) motoru var atkal ieslēgt.

Bojāts elektropieslēguma vads

Elektropieslēguma vadiem bieži rodas izolācijas bojājumi.

To iemesli var būt šādi:

- saspiešanas vietas, ja pieslēguma vadi stiepjas caur logu vai durvju ailu; lūzuma vietas pieslēguma vada nepareizas nostiprināšanas vai izvietošanas dēļ; griezumuma vietas pieslēguma vada pārbraukšanas dēļ;
- izolācijas bojājumi, izraujot no sienas kontaktligzdas;
- plaisas izolācijas novecošanās dēļ.
- Šādus bojātus elektropieslēguma vadus nedrīkst izmantot, un izolācijas bojājumu dēļ tie ir bīstami dzīvībai.

Regulāri pārbaudiet pieslēguma vadus, vai tiem nav bojājumu. Ievērojiet, lai pārbaudes laikā pieslēguma vads nebūtu pievienots elektrotīklam.

Elektropieslēguma vadiem jāatbilst attiecīgajiem VDE un DIN noteikumiem. Izmantojiet tikai pieslēguma vadus ar marķējumu H05VV-F.

Tipa nosaukuma uzdruka uz pieslēguma vada ir obligāta.

Mainstrāvas motors

- Elektrotīkla spriegumam jābūt 230 V~.
- Pagarinātājiem līdz 25 m garumam jābūt 1,5 kvadrātmilimetru šķērsgriezumam.

Pieslēgšanu un remontu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:

- motora strāvas veids;
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati.

12. Tīrīšana, apkope un uzglabāšana

⚠ UZMANĪBU! Pirms jebkādiem regulēšanas, tehniskās uzturēšanas vai remonta darbiem izņemiet elektrotīkla kontaktdakšu!

Tīrīšana

Uzturiet pēc iespējas tīrus aizsargmehānismus, gaisa spraugas

un motora korpusu tīru no putekļiem un netīrumiem. Noberziet ierīci ar tīru drānu vai izpūstiet to ar zema spiediena saspiesto gaisu.

Mēs iesakām tīrīt ierīci tieši pēc katras lietošanas.

Apkope

Ierīces iekšpusē neatrodas daļas, kam būtu nepieciešama apkope.

Glabāšana

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30°C.

Glabājiet elektroinstrumentu oriģinālajā iepakojumā. Nosedziet elektroinstrumentu, lai to aizsargātu pret putekļiem vai mitrumu.

Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie elektroinstrumenta.

Informācija par apkalpošanu

Nemiet vērā, ka šajā izstrādājumā ir daļas, kas nodilst atbilstoši vai dabiskas izmantošanas gaitā, respektīvi, ir detaļas, kas nepieciešamas kā patēriņa materiāli.

Dilstošas detaļas*: Ogles suku, zāģa plātne, galda ieliktni; ķīļsiksna

* Nav noteikti jābūt piegādes komplektā!

13. Likvidācija un atkārtota izmantošana



Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu aprītē. Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei.

Jautājiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!



Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērkt līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

14. Transportēšana

Iekārta ir jāceļ un jātransportē tikai uz tās rāmja vai rāmja plātnes. Nekad neceliet iekārtu aiz drošības ierīcēm, regulēšanas svirām vai zāģa galda.

Transportēšanas laikā zāģa asmens aizsargam jābūt viszemākajā stāvoklī un tuvu pie galda.

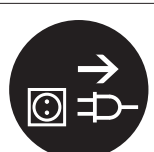
Nekad neceliet aiz galda!

Transportēšanas laikā atvienojiet iekārtu no elektrotīkla.

15. Traucējumu novēršana

Traucējums	Iespējamais cēlonis	Novēršana
Motors nedarbojas	Bojāts motors, vads vai kontaktdakša, sadeguši drošinātāji Atvērts korpusa vāks (galaslēdzis)	Ierīce jāpārbauda speciālistam. Nekad nelabojiet motoru paši. Bīstami! Pārbaudiet vai, ja nepieciešams, nomainiet drošinātājus Precīzi aizveriet korpusa vāku
Motors iedarbinās lēni un nerasniedz darba ātrumu.	Spriegums pārāk zems, bojāti tinumi, sadedzis kondensators	Spriegums jāpārbauda elektrotīklu darbiniekam. Motors jāpārbauda speciālistam. Kondensators jānomaina speciālistam
Motors ir pārāk skaļš	Bojāti tinumi, bojāts motors	Motors jāpārbauda speciālistam
Motors nerasniedz pilnu jaudu.	Pārslogotas strāvas ķēdes elektrotīkla sistēmā (lampas, citi motori u.c.)	Nelietojiet citas ierīces vai motorus tajā pašā strāvas ķēdē
Motors viegli pārkarst.	Motora pārslodze, motora nepietiekama dzesēšana	Izvairieties pārslogot motoru zāģējot, notīriet putekļus no motora, lai būtu nodrošināta motora optimāla dzesēšana
Zāģējums ir raupjš vai viļņains	Neasa zāģa plātne, zobu forma nav piemērota materiāla biezumam	Uzasiniet zāģa plātni vai uzstādiet piemērotu zāģa plātni
Detaļa izplīst vai sašķeļas	Pārāk liels zāģēšanas spiediens vai zāģa plātne nav piemērota darbam	Uzstādiet piemērotu zāģa plātni
Zāģa lente novirzās	Vadītāja slikti noregulēta Nepareiza zāģa lente	Noregulējiet zāģa lentes vadītāju saskaņā ar lietošanas instrukciju Izvēlieties zāģa lenti saskaņā ar lietošanas instrukciju
Koksnes apdeguma vietas darba laikā	Neasa zāģa lente Nepareiza zāģa lente	Nomainiet zāģa lenti Izvēlieties zāģa lenti saskaņā ar lietošanas instrukciju
Zāģa lente iestrēgst darba laikā	Neasa zāģa lente Zāģa lente piesārņota ar sveķiem Slikti noregulēta vadītāja	Nomainiet zāģa lenti Notīriet zāģa lenti Noregulējiet zāģa lentes vadītāju saskaņā ar lietošanas instrukciju

Simbolių ant įrenginio aiškinimas

	Beware! Pavojus gyvybei, pavojus susižeisti ar sugadinti įrankį atveju nesilaikymo!
	Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!
	Užsidėkite apsauginius akinius!
	Naudokite klausos apsaugą!
	Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!
	Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į judančią pjūklo juostą!
	Mūvėti apsaugines pirštines.
	Saugokitės! Prieš įrengdami, valymas, pakeitimus, priežiūrai, laikymui ir transportavimui išjunkite ir atjunkite jį.
	Pjūklo juostos kryptis

Turinys:

Puslapis:

1.	Ižanga.....	113
2.	Prietaisas aprašymas	113
3.	Komplektacija	114
4.	Naudojimas pagal paskirtį	114
5.	Svarbūs nurodymai	114
6.	Techniniai duomenys.....	117
7.	Prieš pradedant eksploatuoti.....	117
8.	Asamblėja.....	117
9.	Valdymas.....	120
10.	Eksploatavimo informacija.....	120
11.	Elektros prijungimas	121
12.	Valymas, priežiūra ir saugojimas.....	122
13.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	122
14.	Transportavimas.....	122
15.	Sutrikimų šalinimas	123

1. Įžanga

Gamintojas:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nurodymas

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliesiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį,
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija turi Jums palengvinti susipažinti su Jūsų elektros įrankiu ir jo naudojimo pagal paskirtį galimybėmis.

Naudojimo instrukcijoje pateikiami nurodymai, kaip su elektros įrankiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti elektrinio įrankio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtinai privalote laikytis elektros įrankio eksploatavimui galiojančių taisyklių.

Laikykite naudojimo instrukciją plastikiniame maišelyje, apsaugoję nuo purvo ir drėgmės prie elektros įrankio. Prieš pradėdami dirbti, visi operatoriai ją privalo perskaityti ir jos atidžiai laikytis. Prie elektros įrankio leidžiama dirbti tik asmenims, instruktuotiems, kaip jį naudoti ir informuotiems apie su tuo susijusius pavojus. Būtina laikytis reikalaujamo amžiaus cenzo.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis medžio apdirbimo mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Prietaisas aprašymas (1-1b pav.)

1. Įtempimo varžtas
2. Viršutinis pjūklo juostos ritinėlis
3. Guminis paviršius
4. Pjūklo juostos apsauginis įtaisas
5. Pjūklo juostos kreipiamoji viršuje
6. Stalo plokštės įdėklas
7. Pjovimo stalas
8. Stalo platinamasis elementas
9. Apatinis pjūklo juostos ritinėlis
10. Prispaudimo svirtis
11. Atraminė koja
12. Dangčio fiksatorius
13. Šoninis dangtis
14. Lygiagrečioji atrama
15. Įėj./išėj. jungiklis
16. Viršutinio pjūklo juostos ritinėlio fiksavimo varžtas
17. Viršutinio pjūklo juostos ritinėlio nustatymo varžtas
18. Mašinos stovas
19. Tinklo laidas
20. Variklis
21. Sparnuotoji veržlė
22. Pjūklo stalo fiksavimo rankena
23. Prispaudimo plokštelė
24. Išsiurbimo atvamzdis
25. Skersinio pjaustymo šablonas (pasirinktinai)
26. Pjūklo juosta
27. Pjūklo juostos kreipiamosios nustatymo rankena
28. Pjūklo juostos kreipiamosios fiksavimo rankena
29. Stūmiklis
30. Raktas su vidiniu šešiabriauniu 5 mm
31. Raktas su vidiniu šešiabriauniu 4 mm
32. Raktas su vidiniu šešiabriauniu 3 mm
33. Atsuktuvai
34. Veržliaraktis SW10/13
35. Laipsnių skalė pasukimo sričiai
36. Varžtas M6x35
37. Poveržlė M6
38. Veržlė M6
39. Varžtas M5x7
40. Fiksavimo poveržlė M5
41. Lygiagrečiosios atramos rievėtoji veržlė
42. Lygiagrečiosios atramos prispaudimo svirtis
43. Lygiagrečiosios atramos kreipiamasis bėgelis
44. Stebėjimo langelis
45. Viršutinio atraminio guolio varžtas su vidiniu šešiabriauniu
46. Viršutinis atraminis guolis
47. Kreipiamasis kaištis, viršuje
48. Viršutinių kreipiamųjų kaiščių varžtas su vidiniu šešiabriauniu
49. Tvirtinimo laikiklis (viršuje)
50. Viršutinio tvirtinimo laikiklio varžtas su vidiniu šešiabriauniu (2x)
51. Apatinio atraminio guolio varžtas su vidiniu šešiabriauniu
52. Apatinis atraminis guolis
53. Apatinio tvirtinimo laikiklio varžtas
54. Pjūklo juostos apsauga
55. Apatinių kreipiamųjų kaiščių varžtas su vidiniu šešiabriauniu

- 56. Kreipiamasis kaištis, apačioje
- 57. Tvirtinimo laikiklis (apačioje)
- 58. Varžtas (pjūklo stalo reguliavimas)
- 59. Veržlė (pjūklo stalo reguliavimas)
- 60. Stūmiklio laikiklis

3. Komplektacija

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

⚠ DĖMESIO! Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis žaisti draudžiama! Pavojus praryti ir uždusti!

- 1x juostinis pjūklas
- 1x pjūklo stalas (7)
- 1x stalo platinamasis elementas (8) su kreipiamuoju bėgeliu (43)
- 1x lygiagrečioji atrama (14)
- 1x stūmiklis (29)
- 1x veržliaraktis SW 10/ 13 (34)
- 3x raktai su vidiniu šešiabriauniu 3 mm (32) / 4 mm (31) / 5 mm (30)
- 1x varžtas M6x35 (36)
- 1x poveržlės M6 (37)
- 1x veržlė M6 (38)
- 2x varžtai M5x7 (39)
- 2x fiksavimo poveržlės M5 (40)
- 1x originali naudojimo instrukcija

Pasirinktinai:

- 1x skersinio pjaustymo šablonas (25)
- 1x juostinis pjūklas (6 dantys / coliui)
- 1x juostinis pjūklas (10 dantų / coliui)
- 1x juostinis pjūklas (15 dantų / coliui)

4. Naudojimas pagal paskirtį

Juostinis pjūklas skirtas medienai arba į medieną panašioms ruošiniams pjauti. Apvalias medžiagas leidžiama pjauti tik su tinkamais laikančiais įtaisais. Pjūklas neskirtas malkoms pjaustyti.

Įrenginį leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už dėl to patirtą žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas. Leidžiama naudoti tik įrenginiui tinkamas pjūklo juostas.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.

Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių. Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.

Atlikus įrenginio modifikacijas, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galimi tokie punktai:

- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos.
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždarose patalpose.
- Nelaimingų atsitikimų pavojus patekus rankoms į neuždengtą įrankio pjovimo sritį.
- Pavojus susižaloti keičiant įrankį (pavojus įsijpauti).
- Pavojus, kai išmetami ruošiniai arba ruošinių dalys.
- Pirštų suspaudimas.
- Pavojus dėl atatrakos.
- Ruošinio pavirtimas dėl nepakankamo ruošinio atraminio paviršiaus.
- Prisilietimas prie pjovimo įrankio.
- Šakų ir ruošinių dalių išmetimas.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai prietaisas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašioms darbams.

5. Svarbūs nurodymai

⚠ DĖMESIO! Naudojant elektrinius įrankius, norint apsaugoti nuo elektros smūgio, pavojaus susižaloti ir gaisro pavojaus, būtina imtis pagrindinių saugos priemonių. Prieš naudodami šį elektrinį įrankį, perskaitykite visus šiuos nurodymus ir laikykite saugos nurodymus saugioje vietoje.

Palaikykite savo darbo zonoje tvarką.

- 1 Palaikykite savo darbo zonoje tvarką
 - Dėl netvarkos darbo zonoje gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- 2 Atsižvelkite į aplinkos poveikį.
 - Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus.
 - Nenaudokite elektrinių įrankių drėgnoje arba šlapioje aplinkoje.
 - Pasirūpinkite geru darbo zonos apšvietimu.
 - Nenaudokite elektrinių įrankių ten, kur kyla gaisro arba sprogo pavojus.
- 3 Apsisaugokite nuo elektros smūgio.
 - Stenkitės nesiliesti prie įžemintų dalių (pvz., vamzdžių, radiatorių, elektrinių viryklių, šaldymo aparatų).
- 4 Žiūrėkite, kad kiti asmenys laikytųsi atokiau.
 - Neleiskite kitiems asmenims, ypač vaikams, liestis prie elektrinio įrankio arba kabelio. Žiūrėkite, kad jie būtų toliau nuo darbo zonos.

5 Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius saugioje vietoje.

- Nenaudojamus elektrinius įrankius reikėtų padėti į sausą, aukščiau esančią arba rakinamą vietą vaikams nepasiekiamoje vietoje.

6 Neperkraukite elektrinio įrankio.

- Nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.

7 Naudokite tinkamą elektrinį įrankį.

- Sunkiems darbams nenaudokite mažos galios elektrinių įrankių.
- Nenaudokite elektrinio įrankio nenumatytiems tikslams. Pavyzdžiui, nenaudokite rankinio diskinio pjūklo medžių šakoms arba pliauskoms pjauti.
- Nenaudokite elektrinio įrankio malkoms pjauti.

8 Vilkėkite tinkamus drabužius.

- Nevilkėkite plačių drabužių arba papuošalų, kuriuos galėtų pagriebti judančios dalys.
- Dirbant lakia rekomenduojama avėti neslidžiais batais.
- Ant ilgų plaukų užsidėkite plaukų tinklėlį.

9 Naudokite apsaugines priemones.

- Užsidėkite apsauginius akinius.
- Dirbdami dulkėse, užsidėkite kvėpavimo kaukę.

10 Kai apdirbate medieną, į medieną panašias medžiagas arba plastikus, prijunkite dulkių išsiurbimo įtaisą. DĖMESIO! Apdirbant metalus, dulkių išsiurbimo įtaisą prijungti draudžiama. Gaisro ir sprogimo pavojus dėl karštų skiedrų arba kibirkščių! Apdirbdami metalus, taip pat pašalinkite skiedrų surinkimo maišą (21).

- Jei dulkių išsiurbimo ir surinkimo įtaisų jungtys yra, įsitikinkite, kad jie yra prijungti ir tinkamai naudojami.
- Eksploatuoti uždaroje patalpose apdirbant medieną, į medieną panašias medžiagas ir plastikus leidžiama tik su tinkama išsiurbimo sistema.

11 Nenaudokite kabelio tam neskirtiems tikslams.

- Nenaudokite kabelio, norėdami ištraukti kištuką iš kištukinio lizdo. Apsaugokite kabelį nuo karščio, alyvos ir aštrių briaunų.

12 Pritvirtinkite ruošinį.

- Ruošiniui pritvirtinti naudokite veržiklius arba spaustuvus. Taip jis bus saugiau laikomas nei Jūsų ranka ir įrenginį bus galima valdyti abiem rankomis.
- Ilgiems ruošiniams reikia papildomos atramos (stalo, stovų ir t. t.), kad įrenginys neapvirstų.
- Visada spauskite ruošinį tvirtai prie darbinio paviršiaus ir atramos, kad ruošinys nejudėtų ir nepersisuktų.

13 Venkite nestandartinės kūno padėties.

- Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.
- Venkite nepatogių rankų padėčių, kuriose stauga nuslydus viena arba abi rankos paliestų pjūklo geležtę.

14 Kruopščiai prižiūrėkite savo įrankius.

- Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs, kad būtų galima dirbti geriau ir saugiau.
- Laikykites tepimo ir įrankių keitimo nurodymų.

- Reguliariai tikrinkite elektrinio įrankio prijungimo laidą ir, jei jis pažeistas, paveskite jį patikrinti pripažintam specialistui.

- Reguliariai tikrinkite ilginamuosius laidus ir, jei jie pažeisti, juos pakeiskite.

- Rankenos turi būti sausos, švarios ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.

15 Ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo.

- Veikiant pjūklo geležtei, niekada nešalinkite atplaišų, skiedrų arba įstrigusių medžio dalių.

- Kai nenaudojate elektrinio įrankio, prieš atlikdami jo techninę priežiūrą ir keisdami įrankius, pvz., pjūklo geležtę, grąžtą, frezą.

- Jei pjaunant pjūklo geležtę blokuojama dėl per didelės pastūmos jėgos, išjunkite įrenginį ir atskirkite jį nuo tinklo. Išimkite ruošinį ir įsitikinkite, kad pjūklo geležtė laisvai juda. Įjunkite įrenginį ir pjaukite iš naujo su mažesne pastūmos jėga.

16 Nepalikite uždėtų įrankių raktų.

- Prieš įjungdami patikrinkite, kad būtų pašalinti raktai ir nustatymo įrankiai.

17 Venkite neplanuoto paleidimo.

- Įkišdami kištuką į kištukinį lizdą, įsitikinkite, kad jungiklis išjungtas.

18 Naudokite ilginamąjį kabelį išorės sričiai.

- Naudokite lauke tik tam skirtus ir atitinkamai pažymėtus ilginamuosius kabelius.
- Kabelio būgną naudokite tik išvynioję.

19 Visada būkite atidūs.

- Žiūrėkite, ką darote. Pradėkite dirbti apgalvotai. Nenaudokite elektrinio įrankio nesusikoncentravę.

20 Patikrinkite elektrinį įrankį, ar nėra galimų pažeidimų.

- Prieš tolesnį elektrinio įrankio naudojimą apsauginius įtaisus arba šiek tiek pažeistas dalis reikia kruopščiai patikrinti, ar jos nepriekaištingai ir pagal paskirtį veikia.

- Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nepažeistos. Visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir įvykdyti visas sąlygas, kad būtų užtikrintas nepriekaištingas elektrinio prietaiso eksploatavimas.

- Atidaryto judančio apsauginio gaubto negalima užfiksuoti.

- Pažeistus apsauginius įtaisus ir dalis pagal paskirtį turi suremontuoti arba pakeisti pripažintos specializuotos dirbtuvės, jei naudojimo instrukcijoje nenurodyta kitaip.

- Pažeistus jungiklius reikia pakeisti klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvėse.

- Nenaudokite netinkamų arba pažeistų jungiamųjų laidų.

- Nenaudokite elektrinių įrankių, kurių jungiklis neįsijungia arba neišsijungia.

21 DĖMESIO!

- Naudojant kitus įstatomus įrankius ir priedus, galima susižaloti.

22 Paveskite elektrinį įrankį suremontuoti kvalifikuotam elektrikui.

- Šis elektrinis įrankis atitinka tam tikras saugos nuostatas. Remontuoti leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui, naudojant originalias atsargines dalis. Kitais atvejais naudotojas gali patirti nelaimingų atsitikimų.

Papildomi saugos nurodymai

- Dėvėkite apsaugines pirštines atlikdami bet kokius juostinio pjūklo priežiūros darbus!
- Pjaunant apvalią arba nelygios formos medieną, reikia naudoti įtaisą, apsaugančią ruošinį nuo pasisukimo.
- Lentų vertikaliam pjovimui atlikti, jūs turite naudoti įrangą, kuri apsaugo apdirbamą ruošinį nuo atšokimo atgal.
- Norint tvirtai laikytis dulkių emisijos dydžių medienos apdirbimo metu bei užtikrinti saugų eksploatavimą, turi būti pajungtas dulkių išsiurbimo įrenginys su bent 20 m/s oro srauto greičiu.
- Perduokite saugumo instrukcijas visiems asmenims, dirbantiems su mašina.
- Nenaudokite pjūklo malkoms pjauti.
- Mašinoje yra įrengtas saugumo jungiklis, kad išvengti pakartotinio įrenginio paleidimo kritus elektros įtampai.
- Prieš pradėdami dirbti su įrenginiu, patikrinkite, ar įtampos duomenys ant prietaiso tipo plokštelės sutampa su maitinimo tinkle naudojama įtampa.
- Naudokite tik išvyntą ritės kabelį.
- Asmenys, dirbantys su mašina, negali būti blaškomi pašaliniu dėmesiu.
- Atkreipkite dėmesį į variklio ir juostinio pjūklo sukimosi kryptį.
- Ant mašinos esanti apsauginė įranga negali būti išmontuota arba sugadinta.
- Nepjaukite ruošinių, kurie yra per maži, kad galėtumėte juos saugiai išlaikyti rankoje.
- Niekada nešalinkite besimėtančių atplėšų, skiedrų ar užstrigusių medienos gabalų, kol juostinio pjūklo ašmenys juda.
- Tvirtai laikykitės atitinkamų nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių ir kitų visuotinai priimtų saugumo standartų.
- Laikykitės Nelaimingų Atsitikimų Prevencijos ir Draudimo Asociacijos reikalavimų.
- Nustatykite reguliuojamus apsauginius įtaisus taip, kad jie būtų kuo arčiau ruošinio.
- **ĮSPĖJIMAS!** Apsaugokite ilgus ruošinius nuo nukrypimo sutvirtindami juos pjovimo proceso pabaigoje (pvz., ritės laikikliu ir t.t.)
- Transportuojant pjūklą, juostinio pjūklo apsauga (3) turi būti apatinėje padėtyje.
- Apsauginiai dangčiai negali būti naudojami transportavimo arba kitais netinkamais mašinos naudojimo tikslais.
- Deformuoti arba pažeisti juostiniai pjūklai negali būti naudojami.
- Pakeiskite susidėvėjusį stalo įdėklą.
- Niekada nepaleiskite mašinos, jei dūrelės, saugančios juostinį pjūklą, arba atskirianti apsauginė įranga yra atvira.

- Įsitikinkite, kad jūs pasirenkate tinkamą juostinį pjūklą ir greitį ruošiniui pjauti.
- Nepradėkite juostinio pjūklo valymo darbų, kol pasitarasis visiškai nesustojo.
- Kai maži ruošiniai pjaunami tiesiai naudojant lygiagrečiąją atramą, reikia naudoti stūmiklį.
- Transportavimo metu juostinio pjūklo apsauginė įranga turėtų būti žemiausioje padėtyje ir arti stalo.
- Nuožulniams pjūviams su nuožulnia plokštuma atlikti, skeliantysis kreiptuvą turi būti nustatytas žemutinėje stalo dalyje.
- Pjaunant apvalią medieną, turi būti naudojama tinkama fiksuojanti įranga, kad apsaugoti ruošinį nuo sukimosi.
- Atskirianti apsauginė įranga niekada negali būti naudojama kėlimui ir transportavimui.
- Įsitikinkite, kad jūs naudojate apsauginę juostinio pjūklo įrangą ir tinkamai ją sureguliuojate.
- Laikykitės savo rankas saugiu atstumu nuo juostinio pjūklo. Naudokite stūmimo lazdelę smulkiems pjūviams.
- Laikykitės stūmiklį jam numatytame laikiklyje įrenginyje, kad jį galėtumėte pasiekti normalioje darbinėje padėtyje ir jis visada būtų lengvai pasiekiamas.
- normalioje darbinėje padėtyje operatorius yra priešais įrenginį.

⚠ ĮSPĖJIMAS! Eksploatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyviuos medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Liekamieji pavojai

Mašina buvo pagaminta vadovaujantis moderniais ir pripažintais saugumo reikalavimais ir taisyklėmis. Vis tik, kai kurie individualūs liekamieji pavojai gali egzistuoti dirbant su mašina.

- Besisukanti juostinio pjūklo geležtė gali sukelti traumų pavojų pirštams ir rankoms, jei apdirbamas ruošinys yra neteisingai tiekiamas.
- Neteisingai tiekiamas ir atmetas apdirbamas ruošinys gali sukelti traumos pavojų, pvz. kuomet yra dirbama be stūmimo lazdelės.
- Medžio dulkių ir medienos skiedrų keliamas pavojus sveikatai. Visada dėvėkite asmeninę apsaugos įrangą, tokią kaip akiniai. Naudokite dulkių išsiurbimo įrangą.
- Traumos, patirtos dėl pažeistos juostinio pjūklo geležtės. Reguliariai tikrinkite juostinio pjūklo geležtės būseną.
- Traumų pavojus pirštams ir rankoms keičiant juostinio pjūklo geležtę. Dėvėkite tinkamas darbinės pirštines.
- Traumų pavojus nuo įsibėgėjančios juostinio pjūklo geležtės įjungus mašiną.
- Elektros srovės sukeltos traumos naudojant netinkamus arba pažeistus elektrinių jungčių laidus.
- Dėvėkite tik aptemptus drabužius. Nusiimkite žiedus, apyrankes ir kitus papuošalus.

- Norėdami apsaugoti ilgus plaukus, dėvėkite kepurę arba plaukų tinklėlį. Net ir laikantis visų saugumo priemonių, kai kurie plika akimi nepastebimi pavojai vis tiek gali egzistuoti.
- Liekamieji pavojai gali būti sumažinti laikantis "Svarbūs nurodymai", "Naudojimas pagal paskirtį" instrukcijų bei tvirtai laikantis viso valdymo instrukcijų vadovo.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis	230 - 240 V ~ 50 Hz
Galia	S1 250W, S2 30 min 350W
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	1400 min ⁻¹
Pjūklo juostos ilgis	1400 mm
Pjūklo juostos plotis	3,5 - 12 mm
Pjūklo juostos plotis maks.	12 mm
Pjūklo juostos greitis	900 m/min
Pjovimo aukštis	0 - 80 mm
Siekis	200 mm
Pjūklo stalo dydis	300 x 300 mm
Min. stalo dydis su platinamuoju elementu	380x300mm
Maks. stalo dydis su platinamuoju stalo elementu	535x300mm
Palenkiamas pjūklo stalas	nuo 0° iki 45° į kairę
Maks. ruošinio dydis	400 x 400 x 80 mm
Svoris	19 kg

Galimi techniniai pakeitimai!

* Darbo režimas S1, ilgalaikės apkrovos režimas. Ruošinio aukštis turi būti min. 3 mm, o plotis – 10 mm.

Triukšmas ir vibracija

Triukšmo ir vibracijos vertės buvo nustatytos pagal EN 61029.

Garso slėgio lygis L_{pA}	77,4 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	90,4 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Dėl triukšmo galima prarasti klausą.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

Prieš pradėdant eksploatuoti įrenginį reikia pastatyti stabiliai, t. y. ant darbatalio arba tvirtu rėmo. Šiam tikslui įrenginio kojoje yra tvirtinimo skylės.

- Pjovimo stalas turi būti tinkamai sumontuotas
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo juosta turi laisvai judėti.

- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų svetimkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t. t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo juosta tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami įrenginį įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.

8. Asamblėja

Įspėjimas! Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

Įrankiai surinkimui

1 inžinerinis raktas SW 10/13

1 šešiakampis veržliaraktis su galvute SW 3

1 šešiakampis veržliaraktis su galvute SW 4

1 šešiakampis veržliaraktis su galvute SW 5

1 atsuktuvė

Dėl pakavimo technikos pjūklo stalas ir platinamasis pjūklo elementas nesumontuoti.

8.1. Stalviršio surinkimas (2-3 pav.)

- Pašalinkite sparnuotąją veržlę (E), veržiamąją svirtį (F), dvi poveržles ir plokštę (H). (5.1 pav.)
- Kreipkite darbatalį (A) virš juostinio pjūklo (B) ir pritvirtinkite jį plokšte (H), dviem poveržlėmis, sparnuotąją veržlę (E) ir veržiamąją svirtimi (F) prie abiejų mašinos korpuso varžtų. (5.2 pav.)
- Įsukite varžtą M6x35 (36) su dviem poveržlėmis (37) ir varžtu (38) į stalą. (3 pav.)

8.2. Stalo platinamojo elemento montavimas (4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4 pav.)

- Išsukite abu varžtus (39) ir fiksavimo poveržles (40) iš stalo platinamojo elemento (8). (4 pav.)
- Užstumkite stalo platinamąjį elementą (8) ant staklės sumontuoto stalo (7). Tuo metu atkreipkite dėmesį į tai, kad įtempimo svirtis (10) būtų atidaryta (4.1+4.2 pav.).
- Užstumkite stalo platinamąjį elementą iki galo ant stalo (4.3 pav.), kad abiejose pusėse užfiksuotumėte abu varžtus (39). (4.4 pav.) Atkreipkite dėmesį į tai, kad varžtus (39) sumontuotumėte abiejose pusėse. Abu varžtai skirti stalo platinamojo elemento ištraukimui apriboti.

8.3. Lygiagrečiosios atramos montavimas (5 pav.)

- Sumontuokite lygiagrečiąją atramą (14), ją uždėdami gale, ir užfiksuokite prispaudimo svirtį (42) žemyn.
- Išmontuodami ištraukite prispaudimo svirtį (42) į viršų ir išimkite lygiagrečiąją atramą (14).
- Lygiagrečiosios atramos prispaudimo jėgą galima nustatyti galine rievėtają veržlę (41).

8.4. Pjovimo pločio nustatymas (5 + 5.1 pav.)

- Išilgai pjaunant medinės dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (14).
- Uždėkite lygiagrečiąją atramą (14) ant kreipiamojo bėgelio (43) dešinėje arba kairėje pjūklo geležtės pusėje.

- Ant lygiagrečiosios atramos (43) kreipiamojo bėglio yra 2 skalės, kurios rodo atstumą tarp atraminio bėglio ir pjūklo geležtės.
- Nustatykite lygiagrečiąją atramą (14) ties pageidaujamu matmeniu stebėjimo langelyje (44) ir užfiksuokite lygiagrečiosios atramos prispaudimo svirtimi (42) (5 pav.).

8.5. Stalo platinamojo elemento nustatymas (6-6.2 pav.)

- Esant ypač platiems ruošiniams, visada reikėtų naudoti stalo platinamąjį elementą (8).
- Atlaisvinkite prispaudimo svirtį (10) ir ištraukite stalo platinamąjį elementą tiek, kad ruošinys, kurį reikia pjauti, galėtų priglusti nepavirsdamas. (6.2 pav.)

8.6. Pjūklo juostos įtvirtinimas (1 pav.)

⚠ DĖMESIO! Esant ilgesnei pjūklo prastovai, pjūklo juostą reikia atpalaiduoti, t. y. prieš įjungiant pjūklą, reikia patikrinti pjūklo geležtės įtempį.

- Norėdami įtempti pjūklo juostą (26), pasukite įtempimo varžtą (1) pagal laikrodžio rodyklę. Tinkamą pjūklo juostos įtempį galima nustatyti šone pirštu paspaudžiant pjūklo juostą, maždaug viduryje tarp abiejų pjūklo juostos ritinėlių (2+9). Čia pjūklo juosta (26) turėtų įsispausti tik minimaliai (apie 1–2 mm).
- Pakankamai įtempta pjūklo juosta, ją spustelėjus, skamba kaip metalas.
- Jei pjūklo juostą ilgesnį laiką nebus naudojama, ją atpalaiduokite, kad ji nebūtų pertempta.

⚠ DĖMESIO! Esant per dideliu įtempimui, pjūklo juosta gali lūžti. **PAVOJUS SUSIŽALOTI!** Esant per mažam įtempimui, varomas pjūklo juostos ritinėlis (9) gali prisisukti, todėl pjūklo juosta sustos.

8.7. Pjūklo juostos nustatymas (1 + 1a pav.)

⚠ DĖMESIO! Prieš nustatant pjūklo juostą, reikia tinkamai įtempti pjūklo juostą.

- Atlaisvinę dangčio fiksatorių (12), atidarykite šoninį dangtį (13), naudodami atsuktuvą (33).
- Lėtai sukite pjūklo juostos ritinėlį (2) pagal laikrodžio rodyklę. Pjūklo juosta (26) turi judėti maždaug per vidurį ant pjūklo juostos ritinėlio (2). Jei taip nėra, reikia pakoreguoti viršutinio pjūklo juostos ritinėlio (2) posvyrio kampą.
- Jei pjūklo juosta (26) daugiau juda pjūklo juostos ritinėlio (2) galinės briaunos link, nustatymo varžtą (17) reikia pasukti prieš laikrodžio rodyklę.
- Atsukite viršutinio pjūklo juostos ritinėlio (16) fiksavimo varžtą.
- Apatinį pjūklo juostos ritinėlį (9) lėtai sukite ranka, kad patikrintumėte pjūklo juostos (26) padėtį.
- Jei pjūklo juosta (26) juda pjūklo juostos ritinėlio (2) priekinės briaunos link, nustatymo varžtą (17) reikia pasukti pagal laikrodžio rodyklę.
- Nustačius viršutinį pjūklo juostos ritinėlį (2), reikia patikrinti pjūklo juostos (26) padėtį ant apatinio pjūklo juostos ritinėlio (9).
- Pjūklo juosta (26) taip pat turėtų būti pjūklo juostos ritinėlio (9) viduryje. Jei taip nėra, dar kartą sureguliuokite viršutinio pjūklo juostos ritinėlio (2) posvyrį.

- Kol viršutinio pjūklo juostos ritinėlio (2) reguliavimas paveiks pjūklo juostos padėtį ant apatinio pjūklo juostos ritinėlio (9), pjūklo juostos ritinėlį reikia kelis kartus apsukti.
- Priveržkite viršutinio pjūklo juostos ritinėlio (16) fiksavimo varžtą.
- Nustatę šoninius dangčius (13) vėl uždarykite ir užfiksuokite dangčio fiksatoriais (12), naudodami atsuktuvą (33).

8.8. Pjūklo juostos kreipiamosios nustatymas (7-10 pav.)

- Tiek atraminis guolis (46 + 52), tiek kreipiamuosius kaiščius (47 + 56) reikia nustatyti iš naujo kas kartą, kai pakeičiate pjūklo juostą.
- Atlaisvinę dangčio fiksatorių (12), atidarykite šoninį dangtį (13), naudodami atsuktuvą (33).

8.8.1. Viršutinis atraminis guolis (46) (7 pav.)

- Atlaisvinkite viršutinio atraminio guolio (45) varžtą su vidiniu šešiabriauniu.
- Perstumkite atraminį guolį (46) tiek, kol jis nebelies pjūklo juostos (26) (maks. atstumas 0,5 mm).
- Vėl priveržkite viršutinio atraminio guolio (45) varžtą su vidiniu šešiabriauniu.

8.8.2. Apatinio atraminio guolio (52) nustatymas (9 pav.)

- Išmontuokite pjūklo stalą analogiškai 8.1 atvirkštine kryptimi.
- Atlaisvinkite apatinio atraminio guolio (51) varžtą su vidiniu šešiabriauniu.
- Perstumkite apatinį atraminį guolį (52) tiek, kol jis nebelies pjūklo juostos (26) (maks. atstumas 0,5 mm).
- Vėl priveržkite apatinio atraminio guolio (51) varžtą su vidiniu šešiabriauniu.

8.8.3. Viršutinio kreipiamojo kaiščio (47) nustatymas (7 + 8 pav.)

- Atlaisvinkite tvirtinimo laikiklio (50) varžtus su vidiniu šešiabriauniu.
- Perstumkite viršutinių kreipiamųjų kaiščių (47) viršutinį tvirtinimo laikiklį (49), kol kreipiamųjų kaiščių (47) priekinė briauna bus maždaug 1 mm už pjūklo juostos dantų pagrindo.
- Vėl priveržkite viršutinio tvirtinimo laikiklio (50) varžtus su vidiniu šešiabriauniu.

⚠ DĖMESIO! Pjūklo juosta taps netinkama naudoti, jei judant pjūklo juostai dantys palies kreipiamuosius kaiščius.

- Atlaisvinkite viršutinių kreipiamųjų kaiščių (48) varžtus su vidiniu šešiabriauniu.
- Nustumkite kreipiamuosius kaiščius (47) pjūklo juostos kryptimi!

⚠ DĖMESIO! Atstumas tarp kreipiamųjų kaiščių (47) ir pjūklo juostos (26) gali būti maks. 0,5 mm.

- (Pjūklo juosta neturi įstrigti)
- Vėl priveržkite varžtus su vidiniais šešiabriauniais (48).
- Apsukite viršutinį pjūklo juostos ritinėlį (2) kelis kartus pagal laikrodžio rodyklę.

- Dar kartą patikrinkite viršutinių kreipiamųjų kaiščių (47) nustatymą ir prireikus sureguliuokite.
- Prireikus sureguliuokite viršutinį atraminį guolį (46) (8.8.1).

8.8.4. Apatinio kreipiamojo kaiščio (56) nustatymas (9 + 10 pav.)

- Išmontuokite pjūklo stalą (7).
- Atlaisvinkite apatinio tvirtinimo laikiklio (53) varžtą (raktu su vidiniu šešiabriauniu SW 5).
- Perstumkite apatinių kreipiamųjų kaiščių (56) apatinį tvirtinimo laikiklį (57), kol apatinių kreipiamųjų kaiščių (56) priekinė briauna bus maždaug 1 mm už pjūklo juostos dantų pagrindo.
- Vėl priveržkite apatinio tvirtinimo laikiklio (53) varžtą.

⚠ **DĖMESIO!** Pjūklo juosta taps netinkama naudoti, jei judant pjūklo juostai dantys palies kreipiamuosius kaiščius.

- Atlaisvinkite apatinių kreipiamųjų kaiščių (55) varžtus su vidiniu šešiabriauniu.
- Abu apatinius kreipiamuosius kaiščius (56) stumkite pjūklo juostos kryptimi, kol atstumas tarp kreipiamųjų kaiščių (56) ir pjūklo juostos (26) bus maks. 0,5 mm. (Pjūklo juosta neturi įstrigti)
- Vėl priveržkite apatinių kreipiamųjų kaiščių (55) varžtus su vidiniais šešiabriauniais.
- Apsukite apatinį pjūklo juostos ritinėlį (9) kelis kartus pagal laikrodžio rodyklę.
- Dar kartą patikrinkite apatinių kreipiamųjų kaiščių (56) nustatymą ir prireikus sureguliuokite.
- Prireikus sureguliuokite apatinį atraminį guolį (52) (8.8.2).

8.9. Viršutinės pjūklo juostos kreipiamosios (5) nustatymas (11 pav.)

Atlaisvinkite pjūklo juostos kreipiamosios fiksavimo rankeną (28).

Nuleiskite pjūklo juostos kreipiamąją (5), pasukdami pjūklo juostos kreipiamosios nustatymo rankeną (27), kuo arčiau (atstumas apie 2–3 mm) ant medžiagos, kurią reikia pjauti.

Vėl priveržkite fiksavimo rankeną (28).

Nustatymą reikia patikrinti arba nustatyti iš naujo prieš kiekvieną pjovimo procesą.

8.10. Pjūklo stalo (7) nustatymas ties 90° (2 + 12 + 13 pav.)

- Nustatykite viršutinę pjūklo juostos kreipiamąją (5) iki galo į viršų. (8.9)
- Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (22) ir sparnuotąją veržlę (21) (2 pav.).
- Tarp pjūklo juostos (26) ir pjūklo stalo (7) įstatykite kampuotį. Kampuotis į komplektaciją neįeina.
- Pjūklo stalą (7) pasukdami pakreipkite tiek, kol su pjūklo juosta (26) bus tiksliai 90° kampas. Jei pjūklo stalas jau priglunda prie varžto (58) ir negalima nustatyti 90° kampo, atlaisvinkite veržlę (59) ir sutrumpinkite varžtą (58), pasukdami pagal laikrodžio rodyklę.
- Vėl priveržkite fiksavimo rankeną (22) ir sparnuotąją veržlę (21).
- Prireikus atlaisvinkite veržlę (59).

- Reguliuokite varžtą (58) tol, kol pjūklo stalas bus liečiamas apatinėje pusėje.
- Vėl priveržkite veržlę (59), kad užfiksuotumėte varžtą (58).

8.11. Kokią pjūklo juostą naudoti

- Juostinio pjūklo juosta numatyta universaliam naudojimui. Rinkdamiesi pjūklo juostą, atkreipkite dėmesį į šiuos kriterijus:
- Siaura pjūklo juosta galima pjauti mažesniu spinduliui nei plačia.
- Plati pjūklo juosta naudojama, kai norima atlikti tiesų pjūvį. Visų pirma, tai svarbu pjaunant medieną. Pjūklo juosta yra linkusi sekti medžio rievėmis ir taip šiek tiek nukrypti nuo norimos pjovimo linijos.
- Pjūklo juostos su smulkiais dantimis pjauja lygiau, tačiau tuo pačiu ir lėčiau nei pjūklo juostos su stambiais dantimis.
- Dėmesio: niekada nenaudokite paslėptų arba įtrūkusių pjūklo juostų!

8.12. Stūmiklio laikiklis (14 pav.)

Stūmiklio laikiklis (60) iš anksto pritvirtintas prie mašinos stovo. Nenaudojamą stūmiklį (29) visada reikia įkišti į stūmiklio laikiklį.

8.13. Stalo plokštės įdėklo keitimas (15 pav.)

- Atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (6), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.
- Išimkite susidėvėjusį stalo plokštės įdėklą (6) į viršų.
- Naujas stalo plokštės įdėklas montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

8.14. Pjūklo juostos keitimas (1a + 1b + 16 pav.)

- Nustatykite pjūklo juostos kreipiamąją (5) maždaug ties puse aukščio tarp pjūklo stalo (7) ir mašinos stovo (18).
- Atlaisvinkite dangčio fiksatorius (12) ir atidarykite šoninį dangtį (13).
- Išsukite varžtą M6x35 (36) su dviem poveržlėmis (37) ir varžtu (38) iš stalo. (3 pav.)
- Atpalaiduokite pjūklo juostą (26) prieš laikrodžio rodyklę, pasukdami įtempimo var113žtą (1).
- Nuimkite pjūklo juostą (26) nuo pjūklo juostos ritinėlių (2+9) ir išimkite pro tarpą pjūklo stale (7).
- Naują pjūklo juostą (26) vėl uždėkite per vidurį ant abiejų pjūklo juostos ritinėlių (2+9). Pjūklo juostos (26) dantys turi būti nukreipti žemyn pjūklo stalo kryptimi (6 pav.).
- Įtempkite pjūklo juostą (26) (žr. 8.6).
- Vėl uždarykite šoninį dangtį (13).
- Įsukite varžtą M6x35 (36) su dviem poveržlėmis (37) ir varžtu (38) į stalą. (3 pav.)

8.15. Išsiurbimo atvamzdis (1a pav.)

Pjūklo juosta yra su pjuvenų išsiurbimo atvamzdžiu (24) Ø 40 mm.

Eksploduokite įrenginį tik su tinkamu išsiurbimo įtaisais. Reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalus.

8.16. Skersinis pjaustymo šablonas (25) (pasirinktinai) (23 pav.)

- Įstumkite skersinio pjaustymo šabloną (25) į pjūklo stalo griovelį (A).
- Atlaisvinkite T formos varžtą (E).
- Sukite skersinę atramą (C), kol nustatysite pageidaujamą kampo matmenį. Skersinės atramos rodyklė (F) rodo nustatytą kampą.
- Vėl priveržkite T formos (E).
- Atraminį bėgelį (B) galima perstumti prie skersinės atramos (C). Tam atlaisvinkite rievėtajį varžtą (D) ir nustumkite atraminį bėgelį (B) į norimą padėtį. Vėl priveržkite rievėtajį varžtą (D).
- Dėmesio! Nestumkite atraminio bėgelio (B) pjūklo geležtės kryptimi.

⚠ DĖMESIO! Dirbant su mašina, visa apsauginė įranga ir gaubtai turi būti sumontuoti. Viršutinis ir apatinis juostiniai ratukai yra uždengti tvirtai sumontuota apsauga ir lanksčiu gaubtu. Atidarius korpuso dangtį, mašina išjungiama. Įjungti galima tik uždarus dangtį.

9. Valdymas

9.1. Įj./išj. jungiklis (15) (17 pav.)

- Paspaudus žalią mygtuką „I“, pjūklą galima įjungti.
- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką „O“.
- Juostinis pjūklas yra su apsaugos nuo pažeminimosios įtampos jungikliu. Nutrūkus elektros srovės tiekimui, juostinį pjūklą reikia įjungti vėl.

9.2. Lygiagrečioji atrama (5 + 18 pav.)

- Uždėkite lygiagrečiąją atramą (14) ant kreipiamojo bėgelio (43) dešinėje arba kairėje pjūklo geležtės pusėje.
- Paspauskite įtempimo apkabą (42) žemyn, kad užfiksuotumėte lygiagrečiąją atramą (14). Lygiagrečiosios atramos prispaudimo jėgą galima nustatyti galine rievėtąja veržle (41).
- Atkreipkite dėmesį į tai, kad lygiagrečioji atrama (14) visada judėtų lygiagrečiai su pjūklo juosta (26).

9.3. Įstrižiniai pjūviai (20 pav.)

- Norint atlikti įstrižinius pjūvius lygiagrečiai su pjovimo juosta (26), juostinio pjūklo stalą (7) galima palenkti 0–45° į priekį.
- Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (22) ir sparnuotąją veržlę (21).
- Juostinio pjūklo stalą (7) verskite į priekį, kol laipsnių skalėje (35) bus nustatytas pageidaujamas kampo matmuo.
- Vėl priveržkite fiksavimo rankeną (22) ir sparnuotąją veržlę (21).

⚠ DĖMESIO! pavertus pjūklo stalą (7), lygiagrečiąją atramą (14) reikia sumontuoti darbine kryptimi pjūklo juostos (26) dešinėje. Taip ruošinys nenuslys.

10. Eksploatavimo informacija

Sekančios rekomendacijos yra pavyzdžiai, kaip saugiai eksploatuoti juostinius pjūklus.

Toliau nurodyti saugaus darbo ir eksploatavimo metodai yra laikomi saugumo etalonais. Tačiau jie gali būti ne visai tinkami ar pritaikomi kiekvienam konkrečiam atvejui. Jie negali apimti visų potencialių, pavojingų situacijų ir turi būti atsargiai interpretuojami.

- Darbo uždaroje patalpose metu prijunkite mašiną prie išsiurbimo sistemos. Dirbant prekybiniame sektoriuje, turi būti naudojama prekybinius reikalavimus atitinkanti išsiurbimo sistema.
 - Kuomet mašina nėra eksploatuojama, pvz. baigus darbą, atleiskite juostinio pjūklo įtempimą. Priklijuokite atitinkamą pastabą apie juostinio pjūklo įtempimą sekančiam šios mašinos operatoriui.
 - Nenaudojami juostiniai pjūklai turi būti saugiai laikomi sausoje vietoje. Prieš kiekvieną kartą naudojant, patikrinkite juos dėl defektų (dantys, įtrūkimai). Nenaudokite pažeistų juostinių pjūklų!
 - Dėvėkite tinkamas pirštines dirbdami su juostiniais pjūklais. Prieš pradėdami dirbti su įrenginiu, visa apsauginė ir saugos įranga turi būti sumontuota ant mašinos.
 - Niekada nevalykite juostinio pjūklo arba jo kreiptuvo su rankiniu šepečiu arba grandikliu kol juostinis pjūklas dirba. Sakuoti juostiniai pjūklai sumažina eksploatavimo saugumą ir turi būti reguliariai valomi.
 - Dėl jūsų pačių saugumo, dėvėkite apsauginius akinius ir ausų apsaugą dirbdami su mašina. Asmenys, nešiojantys ilgus plaukus, turi dėvėti plaukų tinklėlius.
 - Pasiraitokite palaidas rankoves virš alkūnių.
 - Dirbant su prietaisais, visada laikykite juostinio pjūklo kreiptuvą kiek įmanoma arčiau apdirbamo ruošinio. Užtikrinkite pakankamą apšvietimą mašinos darbo vietoje ir aplink ją.
 - Visada naudokite kreiptuvą tiesiems pjūviams atlikti, kad išvengti apdirbamo ruošinio pasvyrimo arba nuslydimo. Naudokite stūmimo lazdelę apdirbant siaurus ruošinius su rankiniu tiekimu.
 - Įstrižiniams pjūviams atlikti, pastatykite pjūklo darbatalį į atitinkamą padėtį ir paduokite apdirbamą ruošinį ant kreiptuvo.
 - Užtikrinkite saugų apdirbamo ruošinio tiekimą. Arkos formos ir nereguliariems pjūviams atlikti, stumkite apdirbamą ruošinį tolygiai pirmyn su abiem rankomis ir sulenktais pirštais. Laikykite apdirbamą ruošinį abiem rankomis saugiame skyriuje.
 - Pakartotiniam arkos formos arba nereguliarių pjūvių atlikimui naudokite pagalbinį šabloną.
 - Sutvirtinkite apdirbamą ruošinį nuo sukimosi, kai pjaunate apvalią medieną.
- ⚠ DĖMESIO!** Naujai nustačius, kaskart rekomenduojame atlikti bandomąjį pjūvį, kad būtų patikrinti nustatyti matmenys.
- Visų pjovimo procesų metu viršutinę pjūklo juostos kreipiamąją (5) pristumkite kuo arčiau ruošinio (žr. 8.9).

- Ruošinį visada reikia kreipti abiem rankomis ir laikyti plokščiai ant juostinio pjūklo stalo (7). Taip pjūklo juosta (26) neįstrigs.
 - Pastūma visada turi vykti tolygiai spaudžiant. Šio spaudimo kaip tik turi pakakti, kad pjūklo juosta be problemų pjautų medžiagą, tačiau neužsiblokuotų.
 - Lygiagrečiąją atramą (14) visada naudokite visiems pjovimo procesams, kuriems ją ir galima naudoti.
 - Pjūvį geriau atlikti vienu kartu, o ne keliomis pakopomis, kai gali prireikti ištraukti ruošinį. Jeigu vis dėlto reikia ištraukti atgal, tuomet iš pradžių išjunkite juostinį pjūklą. Ištraukite ruošinį atgal tik sustojus pjūklo juostai (26).
 - Pjaunant ruošinį visada reikia kreipti ilgiausia puse.
- ⚠ DĖMESIO!** Apdirbant siaurus ruošinius, būtina naudoti stūmiklį. Stūmiklį (29) visada laikykite netoliese ant tam skirto stūmiklio laikiklio (60), pjūklo pusėje.

10.1 Išilginių pjūvių atlikimas (19 pav.)

- Tuo metu ruošinys perpjaunamas išilgine kryptimi.
- Nustatykite išilginę atramą (14) pjūklo juostos (26 pav.) kairėje pusėje (jei įmanoma) pagal pageidaujamą plotį.
 - Pjūklo juostos kreipiamąją (5) nuleiskite ant ruošinio. (8.9)
 - Įjunkite pjūklą. (9.1)
 - Vieną ruošinio briauną dešiniąja ranka spauskite prie išilginės atramos (14), tuo tarpu plokščioji pusė turi priglusti prie juostinio pjūklo stalo (7).
 - Įstumkite ruošinį į pjūklo juostą tolygiai stumdami išilgai išilginės atramos (14).
 - Svarbu: ilgus ruošinius pjovimo proceso pabaigoje reikia užfiksuoti, kad jie nenuvirstų (pvz., rėmu ir t. t.).

10.2 Įstrižinių pjūvių atlikimas (20 pav.)

- Nustatykite juostinio pjūklo stalą pageidaujamu kampu (žr. 9.3).
- Pjaukite, kaip aprašyta punkte 10.1.
- Pjaudami įstrižai, atkreipkite dėmesį į tai, kad lygiagrečioji atrama būtų naudojama tik pjūklo juostos dešinėje.

10.3 Rankiniai pjūviai (21 pav.)

- Vienas iš svarbiausių juostinio pjūklo požymių yra problemų nekeliantis kreivių ir spindulių pjovimas.
- Pjūklo juostos kreipiamąją (5) nuleiskite ant ruošinio. (8.9)
 - Įjunkite pjūklą.
 - Tvirtai spauskite ruošinį prie juostinio pjūklo stalo (7) ir lėtai įstumkite į pjūklo juostą (26).
 - Daugeliu atveju bus naudinga, jei apytiksles kreives ir kampus išpjausite maždaug 6 mm atstumu nuo linijos.
 - Jei turite pjauti kreives, kurios naudojamai pjūklo juostai yra per siauros, tokiu atveju turite atlikti pagalbinį pjūvį iki priekinės kreivės pusės, kad jie, pjaunant galutinius spindulius, būtų kaip medienos atliekos.

⚠ DĖMESIO! Visų pjovimo procesų metu viršutinę juostos kreipiamąją (4) pristumkite kuo arčiau ruošinio.

- Tam atidarykite pjūklo juostos apsauginio įtaiso (13) reguliavimo rankeną. (1 pav.)
- Nuleiskite viršutinę pjūklo juostos kreipiamąją (4) ir pjūklo juostos apsauginį įtaisą (3) kuo arčiau ruošinio, kurį reikia apdoroti.
- Po to vėl uždarykite pjūklo juostos apsauginio įtaiso (13) reguliavimo rankeną.

10.4 Pjovimas su skersinio pjaustymo šablonu (22 pav. + 23 pav.)

- Nustatykite skersinio pjaustymo šabloną (25) pageidaujamu kampu (žr. 8.16).
- Pjaukite, kaip aprašyta 10.1 punkte.

11. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras DE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Svarbūs nurodymai

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervaziavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo.

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidas, pažymėtus H05VV-F.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 230 V~.
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį;
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės;
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

12. Valymas, priežiūra ir saugojimas

⚠ **ĮSPĖJIMAS!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

Valymas

Jei įmanoma, ant apsauginių įtaisų, variklio korpuso ir vėdinimo plyšiuose neturi būti dulkių ir nešvarumų. Esant mažam slėgiui, nuvalykite įrenginį švaria šluoste arba išpūskite suslėgtuoju oru. Rekomenduojame įrenginį išvalyti iš karto po kiekvieno naudojimo.

Techninė priežiūra

Įrenginio viduje nėra jokių kitų dalių, kurias reikia techniškai prižiūrėti.

Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C.

Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje. Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės. Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

Aptarnavimo informacija

Reikia atsižvelgti į tai, kad atitinkamos šio produkto detalės priklausomai nuo naudojimo arba natūraliai nusidėvi, arba yra reikalingos kaip darbinė medžiaga. Besidėvinčios detalės*: Anglies šepetėliai, pjūklo geležtė, stalo plokštės įdėklai; trapecinis diržas

* netiekiamos kartu su prietaisu!

13. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas



Siekiant išvengti transportavimo pažeisimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.



Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialių atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!



Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo vietą, kurioje paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai.

Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, gali būti neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuojami šie gaminiai, prisidės prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

14. Transportavimas

Mašina gali būti keliama arba transportuojama tik laikant už korpuso arba korpuso plokštės. Niekada nekelkite mašinos laikydami už saugumo įtaisų, reguliavimo svirčių arba pjovimo stalo.

Transportavimo metu pjūklo geležtės apsauga turi būti žemiausioje padėtyje ir arti stalo.

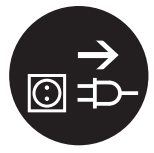
Niekada nekelkite laikydami už stalo!

Atjunkite mašiną nuo maitinimo šaltinio transportavimo metu.

15. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti
Variklis neveikia	Pažeistas variklis, kabelis arba kištukas, perdegę saugikliai Korpuso dangtis atidarytas (galinis jungiklis)	Paveskite įrenginį patikrinti specialistui. Niekada neremontuokite variklio patys. Pavojus! Patikrinkite saugiklius, prireikus juos pakeiskite. Tiksliai uždarykite korpuso dangtį.
Variklis lėtai pasileidžia ir nepasiekia darbinio greičio.	Per žema įtampa, pažeistos apvijos, perdegęs kondensatorius.	Paveskite įtampą patikrinti elektros įmonei. Paveskite variklį patikrinti specialistui. Paveskite kondensatorių pakeisti specialistui.
Variklis skleidžia per daug triukšmo.	Pažeistos apvijos, sugedęs variklis.	Paveskite variklį patikrinti specialistui.
Variklis nepasiekia visos galios	Tinklo sistemoje perkrautos srovės grandinės (lemputės, kiti varikliai ir t. t.)	Toje pačioje srovės grandinėje nenaudokite kitų įrenginių arba variklių.
Variklis šiek tiek perkais-ta.	Variklio perkrova, nepakankamai aušina-mas variklis.	Apsisaugokite nuo variklio perkrovos pjaunant, nuvalykite nuo variklio dulkes, kad būtų užtikrinta optimali variklio galia.
Pjūvis yra šiurkštus arba banguotas.	Atšipusi pjūklo geležtė, medžiagos storiui netinkama dantų forma.	Pagaląskite pjūklo geležtę arba naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
Ruošinys pleišėja arba skilinėja.	Per didelis spaudimas pjaunant arba netin-kama naudoti pjūklo geležtę.	Naudokite tinkamą pjūklo geležtę.
Pasislenka pjūklo juosta	Blogai nustatyta kreipiamoji Blogai nustatyta pjūklo juosta	Nustatykite pjūklo juostos kreipiamąją pagal naudojimo instrukciją Pasirinkite pjūklo juostą pagal naudojimo instrukciją
Gaisro žymės ant medie-nos dirbant	Atšipusi pjūklo juosta Blogai nustatyta pjūklo juosta	Pakeiskite pjūklo juostą Pasirinkite pjūklo juostą pagal naudojimo instrukciją
Dirbant stringa pjūklo juosta	Atšipusi pjūklo juosta Pjūklo juosta pasidengusi sakais Blogai nustatyta kreipiamoji	Pakeiskite pjūklo juostą Išvalykite pjūklo juostą Nustatykite pjūklo juostos kreipiamąją pagal naudojimo instrukciją

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Ostrzeżenie! W przypadku nieprzestrzegania może wystąpić zagrożenia dla życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń lub ryzyko uszkodzenia narzędzia!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić naszniki ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Nosić rękawice ochronne!
	Uwaga! Przed rozpoczęciem czynności związanych z montażem, czyszczeniem, przebudową, serwisowaniem, składowaniem lub transportem należy wyłączyć urządzenie i odłączyć je od źródła zasilania.
	Kierunek piły taśmowej

Spis treści:

Strona:

1.	Wprowadzenie	126
2.	Opis urządzenia	126
3.	Zakres dostawy	127
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem	127
5.	Ważne wskazówki	127
6.	Dane techniczne	130
7.	Przed uruchomieniem	130
8.	Montaż	131
9.	Obsługa	133
10.	Wskazówki dotyczące pracy	134
11.	Przyłącze elektryczne	135
12.	Czyszczenie, konserwacja i przechowywanie	135
13.	Utylizacja i recykling	136
14.	Transport	136
15.	Pomoc dotycząca usterek	137

1. Wprowadzenie

Producent:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

Wskazówka:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:

Przed montażem i pierwszym uruchomieniem przeczytajcie Państwo cały tekst instrukcji obsługi. Instrukcja obsługi powinna Państwu ułatwić poznanie urządzenia oraz możliwości jego eksploatacji zgodnej z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki umożliwiające bezpieczną, fachową i ekonomiczną pracę z tym urządzeniem oraz informuje, jak uniknąć niebezpieczeństw, oszczędzić na kosztach napraw, ograniczyć czas przestojów i zwiększyć niezawodność oraz okres użytkowania urządzenia.

Oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w instrukcji obsługi koniecznie musicie Państwo dodatkowo przestrzegać przepisów dot. eksploatacji maszyn, obowiązujących w Państwa kraju.

Prosimy, żebyście Państwo przechowywali instrukcję obsługi przy urządzeniu i zabezpieczyli ją przed zanieczyszczeniami i wilgocią w plastikowej osłonie. Przed podjęciem pracy każda osoba obsługująca musi ją przeczytać i dokładnie przestrzegać. Maszyna może być obsługiwana jedynie przez osoby, które zostały poinstruowane i przeszkolone odnośnie jej użytkowania i związanych z tym niebezpieczeństw. Należy przestrzegać minimalnego wieku pracowników. Obok wskazówek dot. bezpieczeństwa zawartych w tej instrukcji obsługi oraz przepisów obowiązujących w Państwa kraju, należy również przestrzegać innych powszechnie uznanych technicznych norm dot. eksploatacji urządzeń do obróbki drewna.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-1b)

1. Śruba naprężająca
2. Górna rolka taśmy tnącej
3. Powierzchnia gumowa
4. Urządzenie ochronne piły taśmowej
5. Górna prowadnica taśmy tnącej
6. Wkładka stołowa
7. Stół pilarki
8. Rozszerzenie stołu
9. Dolna rolka taśmy tnącej
10. Dźwignia zaciskowa
11. Stojak
12. Blokada pokrywy
13. Pokrywa boczna
14. Ogranicznik równoległy
15. Włącznik/wyłącznik
16. Śruba zabezpieczająca dla górnej rolki taśmy tnącej
17. Śruba nastawcza dla górnej rolki taśmy tnącej
18. Podstawa maszyny
19. Przewód sieciowy
20. Silnik
21. Nakrętka skrzydełkowa
22. Uchwyt blokujący do stołu pilarki
23. Płyta zaciskowa
24. Króciec odsysający
25. Przymiar ścinu (nieprzedstawiony na rysunku / opcjonalny)
26. Taśma tnąca
27. Uchwyt nastawczy dla prowadnicy taśmy tnącej
28. Uchwyt blokujący dla prowadnicy taśmy tnącej
29. Popychacz
30. Klucz imbusowy 5mm
31. Klucz imbusowy 4mm
32. Klucz imbusowy 3mm
33. Śrubokręt
34. Klucz płaski SW10/13
35. Skala stopniowa dla obszaru wychylania
36. Śruba M6x35
37. Podkładka M6
38. Nakrętka M6
39. Śruba M5x7
40. Podkładka płatkowa M5
41. Nakrętka karbowana dla ogranicznika równoległego
42. Ogranicznik równoległy dźwigni zaciskowej
43. Szyna prowadząca dla ogranicznika równoległego
44. Wziernik
45. Śruba imbusowa dla górnego łożyska oporowego
46. Górne łożysko oporowe
47. Górny kołek prowadzący
48. Śruba imbusowa dla górnych kołków prowadzących
49. Uchwyt mocujący (górną)
50. Śruba imbusowa górnego uchwytu mocującego (2x)
51. Śruba imbusowa dolnego łożyska oporowego
52. Dolne łożysko oporowe
53. Śruba dolnego uchwytu mocującego
54. Ochrona taśmy tnącej

- 55. Śruba imbusowa dla dolnych kołków prowadzących
- 56. Dolny kołek prowadzący
- 57. Uchwyt mocujący (dół)
- 58. Śruba (regulacja stołu pilarki)
- 59. Nakrętka (regulacja stołu pilarki)
- 60. Uchwyt popychacza

3. Zakres dostawy

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

⚠ Uwaga

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połamania i uduszenia!

- 1x Piła taśmowa
- 1x Stół pilarki (7)
- 1x Rozszerzenie stołu (8) z szyną prowadzącą (43)
- 1x Ogranicznik równoległy (14)
- 1x Drażek przesuwany (29)
- 1x Klucz płaski SW 10/ 13 (34)
- 3x Klucz imbusowy 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
- 1x Śruba M6x35 (36)
- 1x Podkładka M6 (37)
- 1x Nakrętka M6 (38)
- 2x Śruba M5x7 (39)
- 2x Podkładka podatna płatkowa M5 (40)
- 1x Instrukcja obsługi

Opcjonalnie:

- 1x sprawdzian cięcia poprzecznego (25)
- 1x taśma tnąca (6 zębów/cal)
- 1x taśma tnąca (10 zębów/cal)
- 1x taśma tnąca (15 zębów/cal)

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Piła taśmowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego drewna lub obrabianych elementów drewnopodobnych. Materiały okrągłe można ciąć tylko przy użyciu odpowiednich przyrządów mocujących.

Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Można używać tylko pił taśmowych przystosowanych do maszyny.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa, a także instrukcji montażu i wskazówek dot. eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać pouczone odnośnie ewentualnych zagrożeń. Ponadto należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom. Podobnie zaleca się przestrzeganie wszelkich innych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i bezpieczeństwa technicznego.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.

Mimo używanie w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące punkty:

- Uszkodzenie słuchu w przypadku nieużywania wymaganych środków ochrony słuchu.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.
- Niebezpieczeństwo wypadku wskutek kontaktu rąk z nieosłoniętym obszarem cięcia narzędzia.
- Niebezpieczeństwo obrażeń podczas wymiany narzędzia (niebezpieczeństwo przecięcia).
- Zagrożenie ze strony odrzucanych przedmiotów obrabianych lub ich części.
- Zmiażdżenie palców.
- Zagrożenie wskutek odrzutu.
- Przechylenie się przedmiotu obrabianego wskutek niewystarczającej pozycji przyłożenia przedmiotu obrabianego.
- Dotknięcie narzędzia tnącego.
- Odrzucenie części gałęzi oraz części przedmiotów obrabianych.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

5. Ważne wskazówki

⚠ **Uwaga!** Podczas używania narzędzi elektrycznych należy przestrzegać zasadniczych środków bezpieczeństwa w celu ochrony przed porażeniem prądem, zagrożeniem obrażeniami i pożarem. Przed przystąpieniem do używania niniejszego narzędzia elektrycznego należy przeczytać wszystkie wskazówki i odpowiednio przechowywać je w bezpiecznym miejscu.

Bezpieczna praca

- 1 Należy zachować porządek w miejscu pracy
 - Bałagan w miejscu pracy wywołuje zagrożenie wypadkiem.

- 2 Zwracać uwagę na otoczenie
 - Nie wystawiać urządzenia na deszcz.
 - Nie używać elektronarzędzi w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
 - Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu.
 - Nie używać narzędzi elektrycznych w miejscach, gdzie występuje zagrożenie pożarem lub wybuchem.
- 3 Proszę pamiętać o właściwym oświetleniu
 - Unikać zetknięcia części ciała z uziemionymi częściami urządzenia, np. rurami, elementami grzejnymi, kuchenkami, lodówkami.
- 4 Trzymać dzieci z dala od urządzenia!
 - Nie pozwalać innym osobom, by poruszały urządzeniem lub kablem, trzymać je z dala od obszaru roboczego.
- 5 Przechowywać urządzenie w pewnym miejscu
 - Nieużywane urządzenia powinny być przechowywane w suchym, zamkniętym i niedostępnym dla dzieci pomieszczeniu.
- 6 Nie przeciążać urządzenia
 - Pracuje ono lepiej i bezpieczniej przy podanej wydajności.
- 7 Używać odpowiednie urządzenie
 - Nie używać zbyt słabego urządzenia lub przystawek do ciężkich prac.
 - Narzędzia elektrycznego nie używać do cięcia drewna opałowego.
- 8 Zawsze nosić odpowiednią odzież roboczą
 - Nie nosić luźnej odzieży lub biżuterii.
 - Mogą one zostać wciągnięte przez ruchome części urządzenia. Przy pracy na wolnym powietrzu zalecane są gumowe rękawice i antypoślizgowe obuwie
 - W przypadku długich włosów używać siatki na włosy.
- 9 Stosować odpowiednie środki ochrony
 - Stosować okulary ochronne.
 - Podczas prac z dużą emisją pyłu stosować maskę chroniącą drogi oddechowe.
- 10 Podczas obróbki drewna, materiałów drewnopodobnych lub tworzyw sztucznych należy podłączyć urządzenie do odsysania pyłów.
UWAGA! Urządzenia do odsysania pyłów nie należy podłączać w przypadku obróbki metali. Niebezpieczeństwo zaprószenia ognia i wybuchu powodowane gorącymi opiłkami oraz iskrami!
 - Jeśli przewidziane są urządzenia do podłączenia służące do odsysania pyłu, należy sprawdzić, czy są podłączone i używane.
 - Eksploatacja w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna wyłącznie z zastosowaniem odpowiedniego urządzenia odsysającego.
- 11 Nie używać kabla do innych celów
 - Nie przenosić urządzenia za kabel i nie ciągnąć go, by wyjąć wtyczkę z gniazdka. Chronić kabel przed gorącem, olejami i ostrymi krawędziami.
- 12 Zabezpieczyć obrabiany przedmiot
 - Używać uchwytów mocujących lub imadła, aby podtrzymać obrabiany przedmiot. Jest to bezpieczniejszy sposób podtrzymania niż własne ręce i umożliwia obsługę urządzenia obiema rękami.
- W przypadku długich elementów wymagane jest zastosowanie dodatkowej podpory (stół, kozły itd.), by uniknąć przechylenia maszyny.
- Obrabiany element dociskać zawsze mocno do płyty roboczej i ogranicznika, by uniknąć jego chwiania się lub obrócenia.
- 13 Unikać nietypowej pozycji ciała
 - Zadbaj o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.
 - Unikać nieodpowiednich pozycji rąk w których na skutek nagłego zsunienia jednej lub obu rąk mogłoby dojść do zetknięcia z brzeszczotem piły.
- 14 Starannie dbać o urządzenie
 - Pamiętać o tym, żeby urządzenie było zawsze czyste i naostrzone, co zapewnia dobrą i bezpieczną pracę.
 - Przestrzegać zasad konserwacji i wskazówek dotyczących wymiany części.
 - Regularnie kontrolować wtyczkę i kabel, a w razie stwierdzenia uszkodzenia naprawę zlecić w autoryzowanym serwisie.
 - Regularnie kontrolować przedłużacze i wymieniać te uszkodzone.
 - Uchwyty utrzymywać suche, wolne od oleju i tłuszczu.
- 15 Wtyczkę należy wyjąć z gniazdka
 - Nigdy nie usuwać luźnych odłamków, wiórów lub zakleszczonych kawałków drewna przy pracującym brzeszczocie piły.
 - W przypadku nieużywania narzędzia elektrycznego, przed przystąpieniem do konserwacji i przy wymianie narzędzi, jak np. brzeszczot piły, wiertła, frezy.
 - Po zablokowaniu tarczy tnącej w wyniku dużej siły przesuwania podczas cięcia, wyłącz maszynę i odłącz ją od zasilania. Usuń obrabiany przedmiot i upewnij się, że tarcza tnąca może się swobodnie obracać. Włącz maszynę i rozpocznij nową operację cięcia ze zmniejszoną siłą przesuwania.
- 16 Nie zostawiać w urządzeniu kluczy ślusarskich
 - Przed włączeniem urządzenia skontrolować, czy usunięte zostały klucze ślusarskie i urządzenia nastawcze.
- 17 Unikać nieumyślnego uruchomienia
 - Upewnić się, że podczas wkładania wtyczki do gniazda przełącznik jest wyłączony.
- 18 Użyć przedłużacza w przypadku zastosowania na zewnątrz
 - Na powietrzu stosować wyłącznie dopuszczone do tego i odpowiednio oznaczone kable przedłużające.
 - Bęben kablowy stosować wyłącznie w rozwiniętym stanie.
- 19 Proszę postępować ostrożnie
 - Skupiać się na wykonywanych czynnościach. Pracować z rozwagą. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie dekoncentracji.

- 20 Kontrolować urządzenie pod kątem usterek
- Przed dalszym użyciem urządzenia sprawdzić uważnie elementy zabezpieczające i lekko uszkodzone części, czy spełniają właściwe i zgodne z przeznaczeniem funkcje.
 - Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują bez zarzutu i nie zakleszczają się oraz czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być właściwie zamontowane, aby zapewnić bezpieczeństwo urządzenia.
 - Ruchoma pokrywa ochronna nie może się za-blokować, gdy jest otwarta.
 - Uszkodzone elementy zabezpieczające i części naprawiać niezwłocznie w autoryzowanym serwisie lub wymieniać, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
 - Uszkodzone przełączniki muszą zostać wymienione w autoryzowanym serwisie.
 - Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów przyłączeniowych.
 - Nie używać urządzeń, w których włącznik nie daje się włączyć lub wyłączyć.
- 21 **UWAGA!**
- Używanie innych narzędzi roboczych i innego osprzętu może powodować zagrożenie obrażeniami.
- 22 Naprawę narzędzia elektrycznego należy zlecać wykwalifikowanemu elektrykowi
- Urządzenie to odpowiada ujednoliconym normom bezpieczeństwa. Napraw powinien dokonywać jedynie autoryzowany serwis, w przeciwnym wypadku może powstać niebezpieczeństwo dla użytkownika.

Dodatkowe wskazówki bezpieczeństwa

- Podczas wykonywania wszystkich prac konserwacyjnych przy piły taśmowej należy zakładać rękawice ochronne!
- Podczas cięcia drewna okrągłego należy używać przyrządu zabezpieczającego obrabiany przedmiot przed przekręceniem
- Podczas cięcia desek na sztorc należy używać przyrządu zabezpieczającego obrabiany przedmiot przed odrzutem
- W celu zapewnienia przestrzegania wartości emisji pyłu podczas obróbki drewna i bezpieczeństwa eksploatacji należy podłączyć instalację odsysającą o prędkości powietrza min. 20 m/s.
- Wskazówki bezpieczeństwa przekazać wszystkim osobom pracującym przy maszynie.
- Nie używać piły do cięcia drewna opałowego.
- Maszyna jest wyposażona w wyłącznik bezpieczeństwa, zabezpieczający przed ponownym włączeniem po utracie zasilania.
- Przed uruchomieniem skontrolować, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia zgadza się z napięciem sieciowym.
- Bęben kablówy stosować wyłącznie w rozwiniętym stanie.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Uwzględnić kierunek obrotów silnika i piły taśmowej

- Nie wolno demontować lub powodować bezużyteczności urządzeń zabezpieczających przy maszynie.
 - Nie ciąć przedmiotów, które są za małe, by można je było bezpiecznie utrzymać w ręce.
 - Nigdy nie usuwać luźnych odłamków, wiórów lub zakleszczonych kawałków drewna przy piły taśmowej.
 - Przestrzegać odnośnych przepisów bezpieczeństwa pracy oraz pozostałych, ogólnie uznanych zasad bezpieczeństwa technicznego.
 - Przestrzegać instrukcji wydanych przez zrzeszenie zawodowe (VBG 7)
 - Regulowane urządzenia ochronne ustawiać w taki sposób, by znajdowały się możliwie jak najbliżej obrabianego przedmiotu.
- ▲ UWAGA!** Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu procesu cięcia. (np. stojak rolkowy itp.)
- Urządzenie ochronne piły taśmowej (4) musi znajdować się podczas transportu urządzenia w najniższej pozycji w pobliżu stołu.
 - Osłony ochronne nie mogą być używane do transportu lub nieprawidłowej eksploatacji maszyny.
 - Nie używać zdeformowanych lub uszkodzonych pił taśmowych.
 - Wymieniać zużytą nakładkę na stół.
 - Nigdy nie uruchamiać maszyny, jeżeli drzwi zabezpieczające piły taśmowej lub oddzielające urządzenie ochronne są otwarte.
 - Zwracać uwagę, by wybór piły taśmowej oraz prędkości był odpowiedni do ciętego przedmiotu obrabianego.
 - Nie rozpoczynać czyszczenia piły taśmowej zanim nie zatrzyma się całkowicie.
 - Podczas prostego cięcia małych przedmiotów obrabianych użyć popychacza w kierunku ogranicznika równoległego.
 - Podczas obsługi piły taśmowej oraz szorstkich przedmiotów obrabianych zakładać rękawice!
 - Podczas transportu urządzenie ochronne piły taśmowej musi znajdować się w najniższej pozycji i w pobliżu stołu.
 - Podczas cięcia pod kątem przy nachylonym stole należy umieścić ogranicznik równoległy w dolnej części stołu.
 - Nigdy nie używać oddzielających urządzeń ochronnych do podnoszenia lub transportu.
 - Zwracać uwagę na prawidłowe zastosowanie i ustawienie urządzeń ochronnych piły taśmowej.
 - Zachować odstęp bezpieczeństwa rąk od piły taśmowej. Do cięcia wąskich elementów używać popychaczy.
 - Przechowywać popychacz w przewidzianym do tego celu uchwycie przy maszynie, by był dostępny z normalnej pozycji roboczej i zawsze w zasięgu.
 - W normalnej pozycji roboczej operator znajduje się przed maszyną.

⚠ OSTRZEŻENIE! niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. w celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Ryzyko rezydualne

Maszyna została zbudowana z wykorzystaniem nowoczesnych technologii zgodnie z uznanymi zasadami bezpieczeństwa. Niektóre pozostałe zagrożenia mogą jednak nadal istnieć.

- Ryzyko obrażeń palców i dłoni przez obracający się brzeszczot w wyniku niewłaściwego obchodzenia się z obrabianym materiałem.
- Niebezpieczeństwo obrażeń przez miotający się obrabiany materiał z powodu nieprawidłowego użytkowania np. praca bez popychacza.
- Ryzyko uszkodzenia zdrowia z powodu pyłu drzewnego i wiórów drzewnych. Noś odzież ochronną, taką jak okulary. Używaj wyciągu.
- Niebezpieczeństwo obrażenia na skutek wady brzeszczotu. Regularnie sprawdzaj brzeszczot pod kątem defektów.
- Ryzyko obrażeń palców i dłoni, podczas zmiany brzeszczotu. Noś odpowiednie rękawice.
- Niebezpieczeństwo obrażeń na skutek rozruchu brzeszczotu podczas włączania maszyny.
- Zastosowanie nieprawidłowych lub uszkodzonych przewodów sieciowych może prowadzić do obrażeń spowodowanych przez energię elektryczną.
- Noś ubrania ściśle przylegające. Zdejmij pierścionki, bransoletki i inną biżuterię.
- Noś czapkę lub siatkę do ochrony długich włosów.
- Nawet wtedy, gdy podejmowane są wszelkie środki bezpieczeństwa, niektóre pozostałe zagrożenia, które nie zostały jeszcze uwidocznione, mogą nadal występować.
- Pozostałe zagrożenia mogą zostać zminimalizowane zgodnie ze wskazówkami w "Uwagi dotyczące bezpieczeństwa", "Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem" oraz w całej instrukcji obsługi.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230 - 240 V ~ 50 Hz
Moc	S1 250W, S2 30 min 350W
Prędkość obrotowa na biegu jałowym	1400 min ⁻¹
Długość piły taśmowej	1400 mm
Szerokość piły taśmowej	3,5 - 12 mm
Szerokość piły taśmowej maks.	12 mm
Prędkość piły taśmowej	900 m/min
Wysokość cięcia	0 - 80 mm
Wysięg	200 mm
Wymiary stołu	300 x 300 mm
Min. wielkość stołu z rozszerzeniem	380x300mm
Max. wielkość stołu z rozszerzeniem stołu	535x300mm
Stół przechylny	0° bis 45°
Wielkość przedmiotu obrabianego maks.	400 x 400 x 80 mm
Ciężar	19 kg

Zmiany techniczne zastrzeżone!

* Tryb pracy S1, praca ciągła.

Element obrabiany musi posiadać minimalną wysokość wynoszącą 3 mm oraz szerokość wynoszącą 10 mm.

Wartości hałasu i drgań zostały ustalone zgodnie z EN 61029.

Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	77,4 dB(A)
Niepewność K _{PA}	3 dB
Poziom ciśnienia akustycznego L _{WA}	90,4 dB(A)
Niepewność K _{PA}	3 dB

Zakładać nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 61029.

7. Przed uruchomieniem

Urządzenie ustawić na stabilnej powierzchni, tzn. musi zostać przykręcone do stołu roboczego lub podstawy.

- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączania tarcza musi być prawidłowo zamontowana.

Części ruchome muszą poruszać się lekko.

- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.

8. Montaż

⚠ UWAGA! Przed wszelkimi pracami konserwacyjnymi, czyszczenia i ustawiania odłączyć wtyczkę od zasilania.

Narzędzia montażowe

- 1 Klucz płaski SW 10/13
- 1 Klucz imbusowy SW 3
- 1 Klucz imbusowy SW 4
- 1 Klucz imbusowy SW 5
- 1 Śrubokręt

Ze względu na zapakowanie do transportu stół pilarki i rozszerzenie stołu nie są zamontowane

8.1 Montaż stołu pilarki (rys. 2-3)

- Usunąć nakrętkę skrzydełkową (21), uchwyt blokujący (22), dwie podkładki i płytkę zaciskową (23). (rys. 2)
- Umieścić stół pilarki (7) nad brzeszczotem piły (26). Zamocować go za pomocą płytki (23), dwóch podkładek, nakrętki skrzydełkowej (21) i uchwytu blokującego (22) na obu śrubach przy podstawie maszyny (18). (rys. 3)
- Zamontować na stole śrubę M6x35 (36) z dwoma podkładkami (37) i nakrętką (38). (rys. 3)

8.2 Montaż rozszerzenia stołu (rys. 4+4.1+4.2+4.3+4.4)

- Usunąć obie śruby (39) i podkładki płatkowe (40) z rozszerzenia stołu (8). (rys. 4)
- Nałożyć rozszerzenie stołu (8) na stół (7) zamontowany na maszynie. Upewnić się, że dźwignia napiniająca (10) jest otwarta (rys. 4.1+4.2).
- Nałożyć całkowicie rozszerzenie stołu na stół (rys. 4.3), aby zamocować dwie śruby (39) po obu stronach. (Rys. 4.4) Zwrócić uwagę na obustronny montaż śrub (39). Obie śruby służą do ograniczenia przedłużenia rozszerzenia stołu.

8.3 Montaż ogranicznika równoległego (rys. 5)

- Ogranicznik równoległy (14) zamontować, kładąc go z tyłu i blokując dźwignię zaciskową (42) do dołu.
- Do demontażu dźwignię zaciskową (42) należy pociągnąć do góry, a potem wyjąć ogranicznik (14).
- Siła zaciskania ogranicznika równoległego może być regulowana za pomocą tylnej nakrętki karbowanej (41).

8.4 Ustawianie szerokości koszenia (rys. 5+5.1)

- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (14).
- Ogranicznik (14) nałożyć na szynę prowadzącą (43) z prawej lub lewej strony brzeszczotu.
- Na szynie prowadzącej ogranicznika równoległego (43) znajdują się dwie skale, podające odległość między szyną ogranicznika i brzeszczotem piły.

- Ogranicznik równoległy (14) ustawić na wzierniku (44) na żądany wymiar i zablokować dźwignią zaciskową (42) ogranicznika równoległego. (rys. 5)

8.5 Używanie rozszerzenia stołu (rys. 6-6.2)

- Do cięcia szczególnie szerokich przedmiotów powinno się zawsze używać rozszerzenia stołu (8).
- Odblokować dźwignię zaciskową (10) i wyciągnąć rozszerzenie stołu tak daleko, żeby przecinany przedmiot mógł na niej leżeć bez przechylania. (rys. 6.2)

8.6 Zaciskanie taśmy tnącej (rys. 1)

- ⚠ UWAGA!** Przy dłuższym przestoju piły należy odprężyć taśmę tnącą, tzn. przed włączeniem piły należy sprawdzić naprężenie taśmy tnącej.
- Śrubę naprężającą (1) do naprężania taśmy tnącej (26) obrócić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Prawidłowe naprężenie taśmy tnącej można ustalić za pomocą bocznego docięnięcia palcem taśmy tnącej, mniej więcej pośrodku między obiema rolkami taśmy tnącej (2+9). W tym miejscu powinno być możliwe jedynie minimalne (ok. 1-2 mm) docięnięcie taśmy tnącej (26).
- Wystarczająco naprężona taśma tnąca wyróżnia się metalicznym brzmieniem podczas dotykania.
- Jeżeli taśma tnąca nie będzie przez dłuższy czas używana, należy ją rozprężyć, aby nie doszło do rozciągnięcia.
- ⚠ UWAGA!** Zbyt wysokie naprężenie może powodować pęknięcie taśmy tnącej. **NIEBEZPIECZEŃSTWO ODNIESIENIA OBRAŻEŃ!** Zbyt niskie naprężenie może spowodować obrót rolki taśmy tnącej (9), wskutek czego nastąpi zatrzymanie taśmy tnącej.

8.7 Ustawianie taśmy tnącej (rys. 1+1a)

- ⚠ UWAGA!** Przed ustawieniem taśmy tnącej należy ją odpowiednio naprężyć.
- Otworzyć boczną pokrywę (13), luzując w tym celu blokadę pokrywy (12) za pomocą śrubokręta (33).
- Obrócić powoli górną rolkę taśmy tnącej (2) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Taśma tnąca (26) powinna biec centralnie na rolce taśmy tnącej (2). W przeciwnym razie należy skorygować kąt nachylenia górnej rolki taśmy tnącej (2).
- Jeżeli taśma tnąca (26) biegnie bardziej do tylnej krawędzi rolki taśmy tnącej (2), należy obrócić śrubę nastawczą (17) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Otworzyć śrubę zabezpieczającą dla górnej rolki taśmy tnącej (16).
- Dolną rolkę taśmy tnącej (9) powoli obrócić ręcznie, aby sprawdzić położenie taśmy tnącej (26).
- Jeżeli taśma tnąca (26) biegnie do przedniej krawędzi rolki taśmy tnącej (2), należy obrócić śrubę nastawczą (17) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Po ustawieniu górnej rolki taśmy tnącej (2) skontrolować pozycję taśmy tnącej (26) na dolnej rolce taśmy tnącej (9).

- Taśma tnąca (26) powinna także tutaj znajdować się centralnie na rolce taśmy tnącej (9). W przeciwnym razie należy jeszcze raz przestawić nachylenie górnej rolki taśmy tnącej (2).
- Nim regulacja górnej rolki taśmy tnącej (2) zacznie oddziaływać na pozycję taśmy tnącej na dolnej rolce taśmy tnącej (9), należy kilka razy obrócić rolę taśmy tnącej.
- Dokręcić śrubę zabezpieczającą dla górnej rolki taśmy tnącej (16).
- Po pomyślnym ustawieniu należy ponownie zamknąć boczne pokrywy (13) i zabezpieczyć je blokadami pokryw (12) za pomocą śrubokręta (33).

8.8 Ustawienie prowadnicy taśmy tnącej (rys. 7-10)

Zarówno łożyska oporowe (46 + 52), jak i kołki prowadzące (47 + 56) należy ponownie wyregulować po każdej wymianie taśmy tnącej.

- Otworzyć boczną pokrywę (13), luzując w tym celu blokadę pokryw (12) za pomocą śrubokręta (33).

8.8.1 Górne łożysko oporowe (46) (rys. 7)

- Poluzować śrubę imbusową górnego łożyska oporowego (45).
- Przesunąć łożysko oporowe (46) tak daleko, aby nie dotykało taśmy tnącej (26) (odstęp maks. 0,5 mm).
- Ponownie dokręcić śrubę imbusową górnego łożyska oporowego (45).

8.8.2 Ustawianie dolnego łożyska oporowego (52) (rys. 9)

- Zdemontować stół pilarki analogicznie do 8.1, ale w odwrotnej kolejności.
- Poluzować śrubę imbusową dolnego łożyska oporowego (51).
- Przesunąć dolne łożysko oporowe (52) tak daleko, aby nie dotykało taśmy tnącej (26) (odstęp maks. 0,5 mm).
- Ponownie dokręcić śrubę imbusową dolnego łożyska oporowego (51).

8.8.3 Ustawianie górnych kołków prowadzących (47) (rys. 7+8)

- Poluzować śrub imbusowych górnego uchwyty mocującego (50)
- Górny uchwyt mocujący (49) górnych kołków prowadzących (47) przesunąć w taki sposób, aby przednia krawędź kołków prowadzących (47) znajdowała się ok. 1 mm za podstawą zębatą taśmy tnącej.
- Ponownie dokręcić śruby imbusowe górnego uchwyty mocującego (50).

⚠ UWAGA! Taśma tnąca będzie nieużyteczna, jeżeli zęby przy pracującej taśmie tnącej będą dotykać kołków prowadzących.

- Poluzować śruby imbusowe górnych kołków prowadzących (48).
- Wsunąć kołki prowadzące (47) w kierunku taśmy tnącej!

⚠ Uwaga! Odstęp między kołkami prowadzącymi (47) a taśmą tnącą (26) powinien wynosić maks. 0,5 mm.

(taśma tnąca nie może się zakleszczać)

- Ponownie dociągnąć śruby imbusowe (48).
- Obrócić górną rolę taśmy tnącej (2) kilka razy w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Ponownie sprawdzić ustawienie górnych kołków prowadzących (47) i w razie potrzeby wyregulować.
- W razie potrzeby wyregulować górne łożysko oporowe (46) (8.8.1).

8.8.4 Ustawianie dolnych kołków prowadzących (56) (rys. 9+10)

- Zdemontować stół pilarki (7)
- Poluzować śrubę dolnego uchwyty mocującego (53) (klucz imbusowy SW5)
- Dolny uchwyt mocujący (57) dolnych kołków prowadzących (56) przesunąć w taki sposób, aby przednia krawędź dolnych kołków prowadzących (56) znajdowała się ok. 1 mm za podstawą zębatą taśmy tnącej.
- Ponownie dociągnąć śrubę dolnego uchwyty mocującego (53).

⚠ UWAGA! Taśma tnąca będzie nieużyteczna, jeżeli zęby przy pracującej taśmie tnącej będą dotykać kołków prowadzących.

- Poluzować śruby imbusowe dolnych kołków prowadzących (55).
- Oba dolne kołki prowadzące (56) wsunąć tak daleko w kierunku taśmy tnącej, aby odstęp między kołkami prowadzącymi (56) a taśmą tnącą (26) wyniósł maks. 0,5 mm. (taśma tnąca nie może się zakleszczać)
- Ponownie dokręcić śruby imbusowe dla dolnych kołków prowadzących (55).
- Obrócić dolną rolę taśmy tnącej (9) kilka razy w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Ponownie sprawdzić ustawienie dolnych kołków prowadzących (56) i w razie potrzeby wyregulować.
- W razie potrzeby wyregulować dolne łożysko oporowe (52) (8.8.2).

8.9 Ustawianie górnej prowadnicy taśmy tnącej (5) (rys. 11)

- Poluzować uchwyt blokujący dla prowadnicy taśmy tnącej (28).
- Opuścić prowadnicę taśmy tnącej (5), poprzez obracanie uchwyty nastawczego dla prowadnicy taśmy tnącej (27), możliwie blisko (odstęp ok. 2-3 mm) na materiał przeznaczony do cięcia.
- Ponownie dociągnąć uchwyt blokujący (28).
- Przed każdym procesem cięcia należy skontrolować lub ponownie ustawić ustawienie.

8.10 Regulacja stołu pilarki (7) pod kątem 90° (rys.2+12+13)

- Ustawić górną prowadnicę taśmy tnącej (5) całkowicie na górze. (8.9)
- Poluzować uchwyt blokujący (22) i nakrętkę skrzydełkową (21) (rys. 2)
- Umieścić kątownik między taśmą tnącą (26) a stół pilarki (7). Kątownik nie jest objęty dostawą.

- Stół pilarki (7), poprzez obracanie, wychylić tak daleko, aby kąt do taśmy tnącej (26) wynosił dokładnie 90°. Jeżeli stół pilarki znajduje się już na śrubie (58) i nie można ustawić kąta 90°, odkręcić nakrętkę (59) i skrócić śrubę (58), obracając ją w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Ponownie dociągnąć uchwyt blokujący (22) i nakrętkę skrzydełkową (21).
- W razie potrzeby poluzować także nakrętkę (59).
- Śrubę (58) przestawić tak mocno, aby miało miejsce dotykanie spodniej strony stołu pilarki.
- Ponownie dociągnąć nakrętkę (59), aby zamocować śrubę (58).

8.11 Stosowanie odpowiedniej taśmy tnącej

Dołączona z piłą taśmową taśma tnąca nadaje się do uniwersalnego zastosowania. Podczas wyboru taśmy tnącej należy przestrzegać następujących kryteriów:

- Wąska taśma tnąca umożliwia cięcie węższych promieni niż taśma szeroka.
- Szeroką taśmę tnącą stosuje się do wykonania prostego cięcia. Ma to znaczenie przede wszystkim przy cięciu drewna. Taśma tnąca wykazuje tendencję do podążania za stojowaniem i dlatego lekko odbiega od żądanej linii cięcia.
- Taśmy tnące z precyzyjnym uzębieniem tną gładziej, ale także wolniej niż taśmy tnące z uzębieniem zgrubnym.

⚠ UWAGA! Nigdy nie stosować wygiętych lub zarysowanych taśm tnących!

8.12 Uchwyt popychacza (rys. 14)

Uchwyt popychacza (60) jest wstępnie zamontowany na postawie maszyny. W razie niestosowania należy zawsze umieszczać popychacz (29) na uchwycie popychacza.

8.13 Wymiana wkładki stołu (rys. 15)

W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (6) należy wymienić, inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

- Wyjąć zużytą wkładkę stołu do góry (6).
- Montaż nowej wkładki stołowej odbywa się w odwrotnej kolejności.

8.14 Wymiana taśmy tnącej (rys. 1a+1b+16)

- Ustawić prowadnicę taśmy tnącej (5) na ok. połowę wysokości między stołem pilarki (7) a podstawą maszyny (18).
- Poluzować blokady pokrywy (12) i otworzyć boczną pokrywę (13).
- Wyjąć ze stołu śrubę M6x35 (36) z dwoma podkładkami (37) i nakrętką (38). (rys. 3)
- Odprężyć taśmę tnącą (26), obracając śrubę naprężającą (1) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Wyciągnąć taśmę tnącą (26) z rolek taśmy tnącej (2+9) i przez szczelinę w stole pilarki (7).
- Nową taśmę tnącą (26) ustawić po środku obu rolek taśmy tnącej (2+9). Zęby taśmy tnącej (26) muszą wskazywać w kierunku stołu pilarki (rys. 6).
- Naprężyć taśmę tnącą (26) (patrz 8.6)

- Ponownie zamknąć pokrywę boczną (13).
- Zamontować na stole śrubę M6x35 (36) z dwoma podkładkami (37) i nakrętką (38). (rys. 3)

8.15 Króciec odsysający (rys. 1a)

Piła taśmowa jest wyposażona w króciec odsysający (24) Ø 40 mm do wiórów.

Urządzenie powinno się eksploatować tylko z odpowiednim układem odsysania. Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

8.16 Przmiar ścinu (25) (opcjonalnie) (Rys. 23)

- Ogranicznik poprzeczny (25) wsunąć do wpustu (A) stołu pilarskiego.
- Odkręcić śrubę uchwytu (E).
- Obrócić ogranicznik (C), aż zostanie osiągnięty żądany wymiar kąta. Strzałka na ograniczniku poprzecznym wskazuje ustawiony kąt.
- Ponownie dokręcić śrubę uchwytu (E).
- Szynę ogranicznika (B) można przesuwając wzdłuż ogranicznika poprzecznego (C). W tym celu należy poluzować śruby radełkowane (D) i szynę ogranicznika (B) przesunąć w żądane położenie. Ponownie dokręcić nakrętki radełkowane (D)

Uwaga! Szyny ogranicznika (B) nie wolno zbyt daleko przesunąć w kierunku brzeszczotu piły.

⚠ Uwaga!

Podczas prac przy maszynie wszystkie urządzenia ochronne i osłony muszą być zamontowane. Górne i dolne koło taśmy posiada stałą osłonę oraz ruchomą pokrywę obudowy. Przy otwieraniu pokrywy obudowy maszyna jest wyłączana. Włączenie jest możliwe tylko przy zamkniętej pokrywie.

9. Obsługa

9.1 Włącznik/wyłącznik (15) (rys. 17)

- Poprzez naciśnięcie przycisku zielonego przycisku „I” można włączyć pilarkę.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk „0”.
- Piła taśmowa jest wyposażona w przenośnik pod napięciowy. W przypadku awarii zasilania piła taśmowa musi być ponownie włączona.

9.2 Ogranicznik równoległy (rys. 5+18)

- Ogranicznik (14) nałożyć na szynę prowadzącą (43) z prawej lub lewej strony brzeszczotu.
- Docisnąć pałąk naprężający (42) do dołu, aby zamocować ogranicznik równoległy (14). Siła zaciskania ogranicznika równoległego może być regulowana za pomocą tylnej nakrętki karbowanej (41).
- Należy upewnić się, czy ogranicznik równoległy (14) przebiega zawsze równolegle do taśmy tnącej (26).

9.3 Wykonywanie cięcia ukośnego (rys. 20)

W celu wykonywania cięcia ukośnego równolegle do piły taśmowej istnieje możliwość pochylenia stołu pilarskiego (7) pod kątem od 0° - 45° do przodu.

- Poluzować uchwyt blokujący (22) i nakrętkę skrzydełkową (21).

- Pochylić stół pilarski (7) do przodu, aż na skali kątownej (35) zostanie ustawiony żądany wymiar kąta.
- Ponownie dociągnąć uchwyt blokujący (22) i nakrętkę skrzydełkową (21).

⚠ UWAGA! Przy pochylonym stole pilarki (7) należy umieścić ogranicznik równoległy (14) z prawej strony taśmy tnącej (26), patrząc w kierunku pracy. W ten sposób zapobiega się ześlizgnięciu przedmiotu obrabianego.

10. Wskazówki dotyczące pracy

Poniższe zalecenia stanowią przykłady bezpiecznego użytkowania pił taśmowych.

Poniższe bezpieczne procedury robocze przyczyniają się do bezpieczeństwa, ale nie ma możliwości ich odpowiedniego, całkowitego lub ogólnego zastosowania podczas każdego zastosowania. Nie opisują one wszystkich możliwych, niebezpiecznych stanów i należy je ostrożnie interpretować.

- Podczas pracy w pomieszczeniach zamkniętych należy podłączyć maszyny do instalacji odsysającej.
- Jeżeli maszyna jest wyłączona z eksploatacji, np. zakończenie pracy, należy zwolnić naprężenie piły taśmowej. Na maszynie należy umieścić odpowiednią wskazówkę dotyczącą naprężenia piły taśmowej dla następnego użytkownika.
- Nieużywane piły taśmowe złożyć i przechowywać bezpiecznie w suchym miejscu. Przed użyciem sprawdzić pod kątem błędów (zęby, pęknięcia). Nie używać uszkodzonych pił taśmowych!
- Podczas obsługi pił taśmowych zakładać odpowiednie rękawice.
- Przed rozpoczęciem pracy na maszynie muszą być prawidłowo zamontowane urządzenia ochronne i zabezpieczające.
- Nigdy nie czyścić piły taśmowej ani prowadnicy piły szczotką lub skrobakiem trzymany w ręce, jeśli piła jest włączona. Piły taśmowe ze spieczonym smarem zagrażają bezpieczeństwu pracy i należy je regularnie czyścić.
- W celu własnej ochrony podczas pracy zakładać okulary ochronne i ochronę słuchu. Na długie włosy zakładać siatkę do włosów. Luźne rękawy podwinąć do łokcia.
- Podczas pracy przystawiać prowadnicę piły taśmowej możliwie jak najbliższej obrabianego przedmiotu.
- W obszarze roboczym oraz otoczeniu maszyny zadbać o odpowiednie oświetlenie.
- Do prostych cięć używać zawsze ogranicznika podłużnego, by zapobiec przewróceniu lub zsunięciu się przedmiotu obrabianego.
- Do obróbki wąskich przedmiotów obrabianych z posuwem ręcznym używać popychacza.
- W celu wykonania cięcia ukośnego ustawić stół pilarski w odpowiedniej pozycji i poprowadzić przedmiot obrabiany przy ograniczniku podłużnym.
- Do wycinania zębów i czopów w kształcie jaskółczego ogona lub klinów przechylić stół pilarski na pozycję dodatnią lub ujemną. Zwracać uwagę na bezpieczne prowadzenie przedmiotu obrabianego.

- W przypadku łukowatych i nieregularnych cięć przedmiotu obrabianego oburącz przesuwając równomiernie w przód złączonymi palcami. Przedmiot obrabiany przytrzymywać w bezpiecznym obszarze.
- W celu wykonywania łukowatych, nieregularnych cięć należy użyć szablonu pomocniczego.
- Podczas cięcia drewna okrągłego zabezpieczyć przedmiot obrabiany przed przekręceniem.
- Aby zapewnić bezpieczną pracę przy cięciach poprzecznych użyć akcesoriów specjalnych takich jak przymiar ścinu.

⚠ UWAGA! Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, aby sprawdzić ustawione wymiary.

- Przy wszystkich procesach cięciach górną prowadnicę taśmy tnącej (5) należy ustawić możliwie blisko przedmiotu obrabianego (patrz 8.9).
- Przedmiot obrabiany należy zawsze prowadzić obiema rękoma, trzymając go płasko na stole pilarki (7). W ten sposób unika się zakleszczenia taśmy tnącej (26).
- Posuw powinien się stale odbywać z równomiernym naciskiem, który wystarcza do bezproblemowego cięcia materiału przez taśmę tnącą, ale nie powoduje blokowania.
- Zawsze używać ogranicznika równoległego (14) do wszystkich procesów cięcia, do których może być on zastosowany.
- Lepiej jest wykonać jedno cięcie w jednym procesie pracy niż w kilku odstępach, które mogą wymagać odsunięcia przedmiotu obrabianego. Jeżeli nie można uniknąć odsunięcia, należy uprzednio wyłączyć piłę taśmową. Przedmiot obrabiany odsunąć dopiero po unieruchomieniu taśmy tnącej (26).
- Podczas piłowania należy prowadzić przedmiot obrabiany zawsze jego najdłuższą stroną.

⚠ UWAGA! Podczas obróbki wąskich przedmiotów obrabianych należy koniecznie używać popychacza. Popychacz (29) należy zawsze przechowywać w zasięgu na przewidzianym do tego celu uchwycie (60), z boku piły.

10.1 Wykonywanie cięć wzdłużnych (rys. 19)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej.

- P Ustawić ogranicznik równoległy (14) po lewej stronie (w miarę możliwości) piły taśmowej (26), odpowiednio do żądanej szerokości.
- Opuścić prowadnicę piły taśmowej (5) na obrabiany przedmiot. (patrz 8.9)
- Włączyć piłę. (patrz 9.1)
- Krawędź przedmiotu docisnąć do ogranicznika równoległego (14) prawą ręką, podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarskim (7).
- Przedmiot obrabiany przesuwając w stronę piły taśmowej równomiernie wzdłuż ogranicznika równoległego (14).
- Ważne: Długie przedmioty należy zabezpieczyć przed przechyleniem przy zakończeniu cięcia (np. przy użyciu stojaka rolkowego, itp.)

10.2 Wykonywanie cięcia ukośnego (rys. 20)

- Ustawić stół pilarki pod żądanym kątem (patrz 9.3).
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 10.1. Przy cięciach ukośnych zwracać uwagę, aby popychacz równoległy był zawsze stosowany z prawej strony taśmy tnącej.

10.3 Cięcia z ręki (rys. 21)

- Jedną z najważniejszych cech piły taśmowej jest bezproblemowe cięcie krzywoliniowe i promieniowe.
- Opuścić prowadnicę piły taśmowej (5) na przedmiot obrabiany (patrz 8.9)
- Włączyć pilarkę.
- Docisnąć mocno przedmiot obrabiany do stołu pilarskiego (7) i przesunąć powoli w kierunku piły taśmowej.
- W wielu przypadkach pomocne jest zgrubne wycinanie krzywych i narożników w odległości ok. 6 mm od linii.
- Jeżeli konieczne jest wycinanie krzywych, które są zbyt wąskie dla używanej piły taśmowej, należy wykonać cięcie pomocnicze do przedniej strony krzywej, by po wycięciu ostatecznego promienia powstały odpady drzewne.

10.4 Wykonywanie cięć przy użyciu przymiaru ścinu (rys. 22 + rys. 23)

- Ustawić przymiar ścinu (25) pod żądanym kątem (patrz 8.16)
- Wykonać cięcie zgodnie z opisem w punkcie 10.1.

11. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

Ważna informacja

W przypadku przeciążenia silnik wyłącza się. Po okresie schładzania (czas się zmienia) silnik może zostać ponownie włączony.

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wyrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem H05VV-F.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 230 V~
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

12. Czyszczenie, konserwacja i przechowywanie

⚠ Ostrzeżenie! Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

Czyszczenie

W miarę możliwości zabezpieczenia, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie przecierać czystą szmatką lub przedmuchiwać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.

Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.

Konserwacja

W wnętrzu urządzenia nie ma elementów wymagających konserwacji.

Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią. Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się*: Szczotki węglowe, tarcza płyty, wkładki stołowe; pas klinowy

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

13. Utylizacja i recykling



Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

14. Transport

Maszynę wolno podnosić i transportować wyłącznie na ramie lub na płycie podstawy. W celu transportowania nigdy nie podnosić urządzenia za pomocą urządzeń ochronnych, uchwytów nastawczych lub stołu pilarki.

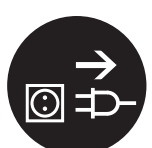
Podczas transportu urządzenie ochronne taśmy tnącej musi znajdować się w najniższej pozycji i w pobliżu stołu pilarki.

Nigdy nie podnosić za stół pilarki! Do transportu maszyny odłączyć ją od zasilania.

15. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Silnik nie działa	Silnik, kabel lub wtyczka uszkodzone, przepalone bezpieczniki Pokrywa obudowy otwarta (wyłącznik krańcowy)	Zlecić sprawdzenie maszyny specjalście. Nigdy nie próbować naprawiać silnika samodzielnie. Zagrożenie! Sprawdzić bezpieczniki, ew. wymienić Zamknąć dokładnie pokrywę obudowy
Silnik uruchamia się powoli i nie osiąga prędkości roboczej.	Napięcie zbyt niskie, zwoje uszkodzone, kondensator przepalony	Zlecić sprawdzenie napięcia przez zakład energetyczny. Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę. Zlecić wymianę kondensatora przez specjalistę
Silnik emituje zbyt duży hałas	Zwoje uszkodzone, silnik uszkodzony	Zlecić sprawdzenie silnika przez specjalistę
Silnik nie osiąga całkowitej mocy.	Obwody prądowe w instalacji sieciowej przeciążone (lampy, inne silniki, itp.)	Nie stosować innych urządzeń lub silników w tym samym obwodzie prądowym
Silnik łatwo się przegrzewa.	Przeciążenie silnika, niedostateczne chłodzenie silnika	Zapobiegać przeciążeniu silnika podczas cięcia, usuwać pył z silnika, w celu zagwarantowania optymalnego chłodzenia silnika
Cięcie jest szorstkie lub falowane	Brzeszczot piły tępny, forma zębów nieprawidłowa dla grubości materiału	Naostrzyć brzeszczot piły lub użyć odpowiedniego brzeszczotu
Element obrabiany rozrywa się lub rozpryskuje	Docisk cięcia zbyt duży lub brzeszczot nie nadaje się do zastosowania	Włożyć odpowiedni brzeszczot piły
Piła taśmowa zbacza z toru	Prowadnica ustawiona nieprawidłowo Nieprawidłowa piła taśmowa	Ustawić prowadnicę piły taśmowej zgodnie z instrukcją obsługi Wybrać piłę taśmową zgodnie z instrukcją obsługi
Wypalenia na drewnie podczas pracy	Piła taśmowa stępiona Nieprawidłowa piła taśmowa	Wymienić piłę taśmową Wybrać piłę taśmową zgodnie z instrukcją obsługi
Piła taśmowa zakleszcza na podczas pracy	Piła taśmowa stępiona Piła taśmowa z zapieczonym smarem Prowadnica ustawiona nieprawidłowo	Wymienić piłę taśmową Wyczyścić piłę taśmową Ustawić prowadnicę piły taśmowej zgodnie z instrukcją obsługi

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Pozor! Možná za nedodržení Nebezpečí ohrožení života, riziko zranění nebo poškození náradí!
	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nesahejte do spuštěného pilového pásu!
	Noste ochranné rukavice.
	Pozor! Před instalací, čištěním, změny, údržby, skladování a přepravu zapnete přístroj a odpojte jej od elektrické sítě.
	Směr pilového pásu

Obsah:
Strana:

1.	Úvod	140
2.	Popis přístroje	140
3.	Rozsah dodávky	141
4.	Použití podle účelu určení	141
5.	Důležité pokyny	141
6.	Technická data	144
7.	Před uvedením do provozu	144
8.	Montáž.....	144
9.	Obsluha	147
10.	Pracovní pokyny	147
11.	Elektrická přípojka	148
12.	Čištění, údržba a skladování	148
13.	Likvidace a recyklace	149
14.	Přeprava	149
15.	Odstraňování závad	149

1. Úvod

Výrobce:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Poznámka,

V souladu s platnými zákony, které se týkají odpovědnosti za výrobek, výrobce zařízení nepřebírá odpovědnost za poškození výrobku nebo za škody způsobené výrobkem, ke kterým z následujících důvodů:

- Nesprávná manipulace.
- Nedodržení pokynů pro obsluhu.
- Opravy prováděné třetí stranou, opravy neprováděné v autorizovaném servisu.
- Montáž neoriginálních dílů nebo použití neoriginálních dílů při výměně.
- Jiné než specifikované použití.
- Porucha elektrického systému, která byla způsobena nedodržením elektrických předpisů a předpisů VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Doporučujeme:

Před montáží a obsluhou tohoto zařízení si přečtěte kompletní text v návodu k obsluze. Pokyny pro obsluhu jsou určeny k tomu, aby se uživatel seznámil s tímto zařízením a aby při jeho použití využil všech jeho možností v souladu s uvedenými doporučeními. Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace o tom, jak provádět bezpečnou, profesionální a hospodárnou obsluhu stroje, jak se zabránit rizikům, jak ušetřit náklady na opravy, jak zkrátit doby prostojů a jak zvýšit spolehlivost a prodloužit provozní životnost stroje. Mimo bezpečnostních předpisů uvedených v návodu k obsluze musíte dodržovat také platné předpisy, které se týkají provozu stroje ve vaší zemi.

Uchovávejte návod k obsluze stále v blízkosti stroje a uložte jej do plastového obalu, aby byl chráněn před nečistotami a vlhkostí. Přečtěte si návod k obsluze před každým použitím stroje a pečlivě dodržujte v něm uvedené informace. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly řádně proškoleny v jeho obsluze a které byly řádně informovány o rizicích spojených s jeho obsluhou. Při obsluze stroje musí být splněn stanovený minimální věk.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-1b)

1. Upínací šroub
2. Kladka pilového pásu nahoře
3. Pryžová plocha
4. Kryt pilového pásu
5. Vedení pilového pásu nahoře
6. Stolní vložka
7. Stůl pily
8. Rozšíření stolu
9. Kladka pilového pásu dole
10. Upínací páčka
11. Podpěrná noha
12. Pojistka víka
13. Boční víko
14. Paralelní doraz
15. Vypínač pro zapnutí/vypnutí
16. Pojistný šroub pro kladku pilového pásu nahoře
17. Stavěcí šroub pro kladku pilového pásu nahoře
18. Podstavec stroje
19. Síťové vedení
20. Motor
21. Křídlová matice
22. Aretační rukojeť pro stůl pily
23. Upínací destička
24. Odsávací hrdlo
25. Stupnice pro příčný řez (bez obrázku/volitelné)
26. Pilový pás
27. Seřizovací rukojeť pro vedení pilového pásu
28. Aretační rukojeť pro vedení pilového pásu
29. Posuvná tyč
30. Inbusový klíč 5mm
31. Inbusový klíč 4mm
32. Inbusový klíč 3mm
33. Šroubovák
34. Vidlicový klíč vel. 10/13
35. Stupnice pro rozsah otáčení
36. Šroub M6x35
37. Příložka M6
38. Matice M6
39. Šroub M5x7
40. Vějířovitá podložka M5
41. Rýhovaná matice pro paralelní doraz
42. Upínací páčka paralelního dorazu
43. Vodicí lišta pro paralelní doraz
44. Olejovník
45. Inbusový šroub pro opěrné ložisko nahoře
46. Opěrné ložisko nahoře
47. Vodicí kolík, nahoře
48. Inbusový šroub pro vodicí kolíky nahoře
49. Upínací držák (nahoře)
50. Inbusový šroub upínacího držáku nahoře (2x)
51. Inbusový šroub opěrné ložisko dole
52. Opěrné ložisko dole
53. Šroub upínacího držáku dole
54. Chránič pilového pásu
55. Inbusový šroub pro vodicí kolíky dole
56. Vodicí kolík, dole
57. Upínací držák (dole)
58. Šroub (seřízení stolu pily)
59. Matice (seřízení stolu pily)
60. Držák posuvné tyče

3. Rozsah dodávky

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

⚠ POZOR! Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastické sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

1x Pásová pila
 1x Stůl pily (7)
 1x Rozšíření stolu (8) s vodící lištou (43)
 1x Paralelní doraz (14)
 1x Posuvný blok (29)
 1x Vidlicový klíč SW 10/ 13 (34)
 3x Imbusový klíč 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
 1x šroub M6x35 (36)
 1x Příložka M6 (37)
 1x Matice M6 (38)
 2x šroub M5x7 (39)
 2x vějířovitá podložka M5 (40)
 1x Návod k obsluze

Volitelné:

1x Šablona příčného řezu (25)
 1x pilový pás (6 zubů/palec)
 1x pilový pás (10 zubů/palec)
 1x pilový pás (15 zubů/palec)

4. Použití podle účelu určení

Pilová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřevěných nebo dřevu podobných obrobků. Kulaté materiály smějí být řezány pouze za pomoci vhodných přídržovacích přípravků.

Stroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Používejte pouze pilové pásy vhodné pro konkrétní stroj.

Součásti použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dale je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních, lékařských a bezpečnostně technických oblastech. Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbyvajících rizikové faktory.

Podmíněna konstrukci a uspořádaním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Poškození sluchu při nepoužívání potřebné ochrany sluchu.
 - Zdraví škodlivé emise dřevního prachu při používání v uzavřených místnostech.
 - Riziko nehody ručním kontaktem v non-krytá řezné plochy nástroje.
 - Riziko poranění při výměně nástrojů (řezání nebezpečí).
 - Nebezpečí vzniklé působením vymrštění obrobků nebo částí obrobků.
 - Drcení prstů.
 - Nebezpečí způsobená ke zpětnému rázu.
 - Naklání obrobek v důsledku nedostatečného opěrné ploše obrobku.
 - Při dotyku řezného nástroje.
 - Nebezpečí vymrštění zbytků větví a částí obrobku.
- Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

5. Důležité pokyny

⚠ POZOR! Při používání elektrických nástrojů musí být za účelem ochrany před zásahem elektrickým proudem a nebezpečí zranění a požáru dodržována následující základní bezpečnostní opatření. Před použitím tohoto elektrického nástroje si přečtěte všechny tyto pokyny a bezpečnostní pokyny dobře uschovejte.

Bezpečná práce

- 1 Udržujte Vaše pracoviště v pořádku
 - Nepořádek na pracovišti představuje nebezpečí úrazu.
- 2 Zohledněte vlivy prostředí
 - Nevystavujte elektrické nářadí dešti. Nepoužívejte elektrické nářadí ve vlhkém nebo mokřím prostředí.
 - Postarejte se o dobré osvětlení.
 - Nepoužívejte elektrické nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
 - Elektrický nástroj nepoužívejte, hrozí-li nebezpečí požáru nebo výbuchu.
- 3 Chraňte se před úderem elektrickým proudem
 - Vyhýbejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými částmi např. rourami, topnými tělesy, sporáky, ledničkami.
- 4 Nepouštějte do blízkosti dětí!
 - Nenechte jiné osoby dotýkat se nářadí nebo kabelu, nepouštějte je na své pracoviště..
- 5 Nářadí uschovávejte bezpečně
 - Nepoužívané nářadí musí být uloženo na suchém, uzamčeném místě a mimo dosah dětí.
- 6 Nářadí nepřetěžujte
 - Na těžké práce nepoužívejte moc slabé nářadí nebo přídatné nářadí.

7 Používejte správné nářadí

- Nepoužívejte nářadí k účelům na práce, na které není určeno.
- Například nepoužívejte ruční kotoučovou pilu na kácení stromů nebo ořezávání větví.
- Elektrický nástroj nepoužívejte k řezání palivového dříví.

8 Noste vhodné pracovní oblečení

- Nenoste široké oblečení nebo šperky. Mohly by být zachyceny pohyblivými částmi.
- Při práci na volném prostranství jsou vhodné gumové rukavice a pevná neklouzavá obuv.
- V případě dlouhých vlasů noste vlasovou sítku.

9 Používejte ochranné pomůcky

- Noste ochranné brýle.
- Při prašných pracích používejte dýchací masku.

10 Připojte zařízení na odsávání prachu, pokud obrábíte dřevo, materiály na bázi dřeva nebo umělé hmoty. POZOR! Při obrábění kovů nesmí být odsávání prachu připojené. Nebezpečí požáru a výbuchu z důvodu horkých třísek nebo odlétajících jisker! Při obrábění kovů odstraňte i zachytňý vak na třísky (21).

- Jsou-li k dispozici přípojky pro odsávání prachu a zachytňé zařízení, přesvědčete se, že jsou tato zařízení připojena a správně používána.
- Provoz v uzavřených prostorech při obrábění dřeva, materiálů na bázi dřeva a umělé hmoty je přípustný pouze s vhodným odsávacím zařízením.

11 Nepoužívejte kabel na účely, pro které není určen

- Nenoste nářadí za kabel a nepoužívejte ho na vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.

12 Obrobek zajistěte

- Na držení obrobku používejte upínací zařízení nebo svěrák. Je tak držen bezpečněji než Vaší rukou a kromě toho máte obě ruce volné na ovládání stroje.
- Budete-li opracovávat delší předměty, bude nutná podpěra (stůl, podstavce atd.), aby se zabránilo překlopení stroje.
- Opracovávaný předmět vždy pevně přitiskněte proti pracovní desce a zářázcce, abyste zabránili viklání, případně převrácení opracovávaného předmětu.

13 Vyhněte se nenormálnímu držení těla

- Zajistěte si bezpečnou podložku a buďte vždy v rovnováze.
- Vyhněte se nesprávným polohám rukou, kdy by se kvůli náhlému vyklouznutí mohla jedna ruka nebo obě ruce dotknout pilového listu.

14 Nářadí pečlivě ošetřujte

- Udržujte nářadí stále čisté a ostré, abyste mohli dobře a bezpečně pracovat.
- Dodržujte předpisy pro údržbu a pokyny k výměně nářadí.
- Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel a v případě poškození je nechte obnovit autorizovaným odborníkem.
- Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a poškozené nahraďte.
- Udržujte rukojeti suché a prosté oleje a tuku.

15 Vytáhněte vidlici z elektrické zásuvky

- S pilovým listem v provozu nikdy neodstraňujte třísky, hobliny nebo upevněné dřevěné díly.
- Pokud elektrický nástroj nepoužíváte, před údržbou a při výměně nástrojů, např. pilového listu, vrtáků, fréz.
- Když se kotouč pily při řezání zablokuje příliš velkým odporem proti posuvu, přístroj vypněte a odpojte od sítě. Odstraňte obrobek a uvolněte kotouč pily. Přístroj zapněte a znovu proveďte řezací proces s nižším odporem proti posuvu.

16 Nenechte zastrčené žádné klíče pro nářadí

- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.

17 Vyhněte se neúmyslnému spuštění

- Ujistěte se, že je spínač při zasunutí vidlice do elektrické zásuvky vypnutý.

18 Venku používejte prodlužovací kabel.

- Venku používejte pouze k tomu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kabely.
- Naviják prodlužovacích kabelů používejte pouze s odvinutým kabelem.

19 Buďte soustředění

- Dávejte pozor na to, co se děje. Pracujte s rozumem. Elektrický nástroj nepoužívejte, jestliže se nesoustředíte.

20 Zkontrolujte nářadí, zda není poškozeno

- Před dalším použitím nářadí musí být pečlivě překontrolována bezvadná a řádná funkce ochranných zařízení nebo lehce poškozených částí.
- Překontrolujte, zda je v pořádku bezvadná funkce pohyblivých dílů, jestli neuvázly nebo jestli nejsou díly poškozeny. Všechny části musí být správně namontovány, aby byla zajištěna bezpečnost přístroje.
- Pohyblivý ochranný kryt nesmí být upínán v otevřeném stavu.
- Poškozená bezpečnostní zařízení a díly musí být řádně opraveny nebo vyměněny v dílně zákaznického servisu, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.
- Poškozené vypínače musí být nahrazeny v dílně zákaznického servisu.
- Nepoužívejte žádné vadné nebo poškozené přírodní kabely.
- Nepoužívejte stroje, u kterých se nedá za- a vypnout vypínač.

21 Pozor!

- Použití jiných pracovních nástrojů nebo jiného příslušenství pro vás může znamenat nebezpečí poranění.

22 Svůj elektrický nástroj nechávejte opravovat odbornými elektrikáři.

- Toto elektrické nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze odborný elektrikář; v jiném případě nelze vyloučit úrazy provozovatele.

Doplňující bezpečnostní pokyny

- Při všech údržbových pracích pilového pásu noste ochranné rukavice!
 - Při řezání oblých nebo nepravidelných dřevěných materiálů je nutné používat zařízení, které obrobek jistí proti protáčení.
 - Při řezání prken hranou nahoru musí být používáno zařízení, které zajistí obrobek proti zpětnému nárazu.
 - Na zachování emisních hodnot prachu při opracování dřeva a na zabezpečení bezpečného provozu by mělo být připojeno odsávací zařízení s rychlostí vzduchu minimálně 20 m/s.
 - Předajte tyto bezpečnostní pokyny všem osobám, které na stroji pracují.
 - Nepoužívejte pilu k řezání palivového dříví.
 - Stroj je vybaven bezpečnostním vypínačem proti opětovnému spuštění po poklesu napětí.
 - Před uvedením do provozu překontrolujte, zda souhlasí napětí na typovém štítku přístroje s napětím sítě.
 - Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
 - Nesmí být rozptylována pozornost osob pracujících se strojem.
 - Dbejte na směr otáčení motoru a pilového pásu.
 - Bezpečnostní zařízení na stroji nesmí být demonstrována nebo vyřazena z provozu.
 - Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
 - Nikdy neodstraňujte volné odštěpky dřeva, třísky nebo uváznuté kusy dřeva při běžícím pilovém pásu.
 - Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
 - Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
 - Seřiditelné ochranné přípravky nastavte tak, aby se nacházely co nejbližší obrobku.
- ⚠ POZOR!** Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).
- Ochrana pilového pásu (4) se musí během transportu pily nalézat ve spodní poloze.
 - Ochranné kryty nesmí být používány k transportu nebo neodbornému provozu pily.
 - Deformované nebo poškozené pilové pásy nesmí být používány.
 - Opotřebovanou vložku stolu vyměnit.
 - Nikdy stroj nespouštět, pokud jsou otevřené dveře chránící pilový pás resp. Oddělovací ochranné zařízení.
 - Dbát na to, aby byla volba pilového pásu a rychlosti pro řezaný materiál vhodná.
 - Nezačínat s čištěním pilového pásu, pokud tento není zcela zastaven.
 - Při přímých řezech malých obrobků proti paralelnímu dorazu je nutné používat posuvnou opěru.
 - Během přepravy by se mělo ochranné zařízení pilového pásu nacházet v nejnižší poloze a v blízkosti stolu.
 - U zkosených řezů na šikmém stole se paralelní doraz umístí v dolní části stolu.

- Při řezání kulatiny se používá vhodné upínací zařízení, aby se zabránilo protáčení obrobku.
- Oddělovací ochranná zařízení nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přepravě.
- Používejte ochranná zařízení pilového pásu a dbejte na jejich správné nastavení.
- Posuvnou opěru uchovávejte na k tomu určeném držáku na stroji. Tím ji budete mít v dosahu a připravenou k použití v běžné pracovní pozici.
- V běžné pracovní pozici se obsluha nachází před strojem.

⚠ Upozornění! Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Zbytková rizika

Stroj je vyroben podle stavu techniky a uznávaných bezpečnostně-technických pravidel. Přesto se však mohou při práci vyskytnout zbytková rizika.

- Nebezpečí poranění prstů a rukou otáčejícím se pilovým pásem v případě neodborného vedení obrobku. Zranění způsobená odmrštěným obrobkem v případě neodborného držení nebo vedení, jakož i při práci bez dorazu.
- Ohrožení zdraví dřevěným prachem nebo pilinami. Bezpodmínečně používejte osobní ochrannou výbavu jako např. ochranu očí. Použijte odsávací zařízení!
- Poranění z důvodu vadného pilového pásu. Pilový pás kontrolujte pravidelně na neporušenost.
- Nebezpečí poranění prstů a rukou při výměně pilového pásu. Používejte vhodné pracovní rukavice.
- Nebezpečí poranění při zapnutí stroje z důvodu rozbíhajícího se pilového pásu.
- Ohrožení proudem v případě použití elektrických připojovacích vedení, která nejsou v pořádku.
- Ohrožení zdraví běžícím pilovým pásem v případě dlouhých vlasů a volného oděvu. Používejte osobní ochrannou výbavu jako např. síťku na vlasy a těsně přiléhavý pracovní oděv.
- Dále mohou i přes všechna provedená preventivní opatření existovat zbytková rizika, která nejsou viditelná.
- Zbytková rizika je možné minimalizovat, když budete dodržovat bezpečnostní pokyny, návod k obsluze, a když budete zařízení používat stanoveným způsobem.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	230 - 240 V ~ 50 Hz
Výkon	S1 250W, S2 30 min 350W
Otáčky	1400 min ⁻¹
Délka pilového pásu	1400 mm
Šířka pilového pásu	3,5 - 12 mm
Šířka pilového pásu max.	12 mm
Řezná rychlost	900 m/min
Výška průchozího otvoru	0 - 80 mm
Šířka průchozího otvoru	200 mm
Velikost stolu	300 x 300 mm
Velikost stolu s rozšířením min.	380 x 300mm
Velikost stolu s rozšířením max.	535 x 300mm
Rozsah vykývnutí stolu	0° až 45°
Velikost obrobku, max.	400 x 400 x 80 mm
Celková hmotnost	19 kg

Technické změny vyhrazeny!

* Druh provozního režimu S1, nepřetržitý provoz. Opracovávaný předmět musí být vysoký alespoň 3 mm a široký alespoň 10 mm. Hodnoty hluku a vibrací byly stanoveny podle EN 61029.

Hladina akustického tlaku L _{pA}	77,4 dB(A)
Nejistota K _{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L _{WA}	90,4 dB(A)
Nejistota K _{pA}	3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (součet vektorů tří směrů) zjištěny podle EN 61029.

7. Před uvedením do provozu

Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci. K tomu účelu se na noze stroje nacházejí otvory.

- Stůl pily musí být správně namontován.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení řádně namontovány.
- Pilový pás musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový pás správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

8. Montáž

⚠ POZOR! Před každou údržbou, přestavbou a před montážními pracemi na pásové pile je třeba vytáhnout síťovou zástrčku.

Montážní nářadí

- 1 vidlicový klíč vel. 10/13
- 1 inbusový klíč vel. 3
- 1 inbusový klíč vel. 4
- 1 inbusový klíč vel. 5
- 1 šroubovák

Z technických důvodů při balení nejsou stůl pily a rozšíření stolu namontované.

8.1 Montáž stolu pily (obr. 2-3)

- Odstraňte křídlovou matici (21), aretační rukojeť (22), dvě podložky a upínací destičku (23). (Obr. 2)
- Vedte stůl pily (7) nad pilovým listem (26). Upevněte jej pomocí desky (23), dvou podložek, křídlové matice (21) a aretační rukojeti (22) na dvou šroubech k podstavci stroje (18). (Obr. 3)
- Namontujte šroub M6x35 (36) se dvěma příložkami (37) a maticí (38) na stůl. (Obr. 3)

8.2 Montáž rozšíření stolu (obr. 4+4.1+4.2+4.3+4.4)

- Odstraňte oba šrouby (39) a vějířové podložky (40) z rozšíření stolu (8). (Obr. 4)
- Nasuňte rozšíření stolu (8) na stůl namontovaný na stroji (7). Dbejte na to, aby byla upínací páka (10) otevřená (obr. 4.1+4.2).
- Nasuňte rozšíření stolu zcela na stůl (obr. 4.3), abyste oboustranně upevnili oba šrouby (39). (Obr. 4.4) Dbejte na to, abyste šrouby (39) namontovali po obou stranách. Oba šrouby slouží k omezení vytažení rozšíření stolu.

8.3 Montáž paralelního dorazu (obr. 5)

- Namontujte paralelní doraz (14) tak, že ho vzadu přiložíte a zafixujete upínací páčku (42) směrem dolů.
- Při demontáži zatáhněte upínací páčku (42) nahoru a vyjměte paralelní doraz (14).
- Svěrací sílu paralelního dorazu lze nastavit zadní rýhovanou maticí (41).

8.4 Nastavení šířky řezu (obr. 5+5.1)

- Při podélných řezech dřevěných dílů se musí používat paralelní doraz (14).
- Nasaďte paralelní doraz (14) na vodicí lištu (43) vpravo nebo vlevo od pilového listu.
- Na vodicí liště pro paralelní doraz (43) se nacházejí 2 stupnice, které ukazují vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým listem.
- Nastavte paralelní doraz (14) na olejovému (44) na požadovaný rozměr a zafixujte upínací páčkou (42) pro paralelní doraz. (Obr. 5)

8.5 Používání rozšíření stolu (obr. 6-6.2)

- Při obzvláště širokých obrobkách by mělo být vždy používáno rozšíření stolu (8).

- Uvolněte upínací páčku (10) a vytáhněte rozšíření stolu natolik ven, aby na něm mohl ležet řezaný obrobek, aniž by se převrátil. (Obr. 6.2)

8.6 Upnutí pilového pásu (obr. 1)

⚠ **POZOR!** Při delší odstavce pily je třeba pilový pás povolit, tzn. že před zapnutím pily je třeba zkontrolovat napnutí pilového pásu.

- Pro napnutí pilového pásu (26) otáčejte upínacím šroubem (1) ve směru pohybu hodinových ručiček. Správné napnutí pilového pásu lze zjistit, když zatlačíte ze strany prstem na pilový pás zhruba uprostřed mezi oběma kladkami pilového pásu (2+9). Pilový pás (26) by se měl nechat zmáčknout jen minimálně (ca. 1-2 mm).
- Když do dostatečně napnutého pilového pásu ťuknete, má kovový zvuk.
- Když pilový pás delší dobu nepoužíváte, povolte ho, aby se nenatáhl.

⚠ **POZOR!** Při příliš velkém napnutí může pilový pás prasknout. **NEBEZPEČÍ ZRANĚNÍ!** Při příliš malém napnutí se může poháněná kladka pilového pásu (9) začít protáčet, následkem čehož zůstane pilový pás stát.

8.7 Nastavení pilového pásu (obr. 1+1a)

⚠ **POZOR!** Než bude možné provést nastavení pilového pásu, musí být správně napnutý.

- Otevřete boční víko (13) uvolněním pojistky víka (12) za pomoci šroubováku (33).
- Pomalu otáčejte horní kladkou pilového pásu (2) ve směru pohybu hodinových ručiček. Pilový pás (26) by měl probíhat přibližně středem kladky pilového pásu (2). Pokud tomu tak není, je třeba nejprve upravit úhel sklonu horní kladky pilového pásu (2).
- Sbíhá-li pilový pás (26) více k zadnímu okraji kladky pilového pásu (2), je třeba otáčet stavěcím šroubem (17) proti směru pohybu hodinových ručiček.
- Otevřete pojistný šroub pro horní kladku pilového pásu (16).
- Pro kontrolu polohy pilového pásu (26) pomalu otáčejte rukou dolní kladkou pilového pásu (9).
- Sbíhá-li pilový pás (26) k přednímu okraji kladky pilového pásu (2), je třeba otáčet stavěcím šroubem (17) ve směru pohybu hodinových ručiček.
- Po nastavení horní kladky pilového pásu (2) je třeba zkontrolovat polohu pilového pásu (26) na dolní kladce pilového pásu (9).
- Pilový pás (26) by měl rovněž probíhat středem kladky pilového pásu (9). Pokud tomu tak není, je třeba ještě jednou seřídit sklon kladky pilového pásu (2).
- Aby se změna seřízení horní kladky pilového pásu (2) projevila na poloze pilového pásu na dolní kladce pilového pásu (9), je třeba nosnou kladkou pilového pásu několikrát otočit.
- Utáhněte pojistný šroub pro kladku pilového pásu (16).
- Po provedeném nastavení je třeba znovu zavřít boční víka (13) a zajistit pojistkami víka (12) za pomoci šroubováku (33).

8.8 Nastavení vedení pilového pásu (obr. 7-10)

- Po každé výměně pilového pásu je třeba znovu nastavit opěrná ložiska (46 + 52) i vodicí kolíky (47 + 56).
- Otevřete boční víko (13) uvolněním pojistky víka (12) za pomoci šroubováku (33).

8.8.1 Horní opěrné ložisko (46) (obr. 7)

- Povolte inbusový šroub opěrného ložiska nahoře (45).
- Opěrné ložisko (46) přesuňte natolik, aby se přestalo dotýkat pilového pásu (26) (vzdálenost max. 0,5 mm).
- Inbusový šroub opěrného ložiska nahoře (45) znovu utáhněte.

8.8.2 Nastavení dolních opěrných ložisek (52) (obr. 9)

- Stůl pily demontujte analogicky 8.1 v opačném pořadí.
- Povolte inbusový šroub opěrného ložiska dole (51).
- Opěrné ložisko dole (52) přesuňte natolik, aby se přestalo dotýkat pilového pásu (26) (vzdálenost max. 0,5 mm).
- Inbusový šroub opěrného ložiska dole (51) znovu utáhněte.

8.8.3 Nastavení horních vodicích kolíků (47) (obr. 7+8)

- Povolte inbusové šrouby upínacího držáku nahoře (50)
- Upínací držák nahoře (49) vodicích kolíků nahoře (47) přesuňte tak, aby se přední okraj vodicích kolíků (47) nacházel cca 1 mm za patou zubu pilového pásu.
- Inbusový šroub upínacího držáku nahoře (50) znovu utáhněte

⚠ **POZOR!** Když se budou zuby běžícího pilového pásu dotýkat vodicích kolíků, bude pilový pás nepoužitelný.

- Povolte inbusové šrouby vodicích kolíků nahoře (48).
- Vodicí kolíky (47) posuňte ve směru pilového pásu!
- ⚠ **Pozor!** Vzdálenost mezi vodicími kolíky (47) a pilovým pásem (26) smí činit max. 0,5 mm. (pilový pás se musí plynule pohybovat)
- Opět utáhněte inbusové šrouby (48).
- Několikrát otočte horní kladkou pilového pásu (2) ve směru pohybu hodinových ručiček.
- Ještě jednou zkontrolujte nastavení vodicích kolíků nahoře (47) a v případě potřeby je ještě seříďte.
- Případně donastavte opěrné ložisko nahoře (46) (8.8.1).

8.8.4 Nastavení dolních vodicích kolíků (56) (obr. 9+10)

- Demontujte stůl pily (7)
- Povolte šroub upínacího držáku dole (53) (inbusový klíč vel. 5)
- Upínací držák dole (57) vodicích kolíků dole (56) přesuňte tak, aby se přední okraj vodicích kolíků (56) nacházel cca 1 mm za patou zubu pilového pásu.

- Šroub upínacího držáku dole (53) znovu utáhněte.
- ⚠ **POZOR!** Když se budou zuby běžícího pilového pásu dotýkat vodících kolíků, bude pilový pás nepoužitelný.
- Povolte inbusové šrouby vodících kolíků dole (55).
- Oba vodící kolíky dole (56) posuňte ve směru pilového pásu natolik, až bude vzdálenost mezi vodícími kolíky (56) a pilovým pásem (26) činit max. 0,5 mm. (pilový pás se musí plynule pohybovat)
- Inbusové šrouby vodících kolíků dole (55) znovu utáhněte.
- Několikrát otočte dolní kladkou pilového pásu (9) ve směru pohybu hodinových ručiček.
- Ještě jednou zkontrolujte nastavení vodících kolíků dole (56) a v případě potřeby je ještě seřídte.
- Případně donastavte opěrné ložisko dole (52) (8.8.2).

8.9 Nastavení horního vedení pilového pásu (5) (obr. 11)

- Uvolněte aretační rukojeť pro vedení pilového pásu (28).
- Vedení pilového pásu (5) spusťte pomocí otáčení seřizovacího madla pro vedení pilového pásu (27) co nejbližší (vzdálenost cca 2-3 mm) k řezanému materiálu.
- Aretační rukojeť (28) znovu utáhněte.
- Nastavení je třeba kontrolovat a případně provést nové nastavení před každým řezáním.

8.10 Seřízení stolu pily (7) na 90° (obr. 2+12+13)

- Horní vedení pilového pásu (5) nastavte zcela nahoru. (8.9)
- Uvolněte aretační rukojeť (22) a křídlovou matici (21) (obr. 2).
- Přiložte úhelník mezi pilový pás (26) a stůl pily (7). Úhelník není součástí rozsahu dodávky.
- Stůl pily (7) otáčením nakloňte natolik, aby úhel vůči pilovému pásu (26) činil přesně 90°. Když stůl pily již doléhá na šroub (58) a nelze nastavit úhel 90°, povolte matici (59) a šroub (58) zkrátte otáčením ve směru hodinových ručiček.
- Aretační rukojeť (22) a křídlovou matici (21) znovu utáhněte.
- V případě potřeby povolte matici (59).
- Šroub (58) seřídte tak, aby se stůl pily dotýkal spodní strany.
- Matici (59) opět utáhněte, abyste šroub (58) zafixovali.

8.11 Jaký pilový pás použít

Pilový pás dodávaný v pásové pile je určen pro univerzální použití. Při výběru pilového pásu je třeba zohlednit následující kritéria:

- Úzkým pilovým pásem můžete řezat menší poloměry než širším.
- Široký pilový pás se používá pro provádění přímého řezu. To je důležité především při řezání dřeva. Pilový pás má tendenci sledovat žilkování dřeva a tím se lehce odchyluje od požadované řezné linie.
- Pilové pásy s jemnými zuby řezou více hladce, ale také pomaleji než hrubé pilové pásy.

⚠ **POZOR!** Nikdy nepoužívejte ohnuté nebo prasklé pilové pásy!

8.12 Držák posuvné tyče (obr. 14)

Držák posuvné tyče (60) je předmontován na podstavci stroje. Není-li posuvná tyč (29) používána, musí být vždy uložena v držáku.

8.13 Výměna stolní vložky (obr. 15)

Při opotřebení nebo poškození vložky je nutno vyměnit stolní vložku (6), jinak hrozí zvýšené nebezpečí zranění.

- Vyměňte opotřebenou stolní vložku (6) směrem nahoru.
- Montáž nové stolní vložky probíhá v opačném pořadí.

8.14 Výměna pilového pásu (obr. 1a+1b+16)

- Vedení pilového pásu (5) nastavte na cca polovinu výšky mezi stolem pily (7) a podstavcem stroje (18).
- Povolte pojistky víka (12) a otevřete boční víko (13).
- Odstraňte šroub M6x35 (36) se dvěma příložkami (37) a maticí (38) ze stolu. (Obr. 3)
- Pilový pás (26) povolte otáčením upínacího šroubu (1) proti směru pohybu hodinových ručiček.
- Pilový pás (26) vyjměte z kladek pilového pásu (2+9) a skrze šterbinu ve stolu pily (7).
- Nový pilový pás (26) znovu nastavte osově na obě kladky pilového pásu (2+9). Zuby pilového pásu (26) musí směřovat dolů ke stolu pily (obr. 6).
- Pilový pás (26) napněte (viz 8.6)
- Opět zavřete boční víko (13).
- Namontujte šroub M6x35 (36) se dvěma příložkami (37) a maticí (38) na stůl. (Obr. 3)

8.15 Odsávací hrdlo (obr. 1a)

Pásová pila je vybavena odsávacím hrdlem (24) Ø 40 mm na třísky.

Provozujte přístroj pouze s vhodným odsáváním. Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

8.16 Šablona příčného řezu (25) (volitelně) (obr. 23)

- Nasuňte příčný doraz (25) do drážky (A) stolu pily.
- Povolte šroub madla (E).
- Otáčejte příčným dorazem (C), dokud není nastaven požadovaný rozměr úhlu. Šipka příčného dorazu ukazuje nastavený úhel.
- Znovu dotáhněte šroub madla (E).
- Dorazovou lištu (B) je možné posouvat na příčném dorazu (C). Pro tento účel povolte rýhované šrouby (D) a posuňte dorazovou lištu (B) do požadované polohy. Znovu dotáhněte rýhované šrouby (D)

⚠ **Pozor!** Neposouvejte dorazovou lištu (B) příliš daleko ve směru pilového listu.

⚠ **POZOR!** Při práci se strojem musí být namontovaná všechna bezpečnostní zařízení a kryty. Horní a spodní pásové kolo jsou zakryty prostřednictvím pevně namontovaného krytu a pohyblivého víka skříňe. Při otevírání krytu je stroj vypnut.

Spuštění je možné pouze se zavřeným víkem.

9. Obsluha

9.1 Za-/vypínač (15) (obr. 17)

- Stiskem zeleného tlačítka „I“ lze pilu zapnout.
- Pro opětovné vypnutí pily je nutné stisknout červené tlačítko „0“.
- Pásová pila je vybavena podpěťovým spínačem. Při výpadku proudu je nutné pásovou pilu znovu zapnout.

9.2 Paralelní doraz (obr. 5+18)

- Nasadíte paralelní doraz (14) na vodící lištu (43) vpravo nebo vlevo od pilového listu.
- Pro upevnění paralelního dorazu (14) stiskněte upínací třmen (42) směrem dolů. Svěrací sílu paralelního dorazu lze nastavit zadní rýhovanou maticí (41).
- Je třeba dbát na to, aby paralelní doraz (14) probíhal vždy paralelně vůči pilovému pásu (26).

9.3 Šikmé řezy (obr. 20)

- Aby bylo možné provést šikmé řezy paralelně k pilovému pásu, je možné stůl pily (7) naklonit dopředu v rozsahu 0° - 45°.
- Uvolněte aretační madlo (22) a křídlovou matici (21).
- Naklánějte stůl pily (7) dopředu, až je na stupnici nastaven (35) požadovaný úhel.
- Aretační madlo (22) a křídlovou matici (21) znovu utáhněte.

⚠ POZOR! Je-li stůl pily (7) nakloněný, je třeba paralelní doraz (14) namontovat vpravo od pilového pásu (26) ve směru práce. Zabráni se tím sesmeknutí obrobku.

10. Pracovní pokyny

Následující doporučení představují příklady bezpečného používání pásových pil. Následující bezpečné způsoby práce představují příspěvek pro bezpečnost práce, nemohou však být uplatněny pro každou aplikaci úplně nebo rozsáhle. Nemohou představovat všechny možné nebezpečné stavy a musí být pečlivě interpretovány.

- Při pracích v uzavřených prostorách musí být stroj připojen k odsávacímu zařízení. Pro práce v průmyslové oblasti musí být použito odsávací zařízení, které odpovídá předpisům pro průmyslové prostředí.
- Jestliže je stroj uveden mimo provoz, např. na konci práce, pilový pás uvolněte. Upevněte příslušnou informaci ohledně napnutí pilového pásu pro dalšího uživatele stroje.
- Nepoužívané pilové pásy uschovejte složené a bezpečně na suchém místě. Před použitím přezkontrolujte pás na vady (zuby, trhliny). Nepoužívejte vadné pilové pásy!
- Při manipulaci s pilovými pásy používejte vhodné rukavice.

- Před zahájením práce musí být všechna ochranná a bezpečnostní zařízení spolehlivě namontována na stroji. Nikdy nečistěte pilový pás nebo vedení pilového pásu za chodu pilového pásu pomocí kartáče drženého v ruce nebo stírače. Pilové pásy s vrstvou pryskyřice snižují bezpečnost práce a musí být pravidelně čistěny. Při práci používejte pro vaši vlastní bezpečnost ochranné brýle a ochranu sluchu. V případě dlouhých vlasů používejte síťku na vlasy.
- Volné rukávy si vyhrňte až nad loket.
- Při práci přistavte vedení pilového pásu co možná nejblíže k obrobku.
- Ujistěte se, že je stroj a v jeho okolí dostatečně osvětlen.
- Pro rovné řezy používejte vždy podélný doraz pro zamezení překlopení nebo posunutí obrobku. Při řezání úzkých obrobků použijte ruční posuv pomocí posuvné tyče. Pro šikmé řezy uveďte stůl pily do příslušné polohy a posouvejte obrobek podél podélného dorazu.
- Dbejte na bezpečné vedení obrobku. V případě obloukovitých nebo nepravidelných řezů posouvejte obrobek stejnoměrně oběma rukama se sevřenými prsty. Přidržujte obrobek rukama v bezpečné oblasti.
- Pro opakované provádění obloukovitých, nepravidelných řezů používejte pomocnou šablonu. Při řezání kulatin zajistěte obrobek proti pootočení. Pro bezpečnou práci na průřezích použijte zvláštní příslušenství - šablonu pro příčný řez.

⚠ POZOR! Po každém novém nastavení doporučujeme zkušební řez pro kontrolu nastavených rozměrů.

- Při všech postupech řezání musí být horní vedení pilového pásu (5) nastaveno co nejblíže k obrobku (viz 8.9).
- Obrobek musí být vždy veden oběma rukama a držen naplocho na stole pily (7). Tím se zamezí vzpříčení pilového pásu (26).
- Posuv má vždy probíhat s rovnoměrným tlakem, který právě dostačuje, aby pilový pás bez problémů prořízl materiál, ale nedošlo k zablokování.
- Paralelní doraz (14) používejte vždy pro všechny postupy řezání řezy, pro které to lze.
- Je lepší provést jeden řez v jednom pracovním cyklu, než v několika krocích, které mohou vyžadovat zatažení obrobku zpět. Pokud není přesto možné zatažení zabránit, je třeba pásovou pilu před tím vypnout. Obrobek táhněte zpět poté, co se pilový pás (26) zastavil.
- Při řezání musí být obrobek vždy veden za svoji nejdelší stranu.

⚠ POZOR! Při zpracování úzkých obrobků se musí bezpodmínečně používat posuvná tyč. Posuvná tyč (29) musí být vždy uložena na dosah v k tomu určeném držáku (60) po straně pily.

10.1 Provedení podélných řezů (obr. 19)

Při podélném řezu je obrobek proříznut v podélném směru.

- Nastavte paralelní doraz (14) na levé straně (pokud je to možné) pilového pásu (26) adekvátně pro požadovanou šířku.

- Spustíte vedení pilového pásu (5) na obrobek. (viz 8.9)
- Zapněte pilu. (viz 9.1)
- Přitiskněte obrobek pevně na stůl pily (14) a pomalu posouvejte do pilového pásu (7).
- Obrobek rovnoměrným posuvem posouvejte podél podélného dorazu (14) do pilového pásu.
- Důležité: Dlouhé obrobky musí být na konci procesu řezání zajištěny proti překlopení (např. pojízdným stojanem atd.)

10.2 Šikmé řezy (obr. 20)

- Nastavte stůl pily do požadovaného úhlu (viz 9.3).
- Provedte řez podle popisu v bodě 10.1.

Při šikmých řezech používejte paralelní doraz pouze zprava od pilového pásu.

10.3 Ruční řezy (obr. 21)

- Jednou z nejdůležitějších vlastností pásové pily je bezproblémové řezání křivek a rádiusů.
- Spustíte vedení pilového pásu (5) na obrobek. (viz 8.9)
- Zapněte pilu.
- Přitiskněte obrobek pevně na stůl pily (7) a pomalu posouvejte do pilového pásu.
- V mnoha případech může pomoci, vyřezávat nahrubo křivky a rohy přibližně ve vzdálenosti 6 mm od linie.
- Pokud musíte řezat křivky, které jsou pro používaný pilový pás příliš úzké, musí být vyřezány pomocné řezy až k přední straně křivky tak, aby z nich po vyřezání konečného rádiusu vznikl dřevěný odpad.

10.4 Provádění řezů s pomocí šablony příčného řezu (obr. 22 + obr. 23)

- Nastavte šablonu příčného řezu (25) do požadovaného úhlu (viz 8.16)
- Provedte řez podle popisu v části 10.1.

11. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN.

Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Důležité pokyny

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.

- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.

Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením H05VV-F.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 230 V~
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motor
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

12. Čištění, údržba a skladování

⚠ Upozornění! Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

Čištění

Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prostě prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.

Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.

Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

Skladování

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu. Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáče, pilový list, stolní vložky; klínový řemen

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky

13. Likvidace a recyklace



Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!



Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení.

Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsažené, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

14. Přeprava

Stroj smí být zvedán a přepravován pouze na rámu nebo desce podstavce. Nikdy kvůli přepravě neprovádějte zvedání při zavěšení za ochranná zařízení, seřizovací rukojeti nebo stůl pily.

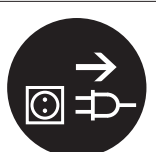
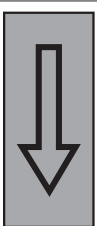
Ochranné zařízení pásové pily se musí během přepravy nacházet v nejnižší poloze a v blízkosti stolu pily.

Nikdy neprovádějte zvedání při zavěšení za stůl pily! Pro přepravu je třeba stroj odpojit od sítě.

15. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Motor nefunguje.	Motor, kabel nebo zástrčka je vadná, propálené pojistky Otevřít kryt pouzdra (koncový vypínač)	Stroj nechte zkontrolovat odborníkem. Motor nikdy neopravujte sami. Nebezpečí! Zkontrolujte pojistky, příp. je vyměňte. Zavřít přesně kryt pouzdra
Motor se spouští pomalu a nedosahuje provozní rychlosti.	Příliš nízké napětí, poškozená vinutí, propálený kondenzátor	Nechte zkontrolovat napětí elektrickými závody. Motor nechte zkontrolovat odborníkem. Kondenzátor nechte vyměnit odborníkem.
Motor je příliš hlučný.	Poškozená vinutí, vadný motor	Motor nechte zkontrolovat odborníkem.
Motor nedosahuje plného výkonu.	Elektrické okruhy v síti jsou přetíženy (svítilny, ostatní motory atd.).	Nepoužívejte jiné přístroje nebo motory na stejném elektrickém okruhu.
Motor se lehce přehřívá.	Přetížení motoru, nevhodné chlazení motoru	Zabraňte přetížení motoru při řezání, odstraňte prach z motoru a zjistěte tak optimální chlazení motoru.
Řez pilou je hrubý nebo zvlněný.	Pilový list je tupý, má nevhodný tvar zubů pro danou tloušťku materiálu.	Pilový list nabruste, resp. použijte vhodný pilový list.
Obrobek se vytrhává, resp. třepí.	Příliš vysoký tlak při řezání, resp. pilový list není vhodný pro dané nasazení	Použijte vhodný pilový list.
Pilový pás nedrží směr	Vedení špatně nastaveno Špatný pilový pás	Vedení pilového pásu nastavte podle potřeby Pilový pás zvolte podle potřeby
Opálená místa na dřevě při práci	Tupý pilový pás Špatný pilový pás	Vyměňte pilový pás Pilový pás zvolte podle potřeby
Při práci dochází k sevření pilového pásu	Tupý pilový pás Na pilovém pásu se nachází pryskyřice Vedení špatně nastaveno	Vyměňte pilový pás Očistěte pilový pás Vedení pilového pásu nastavte podle potřeby

Verklaring van de symbolen op het toestel

	Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar op letsel of beschadiging aan het werktuig!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming!
	Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling!
	Let op! Gevaar voor letsel! Niet in de draaiende zaagband grijpen!
	Draag veiligheidshandschoenen.
	Let op! Voor montage, reiniging, ombouw, instandhouding, opslag en transport moet u het apparaat uitschakelen en loskoppelen van de stroomvoorziening.
	Zaagbandrichting

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	152
2.	Beschrijving van het toestel.....	152
3.	Inhoud van de levering	153
4.	Reglementair gebruik	153
5.	Belangrijke aanwijzingen	153
6.	Technische gegevens	156
7.	Vóór inbedrijfstelling	156
8.	Montage	156
9.	Bediening	159
10.	Werkinstructies.....	159
11.	Elektrische aansluiting	161
12.	Reiniging, onderhoud en opslag.....	161
13.	Afvalverwijdering en recyclage.....	161
14.	Transport	162
15.	Verhelpen van storingen	162

1. Inleiding

Fabrikant:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Advies:

Volgens de van toepassing zijnde wet voor productaansprakelijkheid is de producent van dit apparaat niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door of door middel van dit apparaat in geval van:

- Onjuist gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksinstructies,
- Reparaties door derden, niet-erkende getrainde werklui,
- Installatie en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- Ongepast gebruik,
- Falen van het elektronisch systeem ten gevolge van niet-naleving van de elektrische specificaties en de VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 voorschriften.

Aanbevelingen:

Lees de volledige handleiding voor de montage en besturing van het apparaat. Deze handleiding is bedoeld om het gebruik van het apparaat gemakkelijker te maken voor u en om vertrouwd te geraken met het gebruik van het apparaat.

De handleiding bevat belangrijke nota's over hoe veilig, goed en economisch gebruik te maken van uw apparaat, en over hoe u gevaar kan vermijden, reparatiekosten kan besparen, downtime kan verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van uw apparaat kan vergroten.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding, moet u ook voldoen aan de geldende voorschriften van uw land in verband met het gebruik van het apparaat.

Plaats de gebruiksaanwijzing in een doorzichtig plastic map om deze te beschermen tegen vuil en vocht, en bewaar ze in de nabijheid van het apparaat. De instructies moeten gelezen en nauw gevolgd worden door iedereen vooraleer het apparaat te gebruiken. Enkel getrainde personen die op de hoogte gebracht zijn van de mogelijke gevaren en risico's mogen het apparaat gebruiken. De vereiste minimumleeftijd moet worden voldaan.

Als aanvulling op de veiligheidsvoorschriften in deze handleiding en de speciale voorschriften van uw land, moeten ook de algemeen erkende technische regels voor het gebruik van houtverwerkende apparaten in acht genomen worden.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding en de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het toestel (afb. 1-1b)

1. Spanschroef
2. Zaagbandrol boven
3. Rubberen oppervlak
4. Zaagbandveiligheidsinrichting
5. Zaagbandgeleiding boven
6. Tafelinzetstuk
7. Zaagtafel
8. Tafelverbreding
9. Zaagbandrol onder
10. Klemhendel
11. Standaard
12. Dekselvergrendeling
13. Zijdeksel
14. Parallelaanslag
15. Aan/uit-schakelaar
16. Borgschroef voor zaagbandrol boven
17. Instelschroef voor zaagbandrol boven
18. Machineframe
19. Netsnoer
20. Motor
21. Vleugelmoer
22. Vaststelgreep voor zaagtafel
23. Klemplaat
24. Afzuigmof
25. Afschuiningsaanslag (niet afgebeeld / optioneel)
26. Zaagband
27. Instelgreep voor zaagbandgeleiding
28. Vaststelgreep voor zaagbandgeleiding
29. Schuifstok
30. Inbussleutel 5 mm
31. Inbussleutel 4 mm
32. Inbussleutel 3 mm
33. Schroevendraaier
34. Steeksleutel SW10/13
35. Graadschaal voor draaibereik
36. Schroef M6x35
37. Volgring M6
38. Moer M6
39. Schroef M5x7
40. Kartelring M5
41. Kartelmoer voor parallelaanslag
42. Klemhendel parallelaanslag
43. Geleiderail voor parallelaanslag
44. Peilglas
45. Inbusschroef voor steunlager boven
46. Steunlager boven
47. Geleidingspen, boven
48. Inbusschroef voor geleidepennen boven
49. Opnamehouder (boven)
50. Inbusschroef opnamehouder boven (2x)
51. Inbusschroef steunlager onder
52. Steunlager onder
53. Schroef opnamehouder onder
54. Zaagbandbescherming
55. Inbusschroef voor geleidepennen onder
56. Geleidingspen, onder
57. Opnamehouder (onder)
58. Schroef (zaagtafelafstelling)
59. Moer (zaagtafelafstelling)
60. Schuifstokhouder

3. Inhoud van de levering

- Open de verpakking en haal het apparaat er voor - zichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ Let op

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met kunststof zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

1x lintzaagmachine (machineframe)
 1x zaagtafel
 1x tafelverbreding (8) met geleiderail (43)
 1x paralleelaanslag (14)
 1x schuifstok (29)
 1x steeksleutel SW 10/ 13 (34)
 3x inbussleutel 3mm (32)/4mm(31)/5mm (30)
 1x schroef M6x35 (36)
 1x onderlegging M6 (37)
 1x moer M6 (38)
 2x schroef M5x7 (39)
 2x kartelring M5 (40)
 1x originele gebruikshandleiding

Optioneel:

1x afschuiningsaanslag (25)
 1x zaagband (6 tanden/duim)
 1x zaagband (10 tanden/duim)
 1x zaagband (15 tanden/duim)

4. Reglementair gebruik

De bandzaag wordt gebruikt voor het langszagen en dwarszagen van houten blokken of houtachtige werkstukken. Ronde materialen mogen alleen worden gezaagd met geschikte houders.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbanden worden gebruikt. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsmede van de montage-instructies en aanwijzingen aangaande de werking vermeld in deze handleiding maakt eveneens deel uit van het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten hiermee vertrouwd en van mogelijke gevaren op de hoogte zijn.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels op het gebied van de arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken komt houtstof vrij dat schadelijk is voor de gezondheid.
- Gevaar op ongevallen door handcontact in het niet afgedekte snijbereik van het werkstuk.
- Gevaar op letsel bij het verwisselen van werktuigen (gevaar op snijwonden).
- Gevaar door het wegslingeren van werkstukken of delen van werkstukken.
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Kantelen van het werkstuk door een te klein.
- Aanraken van het snijwerktuig.
- Wegslingeren van takken en werkstukdelen.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

5. Belangrijke aanwijzingen

⚠ **Let op!** Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar. Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

- 1 Hou u uw werkplaats netjes
 - Wanorde op uw werkplaats leidt tot gevaar voor ongelukken.
- 2 Hou rekening met de omgevingsinvloeden
 - Stel elektrisch materieel niet bloot aan de regen.
 - Gebruik elektrisch materieel niet in vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor een goede verlichting.
 - Gebruik elektrisch materieel niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
- 3 Bescherm u tegen elektrische schok
 - Vermijd lichamelijk contact met geaarde delen, b.v. buizen, radiatoren, fornuizen, koelkasten.

- 4 Buiten bereik van personen houden.
 - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkzone verblijven.
- 5 Bewaar uw gereedschappen op een veilige plaats
 - Niet gebruikte gereedschappen moeten in een droge gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.
- 6 Overbelast uw gereedschap niet
 - U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
- 7 Gebruik het juiste gereedschap
 - Gebruik geen te zwakke gereedschappen of voorzetstukken voor zwaar werk.
 - Gebruik gereedschappen niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor ze niet bedoeld zijn; gebruik b.v. geen handcirkelzaag om bomen te vellen of takken te kappen.
 - Gebruik de machine niet om brandhout mee te zagen.
- 8 Draag de gepaste werkkledij
 - Draag geen wijde kleding of sieraden. Ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen.
 - Bij het werken in open lucht draagt u best rubberhandschoenen en slipvast schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarbescherming.
- 9 Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10 Sluit de stofafzuiginrichting aan als u hout, houtachtige grondstoffen of kunststoffen verwerkt.
 - Indien inrichtingen voor het aansluiten van stofafzuiginrichtingen voorhanden zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.
 - Gebruik in afgesloten ruimtes is alleen toegestaan met een geschikt afzuigsysteem.
- 11 Onttrek de kabel niet aan zijn eigenlijke bestemming
 - Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- 12 Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef teneinde het werkstuk vast te zetten. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met uw hand en maakt het mogelijk de machine met de beide handen te bedienen.
 - Voor lange werkstukken is extra ondersteuning (tafel, blokken enz.) vereist om kantelen van de machine te voorkomen.
 - Druk het werkstuk stevig op het werkblad en tegen de aanslag, om te voorkomen dat het werkstuk gaat wiebelen of verschuiven.
- 13 Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg er steeds voor dat u stevig en stabiel staat.
 - Voorkom dat u uw handen in een onhandige stand houdt waardoor een of beide handen het zaagblad zouden kunnen raken bij een plotselinge verschuiving.
- 14 Onderhoud uw gereedschap zorgvuldig
 - Hou uw gereedschappen scherp en schoon om goed en veilig te werken.
 - Neem de onderhoudsvorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht.
 - Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels.
 - Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet..
- 15 Neem de stekker uit het stopcontact
 - Verwijder nooit losse houtsplinters, houtkrullen of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
 - Als u de machine niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
 - Als het zaagblad tijdens het zagen wordt geblokkeerd door een grote toevoerkracht, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of het zaagblad soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de zaagsnede opnieuw uit met gereduceerde toevoerkracht.
- 16 Laat geen gereedschapssleutels steken
 - Controleer of de sleutels en afstelgereedschappen verwijderd zijn alvorens de zaag aan te zetten.
- 17 Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18 Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
 - Gebruik de snoeren alleen als de trommel is afgerold.
- 19 Blijf steeds alert
 - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik de machine niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
- 20 Controleer uw toestel op beschadigingen
 - Voordat u het gereedschap verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en reglementaire werkwijze te controleren.
 - Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om de veiligheid van de machine te verzekeren.
 - De bewegende beschermkap mag niet in geopende stand worden vastgeklemd.
 - Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in de handleidingen anders vermeld.
 - Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen.

- Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
- Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.

21 Let op!

- Bij gebruik van andere inzetstukken en andere accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.

22 Laat de machine repareren door een erkend electricien

- Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden verricht, anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Draag tijdens alle werkzaamheden aan de zaagband veiligheidshandschoenen!
- Bij het zagen van rond of onregelmatig gevormd hout moet een voorziening worden gebruikt die zorgt dat het werkstuk niet wordt verdraaid.
- Bij het zagen van de hoge kant van planken moet een voorziening worden gebruikt die het werkstuk beveiligd tegen terugslaan
- Voor het in acht nemen van de stofemissiewaarden bij houtbewerking en voor een veilig bedrijf, moet een stofafzuigingsinstallatie met ten minste 20 m/s luchtsnelheid worden aangesloten.
- Verstrek de veiligheidsinstructies aan alle personen die werkzaamheden aan of met de machine verrichten.
- Gebruik de zaag niet voor het zagen van brandhout.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen van de machine na spanningsuitval.
- Controleer voor ingebruikname of de spanning op het typebordje van het apparaat overeenkomt met de netspanning.
- Kabeltrommel alleen in afgerolde toestand gebruiken.
- De personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- Neem de draairichting van de motor- en zaagband in acht
- De veiligheidsinrichtingen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn, zodat u ze goed in uw hand kunt houden.
- Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als de zaagband draait.
- De van toepassing zijnde ongevallenpreventievoorschriften alsook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- Notitieboekje van de industriële bedrijfsvereniging in acht nemen (VBG 7)
- Stel de verstelbare veiligheidsvoorzieningen dusdanig in dat deze zo dicht mogelijk tegen het werkstuk liggen

- Let op! Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen van de tafel vallen. (bijv. met een rolstaander enz.)
- De zaagbandbeveiliging (4) moet tijdens het transport van de zaag in de onderste positie staan.
- Veiligheidsafdekkingen mogen niet worden gebruikt voor het transporteren of ondeskundig gebruik van de machine.
- Vervormde of beschadigde zaagbanden mogen niet gebruikt worden.
- Versleten tafelinzet moet worden vervangen.
- Nooit de machine in bedrijf zetten als de beveiligingsklep van de zaagband resp. de losgekoppelde veiligheidsinrichting is geopend.
- Let op dat de keuze van het zaagband en de snelheid voor de te zagen grondstof geschikt is.
- Nooit de zaagband reinigen als deze nog niet tot stilstand is gekomen.
- Bij rechte zaagsnedes van kleine werkstukken tegen de parallelaanslag moet een schuifstok worden gebruikt.
- Draag bij het werken met de zaagband en ruwe grondstoffen handschoenen!
- Tijdens het transport moet de zaagband-veiligheidsinrichting zich in de onderstand stand en nabij de tafel bevinden.
- Bij schuine zaagsnedes met een schuine tafel moet de parallel geleiding worden aangepast aan het onderste deel van de tafel.
- Losgekoppelde veiligheidsinrichtingen nooit gebruiken voor het heffen of transporteren.
- Let op dat de zaagband-veiligheidsinrichtingen worden gebruikt en juist zijn ingesteld.
- Zorg dat uw handen altijd op voldoende veilige afstand tot de zaagband worden gehouden. Gebruik een schuifstok voor smalle zaagsnedes.
- Installeer de veiligheidsvoorzieningen zo dicht mogelijk bij het werkstuk.
- Plaats de schuifstok op de hiervoor aangebrachte houder op de machine, zodat u deze vanuit uw standaard werkpositie kunt bereiken en altijd binnen handbereik hebt.
- In de normale werkpositie bevindt de gebruiker zich vóór de machine.

⚠ Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar op letsel voor vingers en handen door een draaien de zaagband bij ondeskundige geleiding van het werkstuk. Letsel door een wegslingerend werkstuk bij ondeskundige bediening of ondeskundige geleiding, zoals bijvoorbeeld het werken zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door houtstof of houtspanders. Draag absoluut persoonlijke veiligheidsuitrusting zoals oogbescherming. Afzuiginstallatie plaatsen!
- Letsel door een defecte zaagband. De zaagband regelmatig controleren op perfecte staat.
- Gevaar op letsel voor vingers en handen bij het vervangen van de zaagband. Geschikte werkhandschoenen dragen.
- Gevaar op letsel bij het inschakelen van de machine door een draaiende zaagband.
- Gevaar door stroom bij onjuist gebruik van de elektr aansluitingen.
- Gevaar voor de gezondheid door een draaiende zaagband bij lang haar en losse kleding. Persoonlijke veiligheidsuitrusting zoals een haarnetje en nauwsluitende werkkleding.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de „Belangrijke aanwijzingen“ en het „Reglementair gebruik“ alsook de gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 - 240 V ~ 50 Hz
Vermogen	S1 250W, S2 30 min 350W
Toerental	1400 min ⁻¹
Zaagbandlengte	1400 mm
Zaagbandbreedte	3,5 - 12 mm
Zaagbandbreedte max.	12 mm
Zaagbandsnelheid	900 m/min
Snijhoogte	0 - 80 mm
Doorvoerwijdte	200 mm
Tafelgrootte	300 x 300 mm
Tafelgrootte met verbreding min.	380 x 300mm
Tafelgrootte met tafelverbreiding max.	535 x 300mm
Zwenkbereik van de tafel	0° bis 45°
Werkstukgrootte max.	400 x 400 x 80 mm
Gewicht	19 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

* Bedrijfsmodus S1, continubedrijf.

Het werkstuk moet minimaal een hoogte van 3 mm en een breedte van 10 mm hebben.

De geluids- en vibratiewaarden zijn bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdruk niveau L_{pA}	77,4 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	90,4 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB

Draag een gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Totale vibratiewaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 61029.

7. Vóór inbedrijfstelling

De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, dwz. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd. Te dien einde is het voetstuk van de zaagmachine voorzien van boorgaten.

- Let erop dat de zaagtafel correct gemonteerd is.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het lintzaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het lintzaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

8. Montage

⚠ LET OP! Voor alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de lintzaag moet de netstekker worden losgekoppeld.

Montagegereedschap

- 1 steeksleutel SW 10/13
- 1 inbussleutel SW 3
- 1 inbussleutel SW 4
- 1 inbussleutel SW 5
- 1 schroevendraaier

Om wille van verpakkingstechnische redenen is de zaagtafel en de tafelverbreiding niet gemonteerd.

8.1 Zaagtafel monteren (afb. 2-3)

- Verwijder de vleugelmoer (21), de vaststelgreep (22), de twee ringen en de klemplaat (23). (Afb.2)
- Schuif de zaagtafel (7) over het zaagblad (26). Bevestig deze met de plaat (23), de twee ringen, de vleugelmoer (21) en de vaststelgreep (22) aan de beide schroeven op het machineframe (18). (Afb. 3)

- Monteer de schroef M6x35 (36) met twee volgringen (37) en de moer (38) op de tafel. (Afb. 3)

8.2 Monteren van de tafelverbreding (afb. 4+4.1+4.2+4.3+4.4)

- Verwijder de beide schroeven (39) en kartelringen (40) van de tafelverbreding (8). (Afb. 4)
- Schuif de tafelverbreding (8) op de aan de machine gemonteerde tafel (7). Let er daarbij op dat spanhendel (10) is geopend (afb. 4.1+4.2).
- Schuif de tafelverbreding nu volledig op de tafel (afb. 4.3) om de beide schroeven (39) aan beide zijden te fixeren. (Afb. 4.4.) Let op dat de schroeven (39) aan beide zijden worden gemonteerd. De beide schroeven worden gebruikt voor de uitschuifbegrenzing van de tafelverbreding.

8.3 Parallelaanslag (afb. 5)

- Monteer de parallelaanslag (14) door deze aan de achterzijde te plaatsen en de klemhendel (42) naar onderen toe te fixeren.
- Bij de demontage haalt u de klemhendel (42) naar boven en verwijdert u de parallelaanslag (14).
- Het klemvermogen van de parallelaanslag kan met de achterste kartelmoer (41) worden ingesteld.

8.4 Instellen van de zaagbreedte (afb. 5+5.1)

- Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (14) worden gebruikt.
- Plaats de parallelaanslag (14) op de geleiderail (43) rechts of links van het zaagblad.
- Op de geleiderail voor de parallelaanslag (43) bevinden zich 2 schalen, die de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad aangeven.
- Parallelaanslag (14) op de gewenste maat op het peilglas (44) instellen en met de klemhendel (42) voor parallelaanslag fixeren. (Afb. 5)

8.5 Instellen van de tafelverbreding (afb. 6-6.2)

- Bij bijzonder brede werkstukken moet altijd de tafelverbreding (8) worden gebruikt.
- Draai de klemhendel (10) los en schuif de tafelverbreding er dusdanig ver uit dat het te zagen werkstuk er op kan liggen, zonder te kantelen. (Afb. 6.2)

8.6 Zaagband spannen (afb. 1)

- ⚠ **LET OP!** Bij langere stilstand van de zaag moet de zaagband ontspannen worden, d.w.z. voor het inschakelen van de zaag moet de zaagbladspanning worden gecontroleerd.
- Spanschroef (1) voor het spannen van de zaagband (26) rechtsom draaien. De juiste spanning van de zaagband kan door het drukken van de vinger tegen de zaagband ongeveer in het midden tussen de beide zaagbandrollen (2+9) worden vastgesteld. Hierbij mag de zaagband (26) slechts minimaal (ca. 1-2 mm) worden aangedrukt.
- De voldoende gespannen zaagband geeft een metalen geluid, als hier tegen aangetikt wordt.
- Ontspannen van de zaagband, indien deze voor langere tijd niet wordt gebruikt, zodat deze niet uit wordt gerek.

⚠ **LET OP!** Bij een te hoge spanning kan de zaagband breken. GEVAAR VOOR LETSEL! Bij een te lage spanning kan de aangedreven zaagbandrol (9) doordraaien, waardoor de zaagband blijft staan.

8.7 Zaagband instellen (afb. 1 + 1a)

⚠ **LET OP!** Voordat de instelling van de zaagband kan worden uitgevoerd, moet de zaagband correct gespannen worden.

- Zijdeksel (13) door het loshalen van de dekselvergrendeling (12) met behulp van de schroevendraaier (33) openen.
- Bovenste zaagbandrol (2) langzaam rechtsom draaien. De zaagband (26) moet centraal op de zaagbandrol (2) lopen. Als dit niet het geval is, moet de hellingshoek van de bovenste zaagbandrol (2) worden gecorrigeerd.
- Als de zaagband (26) meer naar de achterste kant van de zaagbandrol (2) loopt, dan moet de instelschroef (17) linksom worden gedraaid.
- Open de borgschroef voor de bovenste zaagbandrol (16).
- Onderste zaagbandrol (9) langzaam met de hand draaien om de positie van de zaagband (26) te controleren.
- Als de zaagband (26) meer naar de voorkant van de zaagbandrol (2) loopt, dan moet de instelschroef (17) rechtsom worden gedraaid.
- Na het instellen van de bovenste zaagbandrol (2) moet de positie van de zaagband (26) op de onderste zaagbandrol (9) worden gecontroleerd.
- De zaagband (26) moet hierbij eveneens in het midden van de zaagbandrol (9) liggen. Als dit niet het geval is, moet de neiging van de bovenste zaagbandrol (2) nogmaals worden versteld.
- Tot de verstelling van de bovenste zaagbandrol (2) op de zaagbandpositie op de onderste zaagbandrol (9) werkt, moet de zaagbandrol enkele malen worden gedraaid.
- Borgschroef voor de zaagbandrol boven (16) aanhalen.
- Na een geslaagde instelling moet het zijdeksel (13) weer worden gesloten en met de dekselvergrendelingen (12), met behulp van de schroevendraaier (33) weer worden geborgd.

8.8 Zaagbandgeleiding Instelling (afb. 7-10)

Zowel de steunlagers (46 + 52) als de geleidepennen (47 + 56) moeten na elke vervanging van de zaagband opnieuw worden ingesteld.

- Zijdeksel (13) door het loshalen van de dekselvergrendeling (12) met behulp van de schroevendraaier (33) openen.

8.8.1 Bovenste steunlager (46) (afb. 7)

- Inbusschroef steunlager boven (45) losdraaien.
- Steunlager (46) zo ver verschuiven totdat deze de zaagband (26) helemaal niet meer aanraakt (afstand max. 0,5 mm).
- Inbusschroef steunlager boven (45) weer aanhalen.

8.8.2 Onderste steunlager (52) instellen (afb. 9)

- Zaagtafel analoog 8.1 in omgekeerde richting demontieren.
- Inbusschroef steunlager onder (51) losdraaien.
- Steunlager onder (52) zo ver verschuiven totdat deze de zaagband (26) helemaal niet meer aanraakt (afstand max. 0,5 mm).
- Inbusschroef steunlager onder (51) weer aanhalen.

8.8.3 Bovenste geleidepennen (47) instellen (afb. 7+8)

- Inbusschroeven opnamehouder boven (50) losdraaien
- Opnamehouder boven (49) van de geleidepennen (47) verschuiven, totdat de voorkant van de geleidingspen (47) ca. 1 mm achter de tandbasis van de zaagband ligt.
- Inbusschroeven opnamehouder boven (50) weer aanhalen.

⚠ **LET OP!** De zaagband wordt onbruikbaar als de tanden bij een lopende zaagband de geleidepennen aanraken.

- Inbusschroef geleidepennen boven (48) losdraaien.
- Geleidepennen (47) in de richting van de zaagband schuiven!

⚠ **Let op!** Afstand tussen de geleidepennen (47) en de zaagband (26) mag max. 0,5 mm bedragen. (Zaagband mag niet klemmen)

- Inbusschroeven (48) weer aanhalen.
- Bovenste zaagbandrol (2) enkele keren rechtsom draaien.
- Instelling van de geleidepennen boven (47) nogmaals controleren en eventueel afstellen.
- Eventueel steunlager boven (46) (8.8.1) afstellen.

8.8.4 Onderste geleidepennen (56) instellen (afb. 9+10)

- Zaagtafel (7) demonteren
- Schroef opnamehouder onder (53) losdraaien (inbussleutel SW 5)
- Opnamehouder onder (57) van de geleidepennen onder (56) verschuiven, totdat de voorkant van de geleidingspen onder (56) ca. 1 mm achter de tandbasis van de zaagband ligt.
- Schroef opnamehouder onder (53) weer aanhalen.

⚠ **LET OP!** De zaagband wordt onbruikbaar als de tanden bij een lopende zaagband de geleidingspen aanraken.

- Inbusschroef geleidepennen onder (55) losdraaien..
- De beide geleidepennen onder (56) zo ver in de richting van de zaagband schuiven, tot de afstand tussen de geleidingspennen (56) en de zaagband (26) max. 0,5 mm bedraagt. (Zaagband mag niet klemmen)
- Inbusschroeven voor geleidepennen onder (55) weer aanhalen.
- Onderste zaagbandrol (9) enkele keren rechtsom draaien.
- Instelling van de geleidepennen onder (56) nogmaals controleren en eventueel afstellen.
- Eventueel steunlager onder (52) (8.8.2) afstellen.

8.9 Bovenste zaagbandgeleiding (5) instellen (afb. 11)

- Vaststelgreep voor zaagbandgeleiding (28) loshalen.
- Zaagbandgeleiding (5), door het draaien van de instelgreep voor de zaagbandgeleiding (27) zo dicht mogelijk (afstand ca. 2-3 mm) op het te snijden materiaal verlagen.
- Vaststelgreep (28) weer vastdraaien.
- De instelling moet voor elk snijproces worden gecontroleerd resp. opnieuw worden ingesteld.

8.10 Zaagtafel (7) op 90° afstellen (afb. 2+12+13)

- Bovenste zaagbandgeleiding (5) geheel naar boven brengen. (8.9)
- Vaststelgreep (22) en vleugelmoer (21) losdraaien (afb. 2).
- Hoek tussen de zaagband (26) en de zaagtafel (7) aanbrengen. Hoek niet bij de levering inbegrepen.
- Zaagtafel (7), door te draaien zover kantelen, tot de hoek ten opzichte van de zaagband (26) precies 90° bedraagt. Als de zaagtafel al op de schroef (58) ligt en de 90° hoek kan niet worden ingesteld, moer (59) losdraaien en schroef (58) door rechtsom draaien verkorten.
- Vaststelgreep (22) en vleugelmoer (21) weer aanhalen.
- Moer (59) eventueel loshalen.
- Schroef (58) zo ver verstellen, totdat de zaagtafel aan de onderzijde wordt aangeraakt.
- Moer (59) weer aanhalen om de schroef (58) te bevestigen.

8.11 Welke zaagband gebruiken

De in de lintzaag meegeleverde zaagband is bedoeld voor universeel gebruik. De volgende criteria moeten bij de keuze van de zaagband in acht worden genomen:

- Met een smalle zaagband kunt u kleinere radii snijden dan met een brede.
- Een brede zaagband gebruikt men als men een rechte snede wilt uitvoeren. Dit is vooral belangrijk bij het snijden van hout. De zaagband heeft de neiging om de houtnerf te volgen en wijkt daardoor licht af van de gewenste zaaglijn.
- Fijngetande zaagbanden snijden gladder, maar ook langzamer dan grofgetande zaagbanden

⚠ **LET OP!** Nooit verbogen of gescheurde zaagbanden gebruiken!

8.12 Schuifstokhouder (afb. 14)

De schuifstokhouder (60) is voormonteed op het machineframe. Indien niet gebruikt, moet de schuifstok (29) altijd aan de schuifstokhouder worden opgeborgen.

8.13 Tafelinzetstuk vervangen (afb. 15)

Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (6) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd gevaar voor letsel.

- Het versleten tafelinzetstuk (6) naar boven uitnemen.

- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

8.14 Zaagband verwisselen (afb. 1a+1b+16)

- Zaagbandgeleiding (5) op ca. halve hoogte tussen de zaagtafel (7) en het machineframe (18) instellen.
- Dekselvergrendelingen (12) loshalen en zijdeksel (13) openen.
- Verwijder de schroef M6x35 (36) met twee volgringen (37) en de moer (38) van de tafel. (Afb. 3)
- Zaagband (26) door het linksom draaien van de spanschroef (1) ontspannen.
- Zaagband (26) van de zaagbandrollen (2+9) en door de sleuf in de zaagtafel (7) verwijderen.
- De nieuwe zaagband (26) centraal op de beide zaagbandrollen (2+9) plaatsen. De tanden van de zaagbanden (26) moeten naar onderen in de richting van de zaagtafel gericht zijn (afb. 6).
- Zaagband (26) spannen (zie 8.6)
- Zijdeksel (13) weer sluiten.
- Monteer de schroef M6x35 (36) met twee volgringen (37) en de moer (38) op de tafel. (Afb. 3)

8.15 Afzuigmof (afb. 1a)

De lintzaag is uitgerust met een afzuigmof (24) Ø 40 mm voor spaanders.

Gebruik het apparaat alleen met een geschikte afzuiging. Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

8.16 Dwarsaanslag (25) (optioneel) (afb. 23)

- Dwarsaanslag (25) in een groef (A) van de zaagtafel schuiven.
- Greepschroef (E) losdraaien.
- Dwarsaanslag (C) draaien, tot de gewenste hoek is ingesteld. De pijl (F) op de dwarsaanslag toont de ingestelde hoek.
- Greepschroef (E) weer vastdraaien.
- De aanslagbalk (B) kan worden verschoven bij de dwarsaanslag (C). Hiervoor de kartelschroeven (D) losdraaien en de aanslagbalk (B) in de gewenste stand zetten. De kartelschroeven (D) weer vastdraaien.

⚠ Let op! Aanslagbalk (B) niet te ver in de richting van de zaagband schuiven.

⚠ Let op!

Bij werkzaamheden aan de machine moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen zijn gemonteerd. Het bovenste en onderste bandwiel is bekleed door een vast aangebrachte beveiliging en een bewegende behuizingsdeksel. Bij het openen van het deksel van de behuizing wordt de machine uitgeschakeld. Het inschakelen is enkel mogelijk als het deksel gesloten is.

9. Bediening

9.1 AAN/UIT-schakelaar (15) (afb. 17)

- Door op de groene toets "I" te drukken, kan de zaag worden ingeschakeld.
- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode knop "0" worden ingedrukt.
- De lintzaagmachine is voorzien van een onder spanningsschakelaar. Bij stroomuitval moet de lintzaagmachine opnieuw worden ingeschakeld.

9.2 Parallelaanslag (afb. 5 +18)

- Plaats de parallelaanslag (14) op de geleiderail (43) rechts of links van het zaagblad.
- Spanbeugel (42) naar onderen drukken om de parallelaanslag (14) te bevestigen. Het klemvermogen van de parallelaanslag kan met de achterste kartelmoer (41) worden ingesteld.
- Er moet op gelet worden dat de parallelaanslag (14) altijd parallel loopt ten opzichte van de zaagband (26).

9.3 Uitvoeren van schuine zaagsnede (afb. 20)

Om schuine zaagsnedes parallel ten opzichte van de zaagband (26) te kunnen uitvoeren, is het mogelijk om de zaagtafel (7) van 0° - 45° naar voren te kantelen.

- Vaststelgreep (22) en vleugelmoer (21) losdraaien.
- Zaagtafel (7) naar voren kantelen, tot de gewenste hoekafmeting op de hoekschaal (35) is ingesteld.
- Vaststelgreep (22) en vleugelmoer (21) weer aanhalen.

⚠ LET OP! Bij een gekantelde zaagtafel (7) moet de parallelaanslag (14) in de werkrichting rechts van de zaagband (26) worden aangebracht. Het wegglijden van het werkstuk wordt zo verhinderd.

10. Werkinstructies

De volgende adviezen zijn voorbeelden voor een veilig gebruik van lintzaagmachines.

De volgende veilige werkinstructies worden als bijdragen aan de veiligheid beschouwd, kunnen echter niet voor elk gebruik geheel op maat zijn, volledig zijn of worden toegepast. Deze adviezen kunnen niet alle mogelijke, gevaarlijke omstandigheden behandelen en moeten zorgvuldig worden geïnterpreteerd.

- Bij werkzaamheden in afgesloten ruimtes moet de machine op een afzuiginstallatie worden aangesloten.
- Als de machine buiten bedrijf is, bijv. na afloop van de werkzaamheden, moet u de zaagband losser maken. Een overeenkomstige aanwijzing voor het spannen van de zaagband moet voor de volgende gebruiker op de machine worden aangebracht.
- Niet gebruikte zaagbanden moeten worden verzameld en op een droge plek veilig worden bewaard. Voor gebruik de banden controleren op defecten (tanden, scheuren). Defecte zaagbanden niet gebruiken!
- Bij het bedienen van de zaagbanden moeten de juiste veiligheidshandschoenen worden gedragen.

- Voor aanvang van de werkzaamheden moeten alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen op de machine zijn gemonteerd.
- Reinig de zaagband of de zaagbandgeleiding nooit handmatig met een borstel of schraper in de hand bij een draaiende zaagband. Ingedroogde zaagbanden vormen een risico voor de werkveiligheid en moeten regelmatig worden gereinigd.
- Voor uw persoonlijke veiligheid moeten tijdens de werkzaamheden een veiligheidsbril en gehoorbescherming worden gedragen. Bij lang haar een haarnetje dragen. Losse mouwen moeten tot de ellebogen worden opgerold.
- Tijdens werkzaamheden de zaagbandgeleiding altijd zo dicht mogelijk tegen het werkstuk plaatsen
- Zorg in de arbeids- en werkomgeving van de machine voor voldoende lichtomstandigheden.
- Gebruik voor rechte zaagsneden altijd de lengte-aanslag om het kantelen of wegslijpen van het werkstuk te vermijden.
- Voor het bewerken van smalle werkstukken met handtoevoer de schuifstok gebruiken.
- Voor schuine zaagsneden de zaagtafel in de overeenkomstige positie brengen en het werkstuk tegen de lengte-aanslag geleiden.
- Om zwaluwstaartvormige tanden en pinnen of wiggen te snijden, draait u de zaagtafel naar de plus- en minpositie.
- Zorg voor een veilige werkstukgeleiding.
- Bij bochtige of onregelmatige zaagsneden van het werkstuk deze met beide handen, en gesloten vingers gelijkmatig naar voren schuiven. Met de handen het veilige gedeelte van het werkstuk vasthouden.
- Voor herhaaldelijk uitvoeren van bochtige, onregelmatige zaagsneden een hulpsjabloon gebruiken.
- Bij het zagen van rondhout moet et werkstuk worden beveiligd tegen verdraaien.

⚠ LET OP! Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testsnede om de ingestelde afmetingen te controleren.

- Bij alle zaagwerkzaamheden moet de bovenste zaagbandgeleiding (5) zo dicht mogelijk tegen het werkstuk worden geplaatst (zie 8.9).
- Het werkstuk moet altijd met beide handen geleiden en vlak op de zaagtafel (7) te houden. Zo wordt het vastklemmen van de zaagband (26) vermeden.
- De aanvoer moet altijd met gelijkmatige druk geschieden, die net voldoende is, zodat de zaagband probleemloos door het materiaal snijdt maar niet blokkeert
- Altijd de parallelaanslag (14) voor alle zaagwerkzaamheden gebruiken waarvoor deze kan worden ingezet.
- Het is beter één zaagsnede tijdens een werkhandeling uit te voeren dan in meerdere gedeeltes waardoor zo mogelijk een terugtrekking van het werkstuk kan zijn vereist. Als het terugtrekken echter niet wordt vermeden, moet de lintzaag eerst worden uitgeschakeld. Het werkstuk pas terugtrekken nadat de zaagband (26) tot stilstand is gekomen.

- Tijdens het zagen moet het werkstuk altijd met de langste zijde worden geleid.

⚠ LET OP! Tijdens het bewerken van smalle werkstukken moet absoluut een schuifstok worden gebruikt. De schuifstok (29) moet altijd binnen handbereik op de daarvoor aanwezige schuifstokhouder (60) aan de zijde van de zaag worden bewaard.

10.1 Uitvoeren van langzaagsneden (afb. 19)

Hierbij wordt een werkstuk in de lengterichting doorgezaagd.

- Parallelaanslag (14) aan de linkerzijde (voor zover mogelijk) van de zaagband (afb. 26) overeenkomstig de gewenste breedte instellen.
- Zaagbandgeleiding (5) op het werkstuk neerlaten (zie 8.9)
- Zaag inschakelen. (zie 9.1)
- Een zijde van het werkstuk met de rechterhand tegen de parallelaanslag (14) drukken, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (7) ligt.
- Werkstuk met gelijkmatige voeding langs de parallelaanslag (14) in de zaagband (26) schuiven.
- Belangrijk: Lange werkstukken moeten worden geborgd om te voorkomen dat ze aan het einde van de zaaghandeling omlaag vallen (bijv. met rolstaander).

10.2 Uitvoeren van versteksneden (afb. 20)

- Zaagtafel op gewenste hoek instellen (zie 9.3).
- Zaagsnede uitvoeren zoals onder punt 10.1 is beschreven.

Let er bij schuine sneden op dat de parallelaanslag alleen rechts van de zaagband wordt gebruikt.

10.3 Handen vrij zagen (afb. 21)

Een van de belangrijkste eigenschappen van een bandzaag is het probleemloos zagen van bochten en radii.

- Zaagbandgeleiding (5) op het werkstuk neerlaten (zie 8.9).
- Zaag inschakelen.
- Werkstuk goed op de zaagtafel (7) drukken en langzaam in de zaagband (26) schuiven.
- In een groot aantal gevallen is het praktisch om bochten en hoeken ongeveer 6 mm van de lijn grof uit te zagen.
- Als u bochten moet zagen, die voor de gebruikte zaagband te smal zijn, moeten hulpzaagsneden tot aan de voorzijde van de bocht worden gezaagd, zodat dit als houtafval wegvalt als de definitieve radius wordt gezaagd.

10.4 Uitvoeren van zaagsneden met afschuifingsaanslag (afb. 22 + afb. 23)

- Afschuifingsaanslag (25) instellen op de gewenste hoek (zie 8.16)
- Zaagsnede uitvoeren zoals onder punt 10.1 is beschreven.

11. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F. Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220-240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

12. Reiniging, onderhoud en opslag

⚠ Attentie! Telkens voor het instellen, het uitvoeren van onderhoud of reparaties de stekker uit het stopcontact trekken!

Reiniging

Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.

Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.

Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

Opslag

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Slijtstukken*: Koolborstels, zaagblad, tafelinzetstukken; V-snaar

*niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

13. Afvalverwijdering en recyclage



Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden.

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelpunt worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend inzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist afvoeren van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources.

Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

14. Transport

De machine mag alleen aan het frame of het onderstel worden geheven en getransporteerd. Voor het transport mag nooit aan de veiligheidsvoorzieningen, de instelgrepen of de zaagtafel worden geheven.

Tijdens het transport moet de zaagband-veiligheidsinrichting zich in de onderstand stand en nabij de zaagtafel bevinden.

Nooit aan de zaagtafel heffen! Voor het transport moet de machine worden losgekoppeld van het stroomnet.

15. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor functioneert niet	Motor, kabel of stekker defect, zekerin- gen doorgebrand Behuizingsdeksel open (eindschakelaar)	Laat de machine door een vakman controleren. Repareer de motor nooit zelf. Gevaar! Controleer de zekeringen en vervang ze zo nodig Behuizingsdeksel exact sluiten
De motor draait langzaam en bereikt het bedrijfstoerental niet	Spanning te laag, wikkelingen bescha- digd of condensator doorgebrand	Laat de spanning controleren door de energie- maatschappij. Laat de motor controleren door een vakman. Laat de condensator vervan- gen door een vakman
De motor maakt te veel lawaai	Wikkelingen beschadigd, motor defect	Laat de motor controleren door een vakman
De motor bereikt het maximale vermogen niet	Groep van stroomnet overbelast (lam- pen, andere motoren enz.)	Gebruik geen andere apparaten of motoren op de groep
Motor raakt snel over- verhit	Overbelasting van de motor, ontoerei- kende koeling van de motor	Voorkom overbelasting van de motor tijdens het zagen, verwijder stof van de motor om een opti- male koeling van de motor te garanderen
Zaagsnede is ruw of gegolfd	Zaagblad bot, tandvorm niet geschikt voor materiaaldikte	Zaagblad slijpen of een geschikt zaagblad plaatsen
Werkstuk breekt uit of versplintert	Zaagdruk te hoog of zaagblad niet ge- schikt voor toepassing	Plaats een geschikt zaagblad
Zaagband gaat scheef	Geleiding slecht ingesteld Onjuist zaagband	Zaagbandgeleiding volgens gebruiksinstructie instellen Zaagband volgens gebruiksinstructie selecteren
Brandvlekken op het hout tijdens de werkzaamheden	Zaagband stomp Onjuist zaagband	Zaagband vervangen Zaagband volgens gebruiksinstructie selecteren
Zaagband klemt tijdens de werkzaamheden	Zaagband stomp Zaagband vertoont harsafzetting Geleiding slecht ingesteld	Zaagband vervangen Zaagband reinigen Zaagbandgeleiding volgens gebruiksinstructie instellen

Laitteessa olevien symbolien selitys

	Varoitus! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, loukkaantumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!
	Käytä suojalaseja.
	Käytä kuulosuojaimia.
	Käytä hengityssuojainta, jos työssä muodostuu pölyä!
	Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä tartu liikkuvaan sahanterään!
	Käytä suojakäsineitä.
	Huomio! Ennen laitteen asennusta, puhdistusta, muutosasennuksia, kunnossapitoa, varastointia ja kuljettamista se on kytkettävä pois päältä ja irrotettava virransyötöstä.
	Sahanterän suunta

Sisällysluettelo:

Sivu:

1.	Johdanto.....	165
2.	Laitteen kuvaus	165
3.	Toimituksen sisältö	166
4.	Määräystenmukainen käyttö	166
5.	Turvallisuusohjeet.....	166
6.	Tekniset tiedot	169
7.	Ennen käyttöönottoa	169
8.	Asennus	169
9.	Käyttö	172
10.	Työohjeita	172
11.	Sähköliitäntä	173
12.	Puhdistus, huolto ja varastointi.....	173
13.	Hävittäminen ja kierrätys.....	174
14.	Kuljetus.....	174
15.	Ohjeet häiriöiden poistoon	175

1. Johdanto

Valmistaja:

scheppach
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas

Toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työskennellessäsi uudella laitteellasi.

Huomautus:

Tämän laitteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle laitteelle tai tämän laitteen käytön seurauksena, jos vahinkota-paus liittyy johonkin seuraavista:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen laiminlyönti,
- ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiden rikkoutumiset sähkömääräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 laiminlyötyessä.

Huomaa:

Lue käyttöohjeen koko sisältö ennen asennusta ja käyttöönottoa.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa sähkötyökaluun perehtymistä ja sen määräystenmukaisen käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn sähkötyökalulla ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan sähkötyökalun luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset sähkötyökalun käyttöä koskevat määräykset.

Säilytä käyttöohjetta sähkötyökalun yhteydessä muovikuoreessa lialta ja kosteudelta suojattuna. Jokaisen käyttöhenkilön on luettava se huolellisesti ja noudatettava sitä tunnontarkasti aina ennen työn aloittamista. Sähkötyökalun parissa saavat työskennellä vain sellaiset henkilöt, jotka ovat saaneet tarvittavat tiedot sähkötyökalun käytöstä ja siihen liittyvistä vaaroista. Määrättyä alaikärajaa on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvallisuusohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava puuntyöstökoneiden käytössä yleisesti hyväksytyjä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-1b)

1. Kiristysruuvi
2. Vannepyörä ylhäällä
3. Kumipinta
4. vannesahan terän suojalaite
5. Teräohjain ylhäällä
6. Pöytäsisäke
7. Sahapöytä
8. Pöydänlevennys
9. Vannepyörä alhaalla
10. kiristysvipu
11. Tukijalka
12. kannen lukitus
13. Sivukansi
14. Rinnakkaisvaste
15. Päälle/pois-kytkin
16. Vannepyörän lukkoruuvi ylhäällä
17. Vannepyörän säätöruuvi ylhäällä
18. Koneen runko
19. Virtajohto
20. Moottori
21. Siipimutteri
22. Sahapöydän kiinnityskahva
23. kiristyslevy
24. Poistoimuliitos
25. Poikkileikkaustulkki (valinnainen)
26. Vannesahan terä
27. Teräohjaimen säätökahva
28. Teräohjaimen kiinnityskahva
29. Työnnin
30. Kuusiokoloavain 5 mm
31. Kuusiokoloavain 4 mm
32. Kuusiokoloavain 3 mm
33. ruuvitaltta
34. Kiintoavain SW10/13
35. Kääntöalueen asteikko
36. Ruuvi M6x35
37. Aluslevy M6
38. Mutteri M6
39. Ruuvi M5x7
40. Viuhkalevy M5
41. Rinnakkaisvasteen pyälletty mutteri
42. Rinnakkaisvasteen kiristysvipu
43. Sivuvasteen ohjauskisko
44. tarkastusikkuna
45. Kuusioruuvi, tukilaakeri ylhäällä
46. Tukilaakeri ylhäällä
47. Ohjaintappi, ylhäällä
48. Kuusiokoloruuvi ohjaintapeille ylhäällä
49. Kiinnityspidike (ylhäällä)
50. Kuusioruuvi, kiinnityspidike ylhäällä (2x)
51. Kuusioruuvi, tukilaakeri alhaalla
52. Tukilaakeri alhaalla
53. Ruuvi, kiinnityspidike alhaalla
54. Sahanterän suojus
55. Kuusiokoloruuvi ohjaintapeille alhaalla
56. Ohjaintappi, alhaalla
57. Kiinnityspidike (alhaalla)
58. Ruuvi (sahapöydän säätö)
59. Mutteri (sahapöydän säätö)
60. Työntimen pidike

3. Toimituksen sisältö

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuajan päättymiseen asti.

⚠ HUOMIO! Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

- 1 vannesaha
- 1 sahapöytä (7)
- 1 pöydänlevennys (8) ohjainkiskon (43) kanssa
- 1 rinnakkaisvaste (14)
- 1 työnnin (29)
- 1 kiintoavain SW 10/ 13 (34)
- 3 kuusiokoloavainta 3 mm (32) / 4 mm (31) / 5 mm (30)
- 1 ruuvi M6x35 (36)
- 1 aluslevy M6 (37)
- 1 mutteri M6 (38)
- 2 ruuvia M5x7 (39)
- 2 viuhkalevyä M5 (40)
- 1 alkuperäinen käyttöohje

Valinnainen:

- 1 poikkileikkaustulkki (25)
- 1 vannesaha (6 hammasta/tuuma)
- 1 vannesaha (10 hammasta/tuuma)
- 1 vannesaha (15 hammasta/tuuma)

4. Määräystenmukainen käyttö

Vannesahaa käytetään puuta tai puunkaltaista materiaalia olevien työkappaleiden pitkittäis- ja poikkitaiteeseen sahaamiseen. Pyöreitä materiaaleja saa sahata vain käyttäen sopivia pidikkeitä.

Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Vain koneelle sopivia sahanteriä saa käyttää. Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista.

Sen lisäksi voimassa olevien tapaturmantorjuntamääräyksiä on noudatettava tunnontarkasti. Muita yleisiä työterveys- ja turvateknisiä säädöksiä on noudatettava.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista. Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia:

- Kuulovauriot, jos ei käytetä kuulosuojaimia.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun laitetta käytetään suljetuissa tiloissa.
- Onnettomuusvaara koskettaessa kädellä työkalun suojaamattomalle leikkausalueelle.
- Vammutumisvaara työkaluja vaihdettaessa (viiltovammojen vaara).
- Työkappaleiden tai työkappaleen osien sinkoutumisen vaara.
- Sormien puristuminen.
- Takaiskusta aiheutuva vaara.
- Työkappaleen kallistuminen riittämättömän työkappaleen asetuspuun vuoksi.
- Leikkuutyökaluun koskeminen.
- Oksan kappaleiden ja työkappaleen osien ulos sinkoileminen.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

⚠ HUOMIO! Sähkötyökalujen käytössä on sähköiskulta ja loukkaantumisen ja palovaaralta suojautumisen vuoksi otettava huomioon seuraavat olennaiset turvatoimenpiteet. Lue kaikki nämä ohjeet ennen kuin käytät tätä sähkötyökalua, ja säilytä turvallisuusohjeet varmassa paikassa.

Turvallinen työskentely

1. Pidä työalueesi järjestyksessä
 - Työalueella vallitseva epäjärjestys voi johtaa onnettomuuksiin.
2. Ota huomioon ympäristön vaikutukset
 - Älä altista sähkötyökaluja sateelle.
 - Älä käytä sähkötyökaluja kosteassa tai märässä ympäristössä.
 - Huolehdi työalueen hyvästä valaistuksesta.
 - Älä käytä sähkötyökaluja paikoissa, joissa on palo- tai räjähdysvaara.
3. Suojaudu sähköiskulta
 - Vältä kehon kosketusta maadoitettuihin osiin (esim. putket, lämpöä säteilevät laitteet, sähköliedet, kylmälaitteet).
4. Pidä muut ihmiset loitolla.
 - Älä anna muiden henkilöiden, erityisesti lasten, koskea sähkötyökaluun tai johtoon. Pidä heidät loitolla työalueelta.
5. Säilytä sähkötyökaluja, jotka eivät ole käytössä, turvallisesti.
 - Kun sähkötyökalu ei ole käytössä, tulee sitä säilyttää lasten ulottumattomissa kuivassa ja suljetussa paikassa korkealle sijoitettuna.

6. Älä ylikuormita sähkötyökaluasi
 - Työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
7. Käytä oikeaa sähkötyökalua.
 - Älä käytä heikkotehoista sähkötyökalua raskaisiin töihin.
 - Älä käytä sähkötyökalua sellaiseen tarkoitukseen, mihin sitä ei ole suunniteltu. Älä käytä esimerkiksi käsipyörösahaa puiden oksien tai halkojen sahaamiseen.
 - Älä käytä sähkötyökalua polttopuiden sahaamiseen.
8. Käytä sopivaa vaateetusta
 - Älä pidä ylläsi liian väljiä vaatteita tai koruja, jotka voivat tarttua liikkuviin osiin.
 - Ulkona työskennellessä on suositeltavaa käyttää luistamattomia jalkineita.
 - Jos sinulla on pitkät hiukset, käytä hiusverkkoa.
9. Käytä suojavarustusta.
 - Käytä suojalaseja.
 - Käytä hengityssuojainta, kun työssä muodostuu pölyä.
10. Liitä pölynimulaite.
 - Jos pölynimu- ja -keräyslaitteet ovat käytettävissä, varmista, että ne on liitetty ja niitä käytetään oikein.
 - Käyttö suljetuissa tiloissa on puuta, puun kaltaisia materiaaleja ja muoveja työstettäessä sallittua vain käytettäessä sopivaa pölynimulaitteistoa.
11. Älä käytä johtoa mihinkään muuhun kuin mihin se on tarkoitettu
 - Älä käytä johtoa pistokkeen vetämiseen irti pistorasiasta. Suojaa johto kuumuudelta, öljyltä ja teräviltä reunoilta.
12. Kiinnitä työkappale
 - Käytä kiristyslaitetta tai ruuvipuristinta työkalupaleen paikallaan pitämiseen. Sillä lailla se pysyy paikallaan tukevammin kuin jos sitä pideltäisiin vain käsin, ja konetta voidaan käsitellä molemmin käsin.
 - Jos työkappale on pitkä, tarvitaan lisäalusta (pöytä, pukki jne.), jotta koneen kaatuminen voidaan välttää.
 - Paina työkalupalletta aina lujasti vasten työlevyä ja työstövästettä, jotta työkalupaleen vaeltelu tai kiertyminen voidaan välttää.
13. Vältä epänormaaleja vartalon asentoja.
 - Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon.
 - Vältä vaivalloisia käsiasentoja, joissa yksi tai molemmat kädet voivat äkillisesti luiskahtaa paikaltaan ja osia sahanterään.
14. Pidä työkaluistasi hyvää huolta
 - Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina voidaksesi työskennellä paremmin ja turvallisesti.
 - Noudata voittoa ja työkalunvaihtoa koskevia ohjeita.
 - Tarkasta sähkötyökalun liitosjohto säännöllisesti, ja jos se on vaurioitunut, vaihdut se hyväksytyllä sähköasentajalla.
 - Tarkasta jatkojohdot säännöllisesti ja vaihda ne, jos ne ovat vaurioituneet.
- Pidä kahvat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.
15. Irrota pistoke pistorasiasta
 - Älä koskaan poista irronneita sirpaleita, lastuja tai kiinni juuttuneita puuosia sahanterän liikkueissa.
 - Kun et käytä sähkötyökalua, ennen huoltoa ja työkaluja, kuten esim. sahanterää, poraa, jyrsintä, vaihdettaessa.
 - Jos sahanterä juuttuu leikkaamisen aikana liian suuren syöttövoiman vuoksi, kytke laite pois päältä ja irrota se verkkovirran pistorasiasta. Poista työkalu varmistamalla, että sahanterä liikkuu vapaasti. Kytke laite päälle ja suorita leikkaustoimenpide uudelleen pienemmällä syöttövoimalla.
16. Älä jätä työkalun avainta lukkoon
 - Tarkasta ennen päälle kytkemistä, että avaimet ja säätötyökalut on poistettu.
17. Vältä tahaton käynnistyminen
 - Varmista, että kytkin on pois päältä, kun liität pistokkeen pistorasiaan.
18. Käytä ulkokäyttöön tarkoitettua jatkojohtoa
 - Käytä ulkona vain ulkokäyttöön hyväksyttyä ja vastaavasti merkittyä jatkojohtoa.
 - Käytä johtokelaa vain, kun se on kelattu auki.
19. Ole koko ajan tarkkaavainen
 - Toimi harkiten ja varovaisesti. Aloita työt keskittyneesti. Älä käytä sähkötyökalua, jos tunnet olosi hajamieliseksi.
20. Tarkasta, onko sähkötyökalussa mahdollisesti vaurioita
 - Ennen kuin sähkötyökalua käytetään uudelleen, on suojalaitteiden ja lievästi vahingoittuneiden osien moitteeton ja määräysten mukainen toiminta tarkastettava huolellisesti.
 - Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat jumittumatta ja etteivät osat ole vaurioituneet. Kaikkien osien on oltava oikein asennettuina ja täytettävä kaikki ehdot, jotta sähkötyökalun moitteeton toiminta on varmistettu.
 - Liikkuva suojus ei saa juuttua auki-asentoon.
 - Hyväksytyn ammattikorjaamon on korjattava tai vaihdettava vaurioituneet suojalaitteet ja osat määräysten mukaisesti, mikäli käyttöohjeessa ei ole muuta mainittu.
 - Vaurioituneet kytkimet on annettava asiakaspalvelun korjaamon vaihdettavaksi.
 - Älä käytä vääranlaisia tai vahingoittuneita liitosjohtoja.
 - Älä käytä sähkötyökalua, jossa kytkintä ei voi kytkeä päälle eikä pois päältä.
21. **HUOMIO!**
 - Muiden käyttötyökalujen ja muiden lisätarvikkeiden käyttö voi merkitä loukkaantumisvaaraa.
22. Anna sähköalan ammattilaisen korjata sähkötyökalusi
 - Tämä sähkötyökalu vastaa asiaankuuluvia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen alkuperäisiä varaosia käyttäen; muussa tapauksessa käyttäjälle saatetaan aiheutua onnettomuuksia.

Lisäturvallisuusohjeet

- Käytä suojakäsineitä kaikissa vannesahan terälle tehtävissä huoltotoissa!
- Kun sahataan pyöreitä tai epäsäännöllisen muotoisia puita, täytyy käyttää laitetta, joka estää työkapaleen kiertymisen
- Kun sahataan lautojen reunoja, täytyy käyttää laitetta, joka estää työkapaleen takaiskun.
- Pölypäästöarvojen noudattamiseksi puuntyöstössä ja käytön turvallisuuden varmistamiseksi on liitettävä pölynimulaitteisto, jonka ilman virtausnopeus on vähintään 20 m/s.
- Anna turvallisuusohjeet kaikille henkilöille, jotka työskentelevät koneen parissa.
- Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
- Koneessa on turvakytin, joka estää sen uudelleenkäynnistymisen virtakatkoksen jälkeen.
- Tarkasta ennen käyttöönottoa, että laitteen tyyppikilvessä ilmoitettu jännite vastaa verkkovirran jännitettä.
- Käytä johtokelaa vain, kun se on kelattu auki.
- Koneella työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä.
- Huomioi moottorin ja vannesahan terän pyörimissuunta.
- Koneessa olevia turvalaitteita ei saa purkaa eikä tehdä toimimattomiksi.
- Älä leikkaa työkapaleita, jotka ovat niin pieniä, ettei niistä voi pitää kunnolla käsin kiinni.
- Älä koskaan poista irronneita sirpaleita, lastuja tai kiinni juuttuneita puuosia vannesahan terän liikkeessä.
- Voimassa olevat tapaturmantorjuntamääräykset ja muut yleisesti voimassa olevat turvatekniset määräykset on huomioitava.
- Huomioi työturvallisuusviranomaisen antamat tiedotteet (VBG 7).
- Säädä säädettävät suojalaitteet niin, että ne ovat mahdollisimman lähellä työkapaletta.

⚠ HUOMIO! Estä pitkien työkapaleiden taittuminen leikkauksen loppuvaiheessa. (esim. rullateline jne.)

- Vannesahan terän suojalaitteen (4) on oltava sahaa kuljetettaessa ala-asennossa.
- Suojakansia ei saa käyttää koneen kuljettamiseen tai koneen epäasianmukaiseen käyttöön.
- Vääntyneitä tai vioittuneita vannesahan teriä ei saa käyttää.
- Vaihda kulunut pöytäsisäke.
- Älä koskaan ota konetta käyttöön, jos vannesahan terää suojaava ovi tai erottava suojalaite on auki-asennossa.
- Varmista, että valittu vannesahan terä ja nopeus sopivat leikattavalle materiaalille.
- Älä aloita vannesahan terän puhdistusta ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.
- Suorittaessa pienten työkapaleiden suoraa sahausta rinnakkaisvastetta päin on käytettävä työntä.
- Käytä käsineitä käsitellessäsi vannesahan terää ja karkeita materiaaleja!
- Kuljetuksen aikana vannesahan terän suojalaitteen on oltava alimmassa asennossa ja lähellä sahapöytää.

- Kun suoritetaan viisteleikkaus sopivalla sahapöydällä, on rinnakkaisvaste asetettava sahapöydän alaosaan.
- Älä koskaan käytä erottavia suojalaitteita nostamiseen tai kuljettamiseen.
- Varmista, että vannesahan terän suojalaitteita käytetään ja että ne ovat oikein säädettyjä.
- Pidä kätesi turvallisen välimatkan päässä vannesahan terästä. Käytä kapeisiin leikkauksiin työntä.
- Säilytä työntä koneessa sitä varten olevassa pidikkeessä, jotta se on aina käden ulottuvilla ja yllä siihen normaalista työasennosta.
- Normaalisessa työasennossa koneen käyttäjä on koneen edessä.

⚠ VAROITUS! Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisten lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaurio vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaista lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Liikkuva vannesahan terä altistaa sormien ja käsien vammautumisvaaraan, jos työkapaletta ohjataan epäasianmukaisesti. Työkapaleen sinkoutuminen aiheuttaa vammoja, jos työkapaleen pidike on virheellinen tai sitä ohjataan väärin, esim. kun työskennellään ilman vastetta.
- Puupölyjen tai puunlastujen aiheuttama vaara terveydelle. Käytä ehdottomasti henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten silmäsuojaimia. Käytä poistomulaitteistoa!
- Viallisen vannesahan terän aiheuttamat vammat. Tarkasta vannesahan terän moitteeton kunto säännöllisesti.
- Sormien ja käsien vammautumisen vaara vannesahan terää vaihdettaessa. Käytä sopivia työkäsineitä!
- Käynnistyvän vannesahan terän aiheuttama vammautumisvaara konetta päälle kytkettäessä.
- Sähkövirran aiheuttama vaara, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Käynnistyvän vannesahan terän aiheuttama vaara terveydelle, jos käyttäjällä on pitkät hiukset tai jos hänellä on löysät vaatteet. Käytä henkilökohtaista suojavarustusta, kuten hiusverkkoa ja vartaloa myötäileviä työvaatteita.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskit voidaan minimoida noudattamalla käyttöohjeiden lisäksi kohdissa "Yleiset turvallisuusohjeet" ja "Määräystenmukainen käyttö" olevia ohjeita.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230 - 240 V ~ 50 Hz
Teho	S1 250W, S2 30 min 350W
joutokäyntikierrosluku	1400 min ⁻¹
Vannesahan terän pituus	1400 mm
vannesahan leveys	3,5 - 12 mm
Vannesahan leveys enint.	12 mm
Vannesahan nopeus	900 m/min
Leikkuukorkeus	0 - 80 mm
Säde	200 mm
Sahapöydän koko	300 x 300 mm
Pöydän koko levennyksen kanssa vähint.	380 x 300 mm
Pöydän koko pöydänlevennyksen kanssa enint.	535 x 300 mm
Pöytä kallistettavissa	0° - 45°
Työkappaleen maksimikoko.	400 x 400 x 80 mm
Paino	19 kg

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään!

* Käyttötapa S1, jatkuva käyttö.

Työkappaleen on oltava vähintään 3 mm korkea ja 10 mm leveä.

Melu- ja värinäarvot on määritetty standardin EN 61029 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	77,4 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	90,4 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB

Käytä kuulosuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovamman. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) on määritetty EN 61029 mukaisesti.

7. Ennen käyttöönottoa

Kone on asetettava paikalleen tukevasti, toisin sanoen se on ruuvattava kiinni työpöytään tai kiinteään alustaan. Tätä tarkoitusta varten koneen jalassa on kiinnitysreiät.

- Sahapöydän täytyy olla oikein asennettuna
- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Vannesahan on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että vannesaha on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.

- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.

8. Asennus

⚠ HUOMIO! Vedä virtapistoke irti pistorasiasta aina ennen kuin teet mitään huolto-, vaihto- tai asennustöitä vannesahaan.

asennustyökalu

- 1 kita-avain SW 10/13
- 1 kuusiokoloavain SW 3
- 1 kuusiokoloavain SW 4
- 1 kuusiokoloavain SW 5
- 1 ruuvitaltta

Pakkausteknisistä syistä sahapöytää ja pöydänlevennystä ei ole asennettu.

8.1 Sahapöydän asennus (kuva 2-3)

- Poista siipimutteri (21), lukituskahva (22), kaksi aluslaattaa ja kiristyslevy (23). (Kuva 2)
- Vie sahapöytä (7) sahanterän (26) yläpuolelle. Kiinnitä ne kahdella konetelineessä (18) olevalla ruuvilla käyttäen levyä (23), kahta aluslaattaa, siipimutteria (21) ja lukituskahvaa (22). (Kuva 3)
- Asenna ruuvi M6x35 (36) kahden aluslevyn (37) ja mutterin (38) kanssa pöytään. (Kuva 3)

8.2 Asenna pöydänlevennys (kuva 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Poista molemmat ruuvit (39) ja viuhkalevyt (40) pöydänlevennyksestä (8). (kuva 4)
- Työnnä pöydänlevennys (8) koneeseen asennetun pöydän (7) päälle. Varmista, että kiristysvipu (10) on avattu (kuva 4.1+4.2).
- Työnnä pöydänlevennys kokonaan pöytään (kuva 4.3) kiinnittäaksesi molemmat ruuvit (39) molemmilla puolilla. (Kuva 4.4) Varmista, että ruuvit (39) asennetaan molemmilla puolilla. Molempia ruuveja käytetään pöydänlevennyksen ulos vetämisen rajoittamiseen.

8.3 Rinnakkaisvasteen asennus (kuva 5)

- Asenna rinnakkaisvaste (14) asettamalla sen taakse ja kiinnitä asettamalla kiristysvipu (42) alas.
- Irrotettaessa kiristysvipu (42) vedetään ylös ja rinnakkaisvaste (14) otetaan pois.
- Rinnakkaisvasteen kiristysvoimaa voidaan säätää takana olevalla pyälletyllä mutterilla (41).

8.4 Leikkuuleveyden säätö (kuvat 5 + 5.1)

- Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (14).
- Aseta rinnakkaisvaste (14) ohjainkiskoon (43) sahanterän oikealle tai vasemmalle puolelle.
- Rinnakkaisvasteen (43) ohjainkiskossa on 2 asteikkoa, jotka osoittavat kiinnityskiskon ja sahanterän välisen etäisyyden.
- Säädä rinnakkaisvaste (14) haluttuun mittaan tarkastusikkunassa (44) ja kiinnitä rinnakkaisvasteen kiristysvivulla (42). (Kuva 5)

8.5 Pöydänlevennysten käyttäminen (kuva 6-6.2)

- Erityisen leveiden työkappaleiden yhteydessä on aina käytettävä pöydänlevennystä (8).
- Avaa kiristysvipu (10) ja vedä pöydänlevennystä ulos niin paljon, että sahattava työkappale voidaan asettaa sen päälle siten, ettei se kallistu. (Kuva. 6.2)

8.6 Vannesahan kiristys (kuva 1)

⚠ **HUOMIO!** Sahan ollessa pidempään käyttämättömänä on sahanterän kireyttä löysättävä. Tämä tarkoittaa, että ennen kuin saha kytketään päälle, on sahanterän kireys tarkastettava.

- Kierrä kiristysruuvia (1) myötäpäivään kiristääkseen vannesahan terän (26). Vannesahan terän oikea kireys voidaan tarkistaa painamalla sormella sivulta terää vasten, suurin piirtein keskeltä molempien vannepyörien (2+9) välistä. Tällöin vannesahan terää (26) pitäisi voida painaa vain hyvin vähän (noin 1-2 mm).
- Riittävän kireässä vannesahan terässä on metallinen sointi, kun siihen napautetaan.
- Löysää vannesahan terää, kun sitä ei tulla käyttämään pidempään aikaan, jotta se ei veny liikaa.

⚠ **HUOMIO!** Kireyden ollessa liian suuri vannesahan terä voi murtua. LOUKKAANTUMISVAARA! Kireyden ollessa liian vähäinen käynnissä olevan vannesaharulla (9) voi luistaa läpi, jolloin se pysähtyy.

8.7 Vannesahan säätö (kuva 1 + 1a)

⚠ **HUOMIO!** Ennen kuin vannesahan terän voi säätää, on se kiristettävä oikein.

- Avaa sivukansi (13) vapauttamalla kannen lukitus (12) ruuvitaltalla (33).
- Pyöritä ylemmää vannepyörää (2) hitaasti myötäpäivään. Vannesahan terän (26) on kuljettava vannesaharullan (2) keskellä. Jos näin ei ole, ylemmän vannepyörän (2) kallistuskulmaa on korjattava.
- Jos vannesahan terä (26) kulkee enemmän vannesaharullan (2) takareunan puolella, silloin säätöruuvia (17) kierretään vastapäivään.
- Avaa lukkoruuvi (16) ylemmästä vannesaharullasta.
- Pyöritä alemmää vannesaharullaa (9) hitaasti kädellä ja tarkasta vannesahan terän (26) asento.
- Jos vannesahan terä (26) kulkee vannesaharullan (2) etureunan puolella, silloin säätöruuvia (17) kierretään myötäpäivään.
- Ylemmän vannesaharullan (2) säädön jälkeen tarkasta vannesahan terän (26) paikka alemmassa vannesaharullassa (9). Vannesahan terän (26) on kuljettava myös siinä vannesaharullan (9) keskellä. Jos näin ei ole, ylemmän vannepyörän (2) kallistusta on vielä kerran säädettävä.
- Kunnes ylemmän vannesaharullan (2) säätö vaikuttaa alempaan vannesaharullaan (9), on vannesaharullaa pyöritettävä muutaman kerran.
- Kiristä ylemmän vannesaharullan lukkoruuvi (16).
- Asetuksen säätämisen jälkeen sivukansi (13) on suljettava uudelleen ja varmistettava kannen lukituksilla (12) ruuvitaltalla (33) käyttäen.

8.8 Vannesahan teränohjaimen säätö (kuvat 7-10)

Sekä tukilaakerit (46 + 52) että myös ohjaintapit (47 + 56) on säädettävä aina terän vaihdon jälkeen uudelleen.

- Avaa sivukansi (13) vapauttamalla kannen lukitus (12) ruuvitaltalla (33).

8.8.1 Ylempi tukilaakeri (46) (kuva 7)

- Löysää ylemmän tukilaakerin kuusiokoloruuvia (45).
- Siirrä tukilaakeria (46) niin paljon, kunnes se on juuri ja juuri irti vannesahan terästä (26) (etäisyys enintään 0,5 mm).
- Kiristä ylemmän tukilaakerin kuusiokoloruuvi (45) uudelleen.

8.8.2 Alemman tukilaakerin (52) säätäminen (kuva 9)

- Irrota sahapöytä päinvastaisessa järjestyksessä kuin kohdassa 8.1 kuvattiin.
- Löysää alemman tukilaakerin kuusiokoloruuvia (51).
- Siirrä alemmää tukilaakeria (52) niin paljon, kunnes se on juuri ja juuri irti vannesahan terästä (26) (etäisyys enintään 0,5 mm).
- Kiristä alemman tukilaakerin kuusiokoloruuvi (51) uudelleen.

8.8.3 Ylempien ohjaintappien (47) säätö (kuva 7 + 8)

- Löysää kiinnityspidikkeiden kuusioruuveja (50) ylhäällä
- Siirrä ylempien ohjaintappien (47) ylhäällä olevia kiinnityspidikkeitä (49), kunnes ohjaintappien (47) etureuna on noin 1 mm vannesahan terän hammasjuuren takana.
- Kiristä ylempien kiinnityspidikkeiden kuusioruuvit (50) jälleen.

⚠ **HUOMIO!** Vannesaha muuttuu käyttökelvottomaksi, jos hampaat koskevat ohjaintappeihin käytön aikana.

- Lukitse ylempien ohjaintappien kuusiokoloruuvit (48).
- Työnnä ohjaintappeja (47) vannesahan terän suuntaan!

⚠ **Huomio!** Ohjaintappien (47) ja vannesahan terän (26) välinen etäisyys saa olla enintään 0,5 mm. (Vannesahan terä ei saa jumiutua)

- Kiristä kuusiokoloruuvi (48) jälleen.
- Pyöritä ylemmää vannepyörää (2) muutaman kerran myötäpäivään.
- Tarkasta ylempien ohjaintappien (47) säätö vielä kerran ja tarvittaessa säädä uudelleen.
- Tarvittaessa säädä ylhäällä olevaa tukilaakeria (46) (8.8.1).

8.8.4 Alempien ohjaintappien (56) säätäminen (kuva 9+10)

- Irrota sahapöytä (7)
- Löysää kiinnityspidikkeiden ruuvia (53) alhaalta (kuusiokoloavain koko 5)

- Siirrä alempien ohjaintappien (56) alhaalla olevia kiinnityspidikkeitä (57), kunnes ohjaintappien (56) etureuna on noin 1 mm vannesahan terän hammasjuuren takana.
- Kiristä alempien kiinnityspidikkeiden ruuvi (53) jälleen.

⚠ HUOMIO! Vannesaha muuttuu käyttökelvottomaksi, jos hampaat koskevat ohjaintappeihin käytön aikana.

- Lukitse alempien ohjaintappien kuusiokoloruuvit (55).
- Työnnä molempia ohjaintappeja alhaalla (56) niin paljon vannesahan terän suuntaan, kunnes välimatka ohjaintappien (56) ja vannesahan terän (26) välillä on enintään 0,5 mm. (Vannesahan terä ei saa jumiutua)
- Kiristä alempien ohjaintappien (55) kuusiokoloruuvit uudelleen.
- Pyöritä alemmaa vannesaharullaa (9) muutaman kerran myötäpäivään.
- Tarkasta alempien ohjaintappien (56) säätö vielä kerran ja tarvittaessa säädä uudelleen.
- Tarvittaessa säädä alhaalla olevaa tukilaakeria (52) (8.8.2).

8.9 Ylemmän vannesahan teränohjaimen (5) säätäminen (kuva 11)

- Löysää vannesahan teränohjaimen lukituskahvaa (28).
- Laske vannesahan teränohjain (5) teräohjaimen säätökahvasta (27) kääntämällä niin lähelle kuin mahdollista (välimatka noin 2-3 mm) leikattavaa materiaalia.
- Kiristä lukituskahva (28) uudelleen.
- Asetus on tarkastettava aina ennen kuin aloitetaan leikkaus ja tarvittaessa säädettävä uudelleen.

8.10 Sahapöydän (7) säätäminen 90°-kulmaan (kuva 2+12+13)

- Aseta ylempi teräohjain (5) täysin ylös. (8.9)
- Löysää lukituskahva (22) ja siipimutteri (21) (kuva 2).
- Aseta kulma vannesahan terän (26) ja sahapöydän (7) väliin. Kulma ei tule toimituksen mukana.
- Kallista sahapöytää (7) kiertämällä niin paljon, että kulma vannesahan terään (26) nähden on tarkasti 90°. Jos sahapöytä on jo ruuvien (58) päällä eikä 90°-kulmaa voi säätää, avaa mutteri (59) ja lyhennä ruuvia (58) myötäpäivään kiertämällä.
- Kiristä lukituskahva (22) ja siipimutteri (21) uudelleen.
- Löysää tarvittaessa mutteria (59).
- Säädä ruuvia (58) niin paljon, että se koskettaa sahapöydän alapuolta.
- Kiristä mutteri (59) jälleen kiinnittääksesi ruuvien (58).

8.11 Mitä vannesahan terää käytetään

Vannesahan mukana tuleva terä on tarkoitettu yleiskäyttöön. Seuraavat perusteet tulee ottaa huomioon vannesahan terän valinnassa:

- Kapealla vannesahan terällä pystyt leikkaamaan pienempiä säteitä kuin leveällä.

- Leveää vannesahan terää käytetään, kun halutaan leikata suoraan. Tämä on tärkeää ennen kaikkea puuta leikattaessa. Vannesahan terä pyrkii seuraamaan puun kuviointia ja siten poikkeamaan hivenen halutusta leikkauslinjasta.
- Hienohampaaiset vannesahan terät leikkaavat siileämmin, mutta myös hitaammin, kuin karkeasti hammastetut vannesahan terät.

⚠ HUOMIO! Älä koskaan käytä vääntyneitä tai murtuneita vannesahan teriä!

8.12 Työntimen pidike (kuva 14)

Työntimen pidike (60) on asennettu valmiiksi koneen runkoon. Kun työntintä (29) ei tarvita, on sitä säilytettävä aina työntimen pidikkeessä.

8.13 Pöytäalustan vaihtaminen (kuva 15)

Jos pöytäsisäke (6) on kulunut tai vaurioitunut, on se vaihdettava, muutoin loukkaantumisvaara on suu-rempi.

- Poista kulunut pöytäalusta (6) ylöspäin.
- Uuden pöytäalustan kiinnitys tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.14 Vannesahan terän vaihtaminen (kuva 1a+1b+16)

- Säädä vannesahan teränohjain (5) noin puoliväliin sahapöydän (7) ja koneen rungon (18) väliin.
- Avaa kannen lukitukset (12) ja sivukansi (13).
- Poista ruuvi M6x35 (36) kahden aluslevyn (37) ja mutterin (38) kanssa pöydästä. (Kuva 3)
- Löysää vannesahan terää (26) kiristysruuvista (1) vastapäivään kiertämällä.
- Ota vannesahan terä (26) vannesahasta (2+9) ja sahapöydässä (7) olevan raon läpi ulos.
- Aseta uusi vannesahan terä (26) molempiin vannesahapöyriin (2+9) jälleen keskelle. Vannesahan terän (26) hampaiden on oltava alaspäin sahapöydän suuntaan (kuva 6).
- Kiristä vannesahan terä (26) (katso 8.6)
- Sulje sivukansi (13) jälleen.
- Asenna ruuvi M6x35 (36) kahden aluslevyn (37) ja mutterin (38) kanssa pöytään. (Kuva 3)

8.15 Poistoimuliitos (kuva 1a)

Vannesahassa on poistoimuliitos (24), jonka halkaisija on Ø 40 mm, lastujen poistamista varten.

Käytä laitetta vain sopivan poistoimunan kanssa. Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

8.16 Poikkileikkaustulkki (25) (valinnainen) (kuva 23)

- Työnnä poikkileikkaustulkki (25) sahapöydän uraan (A).
- Löysää kahvaruuvia (E).
- Käännä poikittaisrajoitinta (C), kunnes haluttu kulmamitta on säädetty. Poikittaisrajoittimessa oleva nuoli (F) osoittaa säädetyn kulman.
- Kiristä kahvaruuvi (E) uudelleen.
- Kiinnityskisko (B) voidaan siirtää poikittaisrajoittimessa (C). Löysää sitä varten pyälletyt ruuvit (D) ja työnnä kiinnityskisko (E) haluttuun kohtaan. Kiristä pyälletyt ruuvit (D) uudelleen

⚠ **HUOMIO!** Älä työnnä kiinnityskiskoa (B) liian pitkälle sahanterän suuntaan.

⚠ **HUOMIO!** Kun koneella työskennellään, täytyy kaikkien suojalaitteiden ja suojusten olla asennettuina. Ylempi ja alempi vannesahan terä on suojattu kiinteällä suojuksella ja liikuteltavalla kotelon kannella. Kun kotelon kansi avataan, kone kytketään pois päältä. Päälle kytkeminen on mahdollista vain kan- nen ollessa suljettuna.

9. Käyttö

9.1 Päälle/pois-kytkin (15) (kuva 17)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta I.
- Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, täytyy painaa punaista painiketta "0".
- Vannesaha on varustettu alijännitekytkimellä. Vir- takatkoksen tapahduttua vannesaha täytyy kytkeä uudelleen päälle.

9.2 Rinnakkaisvaste (kuva 5+18)

- Aseta rinnakkaisvaste (14) ohjainkiskoon (43) sa- hanterän oikealle tai vasemmalle puolelle.
- Paina kiinnitysosa (42) alas kiinnittääksesi rinnak- kaisvasteen (14). Rinnakkaisvasteen kiristysvoi- maa voidaan säätää takana olevalla pyälletyllä mutterilla (41).
- Pidä huoli siitä, että rinnakkaisvaste (14) kulkee aina yhdensuuntaisesti vannesahan terään (26) nähden.

9.3 Vinot leikkaukset (kuva 20)

Vinon leikkauksen tekemiseksi samansuuntaisesti vannesahan terän (26) kanssa voidaan sahapöytä (7) kallistaa 0° - 45° eteenpäin.

- Löysää lukituskahva (22) ja siipimutteri (21).
- Kallista sahapöytää (7) eteenpäin, kunnes haluttu kulmamitta on säädetty asteikolta (35).
- Kiristä lukituskahva (22) ja siipimutteri (21) uudel- leen.

⚠ **HUOMIO!** Sahapöydän (7) ollessa kallistettu on rinnakkaisvaste (14) asetettava työsuuntaan katsottu- na oikealle vannesahan terästä (26). Näin estetään työkappaleen luiskahtaminen.

10. Työohjeita

Seuraavat suositukset ovat esimerkkejä vannesaho- jen turvallisesta käytöstä.

Seuraavat turvalliset työskentelytavat on laadittu turvallisuuden edistämiseksi, mutta ne eivät sovellu kaikkiin käyttötapauksiin, ole täydellisiä tai kata kaik- kia tilanteita. Ne eivät voi huomioida kaikkia mahdol- lisia vaarallisia tilanteita ja niitä on tulkitettava huolelli- sesti.

- Kun työskentely tapahtuu suljetuissa tiloissa, täy- tyy koneisiin liittää pölynimulaitteisto.
- Jos kone on pois käytöstä, esim. työskentelyn pää- ttyttyä, löysää vannesahan terä. Aseta koneeseen vastaava opaste, joka kehottaa koneen seuraavaa käyttäjää puolestaan kiristämään vannesahan terän.

- Säilytä käyttämättömiä vannesahan teriä yhdessä ja turvallisesti kuivassa paikassa. Tarkasta vikojen (hampaat, halkeamat) varalta ennen käyttöä. Älä käytä viallisia vannesahan teriä!
- Käytä sopivia käsineitä, kun käsittelet vannesahan teriä.
- Kaikkien suoja- ja turvalaitteiden tulee olla konee- seen asennettuina ennen työskentelyn aloittamis- ta.
- Älä koskaan puhdistaa vannesahan terää tai van- nesahan teränohjainta käsin pideltävällä harjalla tai kaapimella, kun vannesahan terä liikkuu. Hart- siintuneet vannesahan terät vaarantavat työturvalli- suuden ja ne on puhdistettava säännöllisesti.
- Suojaudu käyttämällä suojalaseja ja kuulosuojai- mia. Käytä hiusverkkkoa, jos sinulla on pitkät hiuk- set. Kääri löysät hihat kyynärpäiden yläpuolelle.
- Kun työskentelet, aseta vannesahan teränohjain aina mahdollisimman lähelle työkappaletta.
- Varmista, että koneen työalue ja ympäristö on va- laistu riittävästi.
- Käytä suorissa leikkauksissa aina rinnakkaisvas- tetta, jotta työkappaleen kallistuminen tai paikal- taan luiskahtaminen voidaan estää.
- Kun työstät kapeita työkappaleita työntämällä kä- sin, käytä työntintä.
- Kun suoritat vinoa leikkausta, aseta sahapöytä vastaavaan asentoon ja ohjaa työkappaletta rin- nakkaisvasteessa.
- Perhosenmuotoisten piikkien ja tappien tai kiilojen leikkaamiseksi sahapöytä on asetettava vastaa- vaan asentoon kulma-asteikolla.
- Kun tehdään työkappaleen kaarenmuotoisia ja epäsäännöllisiä leikkauksia molempia käsiä käyt- täen, on työkappaletta siirrettävä tasaisesti sormet suljettuina. Pidä työkappaleesta kiinni turvalliselta alueelta.
- Kun kaarenmuotoisia, epäsäännöllisiä leikkauksia tehdään toistuvasti, käytä apusapluunaa.
- Kun sahataan pyöreitä puita, varmista työkappale niin, ettei se kierry.

⚠ **HUOMIO!** Suosittelemme tarkastamaan säädetyt mitat aina uusien säätöjen tekemisen jälkeen.

- Kaikkissa leikkaustoimenpiteissä on ylempi vanne- sahan teränohjain (5) vietävä mahdollisimman lä- helle työkappaletta (katso 8.9).
- Työkappaletta on ohjattava jatkuvasti molemmilla käsillä ja se on pidettävä tasaisesti sahapöydällä (7). Näin vältetään vannesahan terän (26) juuttu- minen.
- Syötön on tapahduttava jatkuvasti samalla paineel- la, joka riittää juuri ja juuri, jotta vannesahan terä sahaa materiaalia ongelmattomasti, mutta ei kui- tenkaan juutu.
- Käytä rinnakkaisvastetta (14) aina kaikkiin leikka-ustoimenpiteisiin, joihin sitä voidaan käyttää.
- On parempi suorittaa leikkaus yhdellä työstöllä kuin useina leikkauksina, jotka mahdollisesti vaati- vat työkappaleen taaksepäin vetämistä. Jos taakse vetämistä ei kuitenkaan voi välttää, on vannesaha kytkettävä ensin pois päältä. Vedä työkappalet- ta taaksepäin vasta sen jälkeen, kun vannesahan terä (26) on pysähtynyt kokonaan.

- Sahattaessa täytyy työkalua ohjata aina sen pisimmältä puolelta.

⚠ HUOMIO! Kun työstetään kapeita työkaluja, täytyy ehdottomasti käyttää työntä. Säilytä työntä (29) aina käden ulottuvilla sille tarkoitetussa työntimen pidikkeessä (60) sahan sivulla.

10.1 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 19)

Tässä työkalua sahataan pitkittäissuuntaan.

- Aseta rinnakkaisvaste (14) vannesahan terän (26) vasemmalle puolelle (jos mahdollista) haluttua leveyttä vastaavasti.
- Laske teräohjain (5) työkalun päälle. (katso 8.9)
- Kytke saha päälle. (katso 9.1)
- Paina työkalun reunaa oikealla kädellä rinnakkaisvastetta (14) vasten, kun lappeen sivu on sahapöydän (7) päällä.
- Työnnä työkalua tasaisella vauhdilla rinnakkaisvastetta (14) pitkin vannesahan terään (26).
- Tärkeää: Pitkät työkalut täytyy varmistaa kallistumista vastaan leikkauksen lopussa (esim. purkamistelineellä jne.).

10.2 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 20)

- Aseta sahapöytä haluttuun kulmaan (katso 9.3).
 - Suorita leikkaus kohdassa 10.1 kuvatulla tavalla.
- Muista, että vinoissa leikkauksissa sivuvastetta on käytettävä vain vannesahan terän oikealla puolella.

10.3 Leikkaukset vapaalla kädellä (kuva 21)

- Vannesahan tärkeä ominaisuus on kaarteiden ja säteiden ongelmaton leikkaaminen.
- Laske teräohjain (5) työkalun päälle. (katso 8.9)
- Kytke saha päälle.
- Paina työkalua lujasti sahapöytää (7) vasten ja työnnä se hitaasti vannesahan terään (26).
- Monissa tapauksissa on hyödyllistä sahata kaarteet ja nurkat karkeasti noin 6 mm etäisyydellä linjasta.
- Jos on sahattava kaarteita, jotka ovat kyseiselle vannesahan terälle liian jyrkkiä, on sahattava apuleikkauksia kaarteiden etupuolelle asti. Tämän jälkeen voidaan sahata lopullinen säde.

10.4 Leikkauksien suorittaminen poikkileikkauksien avulla (kuva 22 + kuva 23)

- Aseta poikkileikkauksien tulkki (25) haluttuun kulmaan (katso 8.16)
- Suorita leikkaus kohdassa 10.1 kuvatulla tavalla.

11. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Asiakkaan sähköliitännän sekä käytetyn jatkojohtojen on vastattava näitä määräyksiä.

Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, kytkeytyy se itsestään pois päältä. Jäähdytysajan kuluttua (aika vaihtelee) moottori voidaan kytkeä uudelleen päälle.

Viallinen sähköliitosjohto.

Sähkön liitosjohtoon syntyy usein eristevaurioita.

Syynä tähän voi olla:

- Painaumakohdat, jos liitosjohdot viedään ikkunoiden tai ovenraon läpi.
- Taitekohdat liitosjohdon ollessa kiinnitetty tai johdettu väärin.
- Viilto- ja ajettaessa liitosjohdon ylitse.
- Eristevauriot repäistäessä irti seinäpistorasiasta.
- Eristeen vanhenemisesta aiheutuvat halkeamat.

Tällaisia vahingollisia sähköliitosjohtoja ei saa käyttää, sillä ne ovat eristevaurioiden vuoksi hengenvaarallisia.

Tarkasta säännöllisesti, onko liitosjohdoissa vaurioita. Varmista, ettei liitosjohto tarkastettaessa ole kiinni virtaverkossa.

Liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuuluvia Saksan sähkötekniikan liiton (VDE) ja standardoimisliiton (DIN) määräyksiä. Käytä vain liitosjohtoja, joissa on merkintä "H05VV-F".

Tyypimerkinnän painatus liitosjohdossa on pakollista.

Vaihtovirtamoottori:

- Verkköjännitteen on oltava 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Enintään 25 m pitkien jatkojohtojen poikkipinnan on oltava 1,5 neliömillimetriä.

Sähkövarusteiden liitännät ja korjaukset saa tehdä vain sähköalan ammattilainen.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

12. Puhdistus, huolto ja varastointi

⚠ Huomio! Vedä verkkovirran pistoke irti aina ennen kuin alat suorittaa säätö-, kunnossapito- tai korjaustöitä!

Puhdistus

Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin teline niin pölyttömänä ja puhtaana kuin vain mahdollista. Hankaa laite puhtaalla liinalla tai puhalla se paineilmalla alhaisella paineella puhtaaksi.

Suosittelimme, että laite puhdistetaan heti jokaisen käyttökerran jälkeen.

Huolto

Laitteen sisällä ei ole muita huollettavia osia.

Varastointi

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 °C.

Säilytä sähkötyökalua alkuperäisessä pakkauksessaan.

Peitä sähkötyökalu suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.

Säilytä käyttöohje sähkötyökalun läheisyydessä.

Huoltotietoja

Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvin materiaaleina.

Kuluvat osat*: Hiiliharjat, sahanterä, pöytävahvikkeet; kiilahihna

* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

13. Hävittäminen ja kierrätys



Laite on kuljetusvaurioiden välttämiseksi pakkauksessa. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten käytettävissä uudelleen tai se voidaan viedä kyseisen raaka-aineen kierrätykseen.



Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista.

Toimita vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy neuvoa jätelaitokselta tai kunnanvirastolta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin!



Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen koontipaikkaan. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun koontipaikkaan sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

14. Kuljetus

Konetta saa nostaa ja kuljettaa vain rungosta tai alustalevystä. Älä koskaan kuljeta nostamalla suojalaitteesta, säätökahvoista tai sahapöydästä.

Kuljetuksen aikana vannesahan terän suojalaitteen on oltava alimmassa asennossa ja lähellä sahapöytää.

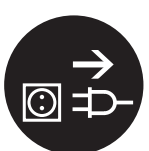
Älä koskaan nosta sahapöydästä! Kone on kytkettävä irti verkkovirrasta kuljetusta varten.

15. Ohjeet häiriöiden poistoon

Häiriö	Mahdolliset syyt	Korjauskeinot
Moottori ei toimi	Moottori, johto tai pistoke viallinen, sulakkeet palaneet Avaa kotelon kansi (rajakytkin)	Anna kone ammattilaisen tarkastettavaksi. Älä koskaan korjaa moottoria itse. Vaara! Tarkasta sulakkeet, vaihda tarvittaessa. Sulje kotelon kansi tarkasti
Moottori käy hitaasti eikä saavuta käyttönopeutta.	Jännite liian alhainen, käämit vahingoittuneet, kondensaattori palanut	Tarkastuta jännite sähkölaitoksella. Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi. Teetä kondensaattorin vaihto ammattilaisella
Moottori aiheuttaa liikaa melua	Käämit vioittuneet, moottori viallinen	Anna moottori ammattilaisen tarkastettavaksi
Moottori ei saavuta täyttä tehoa.	Verkkolaitteiston virtapiiri ylikuormittunut (lamput, muut moottorit jne.)	Älä käytä muita laitteita tai moottoreita samassa virtapiirissä
Moottori ylikuumentuu herkästi.	Moottorin ylikuormitus, riittämätön moottorin jäähdytys	Estä moottorin ylikuormittuminen leikkaamisen aikana, poista pöly moottorista, jotta moottorin jäähdytys toimii optimaalisesti
Sahausleikkaus on karkea tai aaltomainen	Sahanterä on tylsä, hampaan muoto ei sovi kyseiseen materiaalin paksuuteen	Teroita sahanterä tai käytä sopivaa sahanterää
Työkappale irtoaa tai rikkoutuu palasiksi	Leikkaava paine on liian suuri tai sahanterä ei ole käyttötilanteeseen soveltuva	Käytä tilanteeseen soveltuvaa sahanterää
Vannesahan terä kulkee paikaltaan	Ohjain säädetty huonosti Väärä vannesahan terä	Säädä vannesahan teränohjainta käyttöohjeen mukaan Valitse vannesahan terä käyttöohjeen mukaan
Puuhun tulee työstössä palamisjälkiä	Vannesahan terä on tylsä Väärä vannesahan terä	Vaihda vannesahan terä Valitse vannesahan terä käyttöohjeen mukaan
Vannesahan terä juuttuu työstön aikana	Vannesahan terä on tylsä Vannesahan terä on hartsintunut Ohjain säädetty huonosti	Vaihda vannesahan terä Puhdista vannesahan terä Säädä vannesahan teränohjainta käyttöohjeen mukaan

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Advertencia! En caso de incumplimiento existe peligro de muerte, peligro de lesión o de daños en la herramienta.
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Llevar protección auditiva!
	En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.
	¡Use gafas protectoras!
	¡Atención! ¡Peligro de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.
	Lleve guantes de protección.
	¡Atención! Antes del montaje, la limpieza, reconstrucción, el mantenimiento, almacenamiento y el transporte, se debe desconectar el aparato y separar este del suministro eléctrico.
	Dirección de la cinta de sierra

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción.....	178
2.	Descripción del aparato	178
3.	Volumen de suministro	179
4.	Uso previsto.....	179
5.	Indicaciones de seguridad	179
6.	Datos técnicos.....	182
7.	Antes de la puesta en marcha.....	183
8.	Montaje.....	183
9.	Manejo.....	186
10.	Indicaciones de trabajo	186
11.	Conexión eléctrica.....	187
12.	Limpieza, mantenimiento y almacenamiento	188
13.	Eliminación y reciclaje	188
14.	Transporte	188
15.	Solución de averías.....	189

1. Introducción

Fabricante:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones. El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (Fig. 1 - 1b)

1. Tornillo tensor
2. Polea superior de la cinta de aserrado
3. Superficie de goma
4. Dispositivo de protección de la cinta de sierra
5. Guía superior de la cinta
6. Inserción de la mesa
7. Mesa de aserrado
8. Ensanchado de la mesa
9. Polea inferior de la cinta de aserrado
10. Palanca de sujeción
11. Pata de apoyo
12. Bloqueo de la tapa
13. Tapa lateral
14. Tope paralelo
15. Interruptor de encendido/apagado
16. Tornillo de fijación de la polea superior
17. Tornillo de ajuste de la polea superior
18. Bastidor de la herramienta
19. Cable de red
20. Motor
21. Tuerca de mariposa
22. Mango de fijación de la mesa de aserrado
23. Placa de sujeción
24. Tubo de aspiración
25. Calibre de filo transversal (opcional)
26. Cinta de aserrado
27. Mango de ajuste de la guía de cinta
28. Mango de fijación de la guía de cinta
29. Taco deslizante
30. Llave Allen 5 mm
31. Llave Allen de 4 mm
32. Llave Allen 3 mm
33. Destornillador
34. Llave de boca SW10/13
35. Escala graduada para el radio de giro
36. Tornillo M6x35
37. Arandela M6
38. Tuerca M6
39. Tornillo M5x7
40. Arandelas de abanico M5
41. Tuerca moleteada para tope paralelo
42. Palanca de sujeción tope paralelo
43. Carril guía para tope paralelo
44. Mirilla
45. Tornillo Allen del soporte de apoyo superior
46. Soporte de apoyo superior
47. Pasador de guía, superior
48. Tornillo Allen para pasadores de guía superiores
49. Soporte receptor (superior)
50. Tornillo Allen del soporte receptor superior (2 uds.)
51. Tornillo Allen del soporte de apoyo inferior
52. Soporte de apoyo inferior
53. Tornillo del soporte receptor inferior
54. Protector de cinta de aserrado
55. Tornillo Allen para pasadores de guía inferiores

- 56. Pasador de guía, inferior
- 57. Soporte receptor (inferior)
- 58. Tornillo (ajuste de la mesa de aserrado)
- 59. Tuerca (ajuste de la mesa de aserrado)
- 60. Soporte del taco deslizante

3. Volumen de suministro

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

- 1 sierra de cinta
- 1 mesa de aserrado (7)
- 1 ensanchado de la mesa (8) con carril guía (43)
- 1 tope paralelo (14)
- 1 taco deslizante (29)
- 1 llave de boca SW 10/ 13 (34)
- 3 llaves Allen 3 mm (32)/4 mm(31)/5 mm (30)
- 1 tornillo M6x35 (36)
- 1 arandelas M6 (37)
- 1 tuerca M6 (38)
- 2 tornillos M5x7 (39)
- 2 arandelas de abanico M5 (40)
- 1 manual de instrucciones original

Opcional:

- 1 calibre de filo transversal (25)
- 1 cinta de sierra (6 dientes/pulgada)
- 1 cinta de sierra (10 dientes/pulgada)
- 1 cinta de sierra (15 dientes/pulgada)

4. Uso previsto

La sierra de cinta sirve para realizar cortes longitudinales y transversales de maderas u otras piezas de trabajo de similares a la madera. Los materiales redondos solo se pueden cortar con dispositivos de sujeción adecuados.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Solo se deben utilizar las cintas de sierra apropiadas para la máquina. El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Condicionados por la construcción y la estructura de la máquina, se pueden producir las siguientes situaciones:

- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.
- Riesgo de accidente por contacto con la mano en la zona de corte descubierta de la herramienta.
- Peligro de lesiones al cambiar de herramienta (riesgo de corte).
- Peligro por proyección de piezas de trabajo o fragmentos de piezas de trabajo.
- Aplastamiento de los dedos.
- Riesgo por retroceso.
- Basculación de la pieza de trabajo debido a una superficie de soporte de la pieza de trabajo insuficiente.
- Contacto con la herramienta de corte.
- Evacuación de trozos de ramas y de partes de piezas de trabajo.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el equipo en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

⚠ ¡ATENCIÓN! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

- 1 Mantenga su zona de trabajo en orden.
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- 2 Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
 - Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
- 3 Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
- 4 No deje que se acerquen otras personas.
 - No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
- 5 Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 6 No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabaja mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 7 Utilice la herramienta eléctrica correcta
 - No utilice herramientas eléctricas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista. No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
 - No utilice la herramienta eléctrica para el aserrado de leña.
- 8 Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
 - No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 9 Utilice equipo de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que producen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
- 10 Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
 - El funcionamiento en espacios cerrados para trabajar la madera, materiales similares a la madera y plásticos se permite solo con una unidad apropiada de aspiración.
- 11 No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
 - No utilice el cable para retirar la toma del enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
- 12 Asegure la pieza de trabajo
 - Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. De este modo se sujetará de un modo más seguro que con su mano, facilitando el manejo de la máquina con ambas manos.
 - Con piezas largas de trabajo se requiere una base adicional (mesa, caballetes, etc.) para evitar que la máquina se vuelque.
 - Presione la pieza de trabajo siempre con fuerza contra la mesa de trabajo y el tope para evitar un bamboleo o una torsión de la pieza de trabajo.
- 13 Evite las posturas anormales
 - Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
 - Evite posiciones poco prácticas de las manos en las que una o ambas manos pudieran tocar la hoja a causa de un repentino deslizamiento.
- 14 Cuide su herramienta con esmero
 - Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
- 15 Retire la clavija de la toma de enchufe
 - Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
 - Si la hoja de sierra quedara bloqueada durante el corte por una fuerza de avance excesiva, desconecte el aparato y desenchúfelo de la red. Retire la pieza y asegúrese de que la hoja de sierra marcha libremente. Conecte siempre el aparato y ejecute el procedimiento de corte de nuevo con una fuerza de avance reducida.
- 16 No deje introducida ninguna llave de herramienta
 - Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- 17 Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 18 Utilice cables alargadores en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.

- Utilice el tambor de arrollamiento de cable solo en estado desenrollado.
- 19 No baje la guardia
 - Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
- 20 Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica
 - Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
 - Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
 - Dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido mientras no se indique otra cosa en las instrucciones de servicio.
 - Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
 - No utilice líneas de conexión defectuosa o dañada.
 - No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.
- 21 ¡Atención!
 - El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.
- 22 Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista
 - Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

Indicaciones de seguridad adicionales

- Utilice guantes de protección para todos los trabajos de mantenimiento en la cinta de aserrado.
- Al cortar madera redonda, se debe emplear un dispositivo que asegure la pieza de trabajo contra torsiones
- Al cortar tablas de canto, se debe emplear un dispositivo que asegure la pieza de trabajo contra torsiones
- Para cumplir los valores de emisión de polvo durante el trabajo con madera y para un servicio seguro, se deberá conectar una instalación de aspiración de polvo con una velocidad de aire de al menos 20m/s.
- Transmita las indicaciones de seguridad a todas las personas que trabajen en la máquina.
- No utilice la sierra para el aserrado de leña.
- La máquina está equipada con un interruptor de seguridad contra la reconexión tras la caída de tensión.
- Cerciórese antes de la puesta en marcha de que la tensión en la placa de características del equipo coincide con la tensión de red.
- Utilice el tambor enrollables solo en estado desenrollado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Preste atención al sentido de giro del motor y de la cinta de aserrado.
- Los mecanismos de seguridad en la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- No corte ninguna pieza que sea demasiado pequeña para mantenerla en la mano de forma segura.
- Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la cinta de aserrado en funcionamiento.
- Se debe prestar atención a los reglamentos pertinentes de prevención de accidentes y a las reglas de seguridad técnica generalmente reconocidas.
- Prestar atención a las libretas de anotaciones de la asociación para la prevención y el seguro de accidentes de trabajo (VBG 7)
- Sujete la protección de la cinta de aserrado a una altura de aprox. 3 mm sobre el material a serrar.
- ¡Atención! Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte. (P. ej., soporte desbobinador, etc.)
- El dispositivo de protección de la cinta de sierra (3) debe estar en la posición más baja cerca de la mesa durante el transporte la máquina.
- No se deben utilizar cubiertas de protección para el transporte o el funcionamiento no adecuado de la máquina.
- Se prohíbe el uso de cintas de sierra deformadas o dañadas.
- Cambiar el inserto desgastado de la mesa.
- No poner nunca la máquina en funcionamiento, si la puerta protectora de la cinta de aserrado o el dispositivo de protección separador estén abiertos.
- Se debe prestar atención a que la selección de la cinta de aserrado y la velocidad para el material a cortar sean las adecuadas.
- No se debe comenzar con la limpieza de la cinta de aserrado hasta que esta se haya detenido completamente.
- Se debe emplear un taco deslizante en los cortes rectos de piezas de trabajo pequeñas contra el tope paralelo.
- Póngase guantes al manejar cintas de aserrado y materiales rugosos.
- Durante el transporte, el dispositivo de protección de la cinta de aserrado debe encontrarse en la posición inferior y cerca de la mesa.
- En cortes a inglete con la mesa inclinada, se debe alinear el tope paralelo sobre la parte inferior de la mesa.
- No emplear nunca dispositivos de protección separadores para el levantamiento o el transporte.
- Preste atención a que emplea y ajusta correctamente los dispositivos de protección de la cinta de aserrado.

- Mantenga con las manos una distancia de seguridad con la cinta de aserrado. Utilice un taco deslizante para cortes finos.
- Prepare los dispositivos de protección ajustables de tal manera que queden cerca de la pieza de trabajo.
- Almacene el taco deslizante en el soporte previsto para ello en la máquina, de modo que usted lo pueda alcanzar desde su posición de trabajo normal y siempre lo tenga al alcance.
- En la posición de trabajo normal, el operario se encuentra delante de la máquina.
- Conecte la sierra de cinta al serrar madera a un dispositivo colector de polvo.
- Cuando corte madera redonda o de forma irregular, utilice un dispositivo de sujeción adecuado que evite que la pieza de trabajo se retuerza.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Riesgos residuales

La herramienta eléctrica se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Peligro de lesión para dedos y manos por la cinta de aserrado en marcha en caso de un guiado incorrecto de la pieza de trabajo. Lesiones por la pieza de trabajo que sale proyectada en caso de una sujeción o un guiado incorrecto, como el trabajo sin tope.
- Riesgo para la salud por polvo o viruta de madera. Es de obligado cumplimiento emplear equipos de protección, tales como una protección para los ojos. ¡Emplear instalación de aspiración!
- Lesiones por una cinta de aserrado defectuosa. Supervisar con regularidad la integridad de la cinta de aserrado.
- Existe peligro de lesión para dedos y manos durante el cambio de la cinta de aserrado. Use guantes de protección apropiados.
- Peligro de lesión al conectar la máquina por la cinta de aserrado en funcionamiento.
- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existen riesgos.
- Peligro para la salud por la cinta de aserrado en funcionamiento con cabello largo y ropa holgada. Vestir equipos de protección personal, tales como red para el pelo y ropa de trabajo ceñida al cuerpo.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentes.

- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las "Indicaciones generales de seguridad" y el "Uso conforme al previsto" y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

6. Datos técnicos

Motor de corriente alterna	230 - 240 V ~ 50 Hz
Potencia	S1 250 W, S2 30 min 350 W
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	1400 rpm
Longitud cinta de corte	1400 mm
Ancho de cinta de sierra	3,5 - 12 mm
Ancho de cinta de sierra máx.	12 mm
Velocidad de cinta de sierra	900 m/min
Altura de corte	0 - 80 mm
Alcance	200 mm
Dimensiones de la mesa de aserrado	300 x 300 mm
Dimensiones de la mesa con ensanchado mín.	380 x 300 mm
Dimensiones de la mesa con ensanchado máx.	535 x 300 mm
Mesa reclinable	0° a 45°
Tamaño máx. de la pieza	400 x 400 x 80 mm
Peso	19 kg

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

* Tipo de funcionamiento S1, funcionamiento continuo.

La pieza de trabajo debe tener como mínimo un alto de 3 mm y un ancho de 10 mm.

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA}	77,4 dB(A)
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	90,4 dB(A)
Incertidumbre K_{pA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones espaciales) calculados según la norma EN 61029.

7. Antes de la puesta en marcha

La máquina debe emplazarse de forma estable y segura, es decir, atornillándola a un banco de trabajo o un bastidor inferior fijo. Hay orificios de fijación en la base de la máquina para este propósito.

- La mesa de aserrado debe estar correctamente montada
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las tapas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La cinta de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos o tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión, asegúrese de que la cinta de sierra esté correctamente montada y de que se tenga fácil acceso a las piezas móviles.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.

8. Montaje

⚠ **¡ATENCIÓN!** Antes de efectuar cualquier trabajo de mantenimiento, montaje o reglaje en la sierra de cinta se deberá desconectar el enchufe de red.

Herramienta de montaje

- 1 llave de boca SW 10/13
- 1 llave Allen SW 3
- 1 llave Allen SW 4
- 1 llave Allen SW 5
- 1 destornillador

Por razones técnicas del embalaje, la mesa de aserrado y el ensanchado de la mesa no vienen montadas.

8.1 Montaje de la mesa de aserrado (Fig. 2 - 3)

- Retire la tuerca de mariposa (21), el mango de fijación (22), los dos discos y la placa de sujeción (23). (Fig. 2)
- Guíe la mesa de aserrado (7) sobre la hoja de sierra (26). Sujétela con la placa (23), los dos discos, la tuerca de mariposa (21) y el mango de fijación (22) en los dos tornillos del bastidor de la máquina (18). (Fig. 3)
- Monte el tornillo M6x35 (36) con dos arandelas (37) y la tuerca (38) en la mesa. (Fig. 3)

8.2 Montaje del ensanchado de la mesa (Fig. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Retire los dos tornillos (39) y arandelas de abanico (40) del ensanchado de la mesa (8). (fig. 4)
- Deslice el ensanchado de la mesa (8) sobre la mesa (7) montada en la máquina. Asegúrese de que la palanca de sujeción (10) esté abierta (fig. 4.1 + 4.2).

- Deslice el ensanchado de la mesa hasta el final de la mesa (fig. 4.3) para fijar los dos tornillos (39) en ambos lados. (Fig. 4.4) Asegúrese de montar los tornillos (39) en ambos lados. Los dos tornillos se utilizan para limitar el ensanchado de la mesa.

8.3 Montaje del tope paralelo (Fig. 5)

- Monte el tope paralelo (14) colocándolo en la parte posterior y fijando la palanca de sujeción (42) hacia abajo.
- Durante el desmontaje, tire de la palanca de sujeción (42) hacia arriba y retire el tope paralelo (14).
- La fuerza de sujeción del tope paralelo se puede ajustar en la tuerca moleteada trasera (41).

8.4 Ajuste del ancho de corte (Fig. 5 + 5.1)

- Al cortar longitudinalmente piezas de madera, hay que utilizar el tope paralelo (14).
- Coloque el tope paralelo (14) sobre el carril guía (43) a la derecha o a la izquierda de la hoja de sierra.
- En el carril guía para el tope paralelo (43), se encuentran 2 escalas que muestran la distancia entre el carril de tope y la hoja de sierra.
- Coloque el tope paralelo (14) en la dimensión requerida en la mirilla (44) y fíjelo con la palanca de sujeción (42) para el tope paralelo (Fig. 5).

8.5 Utilización del ensanchado de la mesa (Fig. 6 - 6.2)

- El ensanchado de la mesa (8) debe utilizarse siempre para piezas de trabajo especialmente anchas.
- Aflojar la palanca de sujeción (10) y tire del ensanchado de la mesa hacia afuera para que la pieza de trabajo a cortar pueda descansar sobre ella sin bascular. (Fig. 6.2)

8.6 Tensado de la cinta de sierra (Fig. 1)

⚠ **¡ATENCIÓN!** En caso de detención prolongada de la sierra, la cinta de aserrado se deberá destensar. Compruebe la tensión de la hoja antes de encender la sierra. Solo destense la cinta de sierra cuando la cinta de sierra se haya detenido por completo y se haya desenchufado la clavija de conexión de la red. Antes de conectar a la red, compruebe la tensión de la cinta de sierra.

- Gire el tornillo tensor (1) a derechas para tensar la cinta de sierra (26). La tensión correcta de la cinta de sierra puede comprobarse presionando la cinta con el dedo por un lateral, aproximadamente en el centro entre los dos rodillo para cinta de sierra (2 + 9). En esa posición, la cinta de sierra (26) solo debe poder desplazarse mínimamente (aprox. 1 - 2 mm) bajo presión.
- Una cinta de aserrado con la tensión suficiente emite un sonido metálico al tocarla.
- Destense la cinta de aserrado si no ha de usarse durante un tiempo prolongado para que no se alargue excesivamente.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Una tensión demasiado alta puede provocar la rotura de la cinta de aserrado. PELIGRO DE LESIONES Una tensión demasiado baja podría hacer patinar el rodillo para cinta de sierra (9), provocando la parada de la cinta de sierra.

8.7 Ajuste de la cinta abrasiva (Fig. 1 + 1a)

⚠ **¡ATENCIÓN!** Antes de poder realizar el ajuste de la cinta de aserrado, ésta se deberá tensar correctamente.

- Abra la tapa lateral (13) soltando el bloqueo de la tapa (12) con ayuda del destornillador (33).
- Gire la polea de cinta superior (2) despacio a derechas. La cinta de sierra (26) debe quedar bien centrada sobre el rodillo para cinta de sierra (2). Si ese no es el caso, se deberá corregir el ángulo de inclinación de la polea de cinta superior (2).
- Si la cinta de sierra (26) se inclina más hacia el borde trasero del rodillo para cinta de sierra (2), el tornillo de ajuste (17) deberá girarse hacia la izquierda.
- Abra el tornillo de floqueo del rodillo para cinta de sierra superior (16).
- Gire el rodillo para cinta de sierra inferior (9) despacio con la mano para comprobar la posición de la cinta de sierra (26).
- Si la cinta de sierra (26) se desplaza en dirección al borde delantero del rodillo para cinta de sierra (2), el tornillo de ajuste (17) deberá girarse hacia la derecha.
- Tras ajustar el rodillo para cinta de sierra superior (2), se deberá comprobar la posición de la cinta de sierra (26) en el rodillo para cinta de sierra inferior (9).
- La cinta de sierra (26) también debe quedar bien centrada sobre este rodillo para cinta de sierra (9). De no ser así, la inclinación de la polea de cinta superior (2) se deberá volver a ajustar.
- El rodillo para cinta de sierra debe girarse varias veces hasta que el ajuste del rodillo para cinta de sierra superior (2) afecte a la posición de la cinta de sierra en el rodillo para cinta de sierra inferior (9).
- Apriete el tornillo de bloqueo del rodillo para cinta de sierra (16).
- Tras el ajuste, se deben cerrar de nuevo las tapas laterales (13) y asegurar con los bloqueos de la tapa (12) con ayuda del destornillador (33).

8.8 Ajuste del guiado de la cinta de sierra (Fig. 7 - 10)

Tanto los soportes de apoyo (46 + 52) como los pasadores guía (47 + 56) deberán ajustarse de nuevo tras cada cambio de la cinta de sierra.

- Abra la tapa lateral (13) soltando el bloqueo de la tapa (12) con ayuda del destornillador (33).

8.8.1 Soporte de apoyo superior (46) (Fig. 7)

- Suelte el tornillo Allen del soporte de apoyo superior (45).
- Desplace el soporte de apoyo (46) hasta que éste deje de estar en contacto con la cinta de sierra (26) (distancia máx.: 0,5 mm).

- Vuelva a apretar el tornillo Allen del soporte de apoyo superior (45).

8.8.2 Ajuste del soporte de apoyo inferior (52) (Fig. 9)

- Desmonte la mesa de aserrado en sentido inverso al descrito en el apartado 8.1.
- Suelte el tornillo Allen del soporte de apoyo inferior (51).
- Desplace el soporte de apoyo inferior (52) hasta que deje de estar en contacto con la cinta de sierra (26) (distancia máx.: 0,5 mm).
- Vuelva a apretar el tornillo Allen del soporte de apoyo inferior (51).

8.8.3 Ajuste de los pasadores guía superiores (47) (Figs. 7 + 8)

- Suelte los tornillos Allen del soporte receptor superior (50).
- Desplace el soporte receptor superior (49) de los pasadores guía superiores (47) hasta que el borde delantero de los pasadores guía (47) quede situado a aproximadamente 1 mm tras la base dentada de la cinta.
- Vuelva a apretar los tornillos Allen del soporte receptor superior (50).

⚠ **¡ATENCIÓN!** La cinta de aserrado se queda insertable cuando los dientes contacten los pasadores de guía con la cinta de aserrado en marcha.

- Suelte los tornillos Allen de los pasadores guía superiores (48).
- ¡Empuje los pasadores guía (47) en dirección a la cinta de sierra!

⚠ **¡Atención!** La distancia entre los pasadores guía (47) y la cinta de sierra (26) debe ser como máximo de 0,5 mm. (La cinta de aserrado no debe quedar atascada).

- Apriete de nuevo los tornillos Allen (48).
- Gire la polea de cinta superior (2) varias veces hacia la derecha.
- Vuelva a comprobar el ajuste de los pasadores guía superiores (47) y ajústelos en caso necesario.
- Ajuste de nuevo el soporte de apoyo superior (46) (8.8.1) si es necesario.

8.8.4 Ajuste de los pasadores guía inferiores (56) (Fig. 9 + 10)

- Desmonte la mesa de aserrado (7).
- Afloje el tornillo del soporte receptor inferior (53) (llave Allen SW 5)
- Desplace el soporte receptor inferior (57) de los pasadores guía inferiores (56) hasta que el borde delantero de los pasadores guía (56) quede situado a aproximadamente 1 mm detrás de la base dentada de la cinta.
- Vuelva a apretar los tornillos del soporte de apoyo inferior (53).

⚠ **¡ATENCIÓN!** La cinta de aserrado se queda insertable cuando los dientes contacten los pasadores de guía con la cinta de aserrado en marcha.

- Suelte los tornillos Allen de los pasadores guía inferiores (55).

- Desplace los dos pasadores guía inferiores (56) en dirección a la cinta de sierra hasta que la distancia entre los pasadores guía (56) y la cinta de sierra (26) sea de 0,5 mm como máximo. (La cinta de aserrado no debe quedar atascada).
- Vuelva a apretar los tornillos Allen de los pasadores guía inferiores (55).
- Gire el rodillo para cinta de sierra inferior (9) varias veces hacia la derecha.
- Vuelva a comprobar el ajuste de los pasadores guía inferiores (56) y ajústelos en caso necesario.
- Ajuste de nuevo el soporte de apoyo inferior (52) (8.8.2) si es necesario.

8.9 Ajuste del guiado de la cinta de sierra superior (5) (Fig. 11)

- Afloje el mango de fijación del guiado de la cinta de sierra (28).
- Girando el mango de ajuste de la guía (27), haga descender el guiado de la cinta de sierra (5) hasta que quede lo más cerca posible del material a cortar (distancia aproximada: 2 - 3 mm).
- Apriete de nuevo el mango de fijación (28).
- Este ajuste deberá comprobarse antes de cada proceso de corte y deberá reajustarse en caso necesario.

8.10 Orientación de la mesa de aserrado (7) a 90° (Fig. 2 + 12 + 13)

- Desplace la guía de cinta superior a tope hacia arriba (5). (8.9)
- Afloje el mango de fijación (22) y la tuerca de mariposa (21) (fig. 2).
- Coloque el ángulo entre la cinta de sierra (26) y la mesa de aserrado (7). La escuadra no está incluida en el volumen de suministro.
- Inclíne la mesa de aserrado (7) girándola hasta que el ángulo con respecto a la cinta de sierra (26) sea exactamente de 90°. Si la mesa de aserrado está apoyada en el tornillo (58) y no es posible ajustar un ángulo de 90°, afloje la tuerca (59) y acorte el tornillo (58) girándolo a derechas.
- Apriete de nuevo el mango de fijación (22) y la tuerca de mariposa (21).
- Afloje la tuerca (59) si es necesario.
- Desplace el tornillo (58) hasta que toque la parte inferior de la mesa de aserrado.
- Apriete de nuevo la tuerca (59) para bloquear el tornillo (58).

8.11 Qué cinta de sierra utilizar

La cinta suministrada con la sierra está destinada a un uso general. Al elegir una cinta de aserrado se deberán tener en cuenta los criterios siguientes:

- Una cinta estrecha le permitirá cortar radios más pequeños que una cinta ancha.
- Una cinta ancha se utiliza cuando se desea realizar un corte recto. Esto es importante sobre todo al cortar madera. La cinta de aserrado tiene la tendencia de seguir el veteado de la madera y con ello desviarse fácilmente de la línea de corte deseada.

- Las cintas de aserrado de dientes finos efectúan un corte más limpio, pero también más lento, que las cintas de dientes gruesos.

⚠ ¡ATENCIÓN! nunca utilice cintas de aserrado dobladas o rotas.

8.12 Soporte del taco deslizante (Fig. 14)

El soporte del taco deslizante (60) se encuentra pre-montado en el bastidor de la máquina. Si no se utiliza, el taco deslizante (29) deberá guardarse siempre en dicho soporte.

8.13 Reemplazo de la inserción de la mesa (Fig. 15)

En caso de desgaste o deterioro, la inserción de la mesa (6) se deberá reemplazar ya que, de lo contrario, existe un elevado peligro de lesiones.

- Para ello, extraiga la inserción desgastada (6) hacia arriba.
- El montaje de la nueva inserción de la mesa se realiza en el orden inverso.

8.14 Cambiar la cinta de sierra (Fig. 1a + 1b + 16)

- Ajuste el guiado de la cinta de sierra (5) aproximadamente a media altura entre la mesa de aserrado (7) y el bastidor de la máquina (18).
- Suelte los bloqueos (12) y abra la tapa lateral (13).
- Retire el tornillo M6x35 (36) con dos arandelas (37) y la tuerca (38) de la mesa. (Fig. 3)
- Destense la cinta de sierra (26) girando el tornillo tensor (1) hacia la izquierda.
- Saque la cinta de sierra (26) de los rodillos para cinta de sierra (2+9) y extráigala a través de la ranura de la mesa de aserrado (7).
- Coloque la nueva cinta de sierra (26) bien centrada sobre los dos rodillos para cinta de sierra (2+9). Los dientes de la cinta (26) deben estar orientados hacia abajo en dirección a la mesa de aserrado (fig. 6).
- Ponga la palanca de sujeción rápida (61) en la posición A (establecer tensión). La cinta de sierra no debe estar completamente tensada todavía.
- Tense la cinta de sierra (26) (véase 8.6)
- Vuelva a cerrar la tapa lateral (13).
- Monte el tornillo M6x35 (36) con dos arandelas (37) y la tuerca (38) en la mesa. (Fig. 3)

8.15 Tubo de aspiración (Fig. 1a)

La sierra de cinta está provista de un tubo de aspiración (24) de Ø 40 mm para virutas.

Utilice este aparato únicamente con un sistema de aspiración apropiado. Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

8.16 Calibre de filo transversal (25) (opcional) (Fig. 23)

- Colocar calibre de filo transversal (25) en una ranura (A) de la mesa de aserrado.
- Afloje el tornillo de empuñadura (E).
- Gire el tope transversal (C) hasta que se encuentre ajustada la medida angular deseada. La flecha (F) en el tope transversal indica el ángulo ajustado.

- Vuelva a apretar el tornillo de empuñadura (E).
- El carril de tope (B) se puede desplazar al tope transversal (C). Para ello, afloje el tornillo moleteado (D) y desplace el carril de tope (B) a la posición deseada. Vuelva a apretar el tornillo moleteado (D).

⚠ **¡ATENCIÓN!** No desplace el carril de tope (B) demasiado lejos en dirección hacia la hoja de sierra.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Durante el trabajo en la máquina deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas. Las ruedas de cinta superior e inferior vienen revestidas con una protección fija y una tapa móvil para la carcasa. La máquina se apaga cuando se abre la tapa de la carcasa. El encendido solo es posible cuando la tapa está cerrada.

9. Manejo

9.1 Interruptor de conexión/desconexión (15) (Fig. 17)

- La sierra puede encenderse pulsando el botón verde "I".
- Para desconectar de nuevo la sierra, se debe pulsar el botón rojo "0".
- La cinta de aserrado está provista con un interruptor de subtensión. Con cada corte de electricidad, deberá conectarse de nuevo la sierra de cinta.

9.2 Tope paralelo (Fig. 5 + 18)

- Coloque el tope paralelo (14) sobre el carril guía (43) a la derecha o a la izquierda de la hoja de sierra.
- Presione el estribo de sujeción (42) hacia abajo para fijar el tope paralelo (14). La fuerza de sujeción del tope paralelo se puede ajustar en la tuerca moleteada trasera (41).
- Se debe tener en cuenta que el tope paralelo (14) se desplaza siempre paralelamente con respecto a la cinta (26).

9.3 Cortes angulares (Fig. 20)

Para poder ejecutar cortes angulares en paralelo con respecto a la cinta (26), es posible inclinar la mesa de aserrado (7) hacia delante entre 0° y 45°.

- Afloje el mango de fijación (22) y la tuerca de mariposa (21).
- Inclina la mesa de aserrado (7) hacia delante hasta obtener la medida angular requerida en la escala graduada (35).
- Apriete de nuevo el mango de fijación (22) y la tuerca de mariposa (21).

⚠ **¡ATENCIÓN!** Con la mesa de aserrado (7) inclinada, el tope paralelo (14) deberá colocarse a la derecha de la cinta de sierra (26) en el sentido de trabajo. Ello impedirá la caída de la pieza de trabajo.

10. Indicaciones de trabajo

Las recomendaciones siguientes son ejemplos para el uso seguro de sierras de cinta.

Los métodos de trabajo seguro siguientes se consideran una contribución para la seguridad, pero no se pueden emplear para cualquier aplicación de un modo adecuado, completo o integral. Estos no cubren todas las circunstancias peligrosas posibles y deben interpretarse de un modo cuidadoso.

- Al trabajar en estancias cerradas, se debe conectar las máquinas a una instalación de aspiración.
- Cuando la máquina se encuentre fuera de servicio, p. ej. al final del trabajo, destense la cinta de aserrado. Coloque la advertencia correspondiente en la máquina para el tensado de la cinta de aserrado por parte del usuario siguiente.
- Conservar las cintas de sierra no usadas, plegadas o de manera segura, en un lugar seco. Antes de su uso, verificar posibles daños (muescas, roturas). ¡No emplear cintas de aserrado dañados!
- Porte guantes adecuados durante la manipulación con cintas de aserrado.
- Antes de empezar a trabajar, deben estar montados en la máquina todos los dispositivos de protección y seguridad.
- No limpie nunca la cinta de aserrado o el guiado de la misma con un cepillo o un raspador manual con la cinta de aserrado en funcionamiento. Las cintas de aserrado resinificadas ponen en riesgo la seguridad de trabajo y deben limpiarse con regularidad.
- Para su protección personal durante el trabajo, use gafas de protección y protección auditiva. En caso de cabello largo, empelar una red para el mismo. Enrollar mangas sueltas hasta el codo.
- Al trabajar, ajustar el guiado de la cinta de aserrado lo más cerca posible a la pieza de trabajo.
- Provea en la zona de trabajo y del entorno de la máquina unas condiciones de iluminación suficientes.
- Emplee para cortes rectos siempre el tope paralelo para evitar la basculación o deslizamiento de la pieza de trabajo.
- Para trabajar con piezas de trabajo estrechas, emplear con el avance manual siempre el taco deslizante.
- Para cortes angulares, llevar la mesa de aserrado en la posición correspondiente y conducir la pieza de trabajo por el tope paralelo.
- Para cortar ensambladuras y muñones en forma de cola de milano o cuñas, coloque la mesa de aserrado a la posición correspondiente sobre la escala angular.
- Con cortes irregulares y en forma de arco de la pieza de trabajo, empujar de manera homogénea con ambas manos y los dedos cerrados. Sujetar la pieza de trabajo en la zona segura con ambas manos.
- Para la ejecución repetida de cortes irregulares y en forma de arco, emplear una plantilla auxiliar.
- Al cortar madera redonda, se debe asegurar la pieza de trabajo contra torsiones.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Después de cada nuevo ajuste, recomendamos un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas.

- El guiado de la cinta de sierra superior (5) debe colocarse lo más cerca posible de la pieza de trabajo para todos los procedimientos de corte (véase 8.9).
- La pieza de trabajo se debe guiar en todo momento con ambas manos y sostener de forma plana sobre la mesa de aserrado (7). De ese modo se evita el agarrotamiento de la cinta de sierra (26).
- El avance debe realizarse en todo momento con una presión homogénea, suficiente para que la cinta de aserrado corte sin problemas el material, pero sin bloquearse.
- Emplear en todo momento el tope paralelo (14) para todos los procedimientos de corte para los que se pueda emplear.
- Es mejor realizar un corte en un paso de trabajo que en varios pasos de trabajo, que probablemente exijan tirar hacia atrás la pieza de trabajo. Si aun así no se puede evitar el retroceso, la sierra de cinta deberá apagarse de antemano. Retirar la pieza de trabajo solo una vez que la cinta de sierra (26) se haya detenido.
- Al serrar, la pieza de trabajo deberá guiarse siempre por su lado más largo.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Al trabajar con piezas de trabajo estrechas, se debe emplear bajo cualquier circunstancia un taco deslizante. El taco deslizante (29) debe guardarse siempre listo para su uso en el soporte del taco deslizante (60) previsto para ello en el lado de la sierra.

10.1 Ejecución de cortes longitudinales (Fig. 19)

En este caso, se corta una pieza de trabajo en sentido longitudinal.

- Ajustar el tope paralelo (14) del lado izquierdo (mientras sea posible) de la cinta de sierra (fig. 26) según el ancho deseado.
- Descender el guiado de la cinta de sierra (5) sobre la pieza de trabajo. (véase 8.9.)
- Conectar la sierra. (véase 9.1.)
- Presione un canto de la pieza de trabajo con la mano derecha contra el tope paralelo (14) mientras el lado plano se posa sobre la mesa de aserrado (7).
- Desplazar la pieza de trabajo con un avance homogéneo a lo largo del tope paralelo (14) en la cinta de sierra (26).
- Importante: Se deben asegurar las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte (p. ej. con soporte de desbobinado, etc.)

10.2 Ejecución de cortes angulares (Fig. 20)

- Ajuste la mesa de aserrado al ángulo deseado (véase 9.3).
- Realice el corte del modo descrito en el apartado 10.1.

Al ejecutar cortes angulares, asegúrese de utilizar el tope paralelo solo en la parte derecha de la cinta.

10.3 Cortes a mano alzada (Fig. 21)

- Una de las características más importantes de una sierra de cinta es el corte sin problemas de curvas y radios.
- Descender el guiado de la cinta de sierra (5) sobre la pieza de trabajo. (véase 8.9.)
- Conectar la sierra.
- Pulse con fuerza la pieza de trabajo sobre la mesa de aserrado (7) y deslizarla lentamente en la cinta de sierra (26).
- En muchos casos sirve de ayuda serrar curvas y esquinas aproximadamente a una distancia de 6 mm de la línea.
- Si debe serrar curvas, que fueran muy estrechas para la cinta de sierra empleada, se deberán serrar cortes auxiliares hasta el lado anterior de la curva. A continuación, se puede aserrar el radio definitivo.

10.4 Ejecución de cortes con el calibre de filo transversal (Fig. 22 + 23)

- Ajustar el calibre de filo transversal (25) al ángulo deseado (véase 8.16)
- Realice el corte del modo descrito en el apartado 10.1.

11. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

12. Limpieza, mantenimiento y almacenamiento

⚠ **¡Atención!** Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el bastidor del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Mantenimiento

En el interior del aparato no existe ninguna pieza que necesite mantenimiento.

Almacenamiento

- Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 °C a 30 °C.
- Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.
- Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.
- Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, Hoja de sierra, Inserciones de la mesa, Correa trapezoidal

* ¡No incluida obligatoriamente en el volumen de suministro!

13. Eliminación y reciclaje



El aparato se encuentra en un envase para evitar daños de transporte. Este embalaje es materia prima, por lo que se puede reutilizar o devolver al circuito de materias primas. El aparato y sus accesorios se componen de diferentes materiales como, p. ej. metal y plástico. Elimine los componentes defectuosos en un punto de eliminación de residuos peligrosos. ¡Pregunte en alguna tienda especializada o en la administración municipal!

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá ser conducido a un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse, p. ej., devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos viejos. La manipulación inadecuada de aparatos eléctricos y electrónicos usados puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

14. Transporte

La máquina únicamente debe levantarse y transportarse por el bastidor o la placa de apoyo. Para el transporte, no alzar nunca por los dispositivos de protección, los asideros de ajuste o por la mesa de aserrado.

Durante el transporte, el dispositivo de protección de la cinta de aserrado debe encontrarse en la posición inferior y cerca de la mesa de aserrado.

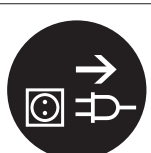
¡No levantar nunca por la mesa de aserrado! Para el transporte, se debe desconectar la máquina de la red eléctrica.

15. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El motor no funciona	Motor, cable o clavija defectuosos, se quemaron los fusibles	Acudir a un experto para que supervise la máquina. No reparar nunca el motor uno mismo. ¡Peligro! Comprobar los fusibles, sustituir en caso necesario
	Tapa de la carcasa abierta (interruptor final)	Cerrar exactamente la tapa de la carcasa
El motor arranca lentamente y no alcanza la velocidad de funcionamiento.	Tensión demasiado baja, bobinas dañadas, condensador quemado	Encargarle a la central eléctrica que supervise la tensión. Acudir a un experto para que supervise el motor. Acudir a un experto para que supervise el condensador
El motor hace demasiado ruido	Bobinas dañadas, motor defectuoso	Acudir a un experto para que supervise el motor
El motor no alcanza la capacidad total.	Circuitos del sistema eléctrico sobrecargados (lámparas, otros motores, etc.)	No utilice otros aparatos o motores con el mismo circuito eléctrico
El motor se sobrecalienta con facilidad.	Sobrecarga del motor, insuficiente refrigeración del motor	Evitar la sobrecarga del motor durante el corte, retirar el polvo del motor para garantizar una refrigeración óptima del motor
El corte de la sierra es demasiado rugoso u ondulado	La hoja de sierra está roma, el dentado no es el apropiado para el espesor del material	Afilar la hoja de sierra o emplear una hoja de sierra apropiada
La pieza de trabajo se desgarras o se hace astillas	La presión de corte es demasiado elevada o la hoja de sierra no es la apropiada para la tarea	Colocar una hoja de sierra apropiada
La cinta de aserrado se desvía	Guiado mal ajustado	Ajustar el guiado de la cinta de sierra de acuerdo con el manual de instrucciones
	Cinta de sierra incorrecta	Seleccionar la cinta de aserrado de acuerdo con el manual de instrucciones
Manchas de incendio en la madera durante el trabajo	Cinta de sierra roma	Cambiar cinta de sierra
	Cinta de sierra incorrecta	Seleccionar la cinta de aserrado de acuerdo con el manual de instrucciones
La cinta de aserrado se bloquea durante el trabajo	Cinta de sierra roma	Cambiar cinta de sierra
	Cinta de sierra con resina	Limpiar cinta de sierra
	Seleccionar la cinta de aserrado de acuerdo con el manual de instrucciones	Ajustar el guiado de la cinta de sierra de acuerdo con el manual de instrucciones

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use proteção auditiva!
	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	Use óculos de proteção!
	Atenção! Perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
	Use luvas de proteção.
	Atenção! Antes da montagem, limpeza, alteração, manutenção, armazenamento e transporte, deve desligar o aparelho e desconectar a fonte de alimentação elétrica.
	Sentido da lâmina de serra

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	192
2. Descrição do aparelho	192
3. Âmbito de fornecimento	193
4. Utilização correta	193
5. Indicações de segurança	193
6. Dados técnicos.....	196
7. Antes da colocação em funcionamento	197
8. Montagem	197
9. Operação.....	200
10. Dicas de trabalho	200
11. Ligação elétrica	201
12. Limpeza, manutenção e armazenamento	201
13. Eliminação e reciclagem	202
14. Transporte	202
15. Resolução de problemas.....	203

1. Introdução

Fabricante:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1 - 1b)

1. Parafuso de aperto
2. Roldana superior da lâmina de serra
3. Superfície de borracha
4. Dispositivo de proteção da fita de serra
5. Guia superior da lâmina de serra
6. Inserto da mesa
7. Mesa de serrar
8. Alargamento da mesa
9. Roldana inferior da lâmina de serra
10. Alavanca de aperto
11. Pé de suporte
12. Bloqueio da tampa
13. Tampa lateral
14. Batente paralelo
15. Interruptor de ligar/desligar
16. Parafuso de fixação para roldana superior da lâmina de serra
17. Parafuso de ajuste para roldana superior da lâmina de serra
18. Estrutura da máquina
19. Cabo de alimentação
20. Motor
21. Porca de orelhas
22. Manivela de bloqueio para mesa de serrar
23. Placa de aperto
24. Boca de aspiração
25. Régua de corte transversal (opcional)
26. Lâmina de serra
27. Manivela de ajuste para guia da lâmina de serra
28. Manivela de bloqueio para guia da lâmina de serra
29. Haste deslizante
30. Chave de sextavado interno 5 mm
31. Chave de sextavado interno 4 mm
32. Chave de sextavado interno 3 mm
33. Chave de fendas
34. Chave de boca tamanho 10/13
35. Escala de níveis para raio de rotação
36. Parafuso M6x35
37. Arruela espaçadora M6
38. Porca M6
39. Parafuso M5x7
40. Arruela dentada M5
41. Porca serrilhada para batente paralelo
42. Alavanca de aperto do batente paralelo
43. Calha de sustentação para batente paralelo
44. Indicador de nível
45. Parafuso com sextavado interior para rolamento de apoio superior
46. Rolamento de apoio superior
47. Pino de guia, superior
48. Parafuso com sextavado interior para pinos de guia superiores
49. Suporte de fixação (superior)
50. Suporte de fixação superior com parafuso com sextavado interior (2x)
51. Rolamento de apoio inferior com parafuso com sextavado interior
52. Rolamento de apoio inferior
53. Suporte de fixação inferior com parafuso
54. Proteção da lâmina de serra

- 55. Parafuso com sextavado interior para pinos de guia inferiores
- 56. Pino de guia, inferior
- 57. Suporte de fixação (inferior)
- 58. Parafuso (ajuste da mesa de serrar)
- 59. Porca (ajuste da mesa de serrar)
- 60. Suporte da haste deslizante

3. Âmbito de fornecimento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- 1 x Serra de fita
- 1 x Mesa de serrar (7)
- 1 x Alargamento da mesa (8) com carril de guiamento (43)
- 1 x Batente paralelo (14)
- 1 x Haste deslizante (29)
- 1 x Chave de boca tamanho 10/13 (34)
- 3 x Chave de sextavado interno 3 mm (32)/4 mm (31)/5 mm (30)
- 1 x Parafuso M6x35 (36)
- 1 x Arruela espaçadora M6 (37)
- 1 x Porca M6 (38)
- 2 x Parafuso M5x7 (39)
- 2 x Arruela dentada M5 (40)
- 1 x Manual de instruções original

Opcional:

- 1 x Régua de corte transversal (25)
- 1 x Fita de serra (6 dentes/polegada)
- 1 x Fita de serra (10 dentes/polegada)
- 1 x Fita de serra (15 dentes/polegada)

4. Utilização correta

O serrote de fita serve para cortes longitudinais e transversais de madeira ou de peças de aparência semelhante à madeira. Os materiais redondos só podem ser cortados com o dispositivo de fixação adequado.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina. Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível. Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão surgir os seguintes pontos:

- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pó de madeira em caso de utilização em espaços fechados.
- Risco de acidentes através do contacto manual com a região de corte não coberta da máquina.
- Risco de ferimentos durante a mudança de ferramentas (perigo de corte).
- Perigo de deslizamento lateral de peças ou partes de peças.
- Esmagamento dos dedos.
- Perigo de retrocesso.
- Inclinação das peças devido a superfície de apoio insuficiente.
- Entrada em contacto com a ferramenta de corte.
- Projeção de pedaços de ramos e partes de peças.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio. Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

- 1 Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.

- 2 Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
- 3 Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
- 4 Mantenha as outras pessoas afastadas.
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
- 5 Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
- 6 Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
- 7 Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize ferramentas elétricas de baixa potência para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista. Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para serrar troncos para a lareira.
- 8 Use vestuário de trabalho adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
- 9 Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- 10 Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
 - No caso de trabalhar madeira, materiais semelhantes à madeira e materiais sintéticos, a operação em espaços fechados é admissível exclusivamente com uma instalação de exaustão adequada.
- 11 Não utilize o cabo para fins para os quais é inadequado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
- 12 Fixe a peça de trabalho
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, esta é imobilizada com mais segurança do que com a mão e é possível operar a máquina com as duas mãos.
 - No caso de peças compridas, é necessária uma base adicional (mesa, cavalete, etc.), para evitar que a máquina tombe.
 - Pressione sempre a peça com firmeza contra a superfície de trabalho e do batente, para evitar que a peça oscile ou torça.
- 13 Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
 - Evite posições da mão desajeitadas nas quais uma ou ambas as mãos possam tocar na lâmina de serra no caso de um deslize repentino.
- 14 Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
- 15 Retire a ficha da tomada
 - Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
 - Se a lâmina de serra bloquear durante o corte devido a uma força de avanço demasiado grande, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e garanta que a lâmina de serra funciona livremente. Ligue o aparelho e execute novamente o processo de corte com uma força de avanço reduzida.
- 16 Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 17 Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 18 Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
 - Utilize o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.

- 19 Mantenha-se sempre alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.
- 20 Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
 - Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário no manual de instruções.
 - Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
 - Não utilize cabos de ligação defeituosos ou danificados.
 - Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.
- 21 Atenção!
 - A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
- 22 Peça a um eletricista para reparar a sua ferramenta elétrica
 - Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um eletricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Indicações de segurança adicionais

- Use luvas de proteção durante todos os trabalhos de manutenção na lâmina de serra!
- Para cortar toros redondos, deve ser utilizada uma estrutura que impeça a torção da peça.
- Para cortar tábuas na vertical, deve ser utilizada uma estrutura que impeça a peça de rebater
- Para cumprir os valores de emissão de poeiras no processamento de madeira e para uma operação segura, deve ser ligado um sistema de extração de pó com uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s.
- Transmita as indicações de segurança a todas as pessoas que trabalham na máquina.
- Não utilize a serra para serrar lenha.
- A máquina está equipada com um interruptor de segurança contra a reativação após uma quebra de tensão.
- Antes da colocação em funcionamento, verifique se a tensão indicada na placa do aparelho corresponde à rede elétrica.
- Utilizar o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- Observe o sentido de rotação do motor e da lâmina de serra
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Não corte peças demasiado pequenas para conseguir agarrá-las com a mão.
- Nunca remova pedaços ou aparas soltas ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser respeitados.
- Observar as notas da associação profissional (VBG 7)
- Coloque a proteção da lâmina de serra a uma altura de aprox. 3 mm acima do material a serrar.
- Atenção! Segurar peças compridas contra queda após o processo de corte. (por exemplo, cavalete rolante, etc.)
- Durante o transporte do aparelho, o dispositivo de proteção da fita de serra (3) deve encontrar-se na posição mais baixa, perto da mesa.
- As tampas protetoras não podem ser utilizadas para transporte ou funcionamento incorreto.
- Não devem ser usadas fitas de serra deformadas ou danificadas.
- Substituir a unidade de mesa gasta.
- Nunca coloque a máquina em funcionamento se a porta protetora ou o dispositivo de proteção amovível da lâmina de serra estiverem abertos.
- Certifique-se que a seleção da lâmina de serra e a velocidade são adequadas à peça a ser cortada.
- Não inicie a limpeza da lâmina de serra antes de esta parar por completo.
- Para cortes retos de peças pequenas contra o batente paralelo, deve ser utilizada uma haste deslizante.
- Use luvas ao manusear lâminas de serra e materiais ásperos!
- Durante o transporte, o dispositivo de proteção da fita de serra deve encontrar-se na posição mais baixa e perto da mesa.
- Para cortes em ângulo com a mesa inclinada, o batente paralelo deve estar disposto na parte inferior da mesa.
- Nunca utilizar dispositivos de proteção amovíveis para levantamento ou transporte.
- Certifique-se de que utiliza e ajusta corretamente o dispositivo de proteção da lâmina de serra.
- Respeite a distância de segurança das mãos em relação à lâmina de serra. Utilize uma haste deslizante para cortes pequenos.
- Ajuste os dispositivos de proteção reguláveis de forma a ficar o mais próximo possível da peça.
- Armazene a haste deslizante no suporte da máquina previsto para o efeito, para que a possa alcançar da sua posição de trabalho normal e para que a tenha sempre disponível.

- Na posição de trabalho normal, o operador encontra-se à frente da máquina.
- Ao serrar madeira, ligue a serra de fita a um dispositivo de recolha de pó.
- Ao cortar madeira de forma redonda ou irregular, utilize um dispositivo de retenção apropriado que impeça a rotação da peça.

⚠ AVISO! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco de ferimentos dos dedos e das mãos provocados pela lâmina de serra em execução, devido ao manuseamento incorreto da peça. Ferimentos provocados pelo deslizamento da peça, devido à fixação ou manuseamento incorreto, como trabalhos sem batente.
- Risco de saúde provocado pelas poeiras e aparas de madeira. Usar equipamento de proteção individual necessário, como proteção ocular. Utilizar sistema de exaustão!
- Lesões provocadas por lâmina de serra com defeito. Verificar regularmente a integridade da lâmina de serra.
- Risco de ferimentos nos dedos e nas mãos durante a troca de lâmina de serra. Usar luvas de proteção adequadas.
- Risco de ferimentos ao ligar a máquina, provocado pela lâmina de serra em execução.
- Risco advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Risco de saúde provocado pela lâmina de serra em execução, em caso de cabelos compridos ou roupas largas. Usar equipamento de proteção pessoal, como redes de cabelo e vestuário de trabalho ajustado.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança gerais", a "Utilização correta" e o manual de instruções na sua generalidade.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alternada	230 - 240 V ~ 50 Hz
Potência	S1 250 W, S2 30 min 350 W
Velocidade em vazio	1400 min ⁻¹
Comprimento da lâmina de serra	1400 mm
Largura da fita de serra	3,5 - 12 mm
Largura máx. da lâmina de serra	12 mm
Velocidade da lâmina de serra	900 m/min
Altura de corte	0 - 80 mm
Alcance	200 mm
Tamanho da mesa de serrar	300 x 300 mm
Tamanho da mesa com alargamento mín.	380 x 300 mm
Tamanho da mesa com alargamento da mesa máx.	535 x 300 mm
Mesa inclinável	0° a 45°
Tamanho máx. da peça	400 x 400 x 80 mm
Peso	19 kg

Reservados os direitos a alterações técnicas!

* Modo de operação S1, operação contínua.

A peça deve ter uma altura mínima de 3 mm e uma largura mínima de 10 mm.

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão sonora L_{pA}	77,4 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	90,4 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição. Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da EN 61029.

7. Antes da colocação em funcionamento

A máquina deve estar estável, ou seja, deve ser aparafusada a uma bancada de trabalho ou a uma estrutura segura. Para este efeito, encontra furos de fixação na base da máquina.

- A mesa de serrar deve ser montada corretamente
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de serra deve poder girar livremente.
- Observar a madeira já processada quando a corpos estranhos, como por ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

8. Montagem

⚠ ATENÇÃO! Antes de qualquer trabalho de manutenção, transformação e montagem no serrote de fita, o fio da tomada deve ser desligado.

Ferramenta de montagem

- 1 x Chave de boca tamanho 10/13
- 1 x Chave de sextavado interno tamanho 3
- 1 x Chave de sextavado interno tamanho 4
- 1 x Chave de sextavado interno tamanho 5
- 1 x Chave de fendas

Por motivos técnicos relacionados com o acondicionamento, a mesa de serrar e o alargamento da mesa não estão montados.

8.1 Montar a mesa de serrar (Fig. 2 - 3)

- Remova a porca de orelhas (21), o punho de fixação (22), as duas arruelas e a placa de aperto (23). (Fig. 2)
- Passe a mesa de serrar (7) através da lâmina de serra (26). Fixe a mesma com a placa (23), as duas arruelas, a porca de orelhas (21) e o punho de fixação (22) a ambos os parafusos na estrutura da máquina (18). (Fig. 3)
- Monte o parafuso M6x35 (36) com duas arruelas espaçadoras (37) e a porca (38) na mesa. (Fig. 3)

8.2 Montagem do alargamento da mesa (Fig. 4 + 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4)

- Remova os dois parafusos (39) e as arruelas dentadas (40) do alargamento da mesa (8). (Fig. 4)
- Faça deslizar o alargamento da mesa (8) sobre a mesa montada na máquina (7). Certifique-se de que a alavanca de tensão (10) está aberta (Fig. 4.1 + 4.2).
- Faça deslizar o alargamento da mesa completamente sobre a mesa (Fig. 4.3), para fixar os dois parafusos (39) dos dois lados. (Fig. 4.4) Assegure-se de que monta os parafusos (39) dos dois lados.

Os dois parafusos servem de limite de extensão do alargamento da mesa.

8.3 Montar o batente paralelo (Fig. 5)

- Monte o batente paralelo (14), colocando-o atrás e fixando a alavanca de aperto (42) para baixo.
- Durante a desmontagem, puxe a alavanca de aperto (42) para cima e retire o batente paralelo (14).
- A força de aperto do batente paralelo pode ser ajustada na porca serrilhada posterior (41).

8.4 Ajuste da largura de corte (Fig. 5 + 5.1)

- Deve-se utilizar o batente paralelo (14) para cortes longitudinais de peças de madeira.
- Coloque o batente paralelo (14) no carril de guiamento (43), à direita ou à esquerda da lâmina de serra.
- No carril de guiamento para o batente paralelo (43) encontram-se 2 escalas que indicam a distância entre o carril de batente e a lâmina de serra.
- Ajustar o batente paralelo (14) à medida desejada no indicador de nível (44) e fixar com a alavanca de aperto (42) para o batente paralelo (Fig. 5)

8.5 Utilização do alargamento da mesa (Fig. 6 - 6.2)

- No caso de peças particularmente largas, deve-se usar sempre o alargamento da mesa (8).
- Desaperte a alavanca de aperto (10) e puxe o alargamento da mesa para fora até que a peça a serrar possa estender-se sobre o alargamento sem tombar. (Fig. 6.2)

8.6 Aperto da fita de serra (Fig. 1)

⚠ ATENÇÃO! Em caso de paragem prolongada da serra, a lâmina de serra deve ser relaxada, ou seja, a tensão da lâmina de corte deve ser verificada antes de ligar a serra.

- Rodar o parafuso de aperto (1) no sentido dos ponteiros do relógio para apertar a fita de serra (26). A tensão correta da fita de serra pode ser verificada através da pressão lateral do dedo contra a mesma, centrada entre os dois rolos da fita de serra (2 + 9). Aqui, a fita de serra (26) só deve ser pressionada minimamente (cerca de 1 - 2 mm).
- Ao tocar numa lâmina de serra suficientemente esticada, esta faz um som metálico.
- Caso esta não esteja em utilização há algum tempo, relaxe a lâmina de serra, de forma a que não seja excessivamente alongada.

⚠ ATENÇÃO! Em caso de tensão elevada, a lâmina de serra pode partir. **RISCO DE FERIMENTOS!** Se a tensão for muito baixa, o rolo da fita de serra acionado (9) pode rodar, fazendo com que a fita de serra pare.

8.7 Ajuste da fita de serra (Fig. 1 + 1a)

- **⚠ ATENÇÃO!** Antes de poder executar o ajuste da lâmina de serra, a lâmina deve ser corretamente tensionada.
- Abra as tampas laterais (13), soltando o bloqueio da tampa (12) com a ajuda da chave de fendas (33).

- Rode lentamente a roldana superior da lâmina de serra (2) no sentido dos ponteiros do relógio. A fita de serra (26) deve ficar ao centro do rolo da fita de serra (2). Se esse não for o caso, o ângulo de inclinação da roldana superior da lâmina de serra (2) deve ser corrigido.
- Se a fita de serra (26) estiver mais perto da aresta traseira do rolo da fita de serra (2), o parafuso de ajuste (17) deve ser rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Abra o parafuso de segurança do rolo da fita de serra superior (16).
- Rodar lentamente o rolo da fita de serra inferior (9) com uma mão, para verificar a posição da fita de serra (26).
- Se a fita de serra (26) estiver na aresta frontal do rolo da fita de serra (2), o parafuso de ajuste (17) deve ser rodado no sentido dos ponteiros do relógio.
- Após o ajuste do rolo da fita de serra superior (2), deve-se controlar a posição da fita de serra (26) no rolo da fita de serra inferior (9).
- Neste ponto, a fita de serra (26) deve, igualmente, ficar ao centro do rolo da fita de serra (9). Se esse não for o caso, a inclinação da roldana superior da lâmina de serra (2) deve ser ajustada novamente.
- Até que o ajuste do rolo da fita de serra superior (2) afete a posição da fita de serra no rolo da fita de serra inferior (9), este deve ser rodado várias vezes.
- Apertar o parafuso de segurança do rolo da fita de serra em cima (16).
- Após o ajuste, as tampas laterais (13) devem ser novamente fechadas e bloqueadas com os bloqueios das tampas (12), com a ajuda da chave de fendas (33).

8.8 Ajuste do guiamento da fita de serra (Fig. 7 - 10)

Tanto os mancais de apoio (46 + 52) como as cavilhas de guiamento (47 + 56) devem ser reajustados após cada substituição da fita de serra.

- Abra as tampas laterais (13), soltando o bloqueio da tampa (12) com a ajuda da chave de fendas (33).

8.8.1 Mancal de apoio superior (46) (Fig. 7)

- Afrouxar o parafuso de sextavado interior do mancal de apoio superior (45).
- Deslocar o mancal de apoio (46) até este deixar de tocar na fita de serra (26) (distância máx. 0,5 mm).
- Apertar novamente o parafuso de sextavado interior do mancal de apoio superior (45).

8.8.2 Ajustar o mancal de apoio inferior (52) (Fig. 9)

- Desmontar a mesa de serrar como em 8.1, mas na direção contrária.
- Desapertar o parafuso de sextavado interior do mancal de apoio inferior (51).
- Deslocar o mancal de apoio inferior (52) até este deixar de tocar na fita de serra (26) (distância máx. 0,5 mm).
- Voltar a apertar o parafuso de sextavado interior do mancal de apoio inferior (51).

8.8.3 Ajustar as cavilhas de guiamento superiores (47) (Fig. 7 + 8)

- Afrouxar os parafusos de sextavado interior do suporte de entrada superior (50).
- Deslocar o suporte de entrada superior (49) das cavilhas de guiamento superiores (47) até que a aresta dianteira das cavilhas de guiamento (47) fique aprox. 1 mm atrás da profundidade dos dentes da fita de serra.
- Volte a apertar os parafusos de sextavado interior do suporte de entrada superior (50).

⚠ ATENÇÃO! A lâmina de serra tornar-se-á inutilizável se os dentes entrarem em contacto com os pinos de guia com a lâmina de serra em funcionamento.

- Afrouxe os parafusos de sextavado interior das cavilhas de guiamento superiores (48).
- Empurre as cavilhas de guiamento (47) na direção da fita de serra!

⚠ Atenção! A distância entre as cavilhas de guiamento (47) e a fita de serra (26) não pode ultrapassar um máximo de 0,5 mm. (A lâmina de serra não pode prender)

- Voltar a apertar os parafusos de sextavado interior (48).
- Rodar várias vezes a roldana superior da lâmina de serra (2) no sentido dos ponteiros do relógio.
- Verifique novamente o ajuste das cavilhas de guiamento superiores (47) e reajuste, se necessário.
- Se necessário, reajuste o mancal de apoio superior (46) (8.8.1).

8.8.4 Ajustar as cavilhas de guiamento inferiores (56) (Fig. 9 + 10)

- Desmontar mesa de serrar (7)
- Afrouxar o parafuso do suporte de entrada inferior (53) (chave de sextavado interno tamanho 5)
- Deslocar o suporte de entrada inferior (57) das cavilhas de guiamento inferiores (56) até que a aresta dianteira das cavilhas de guiamento inferiores (56) esteja cerca de 1 mm atrás da profundidade dos dentes da fita de serra.
- Volte a apertar o parafuso do suporte de entrada inferior (53).

⚠ ATENÇÃO! A lâmina de serra tornar-se-á inutilizável se os dentes entrarem em contacto com os pinos de guia com a lâmina de serra em funcionamento.

- Afrouxar os parafusos de sextavado interior das cavilhas de guiamento inferiores (55).
- Empurre as duas cavilhas de guiamento inferiores (56) na direção da fita de serra até que a distância entre as cavilhas de guiamento (56) e a fita de serra (26) não ultrapasse um máximo de 0,5 mm. (A lâmina de serra não pode prender)
- Volte a apertar os parafusos de sextavado interior das cavilhas de guiamento inferiores (55).
- Rode várias vezes o rolo da fita de serra inferior (9) no sentido dos ponteiros do relógio.
- Verifique novamente o ajuste das cavilhas de guiamento inferiores (56) e reajuste, se necessário.
- Se necessário, reajuste o mancal de apoio inferior (52) (8.8.2).

8.9 Ajustar o guiamento da fita de serra superior (5) (Fig. 11)

- Afrouxar o punho de fixação do guiamento da fita de serra (28).
- Descer o guiamento da fita de serra (5), rodando o punho de fixação do guiamento da fita de serra (27) para o mais próximo possível (distância de 2 - 3 mm) do material a cortar.
- Voltar a apertar o punho de fixação (28).
- Antes de cada processo de corte, a configuração deve ser verificada e reajustada.

8.10 Ajustar a mesa de serrar (7) a 90° (Fig. 2 + 12 + 13)

- Colocar o guia superior da lâmina de serra (5) totalmente para cima. (8.9)
- Afrouxar o punho de fixação (22) e a porca de orelhas (21) (Fig. 2).
- Criar um ângulo entre a fita de serra (26) e a mesa de serrar (7). Esquadro não incluído no âmbito de fornecimento.
- Inclinar a mesa de serrar (7), rodando-a até que o ângulo em relação à fita de serra (26) seja exatamente 90°. Se a mesa de serrar já estiver apoiada no parafuso (58) e o ângulo de 90° não puder ser ajustado, desapertar a porca (59) e encurtar o parafuso (58), rodando no sentido dos ponteiros do relógio.
- Volte a apertar o punho de fixação (22) e a porca de orelhas (21).
- Afrouxar a porca (59), se necessário.
- Ajustar o parafuso (58) até tocar na parte inferior da mesa de serrar.
- Apertar novamente a porca (59), para fixar o parafuso (58).

8.11 Que fita de serra utilizar

A lâmina de serra fornecida no serrote de fita foi concebida para uso universal. Na seleção da lâmina de serra, devem ser respeitados os seguintes critérios:

- Pode cortar raios mais estreitos com uma lâmina de serra estreita, do que com uma larga.
- É utilizada uma lâmina de serra larga quando se pretende executar um corte reto. Tal é importante sobretudo para cortes de madeira. A lâmina de serra tem tendência para seguir os veios da madeira e, assim, divergir ligeiramente da linha de corte pretendida.
- As lâminas de serra de dentes finos, comparativamente às lâminas de serra de dentes largos, possuem um corte mais suave, mas também mais moroso.

⚠ ATENÇÃO! Nunca utilizar serras de fita deformadas ou gastas!

8.12 Suporte da haste deslizante (Fig. 14)

O suporte da haste deslizante (60) é pré-montado na estrutura da máquina. Quando não estiver em uso, a haste deslizante (29) deve ser sempre arrumada no suporte próprio.

8.13 Substituir o inserto da mesa (Fig. 15)

Em caso de desgaste ou dano, o inserto da mesa (6) deve ser substituído, pois, de outra forma, existe um elevado perigo de ferimentos.

- Retirar a inserção da mesa (6) gasta para cima.
- A montagem da nova inserção da mesa ocorre na sequência inversa.

8.14 Substituir a fita de serra (Fig. 1a + 1b + 16)

- Ajustar o guiamento da fita de serra (5) a cerca de meia altura entre a mesa de serrar (7) e a estrutura da máquina (18).
- Soltar os bloqueios das tampas (12) e abrir as tampas laterais (13).
- Remova o parafuso M6x35 (36) com as duas arruelas espaçadoras (37) e a porca (38) da mesa. (Fig. 3)
- Afrouxar a fita de serra (26), rodando o parafuso de aperto (1) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Retirar a fita de serra (26) dos rolos da fita de serra (2+9) e através da ranhura na mesa de serrar (7).
- Voltar a alinhar a nova fita de serra (26) ao centro dos dois rolos da fita de serra (2+9). Os dentes da fita de serra (26) devem apresentar-se para baixo, na direção da mesa de serrar (Fig. 6).
- Colocar a alavanca de aperto rápido (61) na posição A (Aplicar tensão). A fita de serra ainda não pode ficar completamente esticada.
- Esticar a fita de serra (26) (ver 8.6)
- Voltar a fechar as tampas laterais (13).
- Monte o parafuso M6x35 (36) com duas arruelas espaçadoras (37) e a porca (38) na mesa. (Fig. 3)

8.15 Boca de aspiração (Fig. 1a)

A serra de fita está equipada com uma boca de aspiração (24) Ø 40 mm para as aparas.

Opere o aparelho apenas com uma aspiração adequada. verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

8.16 Régua de corte transversal (25) (opcional) (Fig. 23)

- Inserir a régua de corte transversal (25) na ranhura (A) da mesa de serrar.
- Afrouxar o parafuso da pega (E).
- Rodar o batente transversal (C) até estar ajustada a medida do ângulo pretendida. A seta (F) no batente transversal indica o ângulo definido.
- Apertar novamente o parafuso da pega (E).
- O carril de batente (B) pode ser deslocado no batente transversal (C). Para isso, desaperte o parafuso de cabeça estriada (D) e desloque o carril de batente (B) para a posição desejada. Volte a apertar o parafuso de cabeça estriada (D).

⚠ ATENÇÃO! Não desloque demasiado o carril de batente (B) na direção da lâmina de serra.

⚠ ATENÇÃO! Durante os trabalhos na máquina, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar instalados.

A roda de fita superior e inferior é revestida por uma proteção aplicada de forma fixa e por uma tampa da caixa móvel. Ao abrir a tampa da caixa, a máquina é desligada. Só é possível ligar com a tampa fechada.

9. Operação

9.1 Interruptor para ligar/desligar (15) (Fig. 17)

- Ao premir o botão verde "I", a serra pode ser ligada.
- Para voltar a desligar a serra, deve premir o botão vermelho "O".
- O serrote de fita está equipado com um botão de subtensão. Em caso de falha de energia, o serrote deve ser ligado novamente.

9.2 Batente paralelo (Fig. 5 + 18)

- Coloque o batente paralelo (14) no carril de guiamento (43), à direita ou à esquerda da lâmina de serra.
- Pressionar o estribo de fixação (42) para baixo para fixar o batente paralelo (14). A força de aperto do batente paralelo pode ser ajustada na porca serrilhada posterior (41).
- Garanta que o batente paralelo (14) funciona sempre paralelamente à fita de serra (26).

9.3 Cortes oblíquos (Fig. 20)

Para poder executar cortes oblíquos paralelamente à fita de serra (26), é possível inclinar a mesa de serrar (7) de 0° a 45° para a frente.

- Afrouxe o punho de fixação (22) e a porca de orelhas (21).
- Incline a mesa de serrar (7) para a frente até a medida do ângulo pretendida estar ajustada na escala graduada (35).
- Volte a apertar o punho de fixação (22) e a porca de orelhas (21).

⚠ ATENÇÃO! No caso de uma mesa de serrar (7) inclinada, o batente paralelo (14) é colocado à direita da fita de serra (26) no sentido de operação. Desta forma, é evitado o deslizamento da peça.

10. Dicas de trabalho

As sugestões que se seguem são exemplos de uma utilização segura de serrotes de fita.

Os procedimentos seguros que se seguem são considerados um contributo para a segurança, mas podem não ser adequados, completos ou plenamente aplicáveis a todas as utilizações. Estes podem não cobrir todas as situações de perigo possíveis e devem ser cuidadosamente interpretados.

- Para trabalhos em espaços fechados, ligar as máquinas a um sistema de aspiração.
- Quando a máquina estiver fora de serviço, como por exemplo, no fim do trabalho, relaxe a lâmina de serra. Coloque uma mensagem correspondente sobre o tensionamento da lâmina de serra na máquina, para o utilizador seguinte.
- Una as lâminas de serra que não estão a ser utilizadas e guarde-as num local seco. Antes da utilização, verificar quanto a defeitos (rodas dentadas, fendas). Não utilizar serras de fita com defeito!

- Utilize luvas adequadas ao manusear serras de fita.
 - Antes do início dos trabalhos, todos os dispositivos de proteção e segurança devem estar bem instalados na máquina.
 - Nunca limpe a lâmina de serra ou o guia da lâmina de serra com uma escova de mão ou espátula com a serra em execução. As serras de fita resinosas comprometem a segurança no trabalho e devem ser limpas regularmente.
 - Para sua própria proteção, use óculos de proteção e proteção de ouvidos durante os trabalhos. Use uma rede de cabelo para cabelos compridos. Enrole as mangas largas até aos cotovelos.
 - Ao trabalhar com o guia da lâmina de serra, esteja sempre o mais perto possível da peça.
 - Certifique-se de que as condições de luminosidade na área de trabalho e em toda a área envolvente são suficientes.
 - Para cortes retos, use sempre o batente paralelo, de forma a evitar a inclinação ou deslizamento da peça.
 - Usar a haste deslizante para manusear peças pequenas com deslocação manual.
 - Para cortes diagonais, colocar a mesa de serra na posição adequada e passar a peça pelo batente paralelo.
 - Para cortes de espigões e pinos em forma de rabo de andorinha ou de calços da mesa de serrar, colocar respetivamente na posição adequada da escala de ângulos.
 - No caso de cortes curvos e irregulares, avançar a peça uniformemente com as duas mãos e os dedos fechados. Segurar uma área segura da peça com as mãos.
 - Para executar novamente cortes curvos e irregulares, utilizar um molde auxiliar.
 - Para cortar toros redondos da peça, impeça a rotação da peça.
- ⚠ ATENÇÃO!** Recomendamos um corte de teste após cada novo ajuste para verificar a medida definida.
- O guiamento da fita de serra superior (5) deve ser colocado o mais próximo possível da peça em todos os processos de corte (ver 8.9).
 - A peça deve ser sempre levada com as duas mãos e mantida horizontalmente à mesa de serrar (7). Deste modo, é evitado o encravamento da fita de serra (26).
 - A alimentação deve ser sempre executada com pressão uniforme, mas apenas a estritamente necessária para que a lâmina de serra corte facilmente o material sem bloquear.
 - Utilizar sempre o batente paralelo (14) para todos os processos de corte nos quais pode ser utilizado.
 - É preferível executar um corte de uma só vez do que em várias fases, pois tal pode exigir a retirada da peça. No entanto, se a retração for inevitável, o serrote de fita deve ser desligado de antemão. Retirar a peça apenas quando a fita de serra (26) estiver parada.
 - Ao serrar, a peça deve ser sempre conduzida com o lado mais comprido.

⚠ ATENÇÃO! Ao manusear peças mais pequenas, é obrigatório usar a haste deslizante. A haste deslizante (29) deve ser sempre guardada à mão, no suporte de haste deslizante (60) previsto para o efeito, do lado da serra.

10.1 Execução de cortes longitudinais (Fig. 19)

Aqui, a peça é cortada no sentido longitudinal.

- Ajustar o batente paralelo (14) ao lado esquerdo (se possível) da fita de serra (26) conforme a largura pretendida.
- Descer o guiamento da fita de serra (5) sobre a peça. (ver 8.9)
- Ligar serra. (ver 9.1)
- Empurrar uma aresta da peça com a mão direita contra o batente paralelo (14), ao passo que a parte plana assenta na mesa de serrar (7).
- Fazer deslizar a peça com avanço uniforme ao longo do batente paralelo (14) para a fita de serra (26).
- Importante: As peças compridas devem ser protegidas contra queda após o processo de corte (por exemplo, com um suporte de desenrolamento, etc.)

10.2 Execução de cortes oblíquos (Fig. 20)

- Ajustar a mesa de serrar ao ângulo desejado (ver 9.3).
 - Executar o corte de acordo com o descrito em 10.1.
- Para cortes diagonais, certifique-se que o batente paralelo só é utilizado à direita da lâmina de serra.

10.3 Cortes à mão livre (Fig. 21)

- Uma das características mais importantes de um serrote de fita é o corte de curvas e raios sem dificuldade.
- Baixar o guia da lâmina de serra (5) na peça. (ver 8.9)
- Ligar serra.
- Pressionar bem a peça sobre a mesa de serrar (7) e empurrar lentamente para a fita de serra (26).
- Em muitos casos, é útil ver rapidamente as curvas e os cantos a cerca de 6 mm da linha.
- Se tiver de serrar curvas demasiado estreitas para a lâmina de serra utilizada, os cortes auxiliares devem ser realizados na frente da curva. De seguida, pode ser recortado o raio definitivo.

10.4 Execução de cortes com a régua de corte transversal (Fig. 22 + 23)

- Ajustar a régua de corte transversal (25) ao ângulo desejado (ver 8.16)
- Executar o corte de acordo com o descrito em 10.1.

11. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica danoso.

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação "H05VV-F".

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada:

- A tensão de rede deve ser de 220 - 240 V~ 50 Hz.
- Os cabos de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de identificação do motor

12. Limpeza, manutenção e armazenamento

⚠ Atenção! Antes de qualquer configuração, tarefa de manutenção ou de conservação, deverá retirar-se a ficha de rede da tomada!

Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor livres de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

Armazenamento

- Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.
- Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.
- Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.
- Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Escovas de carvão, Lâmina de serra, Insertos da mesa, Correia em V

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

13. Eliminação e reciclagem



O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, pelo que é reutilizável ou reciclável.



O aparelho e os seus acessórios são compostos de diferentes materiais, p. ex., metal e plástico. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos antigos. Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

14. Transporte

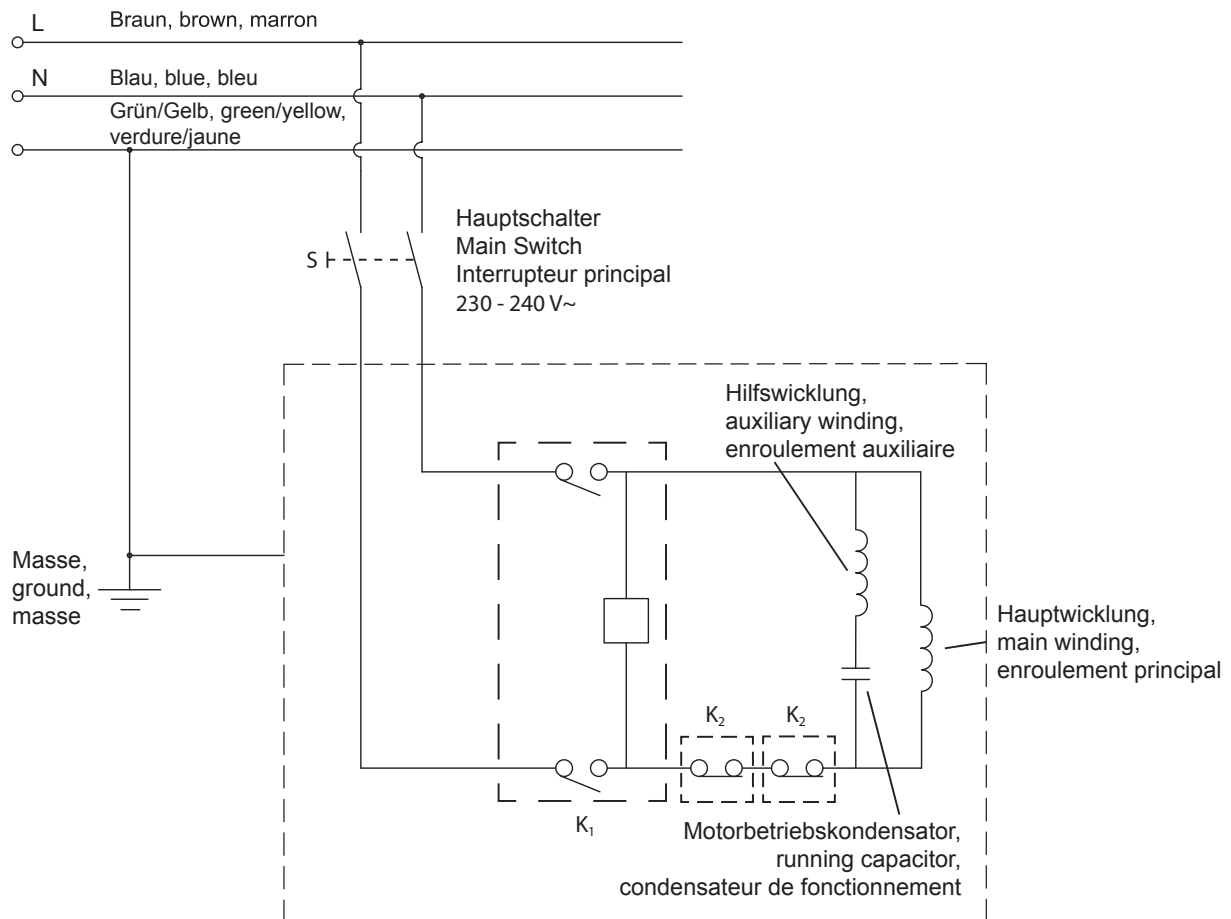
A máquina só pode ser levantada ou transportada pela armação ou placa de suporte. Nunca levante as pegas de ajuste no dispositivo de proteção ou a mesa de serrar para transportar.

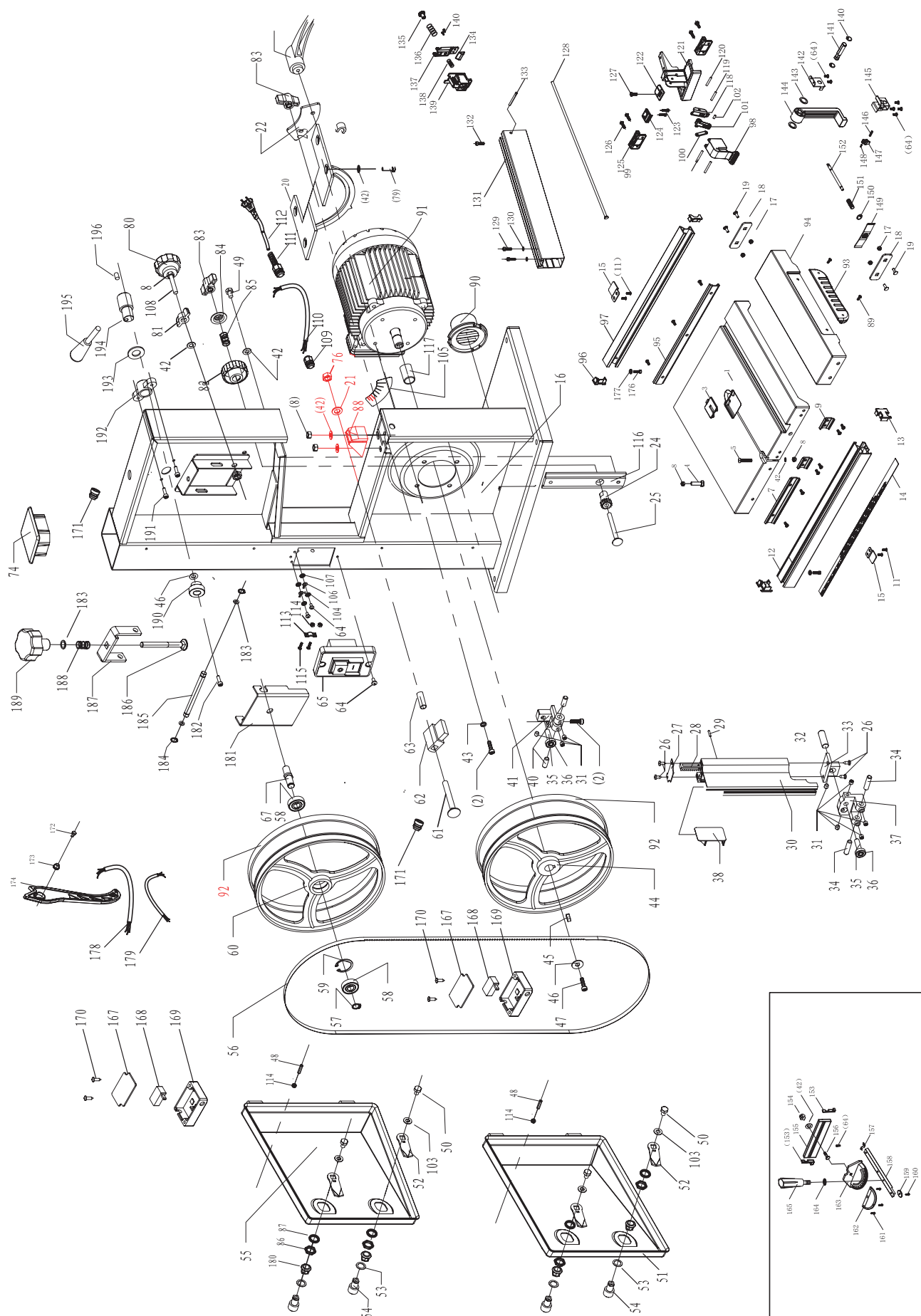
Durante o transporte, o dispositivo de proteção da lâmina de serra deve encontrar-se na posição mais baixa e perto da mesa de serrar.

Nunca levante a mesa de serrar! A máquina deve ser desligada da corrente para transporte.

15. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não funciona	Motor, cabo ou ficha com defeito, fusíveis queimados	Peça a um perito para inspecionar a máquina. Nunca repare o motor por conta própria. Perigo! Inspeção os fusíveis e substitua se necessário
	Tampa da caixa aberta (contacto de fim de curso)	Fechar bem a tampa da caixa
O motor funciona lentamente e não alcança a velocidade de funcionamento.	Tensão demasiado baixa, enrolamentos danificados, condensador queimado	Peça à companhia elétrica para inspecionar a tensão. Peça a um perito para inspecionar o motor. Peça a um perito para substituir o condensador
O motor emite demasiado ruído	Enrolamentos danificados, motor com defeito	Peça a um perito para inspecionar o motor
O motor não alcança a sua potência total.	Circuitos elétricos na instalação de rede sobrecarregados (lâmpadas, outros motores, etc.)	Não utilize outros aparelhos ou motores no mesmo circuito elétrico
O motor sobreaquece facilmente.	Sobrecarga do motor, arrefecimento insuficiente do motor	Evite a sobrecarga do motor durante o corte, remova a poeira do motor, para que fique assegurado um arrefecimento ótimo do motor
Corte da serra áspero ou ondulado	Lâmina de serra romba, formato do dentado não adequado à espessura do material	Amole a lâmina de serra ou coloque uma lâmina de serra adequada
A peça parte-se ou racha	Pressão de corte demasiado alta ou lâmina de serra não adequada	Coloque uma lâmina de corte adequada
Lâmina de serra a funcionar	Guiamento mal ajustado	Ajustar o guiamento da fita de serra conforme o manual de instruções
	Fita de serra incorreta	Selecionar a fita de serra segundo o manual de instruções
Queimaduras na madeira enquanto trabalha	Fita de serra sem corte	Trocar a fita de serra
	Fita de serra incorreta	Selecionar a fita de serra segundo o manual de instruções
Lâmina de serra prende durante o trabalho	Fita de serra sem corte	Trocar a fita de serra
	Fita de serra resinificada	Limpar a fita de serra
	Selecionar a fita de serra segundo o manual de instruções	Ajustar o guiamento da fita de serra conforme o manual de instruções





Garantiebedingungen

Revisionsdatum 24. März 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufer und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuju da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

scheppach

BANDSÄGE - HBS30

BAND SAW - HBS30

SCIE À RUBAN - HBS30

5901501905

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: TÜV Süd Product Service GmbH Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0202			Emission. No:

Standard references:

EN 61029-1:2009/A11:2010; EN 61029-2-5:2011/A11:2015; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 29.07.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2018

Subject to change without notice

208

Documents registrar: Sebastian Katzer

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen